

MIRASYS



Mirasys Spotter Guide V9.7 (German)

Table of Contents

1	Einleitung.....	16
2	Spotter installieren.....	17
2.1	Spotter mit dem VMS-Installationspaket installieren.....	17
2.2	Spotter mit dem Nur-Spotter-Installationsprogramm installieren.....	18
2.3	Spotter von außerhalb einer Firewall verwenden.....	19
3	Spotter starten und einloggen.....	20
3.1	Spotter-Neustart aufschieben.....	21
4	Ändern der Spotter-Sprache.....	22
5	Spotter UI.....	23
5.1	Titelmenü.....	23
5.1.1	Datei.....	23
5.1.1.1	Über das Menü Datei können verschiedene Funktionen aufgerufen werden.....	23
5.1.1.2	Alarmer.....	25
5.1.1.3	Suche.....	25
5.1.1.4	Geräte.....	25
5.1.1.5	Profiles.....	26
5.1.1.6	Layouts.....	26
5.1.1.7	Anzeige.....	26
5.1.1.8	Plugins.....	27
5.1.1.9	Hilfe.....	27
5.2	Gerätebaum.....	27
5.2.1	Profil.....	28
5.2.2	Layouts.....	28
5.2.3	Plugins.....	28
5.2.4	Lesezeichen.....	28
5.2.5	Gespeicherte Registerkarten.....	28

5.2.6	Gerätstatus.....	28
5.2.7	Alarmer.....	29
5.2.8	Gerätename und Beschreibungen	29
5.2.9	Häufig verwendete Tastaturkürzel:.....	29
5.3	Gerätenummerierung.....	29
5.4	Arbeitsbereich	30
5.5	Wiedergabefeld	31
5.5.1	Bedienelemente des Wiedergabefelds	32
5.5.1.1	Zustand des Wiedergabefelds	32
5.5.1.2	Bedienelemente im großen Wiedergabebereich.....	32
5.5.1.3	Bedienelemente im kleinen Wiedergabebereich.....	33
5.5.2	Datums- und Zeitsteuerung.....	33
5.5.3	Häufig verwendete Tastenkombinationen:	34
6	Echtzeit-modus	35
6.1	Einzelne Kamera oder Gerät öffnen.....	35
6.1.1	Einzelne Kamera oder Gerät öffnen.....	35
6.2	Gerätegruppe öffnen.....	35
6.3	Virtuelle Kameras.....	36
6.3.1	Häufig verwendete Tastaturkürzel:.....	39
6.4	Steuerung der Kameratour	39
6.4.1	Häufig verwendete Tastaturkürzel:.....	40
6.5	Vollbildmodus	40
6.5.1	Häufig verwendete Tastaturkürzel:.....	41
6.5.2	Eine einzelne Kamera auf der Gerätereisterkarte	41
6.5.3	Mehrere Kameras auf dem Geräte-Tab	42
6.5.3.1	Ein Einzelkamera-Vollbildmodus	42
6.5.3.2	Gerätereisterkarte im Vollbildmodus.....	42
6.6	Kamera-Symboleiste.....	42
6.6.1	Die Kamera-Symboleiste kann die folgenden Elemente enthalten:	43

6.6.2	Kameraeinstellungen (Kamera-Symbolleiste)	43
6.6.2.1	Streamen	44
6.6.2.2	Anzeige	44
6.6.3	Export (Kamera-Symbolleiste)	45
6.6.4	Drucken.....	45
6.6.5	Zwei-Wege-Audio	46
6.6.6	Kamera (Kamera-Symbolleiste).....	47
6.6.6.1	Duplizieren.....	47
6.6.6.2	Duplizieren in gemischten Modus	47
6.6.6.3	Gemischter Modus umschalten.....	48
6.6.7	Privatsphäre (Kamera-Symbolleiste).....	49
6.6.8	Bildsteuerungen	49
6.6.9	Markieren.....	50
6.6.9.1	VCA-Visualisierungsanforderungen.....	50
6.6.9.2	Visualisierung.....	50
6.6.10	Sicht.....	51
6.6.10.1	Bewegen / Zoomen.....	51
6.6.10.2	Zurücksetzen.....	51
6.6.10.3	Automatisches Zuschneiden	52
6.6.10.4	Bewegungsverfolgung im gesamten Bildbereich	53
6.6.10.5	Bewegungsverfolgung im gezoomten Bildbereich	53
6.6.11	Digitaler Zoom.....	54
6.6.11.1	Digitaler Zoom mit der Maus	54
6.6.11.2	Digitalzoom mit Dropdown-Taste Ansicht	55
6.7	Textkanäle (Echtzeit-modus)	55
6.8	Audiokanäle (Echtzeit-modus).....	56
6.9	Digitale E/A (Echtzeit-modus).....	57
7	Wiedergabemodus.....	61

7.1	Wenn der Wiedergabemodus verwendet wird, zeigt Spotter immer die neueste aufgezeichnete Zeit von den Kameras an, die der Benutzer für die Ansicht ausgewählt hat	61
7.2	Sofortige Wiedergabe starten	61
7.2.1	Hinzufügen eines Kommentars zur Wiedergabe	63
7.3	Ausgewählte Zeit wiedergeben.....	63
7.4	Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit	64
7.5	Auswahltaaste für das Spotter-Kameragitter.....	64
7.6	Bildanpassung.....	66
8	Export.....	69
8.1	Bild exportieren	69
8.2	Anklicken, um Videoexport durchzuführen	70
8.2.1	Der Nutzer kann mit dem Spotter einen Medienclip erstellen, der max. 8 Kameras	70
8.2.2	Unterstützte Exportformate.....	74
8.3	Zum Storyboard hinzufügen.....	74
8.3.1	Hinzufügen von Clips zum Storyboard	76
8.3.2	Bearbeiten von Clips im Storyboard	79
8.3.3	Beschreibungen und Kommentare	80
8.3.4	Vorschau	80
8.3.5	Entwürfe und Teilen	80
8.3.6	Einstellungen.....	81
8.3.7	Exportieren von Storyboards.....	81
8.3.8	Storyboards anzeigen	81
8.3.9	Andere Anzeigemodi	84
8.4	Archiv erstellen.....	84
8.5	Offene Medien.....	85
9	Lesezeichen	87
9.1	Lesezeichen erstellen	87
9.2	Bearbeiten eines Lesezeichens.....	88

9.3	Lesezeichen löschen	89
9.4	Lesezeichen im Zeitleistenfenster	89
10	Suche	91
10.1	Die Registerkarte „Suche“ enthält mehrere Suchwerkzeuge:.....	91
10.2	Alarm Search (Suche).....	91
10.2.1	Alarmer kommentieren	92
10.3	Motion Search (Suche)	93
10.4	Person search (Suche)	95
10.4.1	Es gibt drei Modi	95
10.4.2	Miniaturansichten	95
10.5	Textdatensuche (Suche)	96
10.6	Thumbnail Search (Suche)	96
10.6.1	Verwenden der Miniaturansichtssuche	97
11	Layoutverwaltung.....	99
11.1	Layouts enthalten alle Inhaltseinstellungen von Spotter und sind hilfreich, wenn der Benutzer eine Überwachungsansicht perfektioniert hat und diese für die zukünftige Verwendung speichern möchte.....	99
11.2	Häufig verwendete Tastenkombinationen:	99
11.3	Speichern des Layouts	100
11.4	Öffnen des Layouts.....	101
11.5	Bearbeiten des Layouts	102
11.6	Gerätenummerierung (Layouts).....	103
12	Verwaltung von Gerätereferenzkarten.....	105
12.1	Häufig verwendete Tastaturkürzel:.....	105
12.2	Neue Gerätereferenzkarte hinzufügen	105
12.3	Umbenennen der Gerätereferenzkarte	106
12.4	Speichern der Gerätereferenzkarte.....	107
12.4.1	Speichern der Gerätereferenzkarte.....	107
12.4.2	Freigabe von Referenzkarteninhalten für ausgewählte Benutzer	108

12.4.2.1	Nach dem Speichern einer Registerkarte in Spotter können Benutzer den Inhalt der Registerkarte für ausgewählte Benutzer freigeben.....	108
12.4.2.2	Freigabe von Registerkarteninhalten	109
12.4.3	Fehler beim Speichern oder bei der Anforderung von Benutzerinformationen.....	109
12.5	Öffnen der Registerkarte „Gespeichertes Gerät.....	110
12.5.1	Öffnen der Registerkarte „Gespeichertes Gerät.....	110
12.6	Löschen der gespeicherten Gerätereisterkarte	110
12.7	Automatische Bildanpassung	111
12.7.1	Automatische Bildanpassung: Ernte	111
12.7.2	Die automatische Bildanpassung: Strecken:	112
12.7.3	Die automatische Bildanpassung: Aus.....	113
12.7.4	Häufig verwendete Tastaturkürzel:.....	114
12.8	Kameraraster.....	114
12.8.1	Nutzerspezifische Raster bearbeiten	115
12.8.2	Verwenden Nutzerspezifische Raster	116
13	PTZ-Steuerung und -Management.....	119
13.1	Aktivieren der PTZ-Steuerung	119
13.2	Steuern der PTZ-Kamera	119
13.3	Einstellungen.....	120
13.4	Zoom.....	120
13.5	Erstellen einer Voreinstellung	120
13.6	Verwendung der Voreinstellungen.....	121
13.7	Erstellen einer Kameratour.....	122
13.8	Mit einer Kamera Touren.....	122
13.9	Bearbeiten von Kameratouren	123
13.10	Kameratouren löschen	123
13.11	Einrichten der Ausgangsposition der PTZ-Kamera	123
14	Alarmverwaltung.....	125
14.1	Die Registerkarte „Alarmer“ enthält die folgenden Funktionen:.....	125

14.2	Alarmliste	125
14.2.1	Die Sichtbarkeit der Alarmliste.....	125
14.2.2	Häufig verwendete Tastenkombinationen:	126
14.2.3	Alarm aus der Alarmliste öffnen	126
14.2.3.1	Alarm aus der Alarmliste öffnen	126
14.2.3.2	Alarmansichtseinstellungen können unter Spotter \ Settings \ Alarms \ Alarm view konfiguriert werden	128
14.2.3.3	Auswahl der Alarmdarstellung.....	128
14.2.3.4	Alarmanzeigeoptionen	128
14.2.3.5	Signal verloren.....	129
14.2.4	Alarmexport.....	129
14.2.5	Alarmfilterung	129
14.2.6	Alarm bestätigen.....	130
14.3	Alarmvisualisierung	130
14.3.1	Alarmvisualisierungseinstellungen können über Spotter \ Settings \ Alarms \ Alarmvisualisierung konfiguriert werden	130
14.4	Alarm view (Alarmverwaltung).....	131
14.4.1	Alarmansichtseinstellungen können unter Spotter \ Settings \ Alarms \ Alarm view konfiguriert werden	132
14.4.1.1	Auswahl der Alarmdarstellung.....	133
14.4.1.2	Alarmanzeigeoptionen	133
14.4.1.3	Signal verloren.....	134
14.5	Alarm popup (Alarmverwaltung).....	134
14.5.1	Alarm-Popup-Einstellungen können über Spotter \ Settings \ Alarms \ Alarm popup konfiguriert werden	135
14.5.2	Alarmdialog öffnet und schließt	135
14.5.3	Alarm-Popup-Plugin-Einstellungen	136
14.5.4	Auswahl der Alarmdarstellung.....	136
14.6	Signalverlustalarme	136
14.7	Anzeigen des Alarmnamens in der Alarmdialog-Ansicht.....	138

14.8	Verwendung mehrerer Alarmmonitore.....	139
15	Systemüberwachung.....	141
15.1	Die Systemüberwachung enthält.....	141
15.2	Kamera Audit.....	141
15.2.1	Die Hauptberichtsseite informiert über die.....	141
15.2.2	Überwachen der Kameras.....	141
15.2.2.1	Zum täglichen Protokoll hinzufügen.....	144
15.2.2.2	Exportieren des Kamera-Audit-Berichts.....	146
15.3	Diagnostic (Systemüberwachung).....	146
15.4	Watchdog Event Search (Systemüberwachung).....	147
16	Failover-Protokoll.....	149
16.1	Failover-Protokoll in Spotter.....	149
16.2	Failover-Ereignisse.....	149
16.2.1	Informationen - weißes Info-Symbol.....	149
16.2.2	Warnung - gelbes Warnsymbol.....	149
16.2.3	Fehler - rotes Fehlersymbol.....	150
17	Plugins.....	151
17.1	Alarm View.....	151
17.1.1	Auswahl der Alarmdarstellung.....	151
17.1.2	Alarmanzeigeoptionen.....	152
17.1.3	Signal verloren.....	152
17.2	Alarm Popup.....	152
17.2.1	Alarmdialog öffnet und schließt.....	153
17.2.2	Alarm-Popup-Plugin-Einstellungen.....	153
17.2.3	Auswahl der Alarmdarstellung.....	153
17.3	Smart Recognition.....	153
17.3.1	Öffnen Sie das Plugin und sehen Sie sich die Live-Erkennungsereignisse an.....	154
17.3.1.1	Anerkennungsveranstaltungen.....	154

17.3.1.2	Filter auflisten	154
17.3.1.3	Exportieren	155
17.3.1.4	Gesicht oder Nummernschild zur Identität hinzufügen.....	155
17.3.1.5	Schnelle Suche	155
17.4	Smart Search.....	155
17.4.1	Öffnen Sie das Plugin und sehen Sie sich die Live-Erkennungsereignisse an	155
17.4.2	Suchparameter.....	156
17.4.3	Suchergebnisse.....	156
17.4.4	Zum Export hinzufügen	157
17.4.5	Gesicht oder Nummernschild zur Identität hinzufügen.....	157
17.4.6	Schnelle Suche	157
17.4.7	In PDF-Bericht exportieren.....	157
17.5	Smart List Management Plugin	157
17.5.1	Öffnen Sie das Plugin und rufen Sie die Listenverwaltung auf	157
17.5.2	Hauptansicht des Plugins	159
17.5.2.1	Suche	159
17.5.3	Neue Identität hinzufügen oder eine ausgewählte Identität ändern.....	159
17.5.3.1	Dienstfehler/keine Identitätslisten.....	162
17.5.3.2	Speichern und neu laden	162
17.5.3.3	Automatisches Neuladen der Daten.....	162
17.6	Easy LPR (Spotter plugin).....	163
17.6.1	Live (Easy LPR)	164
17.6.2	Suche (Easy LPR).....	165
17.6.2.1	Nummernschilder suchen	165
17.6.3	Listen (Easy LPR).....	166
17.6.3.1	Kennzeichen hinzufügen	166
17.6.3.2	Bearbeiten der Kennzeichennummer	172
17.6.3.3	Zwischen den Listen wechseln	174

17.6.3.4	Exportieren von Kennzeichennummern.....	176
17.6.3.5	Kennzeichen entfernen.....	178
17.6.3.6	Importieren von Kennzeichennummern	180
17.6.3.7	Liste wird hochgeladen.....	182
17.7	AVM-Plugin.....	185
17.7.1	AVM-Geräte-Raster	185
17.7.2	Zeitsuche AVM von der Bedienerkonsole aus.	185
17.8	Camera Carousel (Plugins)	185
17.8.1	Kameraraster-Toureinstellungen	186
17.9	Incident Reporting (Plugins).....	187
17.9.1	Öffnen des Incident Reporting	187
17.9.2	Erstellen eines Incident Reporting	187
17.9.3	Hinzufügen von Beweisen zum Incident Reporting.....	188
17.9.4	Bearbeiten des Vorfallsberichts.....	191
17.9.5	Exportieren des Incident Report und des Tagesprotokolls.....	191
17.10	Monitor Manager Plugin.....	192
17.10.1	Monitor-Manager-Plugin aktivieren	193
17.10.2	Monitor-Manager-Geräte-Raster	193
17.10.3	Zeitschieberegler: Monitor Manager von der Bedienerkonsole aus steuern.....	193
17.11	Monitor Manager (Plugins)	194
17.12	Profile Maps (Plugins)	194
17.13	Profile Map Devices (Plugins).....	196
17.14	Storage Locker (Plugins).....	197
17.14.1	Öffnen des Aufbewahrungsfachs.....	197
17.14.2	Durchsuchen des Storage Locker-Inhalts	197
17.15	Web Browser (Plugins)	199
18	360 Kameras	201
18.1	360 Grad Entzerrung.....	201

18.1.1	360-Grad-Kamera-Entzerrung konfigurieren	201
18.1.2	Einzelansicht	202
18.1.3	Panorama	202
18.1.4	Vierfache Ansicht.....	203
18.2	Direkte Steuerung von 360-Kameras	204
19	Einstellungen.....	206
19.1	Allgemeine Einstellungen (Einstellungen).....	206
19.1.1	Sprache.....	207
19.1.1.1	Passwort-Einstellungen	207
19.1.1.2	Automatische Anmeldung.....	207
19.1.1.3	Standard-Layout.....	207
19.1.1.4	Schutz	207
19.2	Expoteinstellungen	209
19.2.1	Video exportieren	210
19.2.2	Ein Bild exportieren	210
19.3	Storyboard-Export (Einstellungen).....	211
19.3.1	Storyboard-Einstellungen	211
19.4	Alarmer	212
19.4.1	Die Registerkarte Alarm in den Einstellungen ist in die Abschnitte Alarmvisualisierung, Alarmansicht und Alarm-Popup unterteilt.....	212
19.4.2	Einstellungen zur Alarmvisualisierung	212
19.4.3	Einstellungen für die Alarmansicht.....	213
19.4.3.1	Auswahl der Alarmdarstellung.....	213
19.4.3.2	Alarmanzeigeoptionen	213
19.4.3.3	Signal verloren.....	214
19.4.4	Einstellungen für Alarmdialog.....	214
19.4.4.1	Alarmdialog öffnet und schließt	214
19.4.4.2	Alarm-Popup-Plugin-Einstellungen	215
19.4.4.3	Auswahl der Alarmdarstellung.....	215

19.5	Plugin-spezifische Einstellungen	215
19.5.1	Camera Carousel (German)	216
19.5.2	Monitor Manager (German)	217
19.5.2.1	Verbindungszeitüberschreitung.....	217
19.5.2.2	Start-up	217
19.5.2.3	Layoutänderung	217
19.5.2.4	Kamerabilder.....	218
19.5.2.5	Miniaturbilder verwenden.....	218
19.5.2.6	Maximale Miniaturbildbreite	218
19.5.3	Profile Map (German)	218
19.5.3.1	Profile Map Devices.....	218
19.5.4	Profile Map Devices (German).....	219
19.5.5	Web Browser (German)	220
19.5.6	Camera 360 (German).....	221
19.5.6.1	Generisches Entzerren.....	221
19.5.7	Camera VCA visualization (German)	222
19.6	Streaming-Einstellungen	223
19.6.1	Streaming-Einstellungen	223
19.7	Video-Einstellungen	224
19.7.1	Videoeinstellungen	224
19.7.1.1	Videodekodierung.....	224
19.7.1.2	Video-Rendering.....	225
19.7.1.3	Aktivieren Sie die reibungslose Videoskalierung	225
19.8	Anzeige.....	225
19.8.1	Anzeige.....	226
19.8.1.1	Text	226
19.8.1.2	Fortgeschrittene.....	227
19.8.1.3	Fenster-Optionen	227
19.8.1.4	Registerkarten	228

19.8.1.5 Farbschema	228
19.9 Daten-Cache-Einstellungen	228
19.9.1 Daten-Cache-Einstellungen	228
19.10 Erweiterte Einstellungen	229
19.10.1 Video	230
19.10.2 Externe AVM-API	230
19.10.3 Public Web-API	230
19.10.4 VCA-Nutzung	230
19.10.5 Standardeinstellungen der PTZ-Steuerung	230
19.10.6 Wiederverbindung des Master-Servers	230
19.10.7 Aktivitätsdaten	230
19.10.8 Häufig verwendete Tastenkombinationen:	230
20 Tastatürkürzel	232
20.1 Spotter-Tastaturkurzbefehle	232
20.2 Fenster	232
20.3 Alarme	232
20.4 Dialoge	233
20.5 Komponenten ein-/ausblenden	233
20.6 Beweglicher Fokus	234
20.7 Vollbild-Fenster	234
20.8 Tabs	238
20.9 Profile window	239
20.10 Wiedergabedauer und -geschwindigkeit	240
20.11 Sonstiges	241
20.12 Item selection in a tab	242
20.13 Dome camera control	242
20.14 I/O-Steuerung	243
20.15 Camera tour	243
20.16 Camera view	243

20.17	Export time	244
20.18	UI controls	244
21	Über den Bildschirm.....	245

1 Einleitung

Mirasys Spotter ist eine moderne, einfach zu bedienende Anwendung zum Anzeigen von Live- und aufgezeichneten Videos und zum Exportieren von Videoclips.

Mirasys Spotter kann verwendet werden, um Multi-Monitor-Konfigurationen mit mehreren unabhängig voneinander arbeitenden Gerätereisterkarten und Fenstern zu erstellen.

Ein Spotter kann auch verwendet werden Verbinden Sie sich gleichzeitig mit mehreren verschiedenen VMS-Servern.

Spotter unterstützt Kameratouren, Alarmer, Audio, I/O-Feeds, Textkanäle, das Öffnen von Videoarchiven und Clips sowie Layouts zum Speichern und Zugreifen auf gewünschte Konfigurationen.

Ein Spotter ist mit verschiedenen erweiterbar Plug-Ins wie Agile Virtual Matrix (AVM) Video-Matrix-Option (Add-on).

Die Verfügbarkeit dieser Funktion hängt vom VMS-Typ ab, den Sie erworben haben (Base, Pro oder Enterprise). Nur die Enterprise Plus-Version enthält alle Features.

2 Spotter installieren

Ein Spotter wird mit anderen Anwendungen installiert, wenn das standardmäßige VMS-Installationsprogramm verwendet wird.

Wenn ein Benutzer nur den Spotter-Client installieren möchte, kann er das dedizierte Nur-Spotter-Installationsprogramm verwenden.

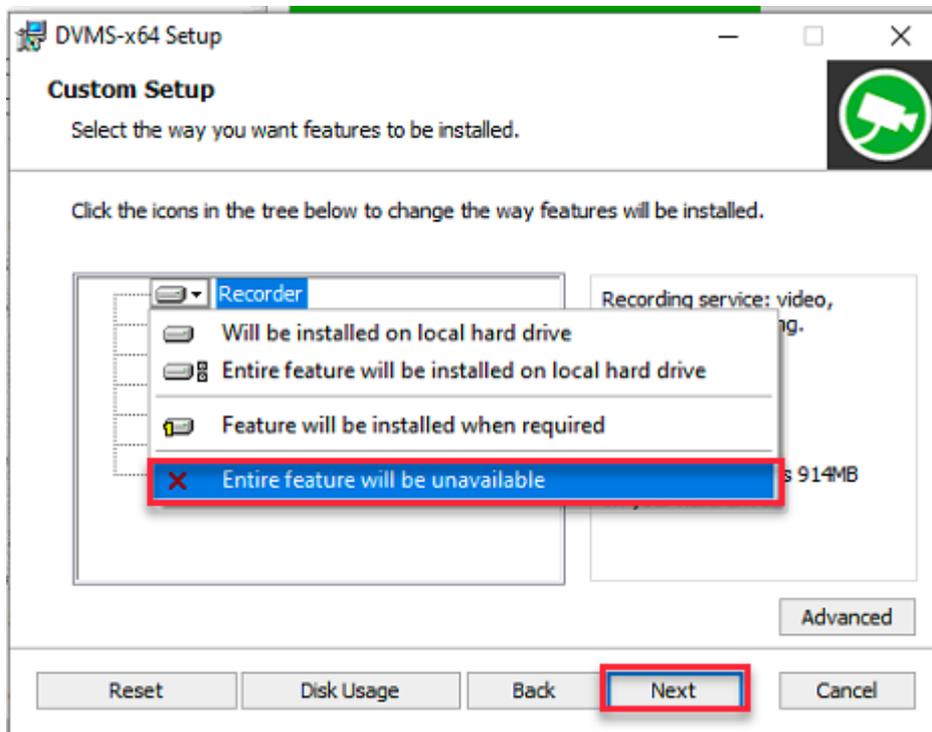
Ein Spotter ist auch als eigenständige ausführbare Datei (SpotterPlayer.exe), für die keine Installation erforderlich ist.

Diese Version von Spotter kann verwendet werden, um Videoclips, Storyboard-Clips und Videoarchive zu überprüfen.

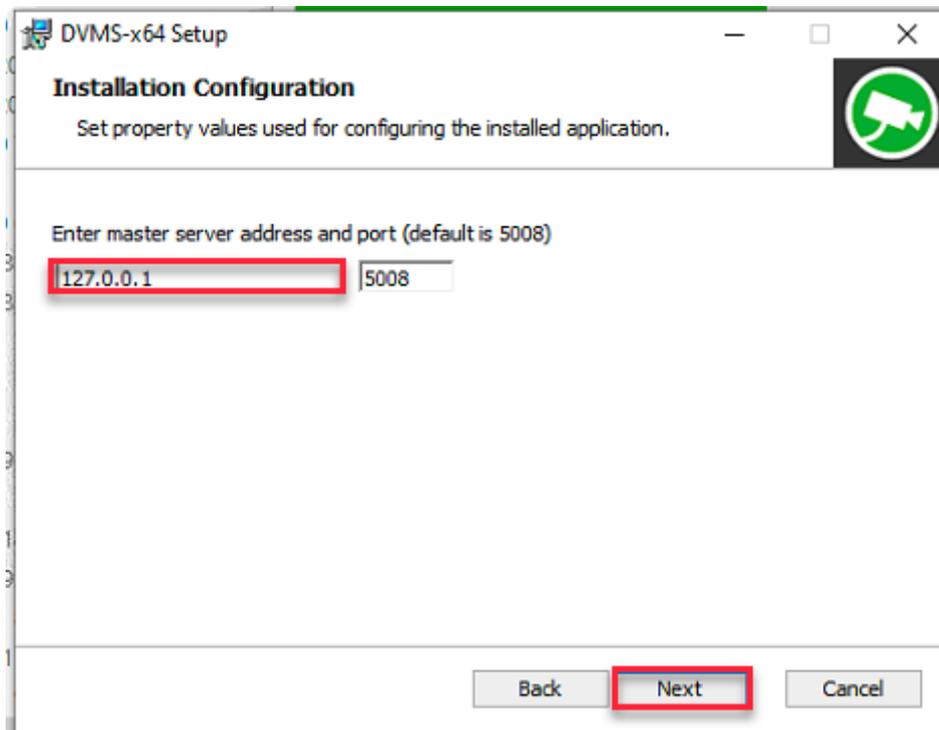
2.1 Spotter mit dem VMS-Installationspaket installieren

Der Spotter kann auch als Teil des Standard-VMS-Installationspakets installiert werden.

1. Starten Sie die Installation, indem Sie auf Installationspaket abschließen klicken
2. Klicken Sie auf **Installieren**
3. Klicken Sie auf **Weiter**
4. Verwenden Sie den Standardzielordner und klicken Sie auf **Weiter**
5. **Komponente Recorder** auf **setzen Die gesamte Funktion ist nicht verfügbar**
6. Klicken Sie auf **Weiter**



7. Geben Sie die Adresse des Master-Servers ein und klicken Sie auf **Weiter**



8. Klicken Sie auf **Installieren**

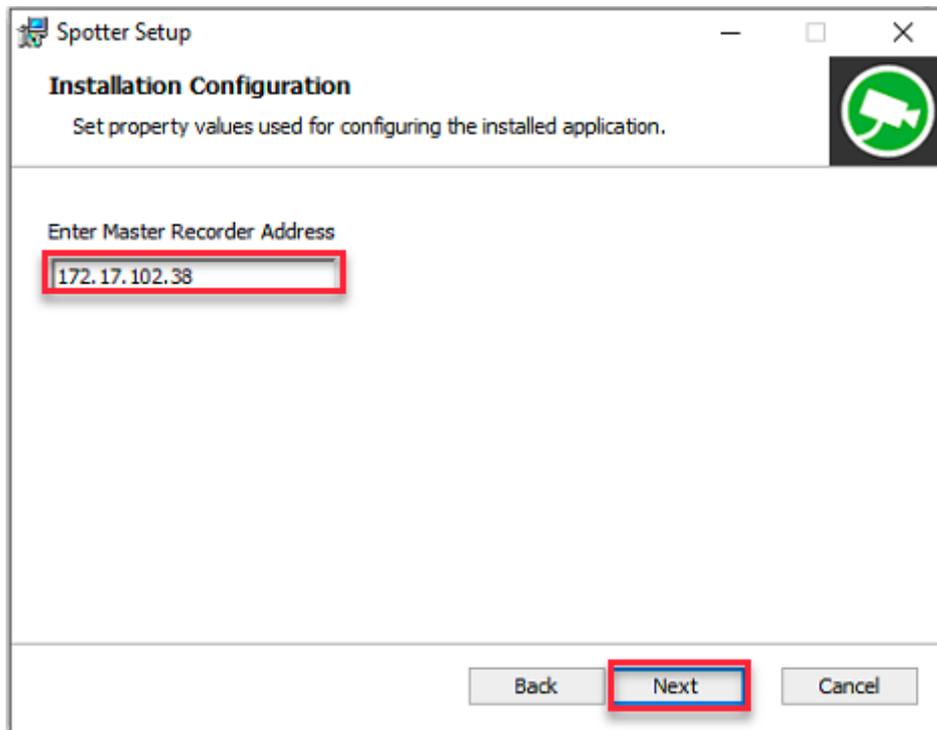
9. Klicken Sie auf **Fertig stellen**

10. Klicken Sie auf **Schließen** um die Installation abzuschließen

2.2 Spotter mit dem Nur-Spotter-Installationsprogramm installieren

Das Nur-Spotter-Installationsprogramm installiert nur die Spotter-Anwendung.

1. Klicken Sie auf **Installieren**
2. Klicken Sie auf **Weiter**
3. Verwenden Sie den Standardzielordner und klicken Sie auf **Weiter**
4. Geben Sie die Adresse des Master-Servers ein und klicken Sie auf **Weiter**



5. Klicken Sie auf **Installieren**
6. Klicken Sie auf **Fertig stellen**
7. Klicken Sie auf **Schließen** um die Installation abzuschließen

2.3 Spotter von außerhalb einer Firewall verwenden

Die empfohlene Methode zur Verwendung von Spotter aus externen Netzwerken oder über eine öffentliche Internetverbindung besteht darin, eine VPN-Verbindung zum Intranet des Unternehmens herzustellen. Auf diese Weise kann die Spotter-Anwendung außerhalb der Firewall die Intranet-IP-Adresse des Master-Servers und der Videoaufzeichnungs-VMS-Server verwenden (Sklassen). Es ist auch möglich, das VMS-System ohne VPN zu verwenden. In diesem Fall sollte sich der Benutzer mit der Kombination aus externer IP-Adresse und Port mit dem Master-Server verbinden.

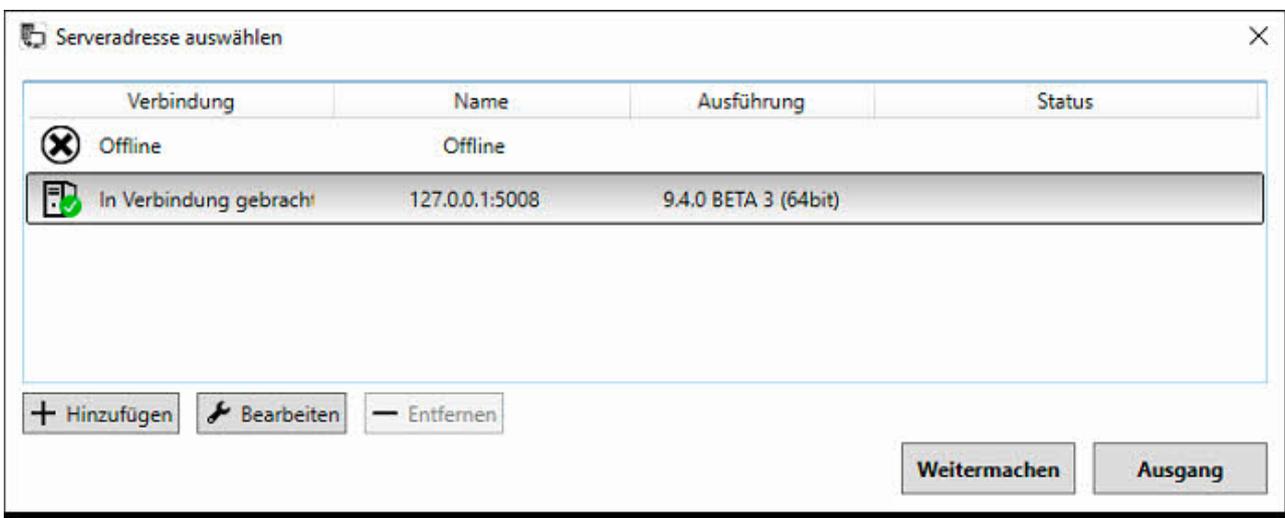
3 Spotter starten und einloggen



Ein Spotter wird durch Doppelklicken auf das Spotter-Symbol auf dem Desktop gestartet. Es ist auch möglich, Spotter automatisch zu starten, wenn der Computer hochfährt verbindet. Auf den Anwendungsstarter-Dialog für die Standortauswahl kann zugegriffen werden, indem Sie im Anfangsdialog auf die Schaltfläche „Löschen“ klicken, wenn der Spotter als Administrator gestartet wird.



Die Site-Auswahlliste enthält die Liste aller konfigurierten Master-Server. Weitere Server können hinzugefügt oder die Details bestehender Server mit den Hinzufügen- und Bearbeiten-Optionen bearbeitet werden. Benutzer können einen Server auswählen und auf „Weiter“ klicken, um sich anzumelden dieser Server.



Wenn während des Starts von Spotter nicht auf den Site-Auswahlbildschirm zugegriffen wird, meldet sich das System beim zuletzt verwendeten Server an. Es ist möglich, sich bei verschiedenen Versionen und Servern anzumelden, die 32-Bit- oder 64-Bit-Versionen sind. Die Einstellungen und andere Sites -spezifische Informationen und Ressourcen für verschiedene Server werden separat gespeichert. Nachdem Sie einen Server ausgewählt und fortgefahren haben, wird der Anmeldebildschirm angezeigt (es sei denn, der Benutzer hat die automatische Anmeldung für diesen Server ausgewählt).



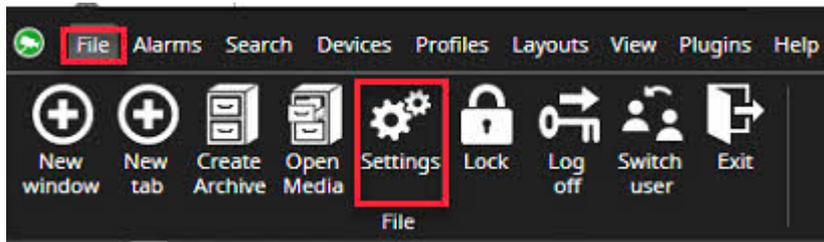
Der Benutzer kann hier seinen Benutzernamen und sein Passwort eingeben und dann auf „Weiter“ klicken, um sich anzumelden. Es ist möglich, dass mehrere Spotter-Fenster gleichzeitig bei verschiedenen Servern angemeldet sind. Nachdem sich der Benutzer bei einem Server angemeldet hat, kann der Benutzer Spotter neu starten. Rufen Sie über das Desktop-Symbol den Site-Auswahldialog auf und wählen Sie eine andere Site aus. Alle Site-spezifischen Vorgänge wie das Speichern des Layouts wirken sich nur auf die Spotter-Einstellungen aus, bei denen der Benutzer angemeldet ist.

3.1 Spotter-Neustart aufschieben

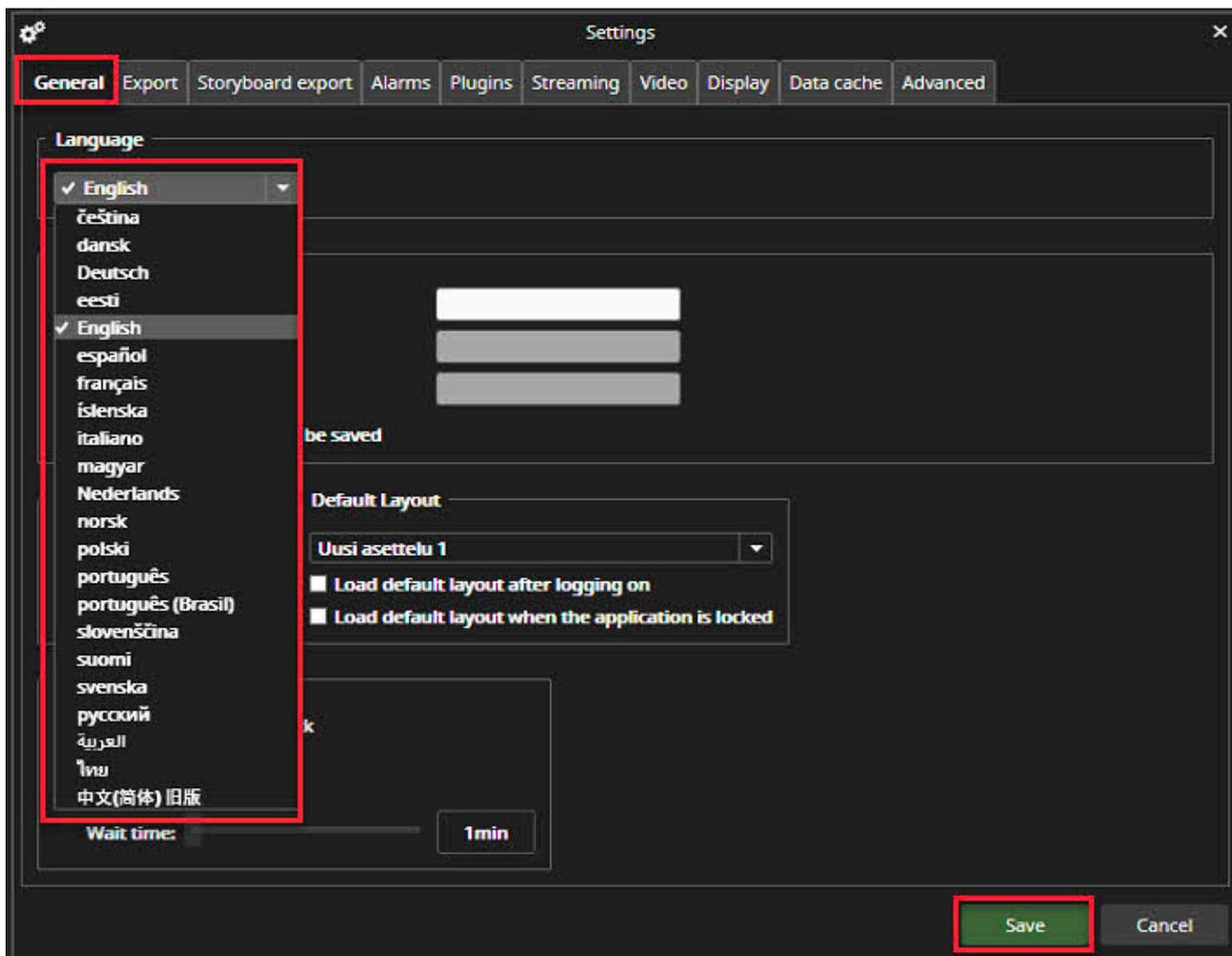
Wenn das System aktualisiert wird und ein Ereignis eintritt, bei dem der Client neu gestartet werden muss, wird der Spotter-Neustart in der Spotter-Benutzerrolle festgelegt, und der Client-Neustart wird dann verschoben. Die Verschiebungszeit wird in der Spotter-Benutzerrolle definiert. Die Verschiebungszeit und die Möglichkeit, den Spotter-Neustart auszulösen, werden in der Spotter-Benutzeroberfläche angezeigt.

4 Ändern der Spotter-Sprache

1. Klicken Sie auf **Datei\Einstellungen**

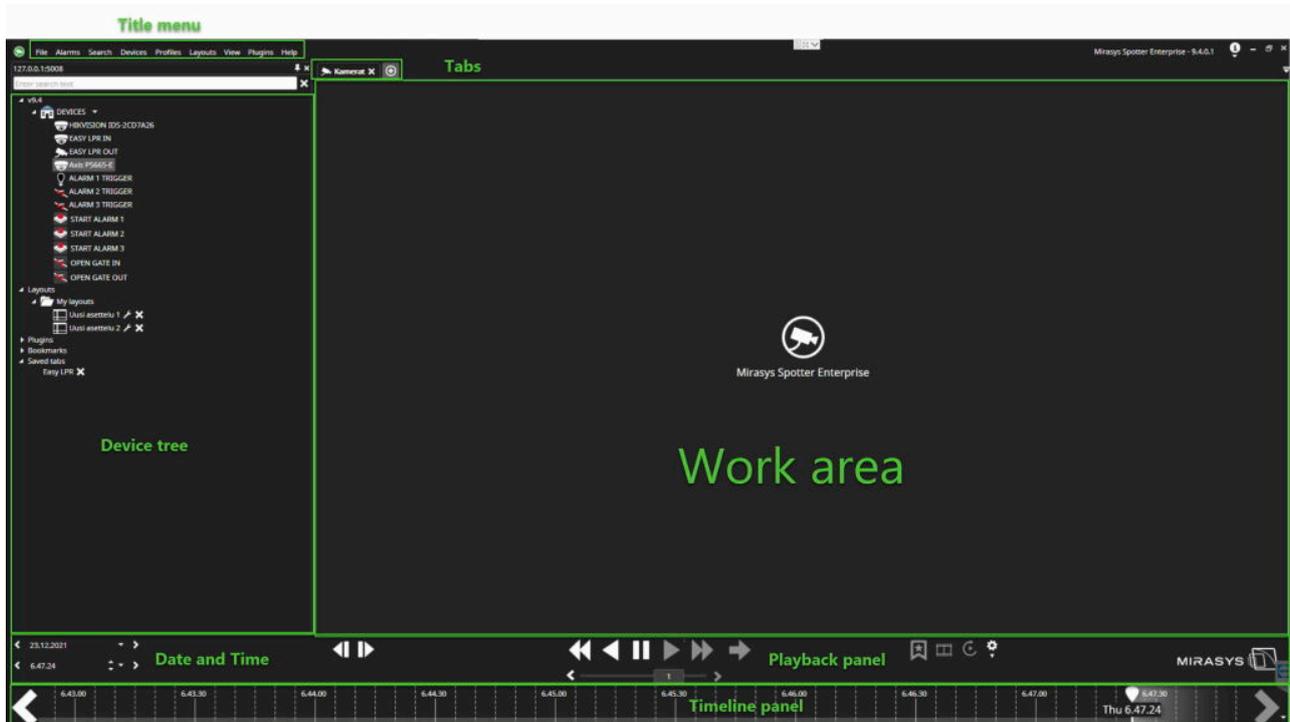


2. Wählen Sie die richtige Sprache aus der Dropdown-Liste aus
3. Klicken Sie auf **Speichern**



5 Spotter UI

Hier sehen Sie eine Übersicht über die verschiedenen Komponenten der Spotter-Benutzeroberfläche.



5.1 Titelmanü

5.1.1 Datei

5.1.1.1 Über das Menü Datei können verschiedene Funktionen aufgerufen werden.

5.1.1.1.1 Neues Fenster

Neues Fenster öffnet eigenständiges Spotter-Fenster, das beispielsweise auf einen anderen Monitor gezogen werden kann.

5.1.1.1.2 Neuer Registerkarte

Eine neue Registerkarte erstellt eine neue Gerätereisterkarte im Arbeitsbereich.

5.1.1.1.3 Archiv erstellen

Sehen Sie mehr von [Archiv erstellen](#) (see page 84)

5.1.1.1.4 Medium öffnen

Das Öffnen des erstellten Archivs oder Medienclips

5.1.1.1.5 Einstellungen

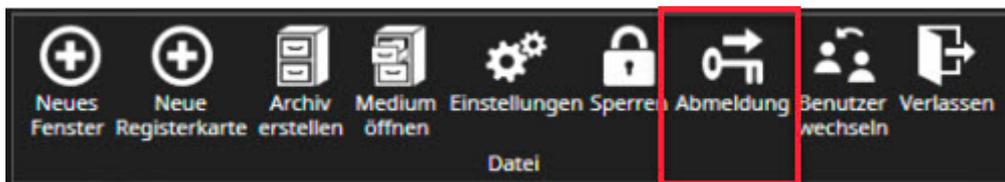
Sehen Sie mehr von [Einstellungen](#)¹

5.1.1.1.6 Sperren

Der Benutzer kann Spotter über das Menü Datei manuell sperren und abmelden.

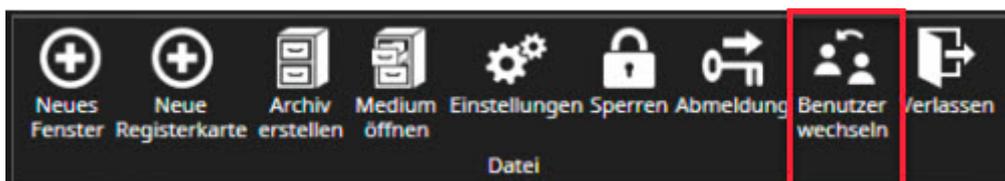
5.1.1.1.7 Abmeldung

Mit Abmeldung können Benutzer die Spotter-Sitzung beenden und zum Anmeldebildschirm zurückkehren.



5.1.1.1.8 Benutzer wechseln

Option zum **Wechseln des Benutzers** ermöglicht das Ändern angemeldeter Benutzer ohne Abmeldung.

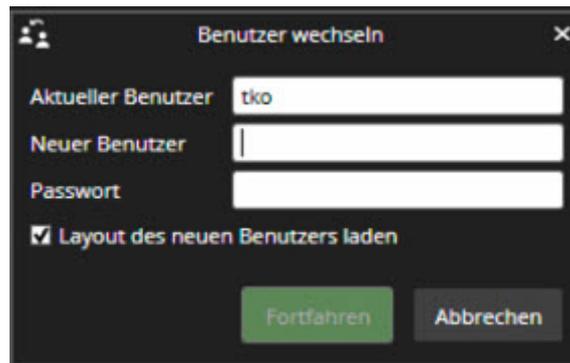


Wenn **Benutzer wechseln** ausgewählt ist, wird der aktuelle Benutzer angezeigt.

1. Geben Sie einen neuen Benutzernamen und ein neues Passwort ein
2. Klicken Sie auf **Weiter**

Als Standard wird das neue Benutzerlayout geladen

¹ <https://documentation.mirasys.com/articles/spotter-user-guide-v9-de/Einstellungen>



5.1.1.1.9 Verlassen

- Mit dem Beenden kann der Benutzer die Spotter-Anwendung schließen

5.1.1.2 Alarme

Siehe mehr unter [Alarmverwaltung](#)²

5.1.1.3 Suche

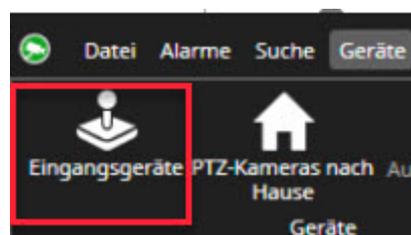
Sehen Sie mehr von [Suchwerkzeuge](#)³

5.1.1.4 Geräte

5.1.1.4.1 Eingabegeräte

Sie können jeden DirectX-kompatiblen Joystick als Steuerungsgerät verwenden. Ein Joystick kann vollständig konfiguriert werden, und jeder Taste kann eine anpassbare Funktion zugewiesen werden. Bevor ein Joystick verwendet werden kann, muss er konfiguriert werden, zuerst in Windows, dann in Spotter. Um einen Joystick in Windows zu kalibrieren, öffnen Sie die Systemsteuerung und suchen Sie „USB-Gamecontroller einrichten“ unter „Geräte und Drucker“.

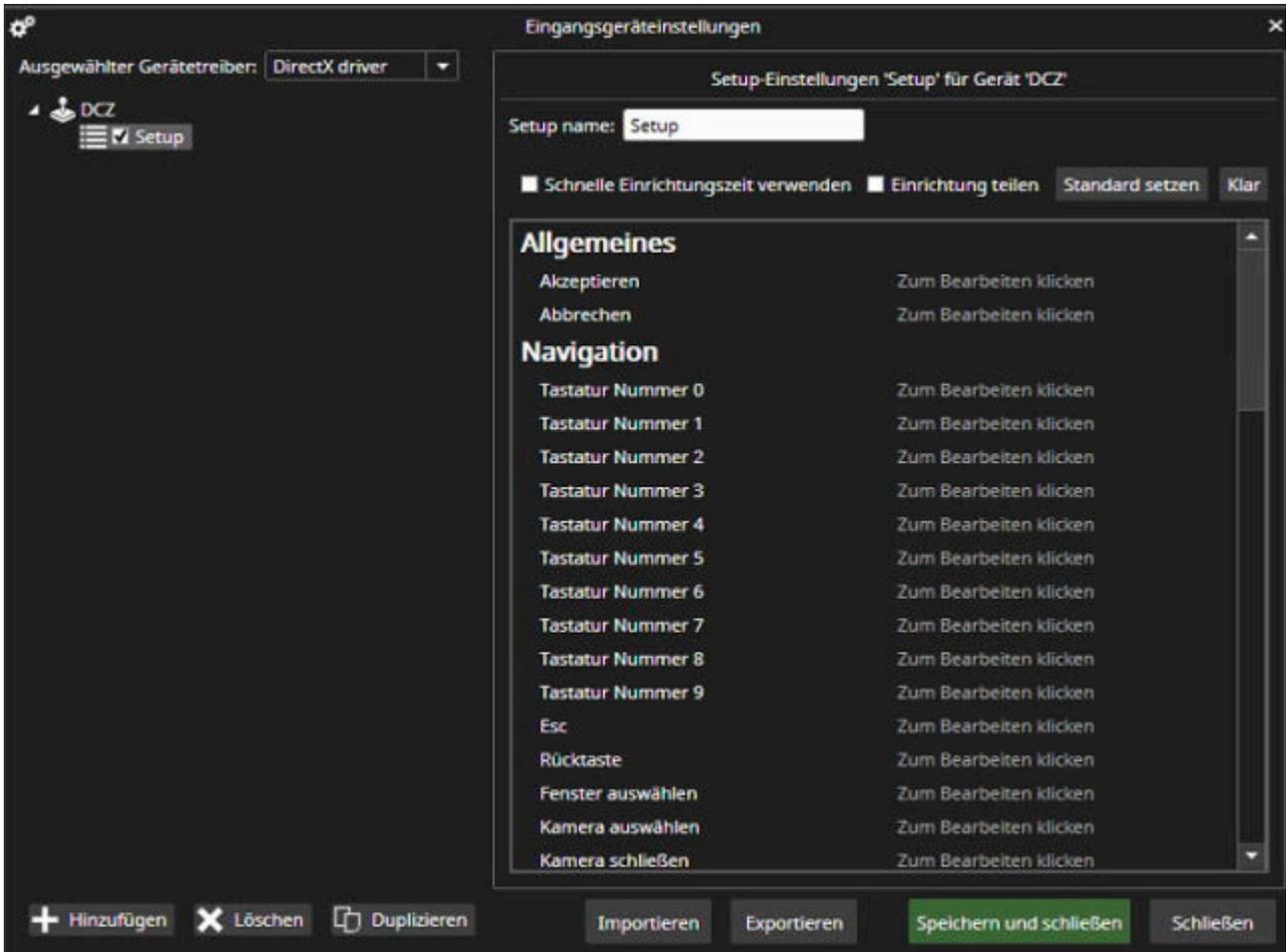
Folgen Sie den Anweisungen zum Kalibrieren des Joysticks. Starten Sie nach der Kalibrierung Spotter und öffnen Sie die Option „Eingabegeräte“ im Menü „Geräte“.



² <https://documentation.mirasys.com/articles/spotter-user-guide-v9-de/alarmverwaltung>

³ <https://documentation.mirasys.com/articles/spotter-user-guide-v9-de/suchwerkzeuge>

Wenn das Zeilenelement „Setup“ nicht sichtbar ist, fügen Sie es mit der Schaltfläche „+ Hinzufügen“ hinzu. Jetzt können Sie die Joystick-Tasten und die Bewegungsachse konfigurieren und sie Spotter-Aktionen zuordnen. Jede Tastenkombination kann verwendet werden, sodass mehrere Tastendrucke möglich sind verwendet werden, um im Vergleich zu einzelnen Tastendrücker andere Dinge zu tun.



5.1.1.5 Profiles

Profile enthalten alle Profile, die der Benutzergruppe hinzugefügt wurden

5.1.1.6 Layouts

5.1.1.7 Anzeige

5.1.1.7.1 Anzeige-Tab enthält Ansichtsoptionen für:

- Zoom
- Nutzerspezifische Raster bearbeiten

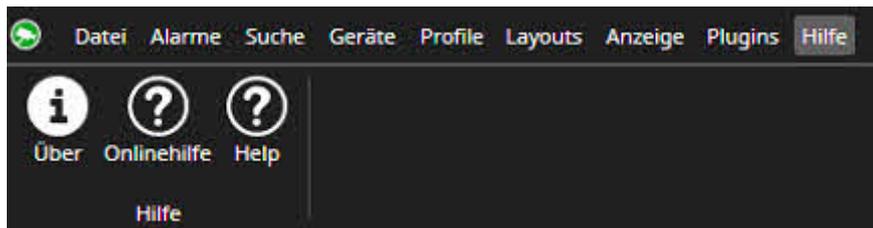
- Wiedergabe
- Aktivität
- Geräteverzeichnis
- Beschreibung
- Alarmer
- Storyboard
- Registerkarten
- Automatisches Verbergen

5.1.1.8 Plugins

Sehen Sie mehr von [Plugins](#)⁴

5.1.1.9 Hilfe

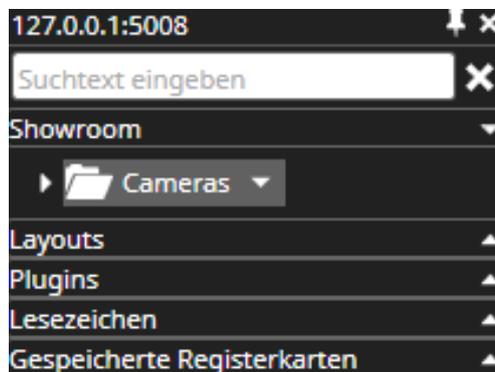
Spotter enthält eine integrierte Hilfe. Auf die Hilfe kann über das Menü Hilfe oder durch Drücken der Taste F1 zugegriffen werden.



Hilfe enthält Informationen zu neuen Funktionen und nützliche Dinge wie Tastenkombinationen und Links zum Anzeigen von Schulungsvideos.

5.2 Gerätebaum

Der Titel des Gerätebaums zeigt den Namen des Master-Servers, mit dem Spotter verbunden ist. Unten ist ein Suchfeld, das verwendet werden kann, um den Bauminhalt zu filtern. Jeglicher in den Bereich eingegebener Text kann mit dem „X“-Steuerelement oder durch Drücken der Esc-Taste entfernt werden. Dadurch werden auch alle Profilordnersuchen gelöscht.



⁴ <https://documentation.mirasys.com/articles/spotter-user-guide-v9-de/Plugins>

Der Gerätebaum enthält fünf verschiedene Arten von Inhalten, die im Arbeitsbereich geöffnet werden können.

5.2.1 Profil

Das aktuell ausgewählte Profil, das die Kameras und andere Geräte enthält, ist das erste Element. Die Form kann im Titelmü geändert werden. Jeder Profildrner kann unabhängig mit der Profildrnersuche durchsucht werden.

5.2.2 Layouts

Enthalten alle verfügbaren Layouts für den aktuellen Benutzer, falls konfiguriert.

5.2.3 Plugins

Enthält alle Plugins, die in der Masterserver-Lizenz aktiviert sind

5.2.4 Lesezeichen

Enthält alle von Benutzern gespeicherten und freigegebenen Lesezeichen

5.2.5 Gespeicherte Registerkarten

Enthält alle Registerkarten, die der Benutzer gespeichert hat.

5.2.6 Gerätestatus

Wenn sich das Gerät in einem anderen Zustand befindet, z. B. kein Signal, keine Verbindung und keine Verbindung, wird über dem Gerätesymbol ein Symbol angezeigt.

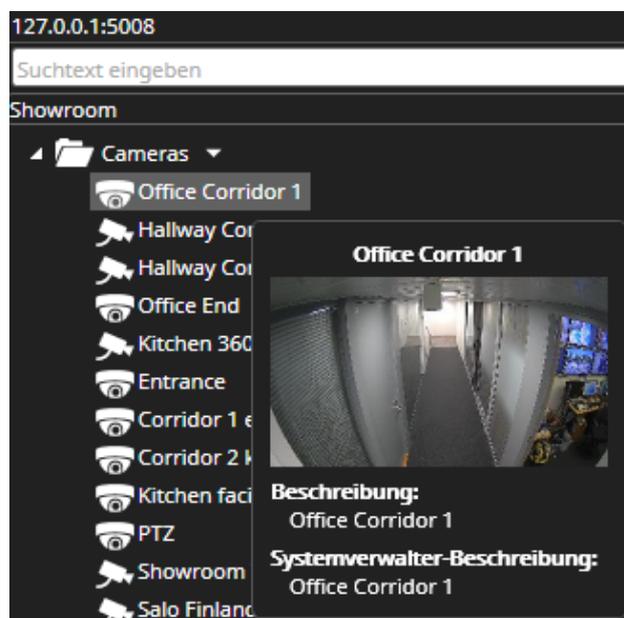
					
Normal	Aufnahme	Kein Signal	Nicht in Gebrauch	Anschließen	Offline

5.2.7 Alarme

Wenn ein Gerät als Auslöser oder Alarmaktion in einem aktiven Alarm verwendet wird, hat es eine gelbe Hervorhebungsfarbe. Die Farben für aktive und beendete Alarmer können in den **Alarmvisualisierungseinstellungen** angepasst werden. Alarmer kann auch eine benutzerdefinierte Farbe zugewiesen werden, die für jeden Alarm separat festgelegt werden kann.

5.2.8 Gerätename und Beschreibungen

Der Name und die Beschreibung sind im Tooltip des Geräts sichtbar – eindeutige Symbole für die Geräte der System Manager-Profileinstellungen.

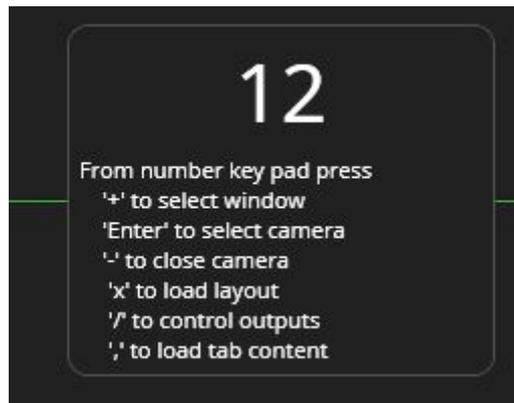


5.2.9 Häufig verwendete Tastaturkürzel:

Kurzbefehl	Beschreibung
Ctrl+Alt+D	Zwischen den verschiedenen Modi der Gerätestrukturansicht wechseln

5.3 Gerätenummerierung

Die Shortcut-Nummern für Kameras werden über den Systemmanager auf Profilebene zugewiesen. Auf die konfigurierten Tastaturkürzel kann überall in Spotter mit dem Ziffernblock zugegriffen werden. Die eingegebenen Nummern werden in einem Pop-up-Dialogfeld angezeigt.



Der Dialog kann an einer beliebigen Stelle im Spotter-Fenster positioniert werden und merkt sich die eingestellte Position.

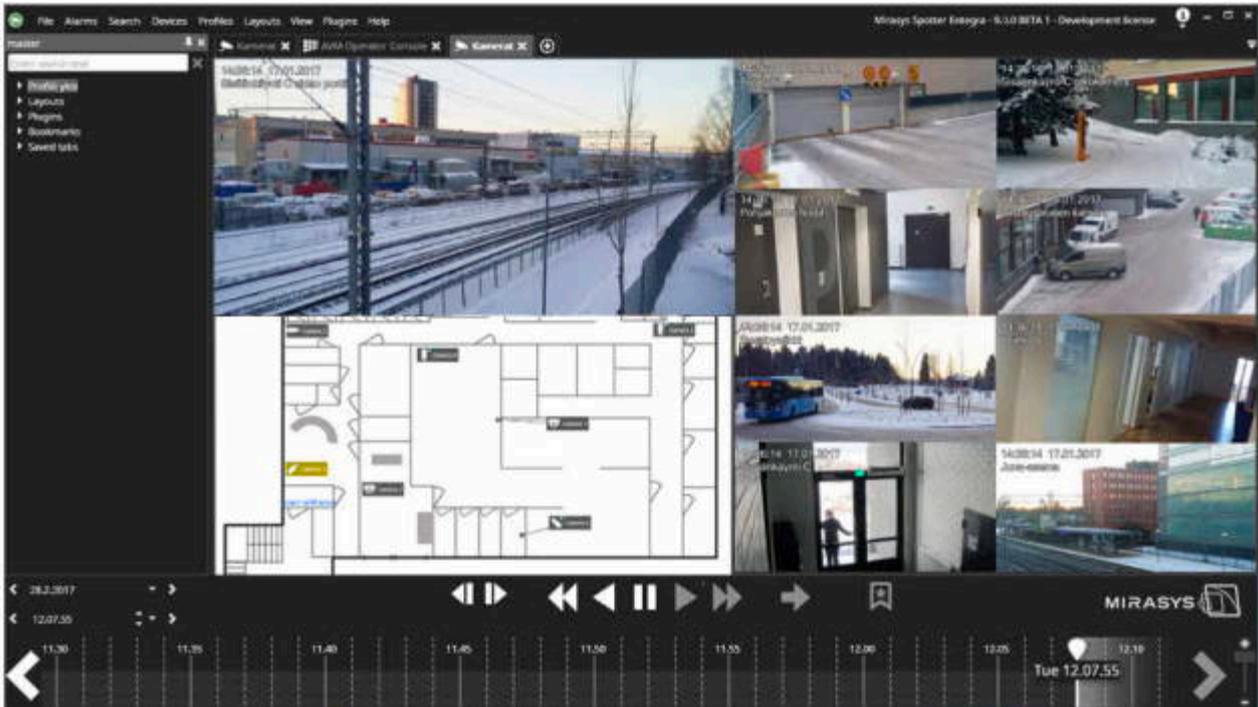
Wenn die folgenden Ziffernblocktasten den Zahlen folgen:

- Enter: Die Kamera ist geöffnet.
- Double-Enter: Die Kamera wird geöffnet und maximiert, und bei einer PTZ-Kamera wird die PTZ-Steuerung übernommen.
- "+": Spotter-Fenster ist ausgewählt.
- "-": die Kamera ist geschlossen.
- "/": Layout wird geladen.
- ";": gespeicherte Registerkarte wird geladen.

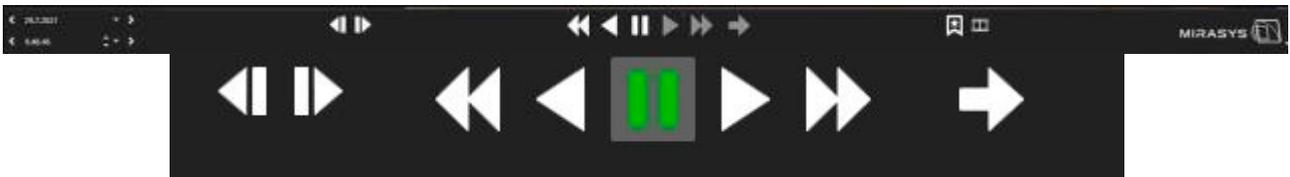
Die Gerätenummerierungseinstellungen können exportiert und auf einen anderen PC importiert werden. Der Import funktioniert nur, wenn das gleiche Profil aktiv ist.

5.4 Arbeitsbereich

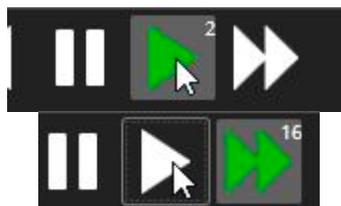
Der Arbeitsbereich ist der Bereich des Spotter-Fensters, in dem der Inhalt der Geräte angezeigt werden kann. Wenn Kameras und andere Geräte zum Arbeitsbereich hinzugefügt werden, öffnen sie automatisch den Stream zur Wiedergabeposition oder zur Live-Position des Arbeitsbereichs.



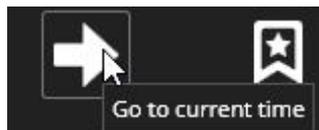
5.5 Wiedergabefeld



Mit den Wiedergabeschaltflächen kann der Benutzer Richtung und Geschwindigkeit der Wiedergabe wählen. Mit jedem Mausklick kann die Geschwindigkeit erhöht (**Linksklick**) oder verringert (**Rechtsklick**) werden. Die Geschwindigkeit wird mit einer kleinen Zahl auf der Taste angezeigt.



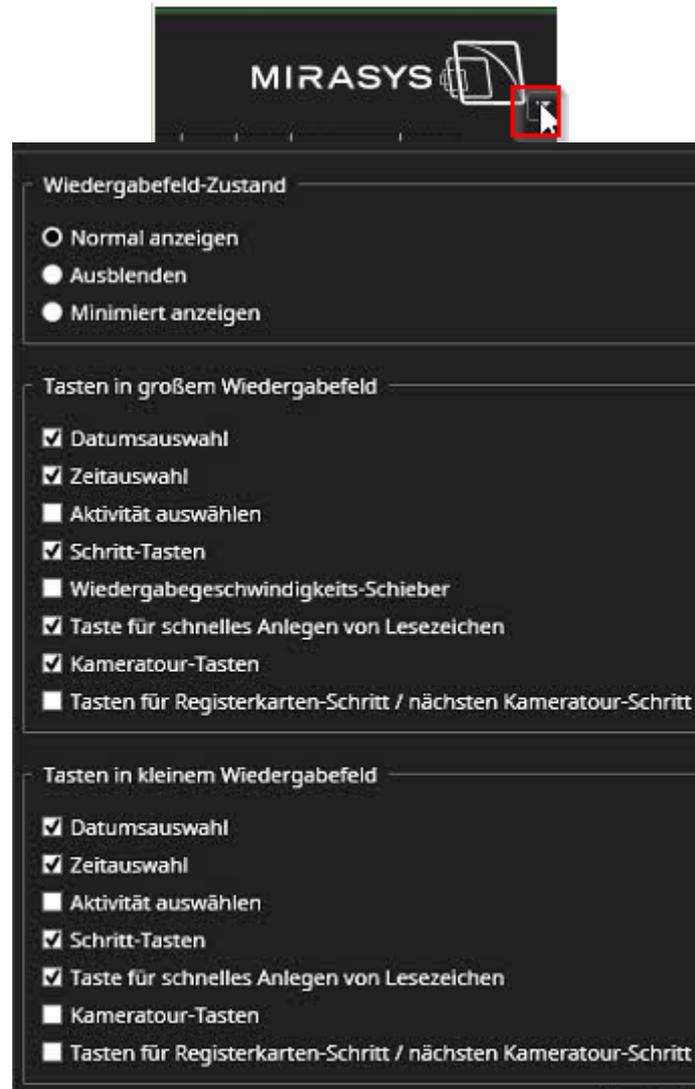
Sehr niedrige Geschwindigkeiten 1fps, 0.1x, 1/8x, 1/4x und 1/2x sind nur mit dem Slider erreichbar oder durch Klicken mit der rechten Maustaste auf die Wiedergabetaste, um die Geschwindigkeit zu reduzieren.



Wenn der Benutzer in den Echtzeitmodus wechseln möchte, gibt es eine Schaltfläche "Gehe zur aktuellen Zeit".

5.5.1 Bedienelemente des Wiedergabefelds

Mit dem kleinen Pfeil rechts neben dem Wiedergabefeld kann der Benutzer konfigurieren, welche Steuerelemente in den beiden verfügbaren Ansichtsmodi für das Wiedergabefeld angezeigt werden.



5.5.1.1 Zustand des Wiedergabefelds

- Normal zeigen
- Verstecken
- Minimiert anzeigen

5.5.1.2 Bedienelemente im großen Wiedergabebereich

- Datumsauswahl

- Zeitauswahl
- Aktivitätsauswahl
- Step-Tasten
- Schieberegler für die Wiedergabegeschwindigkeit
- Schnelllesezeichen-Schaltfläche
- Steuerung der Kameratour
- Tab-Schritt / nächste Kameratour-Schritt-Schaltflächen

5.5.1.3 Bedienelemente im kleinen Wiedergabebereich

- Datumsauswahl
- Zeitauswahl
- Aktivitätsauswahl
- Step-Tasten
- Schnelllesezeichen-Schaltfläche
- Steuerung der Kameratour
- Tab-Schritt / nächste Kameratour-Schritt-Schaltflächen

Das einzige Steuerelement, das im Nebenansichtsmodus nicht verfügbar ist, ist der Geschwindigkeitsregler.

5.5.2 Datums- und Zeitsteuerung



Die Steuerelemente für Datum und Uhrzeit zeigen das ausgewählte Datum und die Uhrzeit an.

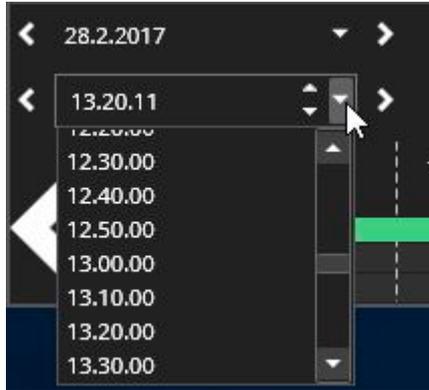
Der Benutzer kann das Datum ändern, indem er den Kalender öffnet.



Die Schaltflächen links und das Datum addieren oder subtrahieren einen Tag vom aktuell angezeigten <http://Tag.Es> ist auch möglich, auf das Datumsfeld zu klicken und das Datum manuell einzugeben. Die Schaltflächen links und rechts neben der Uhrzeit addieren oder subtrahieren eine Stunde. Wie bei der Datumsauswahl ist es möglich, auf das Zeitfeld zu klicken und das Zeitfeld manuell einzugeben.



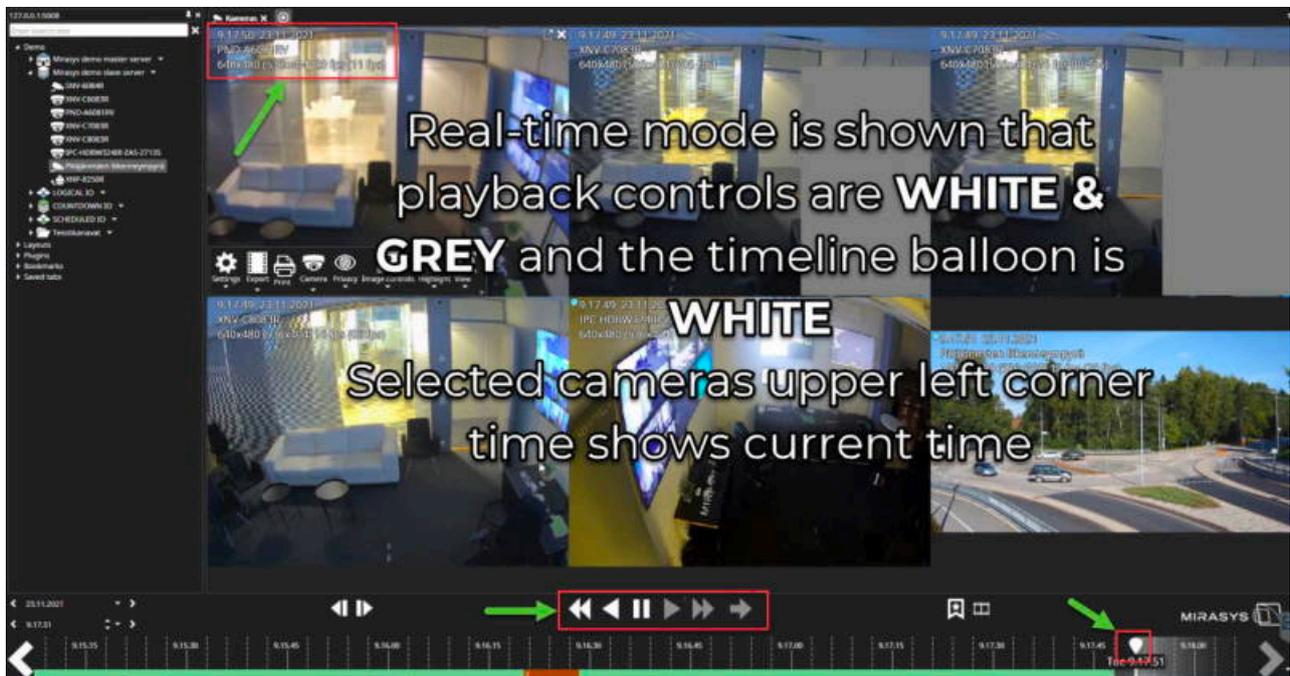
Über das Pulldown-Menü kann die Zeit auch schnell mit 10-Minuten-Genauigkeit eingestellt werden.



5.5.3 Häufig verwendete Tastenkombinationen:

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+Rechter Pfeil	Wiedergabezeit +30 Sekunden einstellen.
Ctrl+Linker Pfeil	Stellen Sie die Wiedergabezeit auf -30 Sekunden ein. Wechseln Sie im Echtzeitmodus zuerst in den Wiedergabemodus und stellen Sie die 1-fache Geschwindigkeit ein.
Ctrl+ Leertaste	Wiedergabe anhalten.
Ctrl+Enter	Gehe zu Echtzeit.
Ctrl+Alt+C	Zwischen verschiedenen Ansichtsmodi wechseln.

6 Echtzeit-modus



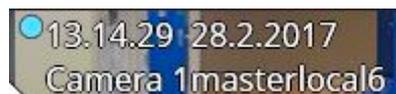
6.1 Einzelne Kamera oder Gerät öffnen

6.1.1 Einzelne Kamera oder Gerät öffnen

- Doppelklick-Kamera vom Gerätebaum
- Kamera vom Gerätebaum in den Arbeitsbereich ziehen

6.2 Gerätegruppe öffnen

- Doppelklicken Sie auf die Gerätegruppe im Gerätebaum
- Gerätegruppe vom Gerätebaum in den Arbeitsbereich ziehen

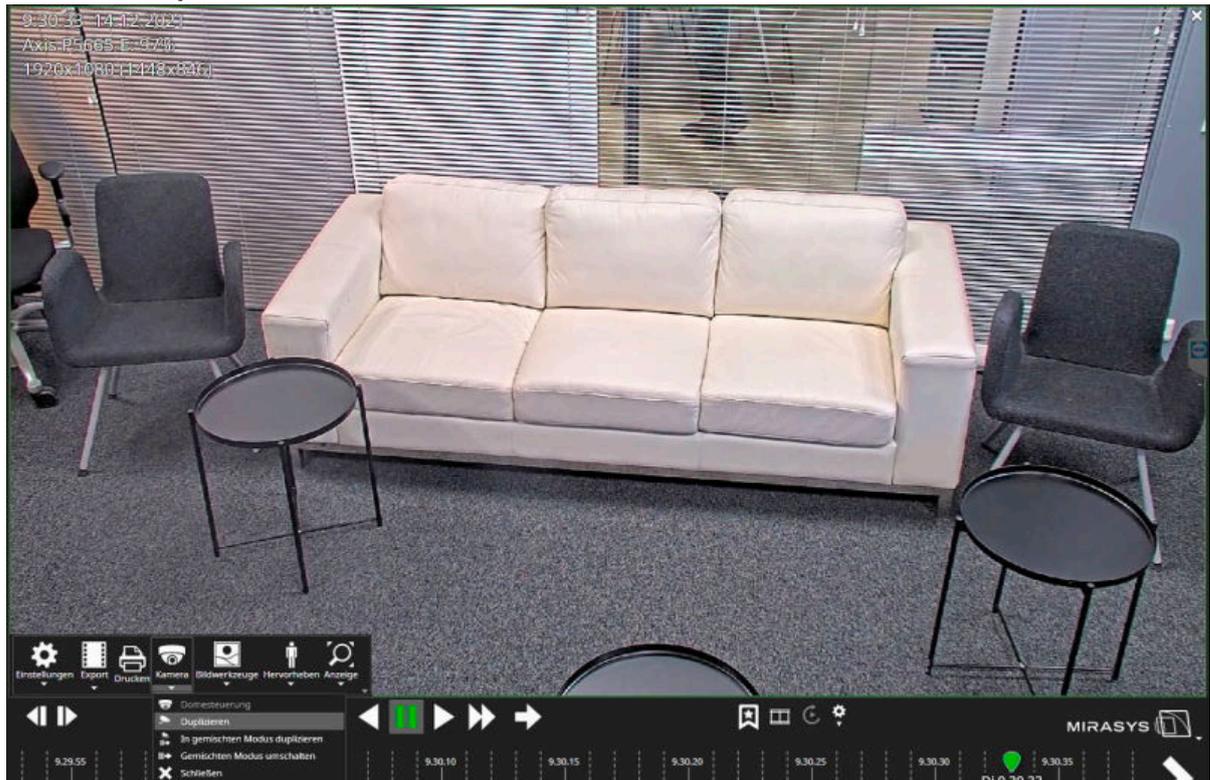


Der Kameraname und der Zeitstempel werden in der oberen linken Ecke der Kamera angezeigt. Die Sichtbarkeit und Farbe des Namens und des Zeitstempels kann über Spotter\Datei\Einstellungen\Anzeige oder die Kamera-Symboleiste\Einstellungen\Anzeige gesteuert werden.

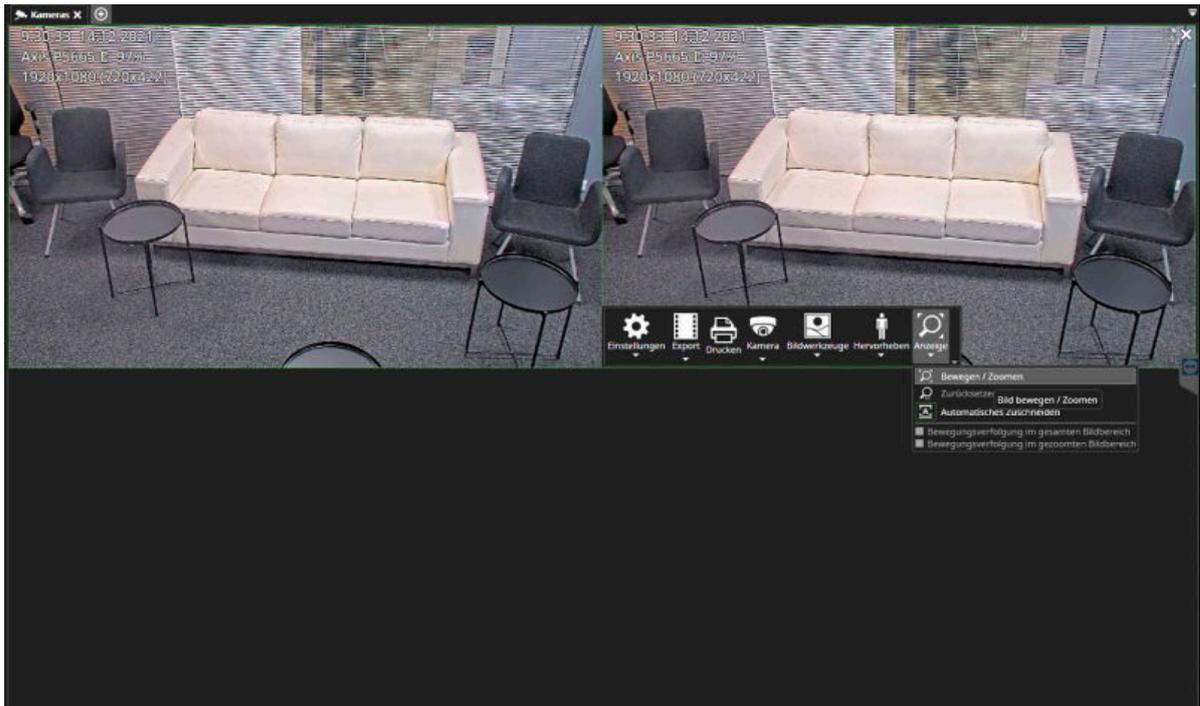
Die Kameraaufnahmeanzeige ist ein kleiner blauer Punkt neben dem Zeitstempel. Wird angezeigt, wenn die Kamera aufzeichnet.

6.3 Virtuelle Kameras

1. Öffnen Sie die Kamera für die Echtzeitansicht
2. Kamerasymbolleiste öffnen
3. Wählen Sie **Kamera**
4. Wählen Sie **Duplizieren**



1. Öffnen Sie **Sicht**
2. Wählen Sie **Verschieben/Zoomen**

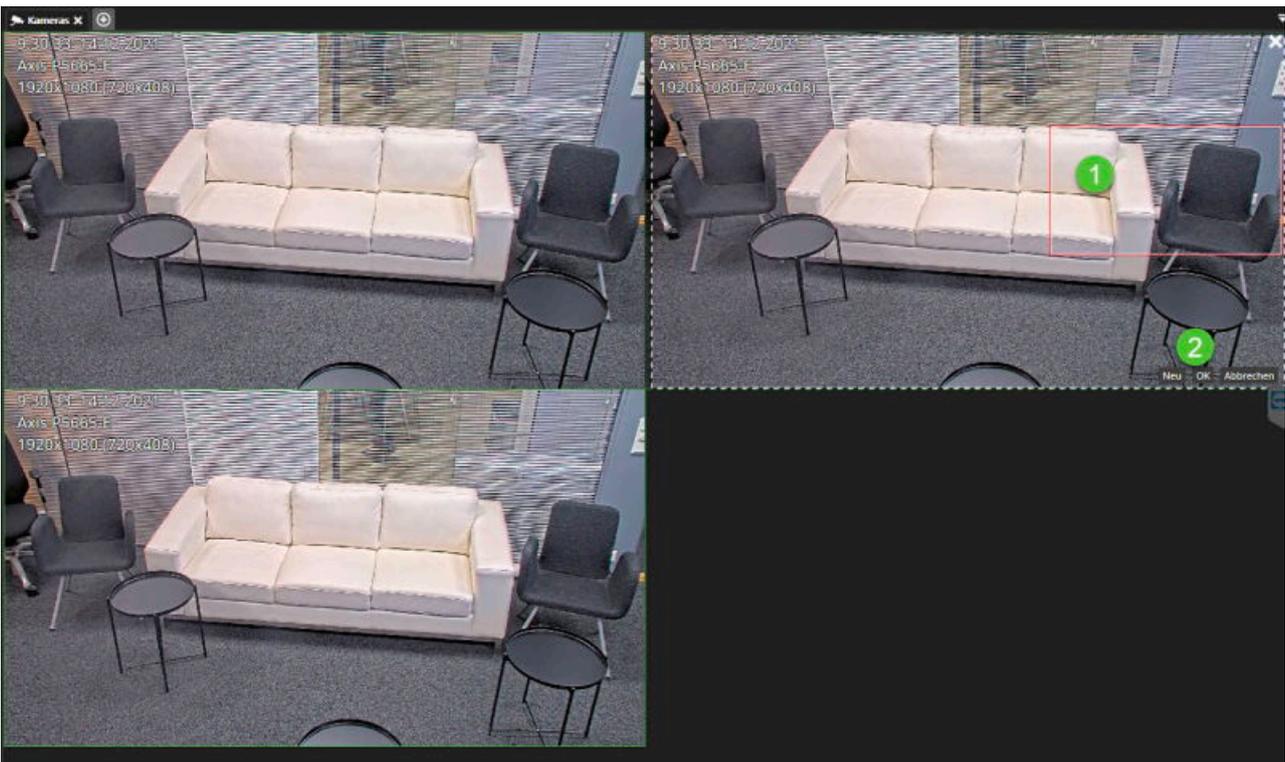


Mausradbewegungen vergrößern oder verkleinern das virtuelle Kamerarechteck.

Die Größe kann auch durch Ziehen der Kante des Rechtecks mit der Maus und Linksklick angepasst werden.

Die Größe ändert sich auch über die Tasten "Bild auf" und "Bild ab" der Tastatur.

1. Vergrößerter Bereich zeichnen
2. Klicken Sie auf **OK**



Erstellen Sie bei Bedarf weitere virtuelle Kameras



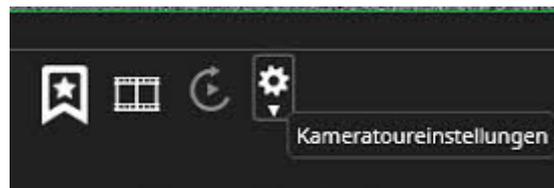
6.3.1 Häufig verwendete Tastaturkürzel:

HINWEIS: Nur im Bearbeitungsmodus der virtuellen Kamera.

Kurzbefehl	Beschreibung
Pfeil links	Bewegt das rote Kästchen nach links.
Pfeil rechts	Bewegt das rote Kästchen nach rechts.
Pfeil nach oben	Bewegt die rote Box nach oben.
Pfeil nach unten	Bewegt die rote Box nach unten.
Seite nach oben	Die Box wird dadurch aussagekräftiger (verkleinern).
Seite nach unten	Es macht die Box kleiner (Zoom).

6.4 Steuerung der Kameratour

Die Steuerelemente für die Kameratour können so konfiguriert werden, dass sie sowohl im Standard- als auch im Großansichtsmodus-Wiedergabebereich angezeigt werden.



Die Steuerung ist aktiviert, wenn in Spotter mehr als eine Registerkarte geöffnet ist.

Die Einstellungen werden über das „Zahnrad“-Symbol geöffnet.

Für jede Registerkarte gibt es eine Zeile. Bestimmte Registerkarten wie Plugin-Registerkarten haben deaktivierte Funktionen und sind standardmäßig deaktiviert.

Name	Wird verwendet	Touroption	Tourzeit
Kameras	<input checked="" type="checkbox"/>	Kameras gleichzeitig anzeigen	Standardzeit
Kameras	<input checked="" type="checkbox"/>	Kameras gleichzeitig anzeigen	Standardzeit
Kameras	<input checked="" type="checkbox"/>	Kameras gleichzeitig anzeigen	Standardzeit

Standard-Tourzeit: 10s

Kameratour in vergrößertem Fensterstatus laufen lassen

Nach jeder Registerkarte gibt es eine Option zum Aktivieren oder Deaktivieren der Registerkarte. Alle Registerkarten können bei Bedarf zu einer Tour hinzugefügt werden.

Es gibt zwei Optionen für die Tour.

Der Benutzer kann Kameras entweder gleichzeitig anzeigen oder Kameras nacheinander anzeigen.

Wenn Geräte einzeln angezeigt werden, ist es möglich, eine Tour mit nur eine Registerkarte.

Die Tourzeit kann in der letzten Zeile einzeln ausgewählt werden, oder der Benutzer kann eine Standardzeit festlegen und diese in der unteren linken Ecke definieren.

Es gibt auch eine Option, um die Kameratour im maximierten Fensterzustand unten auszuführen -linke Ecke. Dieses Kontrollkästchen ist standardmäßig aktiviert.



Wenn die Tour läuft, wird dies mit einem rotierenden orangefarbenen Pfeil angezeigt. Die Kameraränder sind ebenfalls orange hervorgehoben.

Unter den Steuerelementen befindet sich auch ein Zähler, der die für jeden Tourschritt eingestellte Zeit zählt. Der Benutzer kann auch die Vorwärts- und Rückwärtspfeile auswählen, um zwischen den Tourschritten zu wechseln.

Die Tour wird gestoppt, wenn der Benutzer wählt eine andere Operation in Spotter aus. Beispielsweise stoppt der Bild- oder Clip-Export die Tour.

Notiz Eine Kameratour kann auch in der Agile Video Matrix (AVM) mit der AVM Operator Console bedient werden. Bei AVM wird der Zähler nicht angezeigt.

6.4.1 Häufig verwendete Tastaturkürzel:

Abkürzun	Beschreibung
F12	Die Toggle-Kamera-Tour startet und pausiert den Status
The toggle camera tour starts and pauses state.	Ctrl + F12

Steps to next camera tour view.

6.5 Vollbildmodus

Eine einzelne Kamera kann maximiert werden, um den gesamten Arbeitsbereich abzudecken, indem Sie das Steuerelement „Maximieren“ oder darauf doppelklicken .

Das zweite Drücken der Taste F11 (oder der Esc-Taste oder Doppelklick mit der rechten Maustaste) kehrt zur ursprünglichen Fenstergröße zurück.

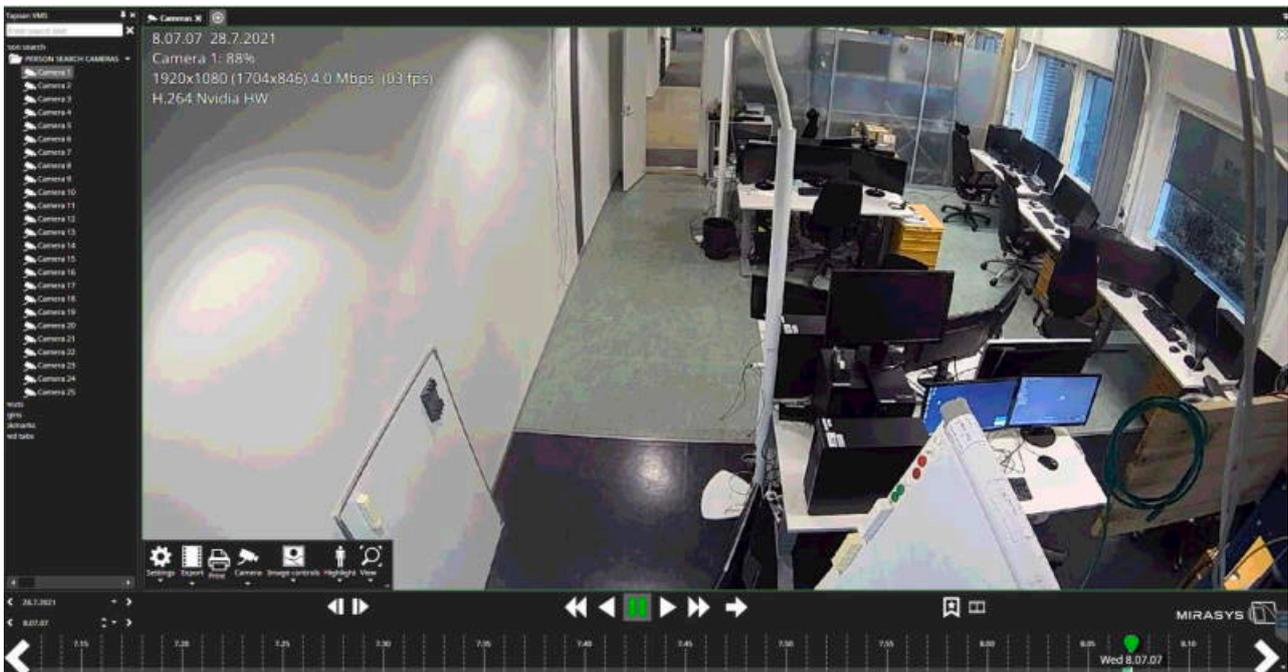
6.5.1 Häufig verwendete Tastaturkürzel:

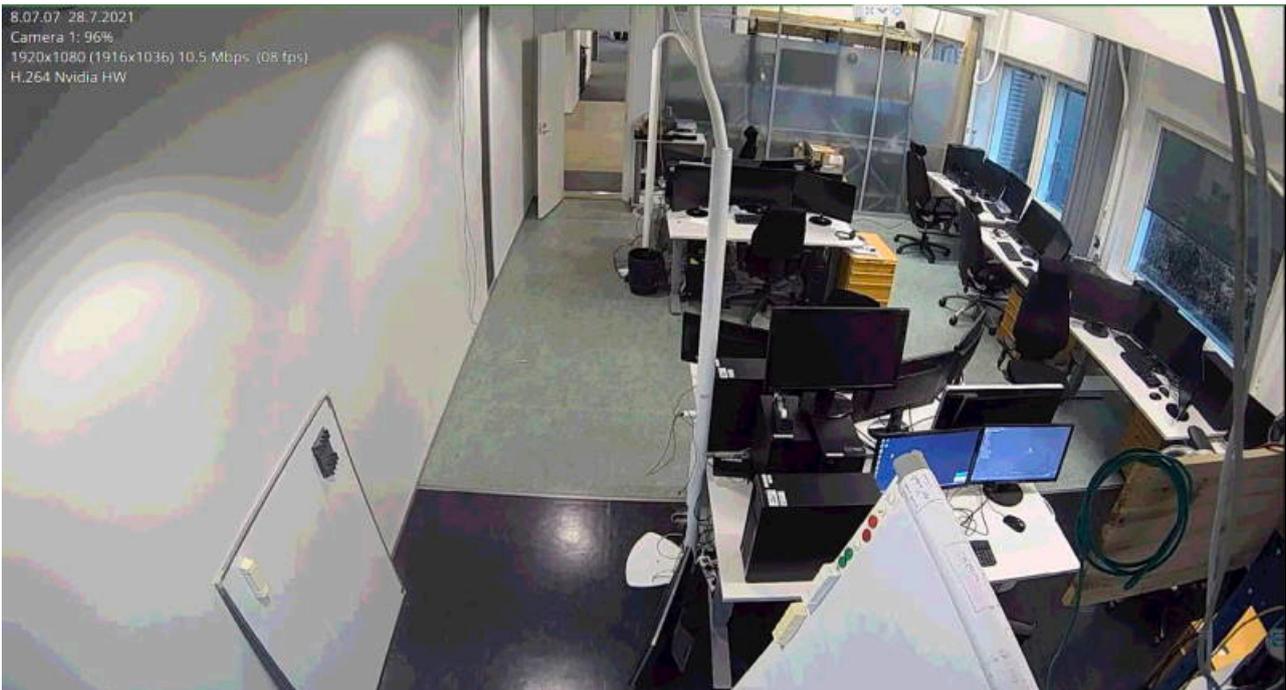
Kurzbefehl	Beschreibung
F11	Maximieren Sie die aktuelle Registerkarte auf Vollbildgröße.
F11 or Esc	Stellen Sie die maximierte Registerkarte auf die durchschnittliche Größe wieder her (wenn keine Kamera ausgewählt ist).

6.5.2 Eine einzelne Kamera auf der Gerätereisterkarte

Eine einzelne Kamera kann maximiert werden, um den gesamten Arbeitsbereich abzudecken, indem Sie mit der Maus **RECHTS** doppelklicken.

Der zweite Mausklick **RECHTS** doppelklickt stellt die Originalgröße wieder her.





6.5.3 Mehrere Kameras auf dem Geräte-Tab

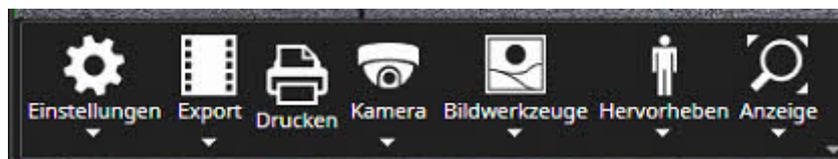
6.5.3.1 Ein Einzelkamera-Vollbildmodus

Eine einzelne Kamera kann maximiert werden, um den gesamten Arbeitsbereich abzudecken, indem Sie mit der Maus **LINKS** doppelklicken. Der zweite Mausklick **LINKS** doppelklickt eine einzelne Kamera auf die ursprüngliche Größe zurück.

6.5.3.2 Gerätereisterkarte im Vollbildmodus

Eine ganze Gerätereisterkarte kann maximiert werden, um den gesamten Arbeitsbereich abzudecken, indem Sie mit der Maus **RECHTS** doppelklicken

6.6 Kamera-Symbolleiste



Die Kamerasymbolleiste wird angezeigt, wenn die Maus über eine Kamera bewegt oder eine Kamera auf andere Weise ausgewählt wird.

Wenn die Maus längere Zeit nicht bewegt wird, verschwindet die Kamerasymbolleiste automatisch.

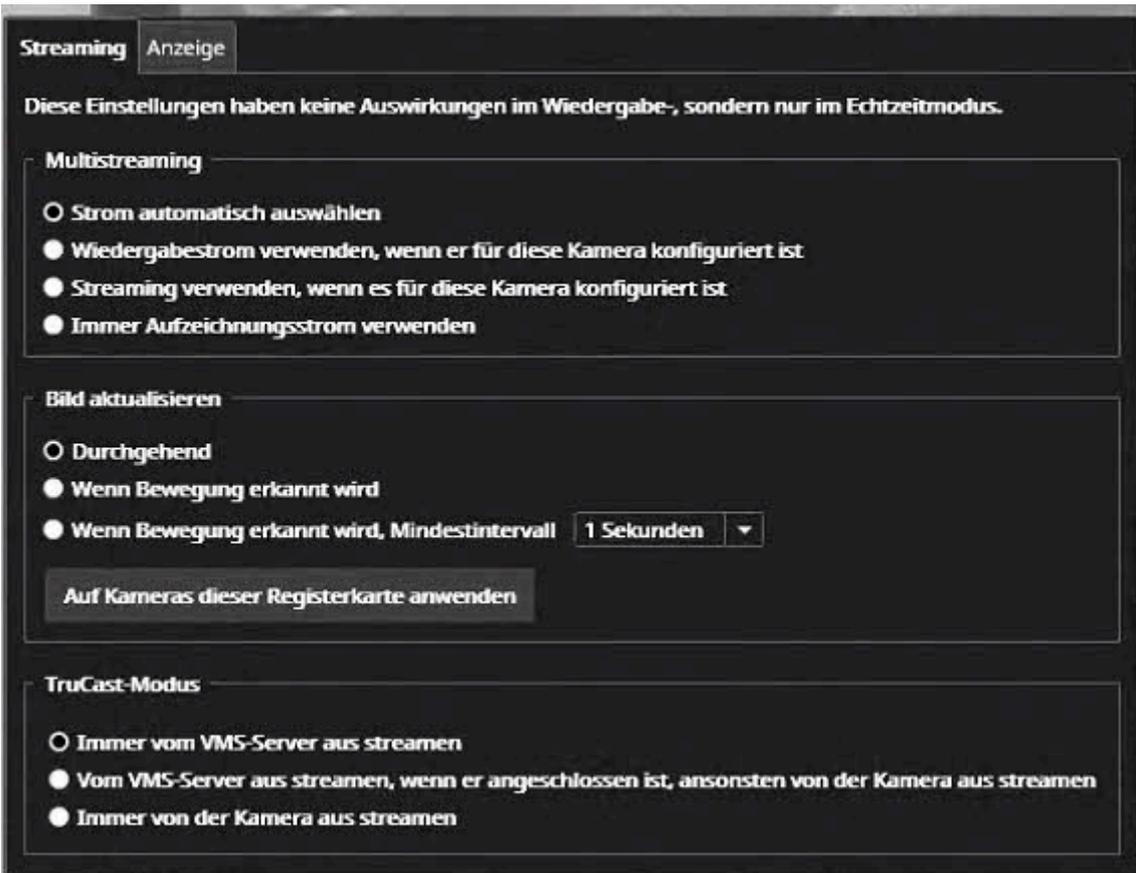
6.6.1 Die Kamera-Symbolleiste kann die folgenden Elemente enthalten:

- Einstellungen
- Exportieren
- Drucken
- Kamera
 - Dome-Steuerung, doppelte Modi
- 360 Kamera-Entzerrung
- Zwei-Wege-Audio
- Bildsteuerungen
- Markieren
- Ansicht oder virtueller Zoom

6.6.2 Kameraeinstellungen (Kamera-Symbolleiste)

Alle kameraspezifischen Einstellungen werden in Layouts gespeichert, wenn ein Benutzer ein Layout speichert. Weitere Informationen finden Sie unter [Layouts \(see page 99\)](#) in diesem Handbuch.

Die Kameraeinstellungen enthalten die kameraspezifischen Einstellungen für:



Streaming **Anzeige**

Diese Einstellungen haben keine Auswirkungen im Wiedergabe-, sondern nur im Echtzeitmodus.

Multistreaming

- Strom automatisch auswählen
- Wiedergabestrom verwenden, wenn er für diese Kamera konfiguriert ist
- Streaming verwenden, wenn es für diese Kamera konfiguriert ist
- Immer Aufzeichnungsstrom verwenden

Bild aktualisieren

- Durchgehend
- Wenn Bewegung erkannt wird
- Wenn Bewegung erkannt wird, Mindestintervall

Auf Kameras dieser Registerkarte anwenden

TruCast-Modus

- Immer vom VMS-Server aus streamen
- Vom VMS-Server aus streamen, wenn er angeschlossen ist, ansonsten von der Kamera aus streamen
- Immer von der Kamera aus streamen

6.6.2.1 Streamen

6.6.2.1.1 Multistreaming

- Spotter wählt den Aufnahmestream automatisch (Standard)
- Wiedergabestrom verwenden, wenn er für diese Kamera konfiguriert ist
- Streaming verwenden, wenn es für diese Kamera konfiguriert ist
- Immer Aufzeichnungsstrom verwenden

6.6.2.1.2 Bild aktualisieren

- Kontinuierlich, wodurch alle Bilder von der Kamera abgerufen werden, auch wenn keine Bewegung erkannt wird
- Wenn Bewegung erkannt wird (Bild wird nur aktualisiert, wenn VMS Bewegung erkannt hat)
- Wenn Bewegung erkannt wird, Mindestintervall (min. 1 Sekunde und max. 60 Sekunden) .

Unterhalb der Bildaktualisierungseinstellungen befindet sich eine Schaltfläche zum Aktualisieren der aktuellen Bildaktualisierungseinstellungen für alle Kameras auf dieser Registerkarte.

Wenn eine neue Kamera im Arbeitsbereich geöffnet wird, werden die Bildaktualisierungseinstellungen standardmäßig auf die in **Spotter \ Datei \ Einstellungen \ Streaming**. definierte Einstellung gesetzt

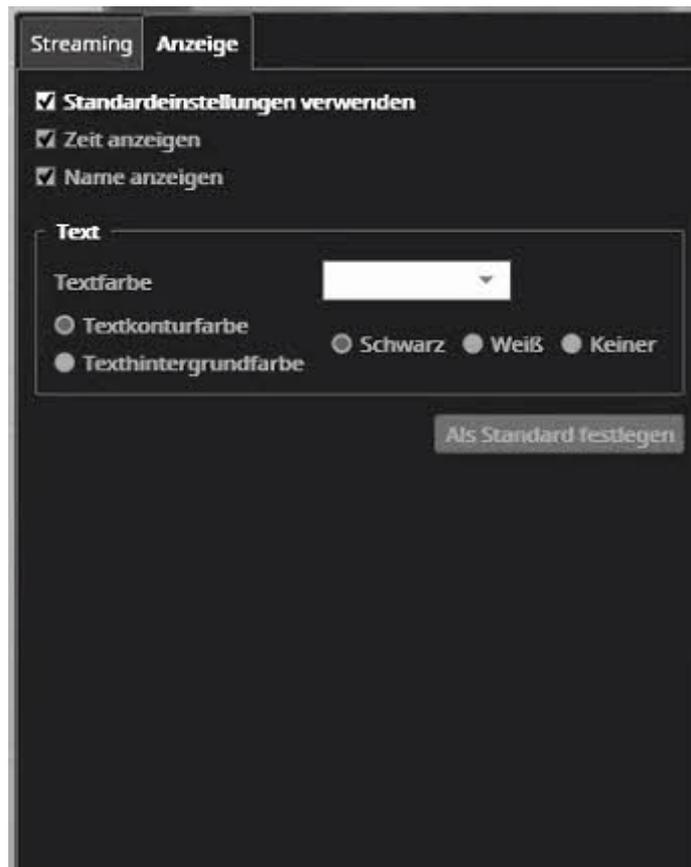
6.6.2.1.3 The TruCast

- Immer vom VMS-Server
- Stream vom VMS-Server, falls verbunden, andernfalls Stream von der Kamera
- Kontinuierliches Streamen von der Kamera

Die TruCast-Einstellungen werden für die Kamera gespeichert, d. h. selbst wenn die Kamera geschlossen ist, verwendet sie beim nächsten Öffnen die gleichen TruCast-Einstellungen wie beim letzten Mal.

6.6.2.2 Anzeige

Die Anzeigeeinstellungen steuern, ob der Name und der Zeitstempel über der Kamera angezeigt werden und welche Farbe für den Text und die Textumrandung verwendet wird. Wenn der Benutzer eine schöne Farbe findet, die er bevorzugt, kann er eine neue globale Standardeinstellung für alle Kameras festlegen.



6.6.3 Export (Kamera-Symboleiste)

Weitere Informationen unter [Bild exportieren](#) (see page 69)

Weitere Informationen unter [Zum Videoexport hinzufügen](#) (see page 74)

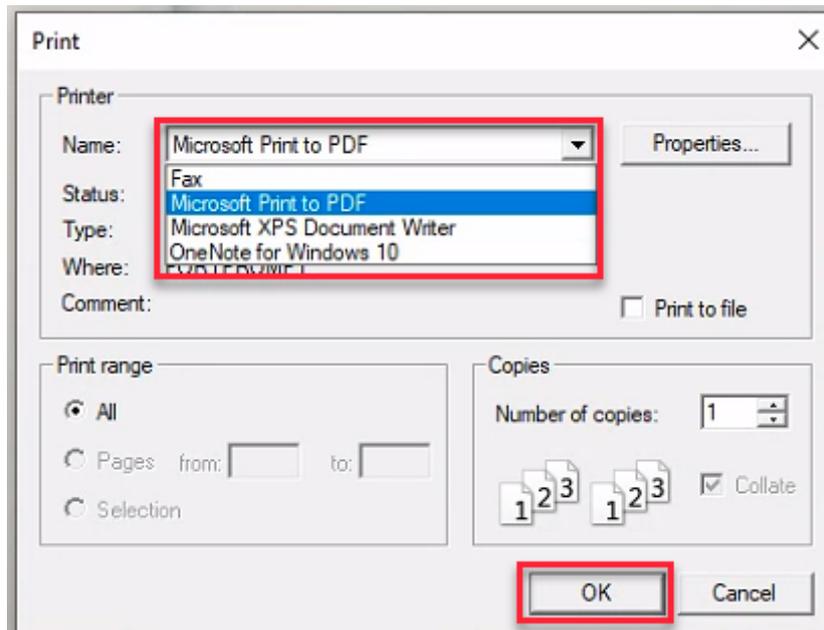
Weitere Informationen unter [Zum Storyboard hinzufügen](#) (see page 74)

6.6.4 Drucken

1. Kamerasymboleiste öffnen
2. Klicken Sie auf **Drucken**



1. Wählen Sie den Drucker aus
2. OK klicken



6.6.5 Zwei-Wege-Audio

Wenn für die Kamera Zwei-Wege-Audio konfiguriert ist, wird das Menüelement aktiv. Zwei-Wege-Audio kann in drei verschiedenen Modi verfügbar sein.



Im geschlossenen Modus sind die Audiokanäle nicht offen. Im Zuhörmodus hört der Benutzer Audio von der Kamera und alle potenziellen Audiosignale, die von einem anderen VMS-Client zur Kamera gehen. Der Audiokanal des aktuellen Benutzers ist nicht geöffnet. Im Gesprächsmodus kann der Benutzer den Ton von der Kamera hören, und der Audiokanal des aktuellen Benutzers ist geöffnet, sodass der Ton an die Kamera übertragen wird. Das Symbolleistensymbol hat rote (zur Kamera) und grüne (von der Kamera) Lautstärkeanzeigen, die anzeigen, ob Audio zur Kamera geht oder von der Kamera kommt. Die Kanallautstärke kann mit den Schiebereglern eingestellt werden.

6.6.6 Kamera (Kamera-Symbolleiste)



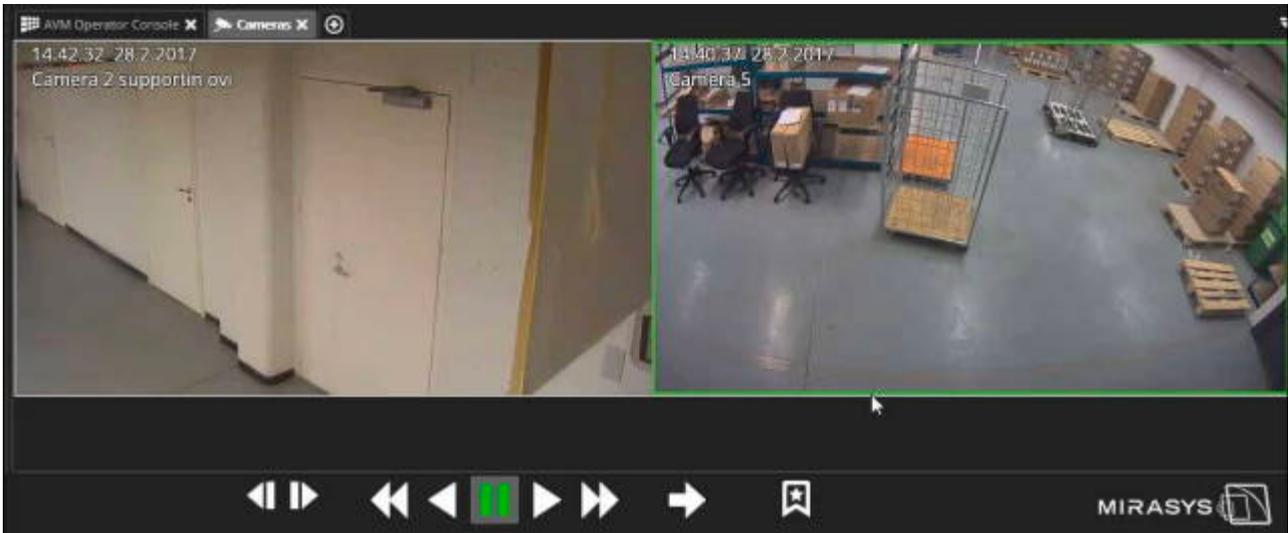
6.6.6.1 Duplizieren

Weitere Informationen finden Sie unter [Virtuelle Kameras](#) (see page 36)

6.6.6.2 Duplizieren in gemischtem Modus

Der gemischte Wiedergabemodus ermöglicht es Benutzern, die Wiedergabe auf bestimmten Kameras zu überprüfen, während Echtzeitsituationen auf anderen Kameras überwacht werden, und dies zu tun, während sie auf derselben Spotter-Registerkarte bleiben. Auf den Modus wird zugegriffen, indem die Strg-Taste gedrückt und dann Kameras ausgewählt werden, die derzeit auf dem Spotter geöffnet sind. Klicken Sie mit der linken Maustaste auf den Bildschirm. Die ausgewählten Kameras werden dann mit einem dicken grünen

Rand hervorgehoben. Der Benutzer kann mehrere Kameras auswählen, indem er die Strg-Taste gedrückt hält und weitere Kameras auswählt. Die Auswahl wird aufgehoben, indem Sie irgendwo klicken, ohne die Strg-Taste gedrückt.



Wenn einige Kameras auf diese Weise hervorgehoben sind, befinden sie sich im gemischten Wiedergabemodus. Andere nicht ausgewählte Kameras sind immer in Echtzeit. Die Kameras in der gemischten Wiedergabe können jetzt mit dem Zeitschieberegler, den Wiedergabesteuerungen oder gesteuert werden ein Joystick Jog-Wheel.

6.6.6.3 Gemischter Modus umschalten



6.6.7 Privatsphäre (Kamera-Symbolleiste)

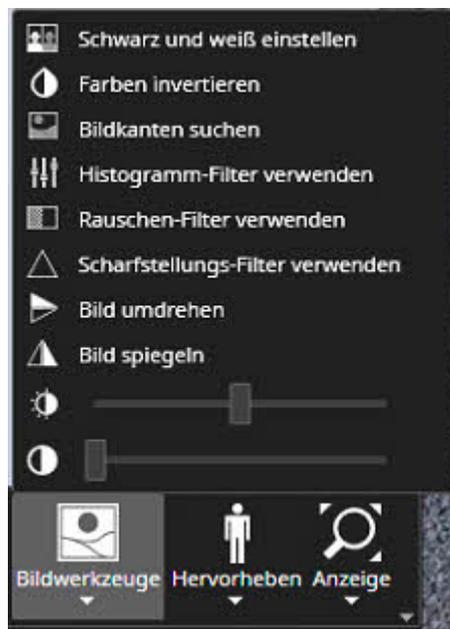
Wenn Ihnen ausreichende Berechtigungen zugewiesen wurden, gelangen Sie auch in das Menü „Datenschutz“.

Hier erhalten Sie möglicherweise Zugriff zum Ein-/Ausschalten der Privatzonen (wenn Sie über ausreichende Berechtigungen dazu verfügen und die Funktionalität für die spezifischen Kameras aktiviert wurde).



Beispiele für Gesichtsunschärfe- und Privatzonenmasken, die über das Privatzonenmenü deaktiviert werden können.

6.6.8 Bildsteuerungen



Das Image Control-Plugin bietet verschiedene Optionen zum Anpassen des Kamerabilds:

- Option, um das Bild in ein Schwarzweißbild zu verwandeln
- Farbfilter umkehren
- Kanten hervorhebungsfilter

- Histogrammfilter (eine Form des Kontrastoptimierungsfilters)
- Rauschunterdrückungsfilter
- Bildschärfungsfilter
- Image Flip (spiegelt das Bild entlang der horizontalen Achse)
- Bildspiegelung (spiegelt das Bild entlang der vertikalen Achse)
- Schieberegler für die Helligkeitseinstellung
- Schieberegler für die Kontrasteinstellung

6.6.9 Markieren

Die Metadaten-Objekte für LPR- und FR-Ereignisse enthalten Bounding-Box-Elemente und Beschriftungen (Identitätsname in FR-Metadaten und Kennzeichen im Falle von LPR-Metadaten). Diese Begrenzungsrahmen und Beschriftungen können in der Spotter-Anwendung angezeigt werden, wenn das VCA-Visualisierungs-Plugin aktiviert ist und der Benutzer die Anzeige von VCA im Bedienfeld der Videoansicht auswählt.

6.6.9.1 VCA-Visualisierungsanforderungen

Spotter muss Metadaten erhalten, um Objekte zu visualisieren.

- Die Lizenz muss über VCA-Kanäle verfügen.
- VCA muss für die Kamera in den Systemmanager-Einstellungen aktiviert sein, oder es muss die Kennzeichen- oder Gesichtserkennung verwendet werden.
- Die Datenbank muss installiert sein (für die Wiedergabe von Metadaten)
- Für optimale Ergebnisse sollte die hermeneutische Bewegungserkennung verwendet werden.
- Es können sowohl VCA Core- als auch Mirasys-Metadaten verwendet werden, obwohl es einige Unterschiede bei der Erkennung von Objekten geben kann

6.6.9.2 Visualisierung

- Hervorheben von sich bewegenden Objekten wie Autos und gehenden Personen
- Zeigt die Spur, die das Objekt auf dem Kamerabildschirm genommen hat
- Textinformationen anzeigen zeigt Textinformationen zu dem verfolgten Objekt an
- VCA-Zonen und -Linien anzeigen, nachdem sie mit dem VCA-Konfigurator konfiguriert worden sind
- Einen VCA-Ereigniszähler nur für den Client anzeigen
- Alle Zähler auf einem Kamerabildschirm zurücksetzen
- Die VCA-Visualisierung kann für alle Kameras über das Registerkartenmenü aktiviert werden.
- VCA-Visualisierungszustände werden im Speicher gehalten und auf einem lokalen PC für jeden Benutzer gespeichert
- Der VCA-Zustand der Kamera wird gespeichert, so dass beim Öffnen der Kamera die zuvor verwendeten VCA-Zustände wiederhergestellt werden
- Die VCA-Visualisierung kann auch mit AVM ein- und ausgeschaltet werden.

Die reinen Client-VCA-Zähler sind lokal in der Spotter-Anwendung und nicht in die Mirasys Reporting+ Anwendung integriert. Sie sind für kurzfristige Berichte gedacht und können durch Anklicken des Zählers auf dem Kamerabildschirm zurückgesetzt werden.

6.6.9.2.1 Intelligente Visualisierung von Erkennungsmetadaten

Es gibt zwei "Hervorheben"-Menüpunkte für die Visualisierung bewegter Objekte "Kennzeichen" und "Gesicht" (Zeichnungsränder und Name/Kennzeichen):

- Nummernschilder anzeigen
- Gesichter anzeigen

Die Menüpunkte sind nur aktiviert, wenn die Kamera für eine VCA-Erkennung konfiguriert ist.

6.6.9.2.2 Einstellungen für die VCA-Visualisierung in Spotter

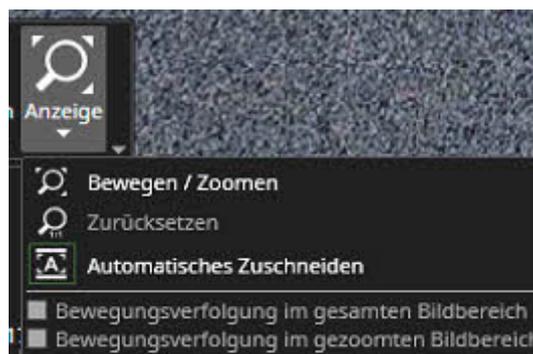
- Die Linienfarbe kann geändert werden
- Die Linienstärke kann geändert werden
- Die maximale Länge der Linie kann geändert werden
- Die Zonenfarbe kann geändert werden

6.6.9.2.3 Erweiterte Einstellungen

In den erweiterten Einstellungen gibt es eine Einstellung, die VCA für alle Kameras zulässt, auch wenn VCA nicht für die Kamera konfiguriert ist. Dies ist nützlich, wenn Metadaten von Drittanbietersystemen (z. B. von Datentreibern) empfangen werden, die die VCA des Rekorders nicht verwenden.

6.6.10 Sicht

6.6.10.1 Bewegen / Zoomen



Lesen Sie mehr über **Bewegen / Zoomen** von [Virtual Camera](#) (see page 36)

6.6.10.2 Zurücksetzen

Auf Vollbild zurücksetzen



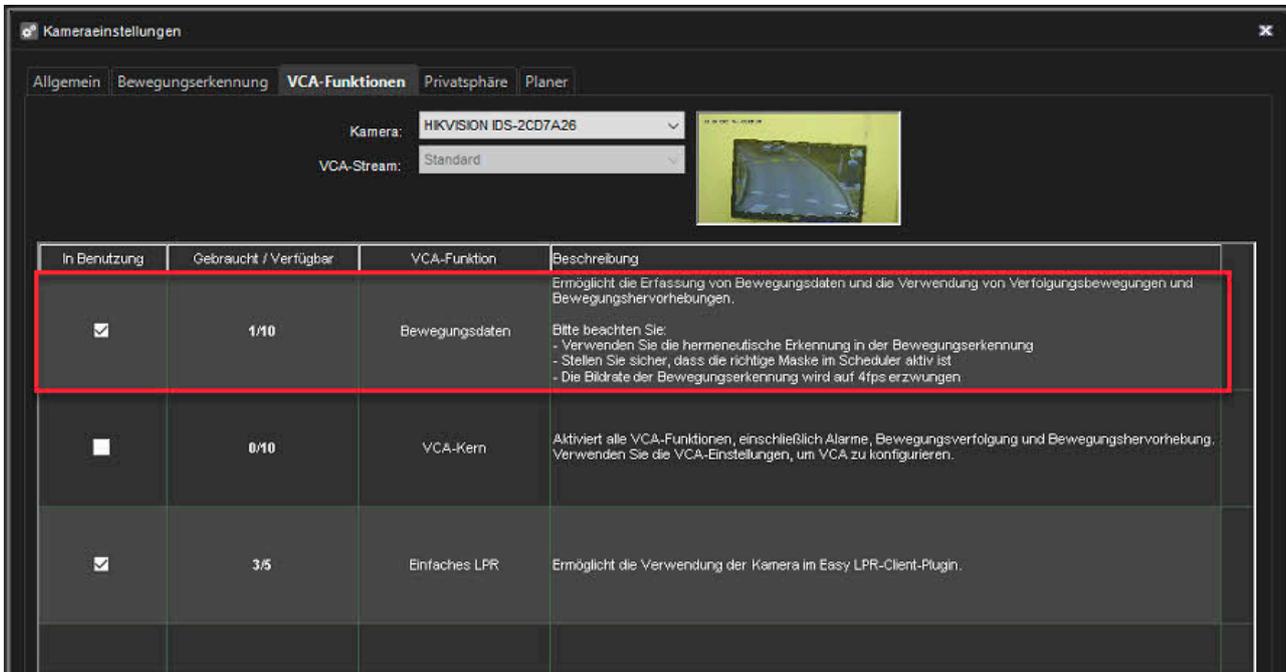
6.6.10.3 Automatisches Zuschneiden

Aktiviert das automatische Zuschneiden von Bildern auf das Bild

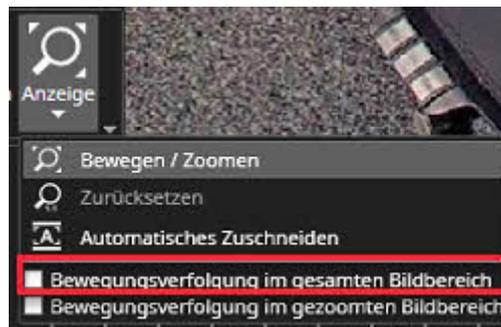


6.6.10.4 Bewegungsverfolgung im gesamten Bildbereich

Bevor **Bewegungsverfolgung im gesamten Bildbereich** verwendet werden kann, muss die VCA-Funktion **Bewegungsdaten** auf der Registerkarte **VCA-Funktionen** aktiviert werden.

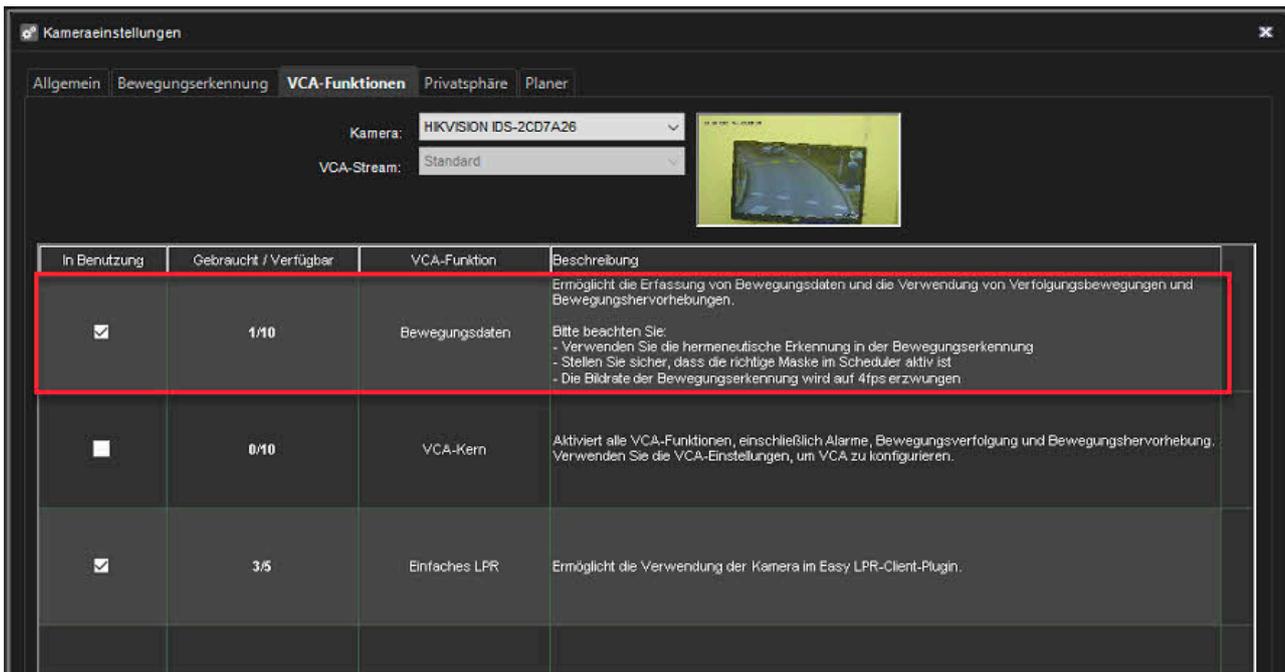


Wenn Bewegungsverfolgung im gesamten Bildbereich folgen aktiviert ist, folgt Spotter automatisch der Bewegung im Kamerabereich.

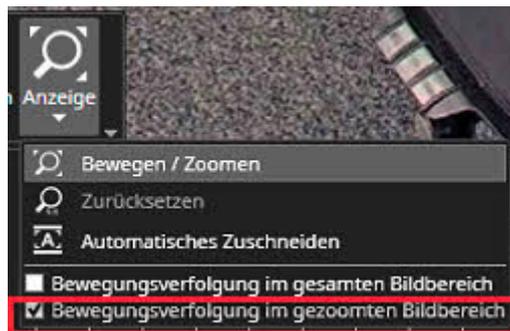


6.6.10.5 Bewegungsverfolgung im gezoomten Bildbereich

Bevor **Bewegungsverfolgung im gezoomten Bildbereich** verwendet werden kann, muss die VCA-Funktion **Bewegungsdaten** auf der Registerkarte **VCA-Funktionen** aktiviert werden.



Wenn **Bewegung im gezoomten Bereich verfolgen** aktiviert ist, folgt Spotter automatisch der Bewegung in dem Bereich des Bildes, der auf den gezoomten Zustand eingestellt wurde.



6.6.11 Digitaler Zoom

In der Kameraansicht ist es möglich, ein ausgewähltes Rechteck digital zu zoomen oder es zu vergrößern. Das ausgewählte Rechteck kann als eigene Ansicht geöffnet werden.

6.6.11.1 Digitaler Zoom mit der Maus

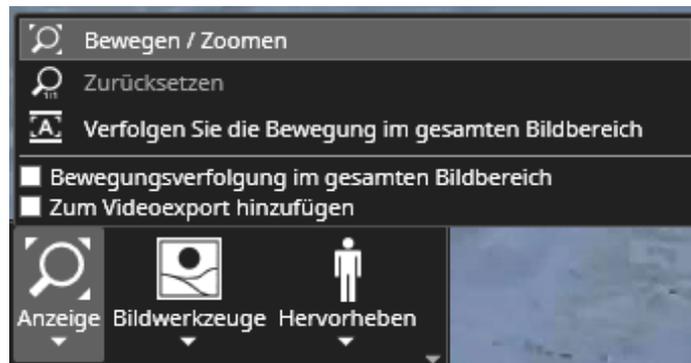
6.6.11.1.1 Flächenzoom (Umschalttaste + linke Maustaste)

Wenn Sie die Umschalttaste und die linke Maustaste drücken, erscheint ein großes Rechteck an der Mausposition. Wenn Sie die linke Maustaste gedrückt halten, können Sie die Größe des Rechtecks ändern. Wenn die Umschalttaste gedrückt wird, während die linke Maustaste losgelassen wird, wird der rechteckige Bereich auf die Ansichtgröße gezoomt. Die gezoomte Ansicht kehrt zur normalen Seite zurück, indem Sie entweder mit der rechten Maustaste klicken oder die Schaltfläche Zurücksetzen in der Dropdown-Liste Ansicht auswählen.

6.6.11.1.2 Vergrößern (rechte Maustaste + Scrollen mit der Maus)

Wenn Sie die rechte Maustaste über einer Ansicht drücken, erscheint ein Zoom-Kreuz über der Ansicht. Der gezoomte Bereich kann durch Bewegen der Maus verändert werden, wenn die rechte Maustaste gedrückt wird. Bei gedrückter Maustaste kann der Mauszeiger dann zum Vergrößern und Verkleinern verwendet werden. Wenn Sie die rechte Maustaste loslassen, bleibt die aktuell gezoomte Ansicht im Blickfeld. Wenn Sie die rechte Taste erneut drücken, können Sie weiter zoomen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Ansicht, und die Ansicht wird auf die normale Größe zurückgesetzt.

6.6.11.2 Digitalzoom mit Dropdown-Taste Ansicht

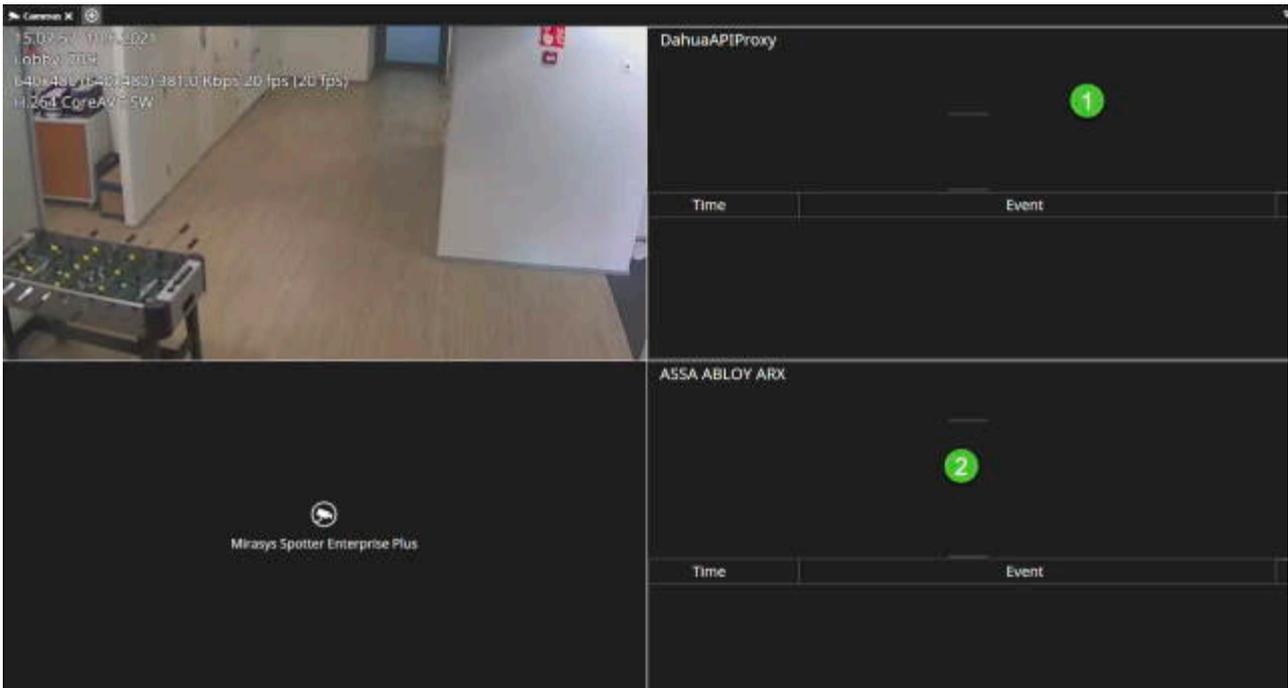


- Verschieben / Zoomen
 - Öffnet eine Übersicht über ein großes Rechteck. Größe und Position des Rechtecks können verändert werden. Die Schaltflächen in der rechten unteren Ecke der Ansicht öffnen das ausgewählte Rechteck als neue Ansicht (Neu), zoomen den Rechteckbereich in dieser Ansicht (OK) oder brechen das Zoomen ab (Abbrechen). Ausgewählte neue Zoomansichten sind als gestrichelte Rechtecke in der ursprünglichen Ansicht zu sehen.
- Zurücksetzen
 - Setzt das Zoomen der Ansicht auf die Originalgröße zurück. Entspricht dem Drücken der rechten Maustaste über der Ansicht.
- Automatisch zuschneiden
 - Automatisches Zuschneiden für diese Ansicht einstellen/zurücksetzen
- Bewegung auf dem gesamten Bildbereich verfolgen, nur aktiviert, wenn VCA für diese Kamera konfiguriert ist.
- Bewegung auf dem gezoomten Bereich verfolgen, nur aktiviert, wenn VCA für diese Kamera konfiguriert ist.

6.7 Textkanäle (Echtzeit-modus)

Beim Öffnen des Textkanals werden folgende Informationen angezeigt:

- Name des Textkanals
- Zeitpunkt der Veranstaltung
- Veranstaltungsname



6.8 Audiokanäle (Echtzeit-modus)

Audiokanäle haben ein kleines blaues Notensymbol, das anzeigt, dass der Kanal geöffnet ist. Der Kanal wird automatisch geöffnet, wenn er zum Komponentenfeld hinzugefügt wird. Audiokanäle haben eine ähnliche Pull-down-Steuerung wie Ausgänge, um Stummschaltung, Stummschaltung und Lautstärke zu steuern.



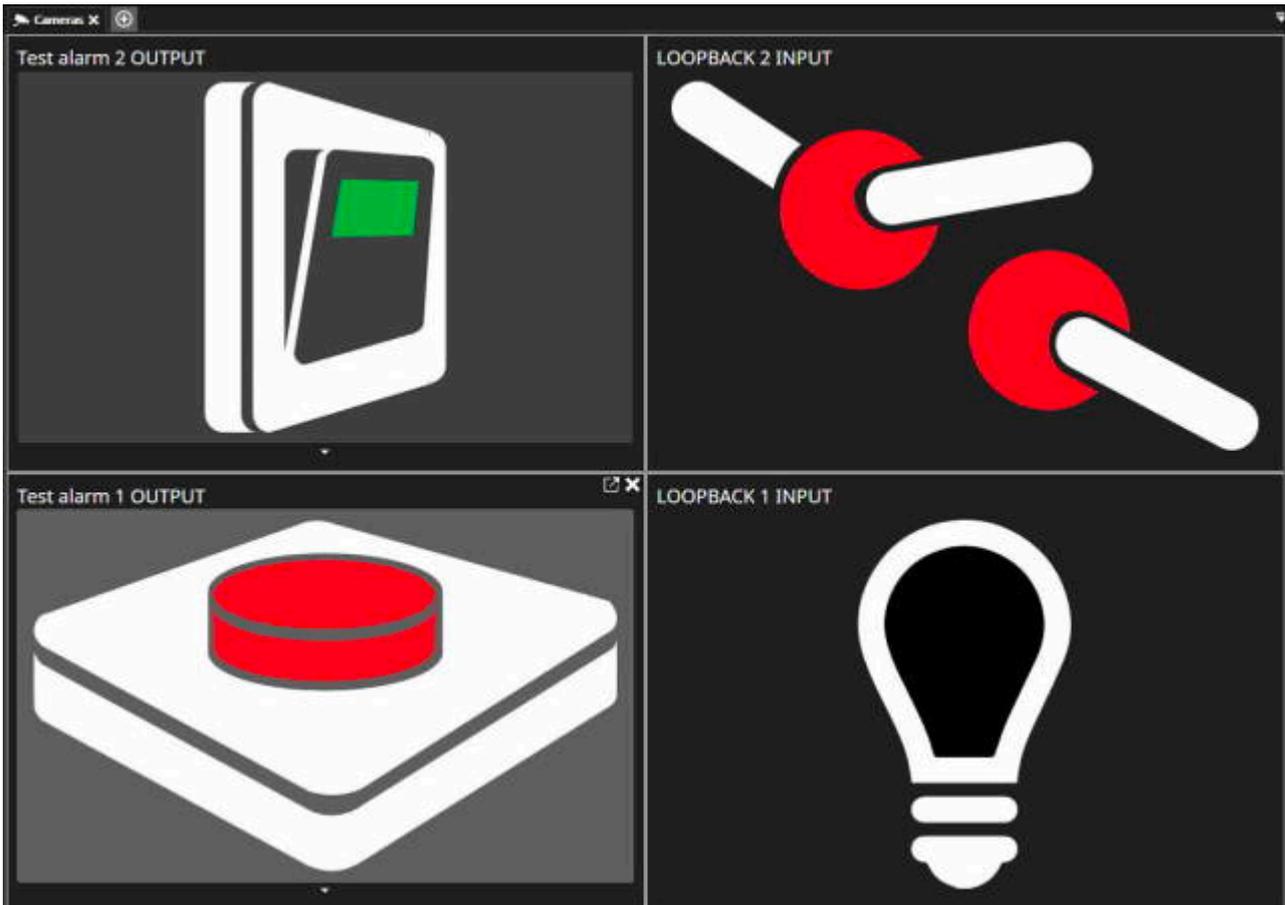
Alle Komponenten des Komponentenpanels, Eingänge, Ausgänge und Audios können über die einzelnen Komponenten-Schließregler geschlossen werden.

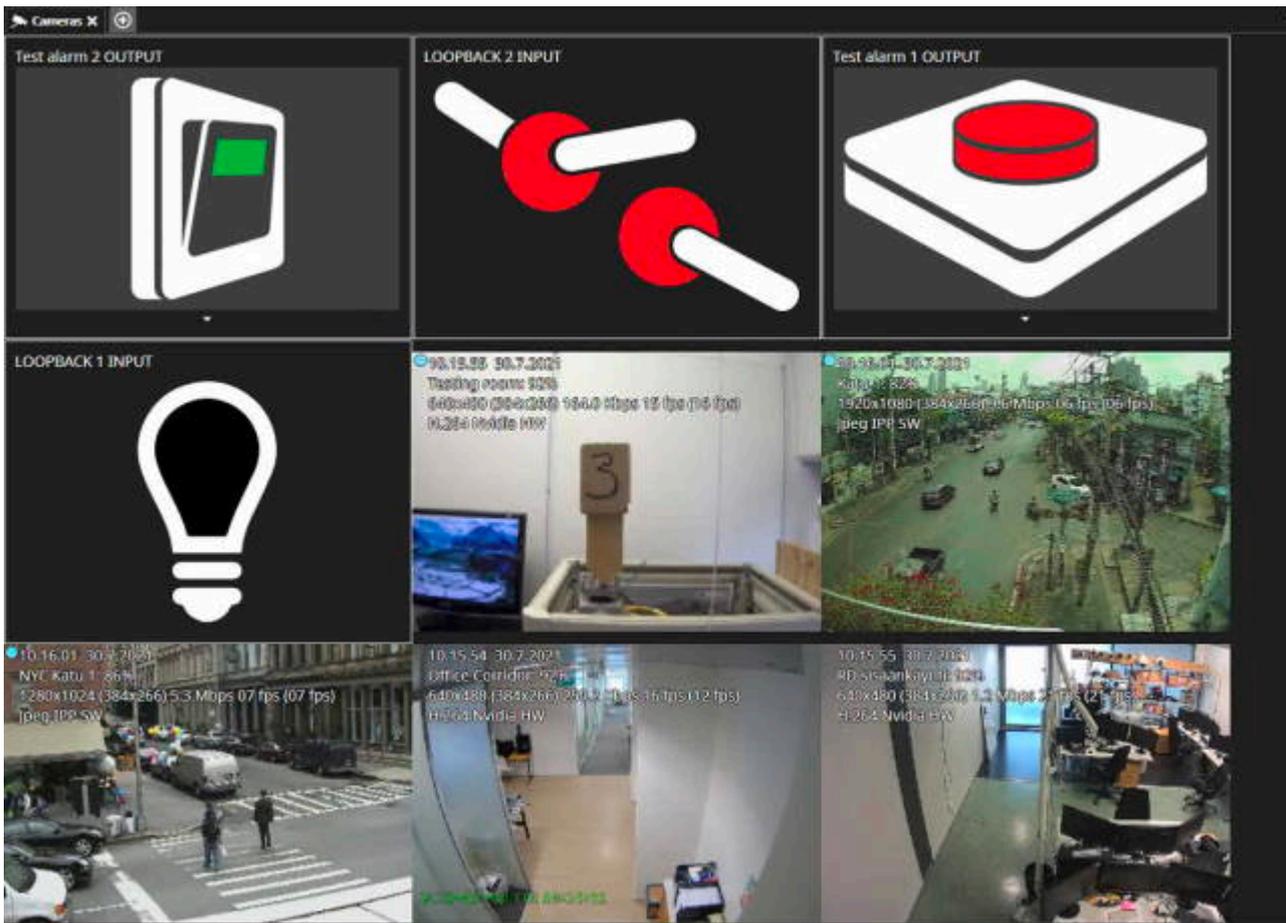


Das gesamte Komponentenfeld kann über das Steuerelement zum Schließen des Komponentenfelds geschlossen werden. Wenn sich die Geräte in der Rasterzelle befinden, können sie auf die übliche Weise mit dem Steuerelement „X“ in der oberen rechten Ecke geschlossen werden.

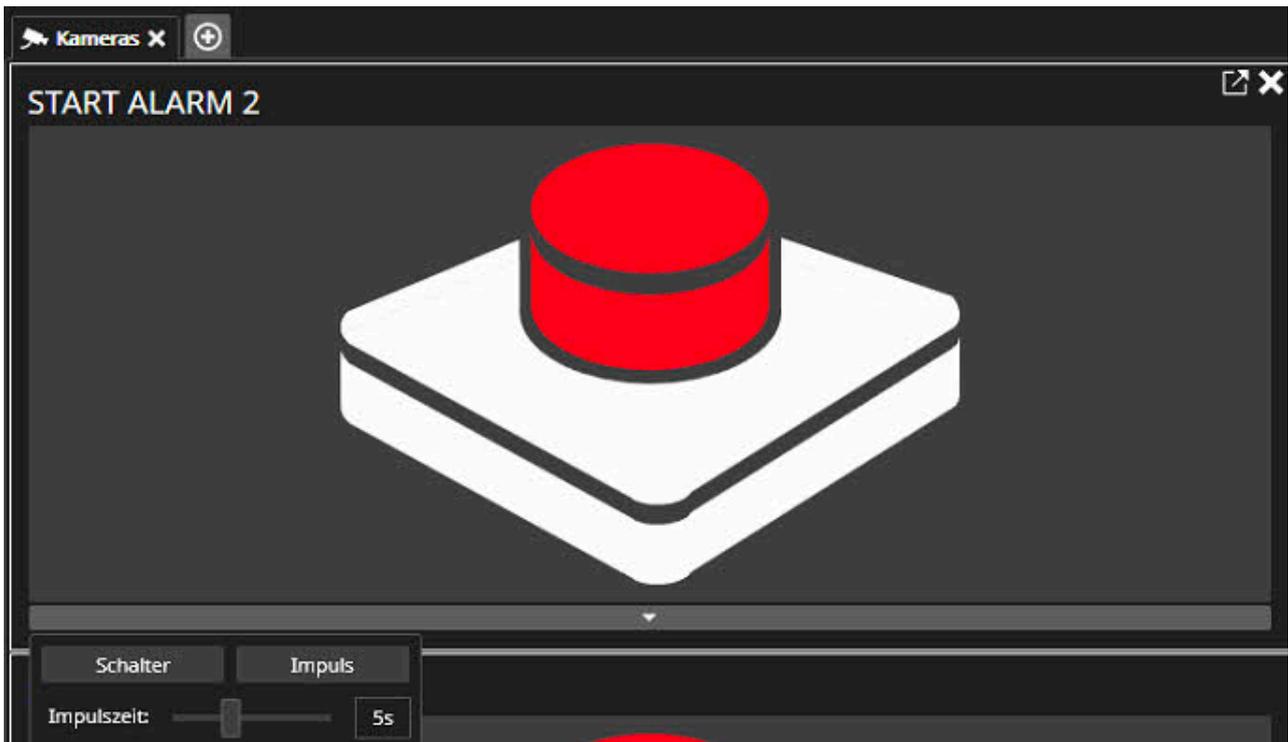
6.9 Digitale E/A (Echtzeit-modus)

Die Breite des Komponentenfelds kann angepasst werden, und es kann auch reduziert werden, um nur die E/A-Steuerung anzuzeigen. Wenn die E/A-Geräte der Kamerarasterzelle hinzugefügt werden, übernehmen sie die gesamte Rasterzelle.





Ausgänge verfügen über ein kleines Pulldown-Menü, das die Steuerung von Zustandsschalter, Impuls und Impulsdauer ermöglicht.



Bitte beachten Sie, dass die Ausgangszustände auch vom Gerätebaum aus umgeschaltet werden können, indem Sie auf die Ausgangssteuerung klicken. Die Standardaktion der Ausgänge wird im Abschnitt System Manager – Profile definiert.

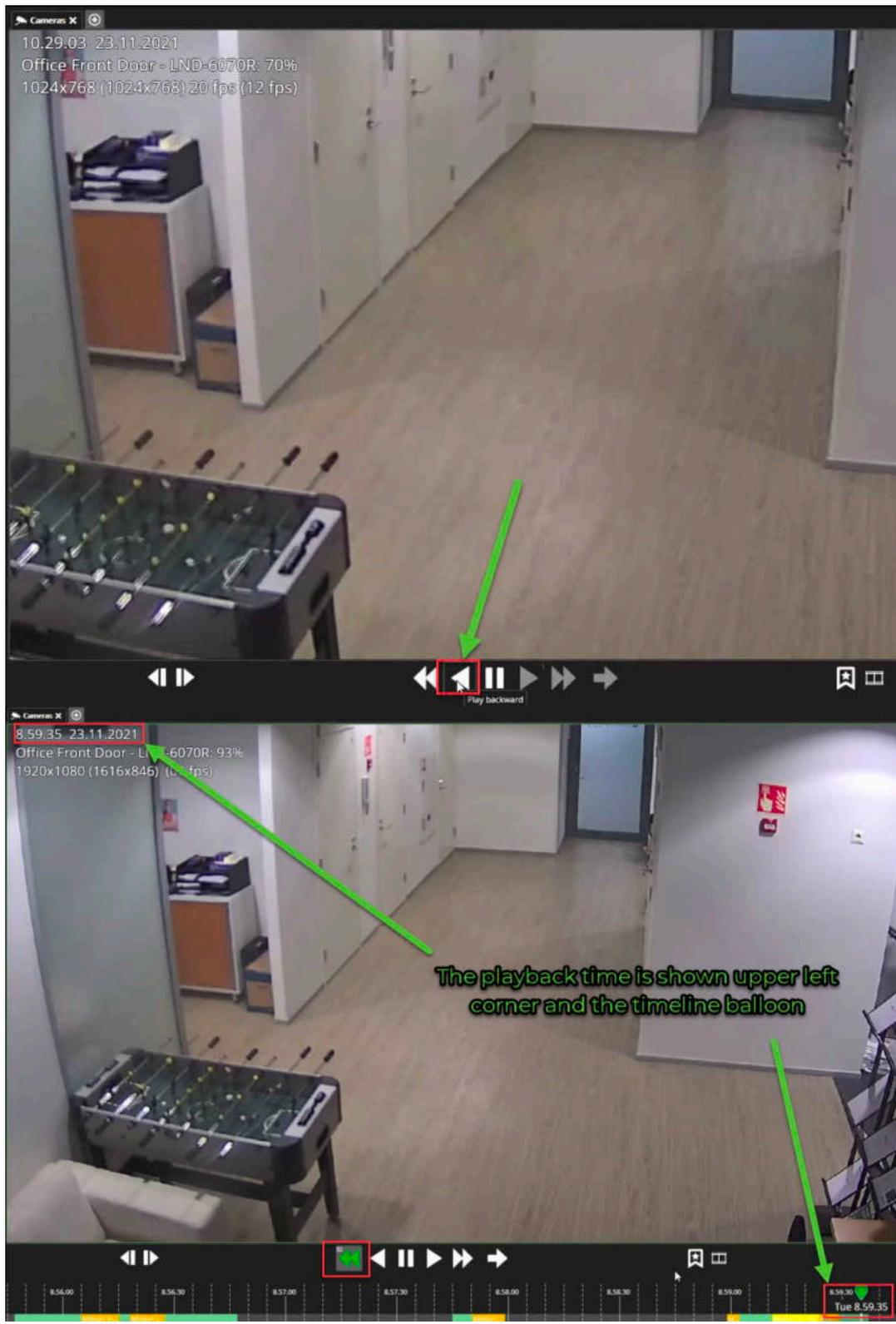
7 Wiedergabemodus

7.1 Wenn der Wiedergabemodus verwendet wird, zeigt Spotter immer die neueste aufgezeichnete Zeit von den Kameras an, die der Benutzer für die Ansicht ausgewählt hat



7.2 Sofortige Wiedergabe starten

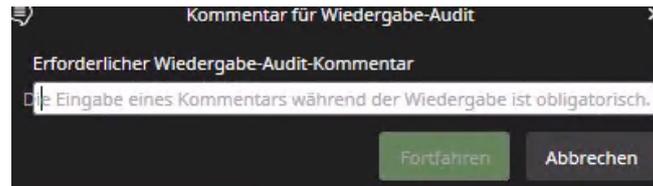
1. Kamera oder Kameras aus dem Gerätebaum auswählen (Doppelklicken oder in den Arbeitsbereich ziehen)
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Rückwärts abspielen**
3. Ändern Sie die Wiedergabegeschwindigkeit mit der Maustaste



7.2.1 Hinzufügen eines Kommentars zur Wiedergabe

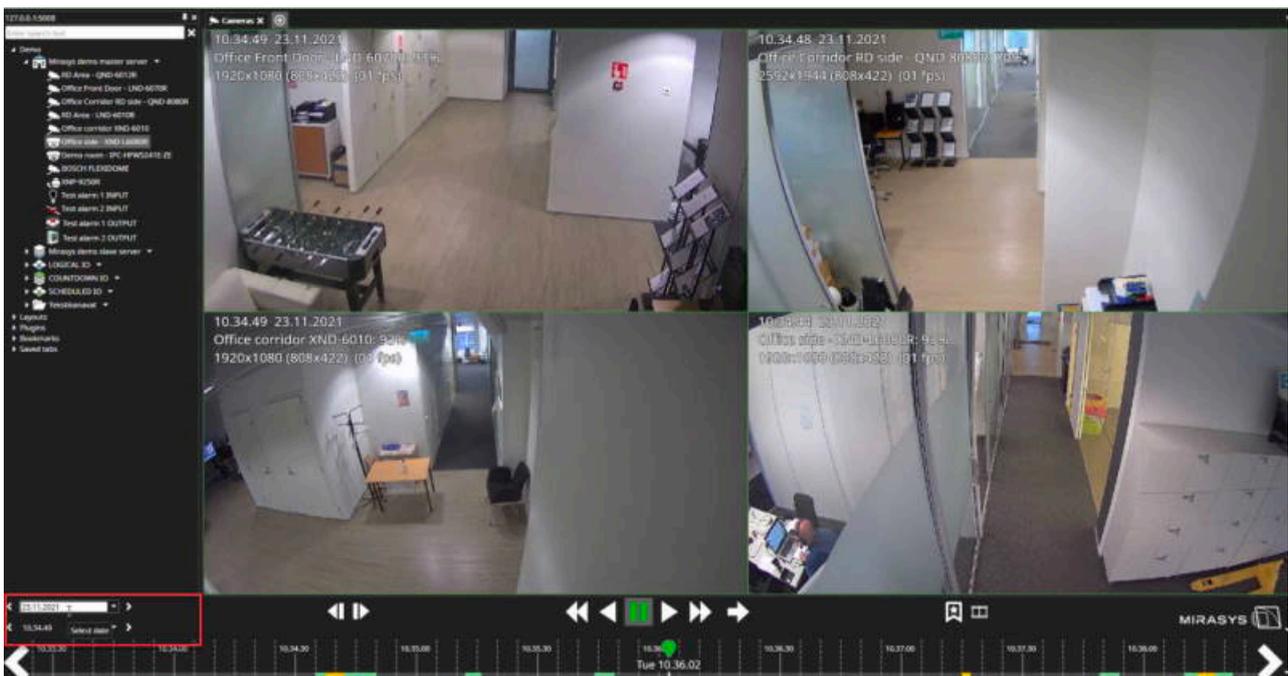
Wenn ein Playback-Audit-Kommentar erforderlich ist, werden im Echtzeitmodus die Schaltflächen StepBackward und StepForward deaktiviert und im Playback-Modus wieder aktiviert, nachdem der Kommentar hinzugefügt wurde.

Wenn ein Layout mit Streams im Wiedergabemodus geladen wird, muss der Benutzer einen Kommentar hinzufügen, bevor das Layout geladen wird.



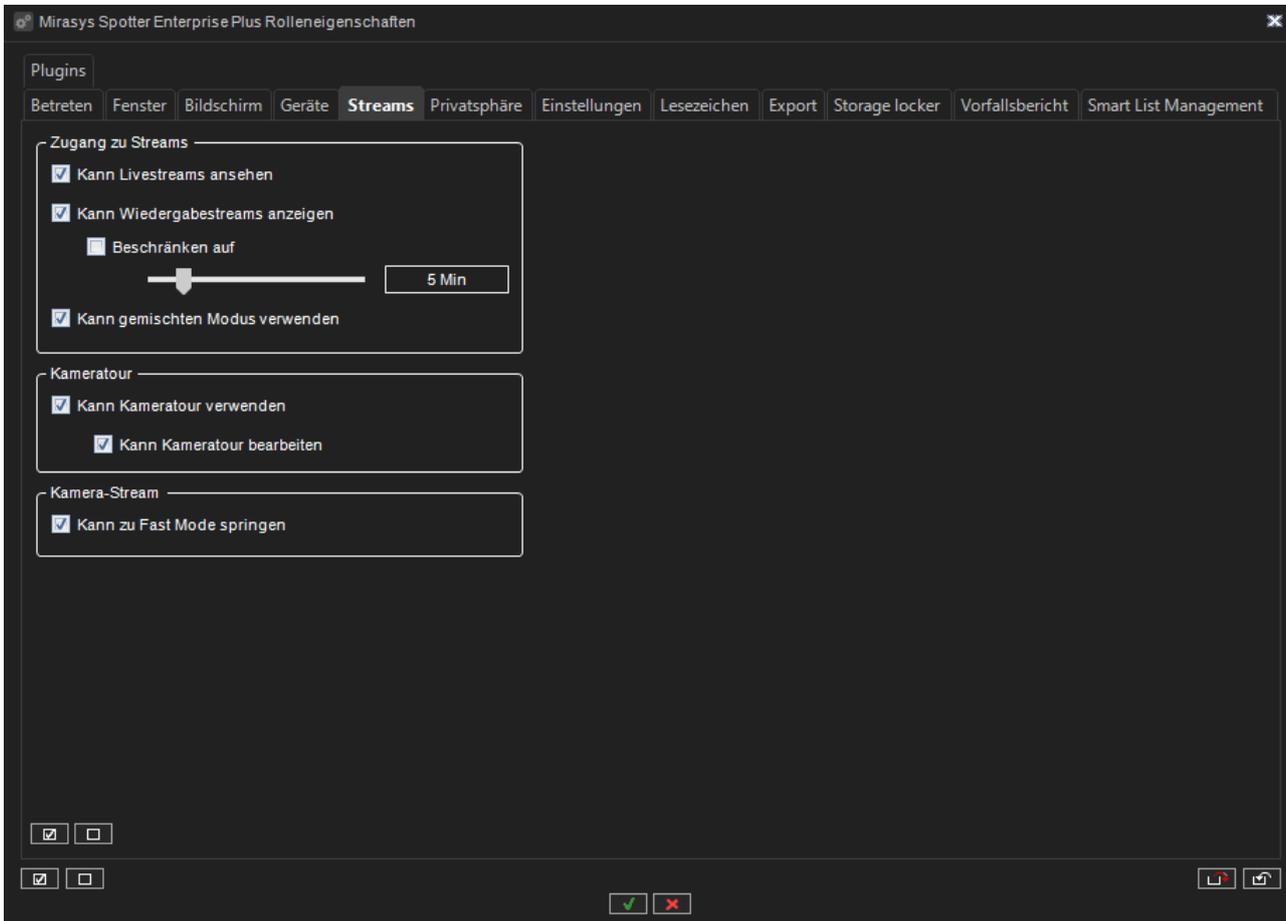
7.3 Ausgewählte Zeit wiedergeben

1. Kamera oder Kameras aus dem Gerätebaum auswählen (Doppelklicken oder in den Arbeitsbereich ziehen)
2. Verwenden Sie **Datum auswählen** oder **Uhrzeit auswählen**, um zur gewünschten Zeit zu gelangen
3. Verwenden Sie die Wiedergabesteuerung für die Wiedergabe



7.4 Einstellung der Wiedergabegeschwindigkeit

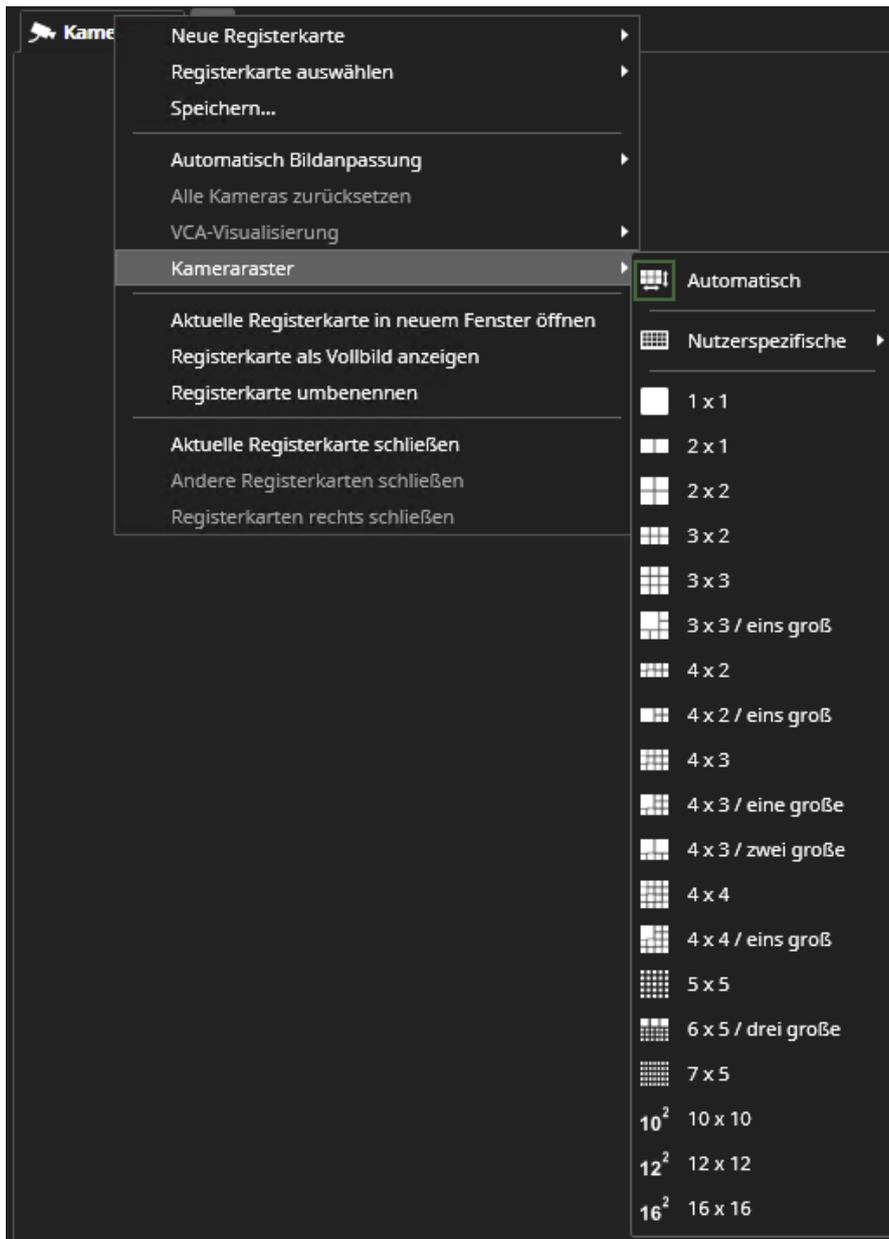
Die automatische Anpassung der Spotter-Wiedergabegeschwindigkeit kann in den Spotter-Rolleneinstellungen auf der Registerkarte "Streams" aktiviert oder deaktiviert werden.



In der Gruppe Kameraströme gibt es eine Auswahl für den schnellen Wiedergabemodus. Wenn diese Option ausgewählt ist, springt die Wiedergabe bei den Wiedergabegeschwindigkeiten 2x, 4x und 8x in den schnellen Vorwärts-/Rückwärtslauf, wenn die Wiedergabe aufgrund zu hoher Belastung nicht Schritt halten kann. Standardmäßig ist die automatische Anpassung der Wiedergabegeschwindigkeit nicht aktiviert.

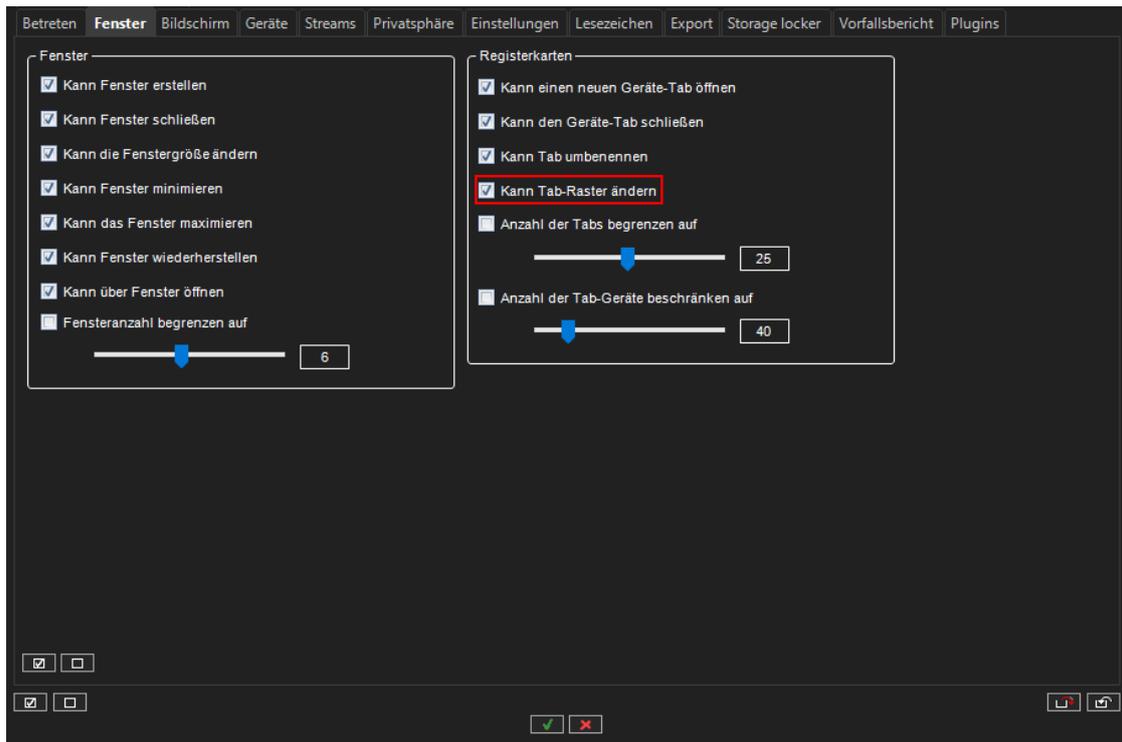
7.5 Auswahltaste für das Spotter-Kameragitter

Die Benutzeroberfläche des Spotter-Wiedergabefensters verfügt über eine Popup-Schaltfläche zum Öffnen der Auswahlliste des Kamerarasters.

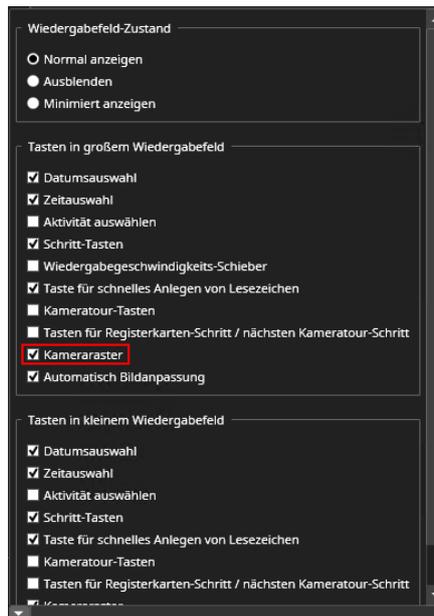


Diese Schaltfläche ist sichtbar, wenn beide folgenden Regeln erfüllt sind:

Die Einstellung "Registerkartenraster ändern" ist in der Benutzergruppe Spotter-Rollen aktiviert.

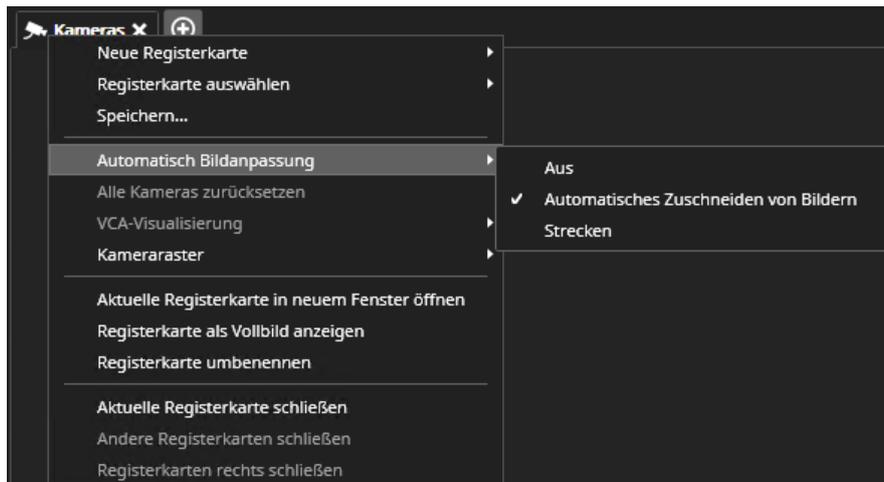


Die Option Kameraraster wird in den Einstellungen des Wiedergabebedienfelds aktiviert:

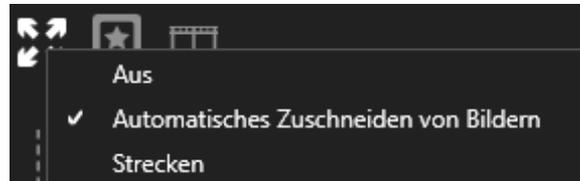


7.6 Bildanpassung

Die Bildanpassungsmodi können über das Kontextmenü der Registerkarte geändert werden:



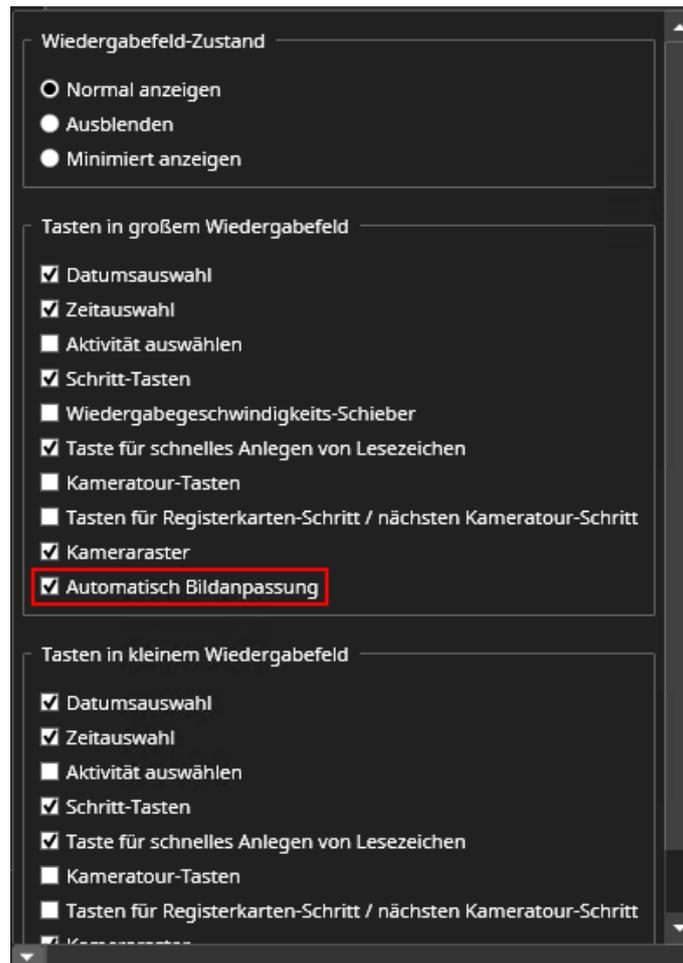
Oder über eine Schaltfläche auf dem Wiedergabefeld:



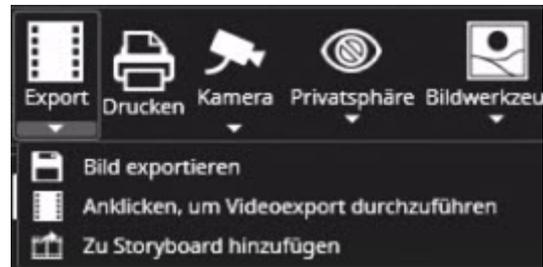
Es gibt folgende Modi für die Bildanpassung:

- Aus
 - Die Skalierung der Bildansicht entspricht der des Originalbildes, und das gesamte Bild wird im Anzeigebereich angezeigt.
- Zuschneiden
 - Versuchen Sie, die Skalierung der Bildansicht mit der des Originalbildes übereinzustimmen, füllen Sie alle verfügbaren Ansichtsbereiche aus und schneiden Sie bei Bedarf einen Teil des Bildes ab.
- Strecken
 - Ändern Sie die Skalierung des Bildes, um das gesamte Bild im verfügbaren Ansichtsbereich zu strecken.

Die Schaltfläche Bild anpassen ist im Wiedergabebedienfeld sichtbar, wenn sie in den Einstellungen des Wiedergabebedienfelds aktiviert ist:



8 Export

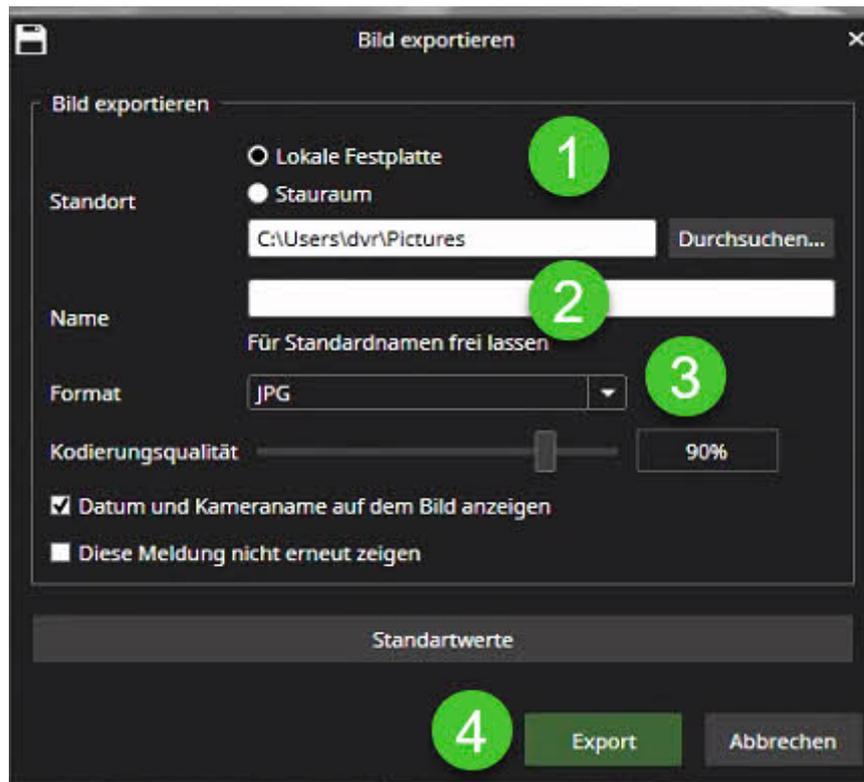


8.1 Bild exportieren

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über das Bild
2. Klicken **Exportieren**
3. Auswählen **Bild exportieren**



1. Wählen Sie den Standort aus
2. Name einsetzen
3. Wählen Sie das Format
4. Klicken Sie auf **Exportieren**



8.2 Anklicken, um Videoexport durchzuführen

8.2.1 Der Nutzer kann mit dem Spotter einen Medienclip erstellen, der max. 8 Kameras

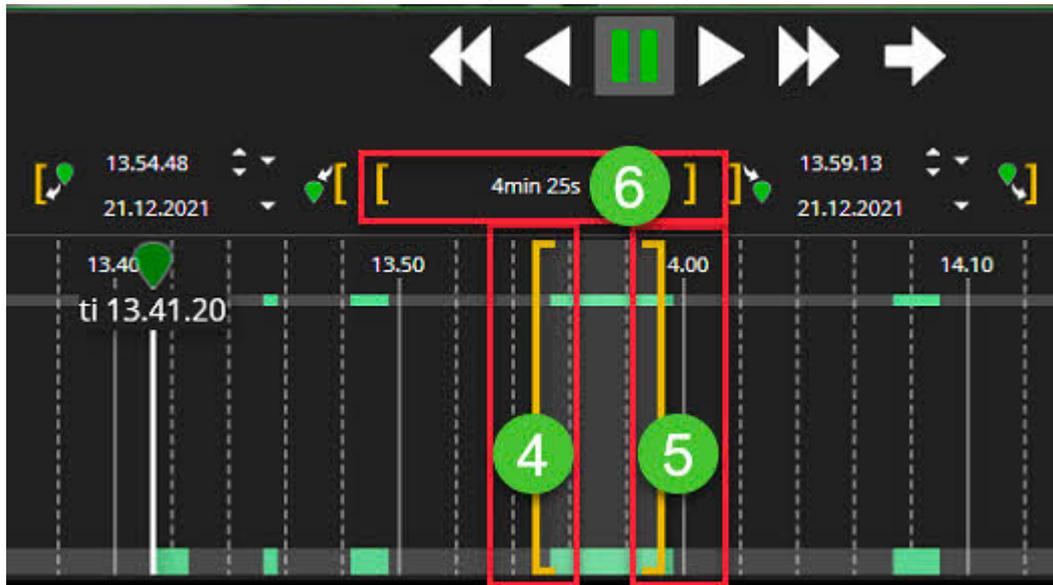
Alle Geräte, die zum **Anklicken, um Videoexport durchzuführen** ausgewählt wurden, werden dem Medienclip hinzugefügt

1. Kamerasymboleiste von benötigter Kamera öffnen
2. Klicken Sie auf **Exportieren**
3. Wählen Sie **Zum Videoexport hinzufügen**

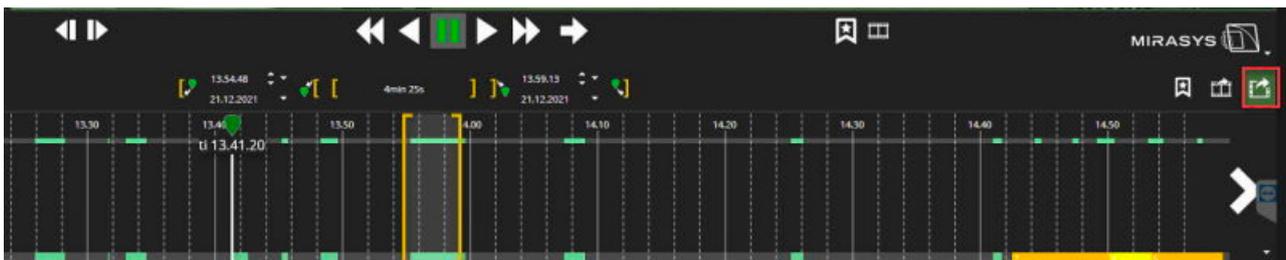


4. Stellen Sie den Anfangspunkt des Medienclips mit **LINKS** gelber Leiste ein
5. Stellen Sie den Endpunkt des Medienclips mit **RECHTS** gelber Leiste ein

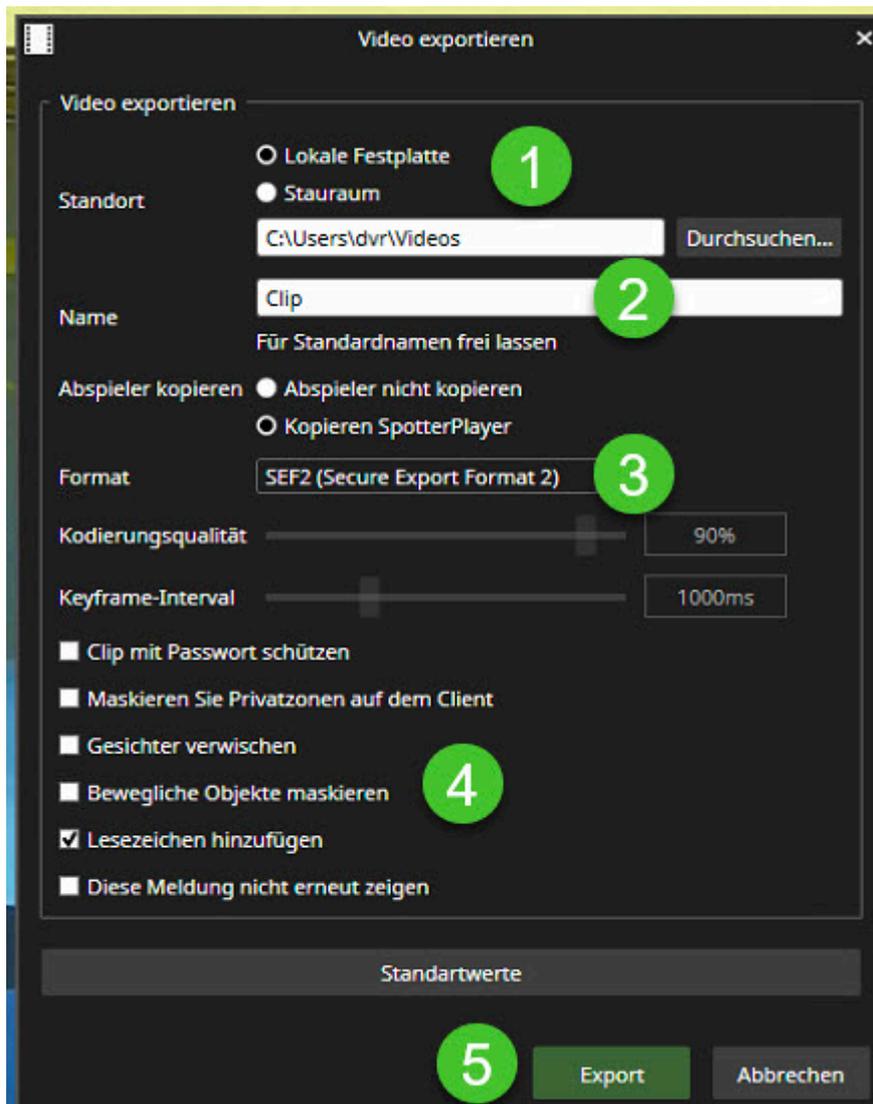
6. Der mittlere Bereich zeigt die Gesamtlänge des Medienclips



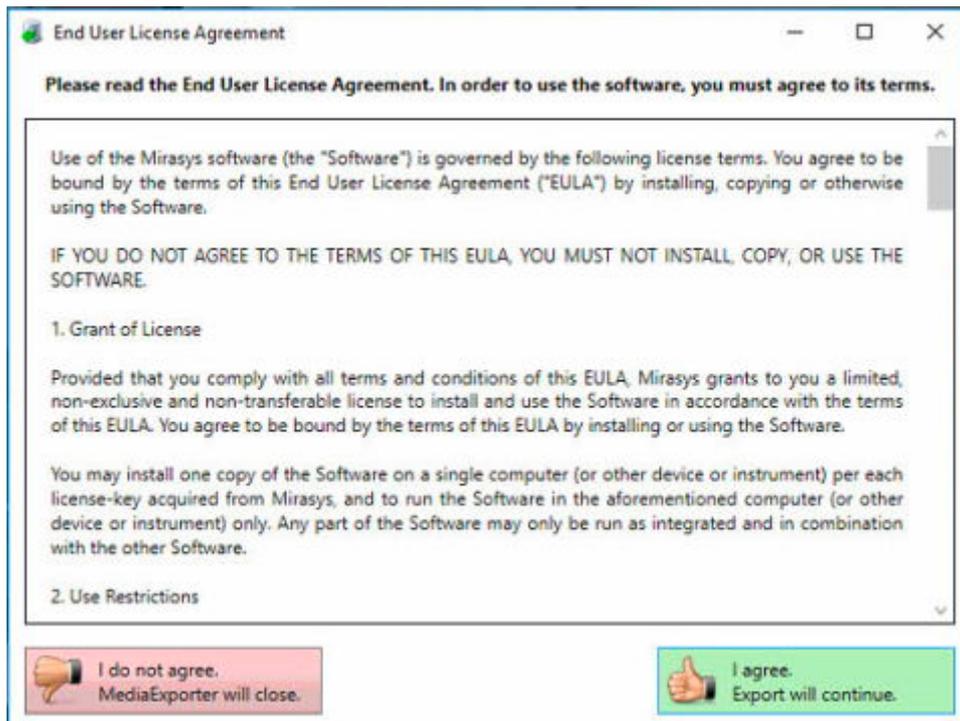
7. Klicken **Anklicken**, um Videoexport zu starten



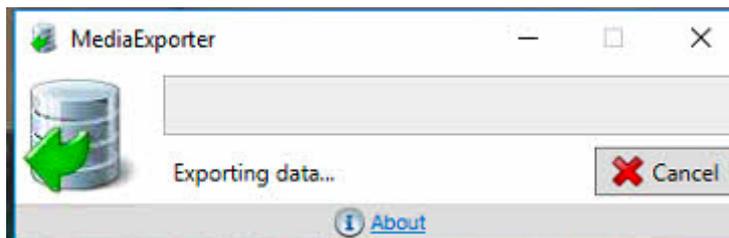
1. Wählen Sie den Standort aus
2. Name einsetzen
3. Format auswählen
4. Aktivieren Sie alle anderen erforderlichen Optionen
5. Klicken Sie auf **Exportieren**



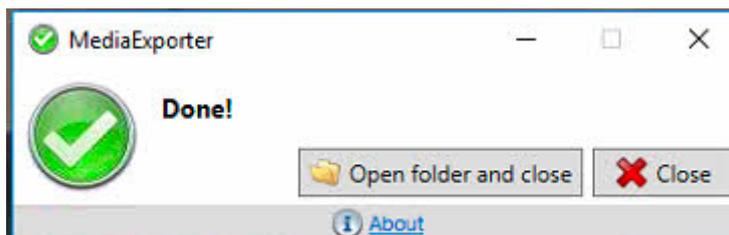
6. Klicken **Ich stimme zu. Der Export wird fortgesetzt**



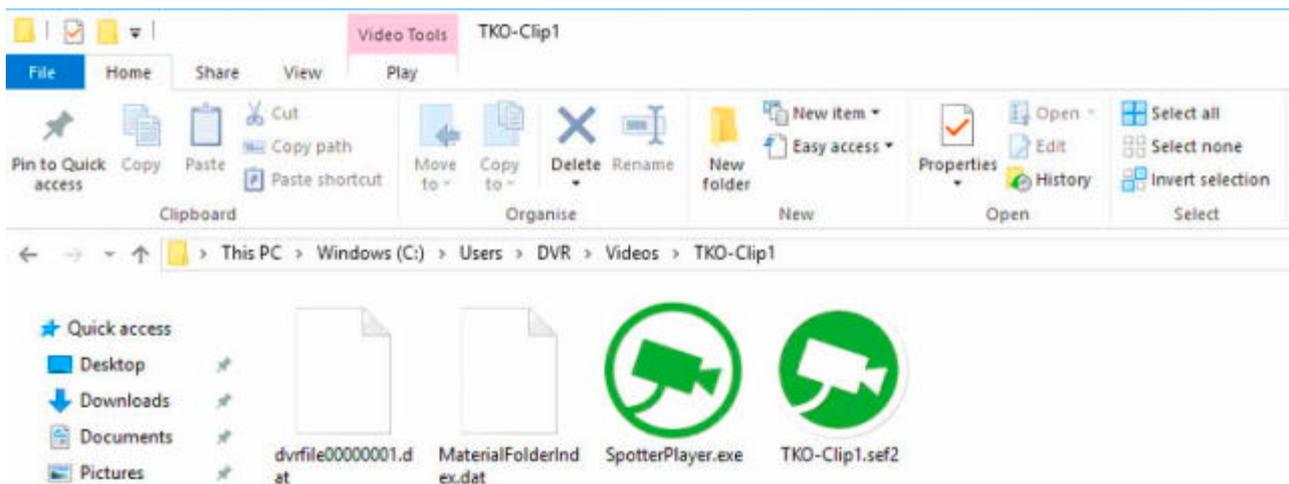
MediaExporter zeigt den Prozess zum Exportieren von Daten



Wenn MediaExporter den Videoexport abgeschlossen hat, kann der Benutzer auf den Standortordner zugreifen, indem er auf **Ordner öffnen und schließen** klickt



Der Ordner enthält alle notwendigen Dateien und **SpotterPlayer.exe**



8.2.2 Unterstützte Exportformate

- ASF
- AVI
- Matroska
- MP4
- SEF and SEF2

Das schnellste Exportdateiformat ist **SEF (Secure Export Format)**. Es kann mit **Spotter** oder **SpotterPlayer** angesehen werden

- SEF - Video mit Untertiteln Audio, Textdaten
- SEF2 - Video mit Untertiteln Audio, Textdaten
- ASF-Video mit Untertiteln Audio, Textdaten
- AVI - video, audio
- MP4 (neu in Version 9.x) - Video mit Untertiteln

Verwendung des **SEF2** aktiviert:

- protecting the video material with the password,
- Das Videomaterial mit dem Passwort schützen,
- Gesichter verwischen (Die Verwischung muss aktiviert sein, damit die Kamera in den Export eingeschlossen wird.)
- Bewegte Objekte maskieren (Die Unschärfe muss aktiviert sein, damit die Kamera in den Export eingeschlossen wird.)

8.3 Zum Storyboard hinzufügen

Ein wesentliches Merkmal jedes Videomanagementsystems ist die Erstellung von authentischem Videoexportmaterial für Strafverfolgungsbehörden.

Storyboard  

Clip importieren...

▼ Storyboard-Beschreibung

▼ Clip 1    

Start: 13.59.19 14.12.2021
Ende: 13.59.22 14.12.2021
Länge: 3 s
Kameras: EASY LPR IN 

▼ Clip 2    

Start: 13.59.19 14.12.2021
Ende: 14.04.19 14.12.2021
Länge: 5 min 0 s
Kameras: EASY LPR OUT 

▼ Clip 3    

Start: 13.59.19 14.12.2021
Ende: 14.04.19 14.12.2021
Länge: 5 min 0 s
Kameras: Axis P5665-E 

Exportelemente löschen, wenn Storyboard gespeichert wird

Löschen Sortieren

Entwurf speichern... Entwurf laden...

Vorschau... **Export starten**

Mit Storyboard ist es möglich, einen filmähnlichen Videoexport zu erstellen, der es dem Empfänger des Clips extrem einfach macht, die Ereigniskette sofort und genau zu sehen und zu verstehen. Storyboards können mit der regulären Spotter-Clientanwendung oder der separaten, eigenständigen ausführbaren SpotterPlayer-Datei angezeigt werden, die jetzt als Standardplayer für exportierte Videos exportiert wird.

Storyboard ermöglicht beispielsweise Folgendes:

- Ich erschaffe ein filmähnliches Seherlebnis aus Überwachungsvideomaterial.
- Behält die vollständige Authentizität des Materials bei.
- Anzeigen von Material im Storyboard im sequentiellen Wiedergabemodus oder im Echtzeitmodus für alle Kameras.
- Fügen Sie den Aktivitäten klärende Kommentare und Beschreibungen hinzu.
- Viewer zur Steuerung der Anzeige von Kommentaren als Untertitel.
- Wiedergabe im kontinuierlichen Wiedergabemodus.
- Speichern Sie Entwürfe und teilen Sie das Storyboard mit anderen Systembenutzern.

Darüber hinaus machen die leistungsstarken Funktionen des Spotter-Zeitschiebereglers die Bearbeitung von Exportclips sehr einfach.

Diese werden im Abschnitt erläutert. Ein einzelnes Storyboard kann maximal 63 Kamerastreams enthalten.

8.3.1 Hinzufügen von Clips zum Storyboard

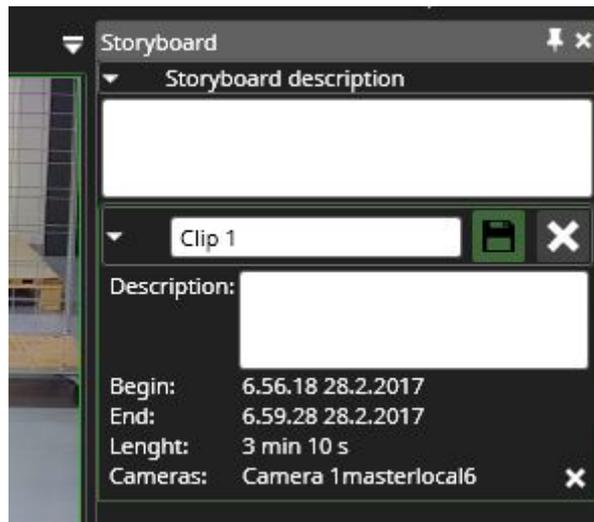
Ein Storyboard wird aus einzelnen Clips erstellt. Diese Clips können bis zu 8 Kameras enthalten, aber für ein „filmähnliches“ Erlebnis ist es vorzuziehen, eine einzelne Kamera pro Clip zu verwenden. Der empfohlene Weg, mit der Storyboard-Erstellung zu beginnen, besteht darin, die Kamera zu finden und Ereignis, das der erste Clip im Storyboard sein wird, und stellen Sie die Start- und Endzeiten des ersten Clipexports normalerweise mit dem Exportmodus-Aktivitätsfeld ein.



Fügen Sie danach den Clip mit der Schaltfläche "Clip zum Storyboard hinzufügen" zum Storyboard hinzu.



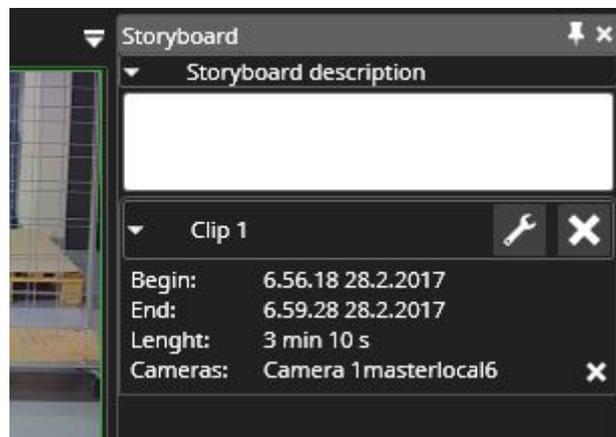
Dies fügt den Clip als ersten Clip hinzu.



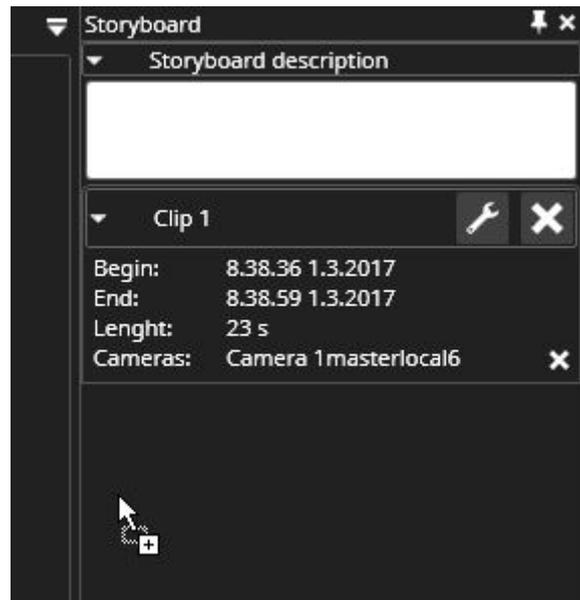
Der Clip befindet sich noch im Bearbeitungsmodus (weiße Textfelder und das Symbol „Speichern“). Der Name oder die Beschreibung des Clips kann bearbeitet werden. Jede Änderung der Start- oder Endzeit des Clips oder des Kamerainhalts wird immer noch im Inhalt des Clips widerspiegelt. Wenn keine Bearbeitung erforderlich ist, klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“.



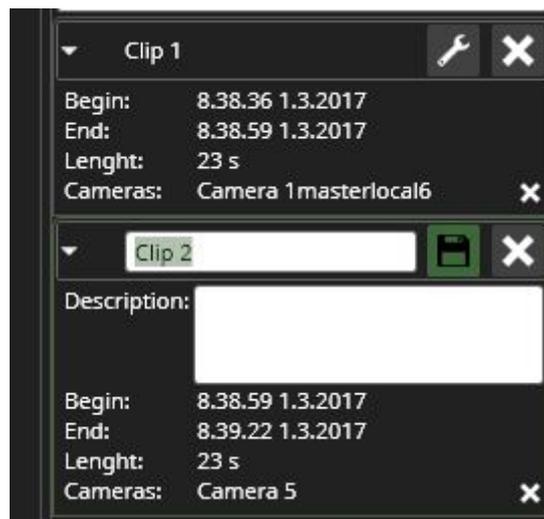
Jetzt ist der Clip gespeichert (Texte werden nicht weiß) und der folgende Clip kann dem Storyboard hinzugefügt werden.



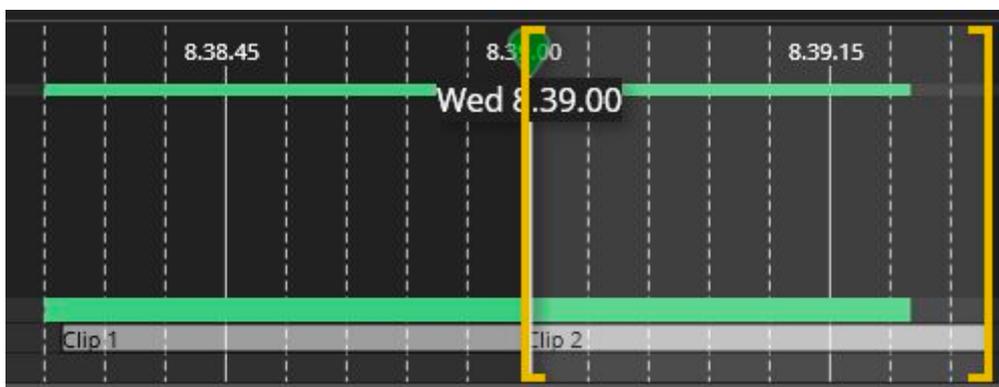
Die bequemste Methode zum Hinzufügen des folgenden Clips besteht darin, die Kamera zu suchen, sie im Arbeitsbereich zu öffnen und sie unter den ersten Clip im Storyboard zu ziehen.



Dadurch wird die Startzeit des nächsten Clips so eingestellt, dass sie mit der Endzeit des vorherigen Clips übereinstimmt, und die Clipdauer wird kopiert. Der Clip wird im Bearbeitungsmodus geöffnet, und die Start- und Endzeiten können feinabgestimmt werden.



Die Clips werden im Aktivitätsfenster hervorgehoben. Beachten Sie, dass es in Ordnung ist, wenn sich die Clips überlappen.



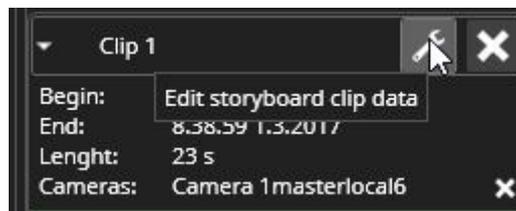
Dieser Vorgang kann wiederholt werden, um dem Storyboard weitere Clips hinzuzufügen. Wenn es schwierig wird, eine neue Kamera auf der Liste abzulegen, empfiehlt es sich, die neue Kamera auf der Bildlaufleiste abzulegen. Dadurch wird die Kamera als letzter Clip hinzugefügt. Wenn eine Kamera über einem vorhandenen Clip in der Storyboard-Liste abgelegt wird, wird sie diesem Clip als zusätzliche Kamera hinzugefügt.

Es gibt andere Möglichkeiten, dem Storyboard Inhalte hinzuzufügen:

- Mit der Exportkontrolle der Kamera-Symboleiste.
- Durch Ziehen und Ablegen aus verschiedenen Suchergebnisseiten und dem Gerätebaum.
- Mit einer Rechtsklick-Option aus der Alarmliste.

8.3.2 Bearbeiten von Clips im Storyboard

Clips erscheinen im Storyboard immer in zeitlicher Reihenfolge, sortiert nach der Startzeit des Clips. Ein Clip kann später zum Bearbeiten geöffnet werden, indem Sie auf die Schaltfläche "Bearbeiten" klicken.



Wenn ein Clip zum Bearbeiten geöffnet ist:

- Alle anderen Clips im Bearbeitungsmodus werden automatisch gespeichert.
- The name and description are editable and changed to white to indicate this.
- Der Schieberegler für die Exportzeit wird mit den Geräten aus dem Clip gefüllt.
- Die Start- und Endzeiten sind editierbar und können angepasst werden.
- Geräte können dem Exportzeitschieberegler hinzugefügt werden, und das Speichern des Clips fügt sie dem Storyboard hinzu.

Wenn jemand ein Lesezeichen für die Clipzeit erstellt hat, die sich noch nicht im Clip befindet, wird durch Bearbeiten des Clips und Speichern des Clips das Lesezeichen zum Storyboard hinzugefügt. Wenn die Startzeit so angepasst wird, dass sie jetzt früher als zuvor und vor einer anderen liegt Clip, werden die Clips in der Storyboard-Liste automatisch neu angeordnet. Die Start- und Endzeiten der Clips können sich überschneiden. Die Startzeit eines späteren Clips kann vor der Endzeit des vorherigen Clips liegen. Der Benutzer hat mehrere Optionen für die Wiedergabe, aber in der Standardeinstellung werden die Clips nacheinander abgespielt, der erste bis zum Ende, bevor der nächste beginnt, auch wenn sich die Clipzeiten überschneiden. Die sich überschneidenden Zeiten werden im Zeitschieberegler durch einen leichten Unterschied in der Farbe der Clips an den Stellen angezeigt, an denen sie sich überschneiden.

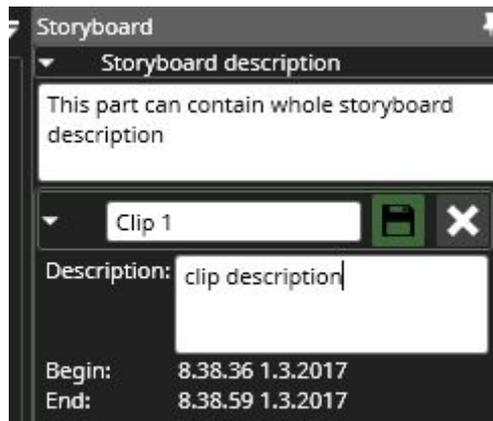


Bitte beachten Sie, dass bei einem langen Storyboard die Clips durch Klicken auf den Cliptitel minimiert werden können.

8.3.3 Beschreibungen und Kommentare

Das Storyboard hat verschiedene Arten von Beschreibungen:

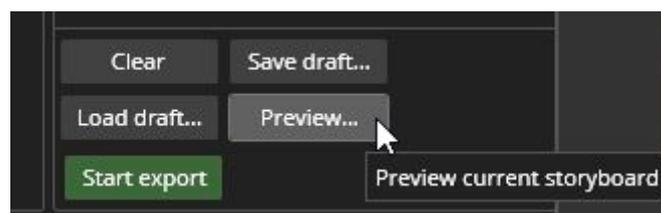
- Beschreibung des gesamten Storyboards
- Individuelle Clip-Beschreibungen
- Lesezeichen



Die Beschreibungen werden den Zuschauern des Storyboards als Untertitel angezeigt. Der Zeitpunkt der Anzeige der Beschreibungen richtet sich nach der Startzeit des Clips oder Lesezeichens. Beschreibungstexte werden auch im HTML-Textformat in den Zielordner zur weiteren Verwendung für die Zielgruppe exportiert.

8.3.4 Vorschau

Während der Erstellung eines Storyboards ist es möglich, das Storyboard in der Vorschau anzuzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche „Vorschau“ klicken. Dies öffnet ein neues Spotter-Fenster, in dem der Entwurf des Storyboards in der Vorschau angezeigt werden kann. Nach der Vorschau wird empfohlen, das Fenster zu schließen und die gewünschten Änderungen vorzunehmen. Anpassungen des Storyboards im ursprünglichen Spotter-Fenster.



Vorschau wird in einem einzigartigen Spotter-Fenster geöffnet, zuerst im Vollbildmodus, aber das Fenster kann auch in der Größe geändert werden.

8.3.5 Entwürfe und Teilen

Es ist möglich, Storyboard-Entwürfe zu speichern, indem Sie auf die Schaltfläche „Entwurf speichern...“ klicken.

Dies öffnet einen Dialog, in dem der Benutzer einen Namen für den Storyboard-Entwurf eingeben kann. Wenn viele Benutzer an Storyboard-Entwürfen interessiert sind, wird empfohlen, das Storyboard an einem gemeinsamen Ort zu speichern, z. B. auf einem Netzlaufwerk. Dann können die Storyboard-Entwürfe von

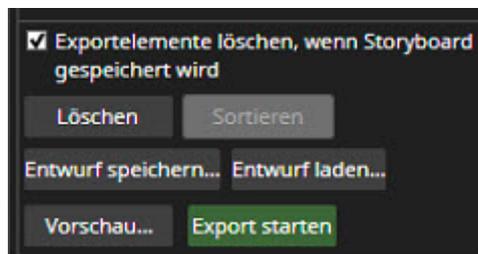
jedem geöffnet werden, der Zugriff auf dasselbe Profil hat, mit dem der Storyboard-Entwurf erstellt wurde. Der Speicherort kann in den Einstellungen festgelegt werden. Über die Schaltfläche „Entwurf laden“ kann ein Entwurf eines Storyboards geladen werden.

Bitte beachten Sie, dass das Schließen des Spotter-Fensters oder das Beenden von Spotter alle unvollendeten und nicht gespeicherten Storyboard-Inhalte löscht.

8.3.6 Einstellungen

Einstellungen für das Storyboard werden in [Storyboard-Einstellungen](#) (see page 211), beschrieben

8.3.7 Exportieren von Storyboards



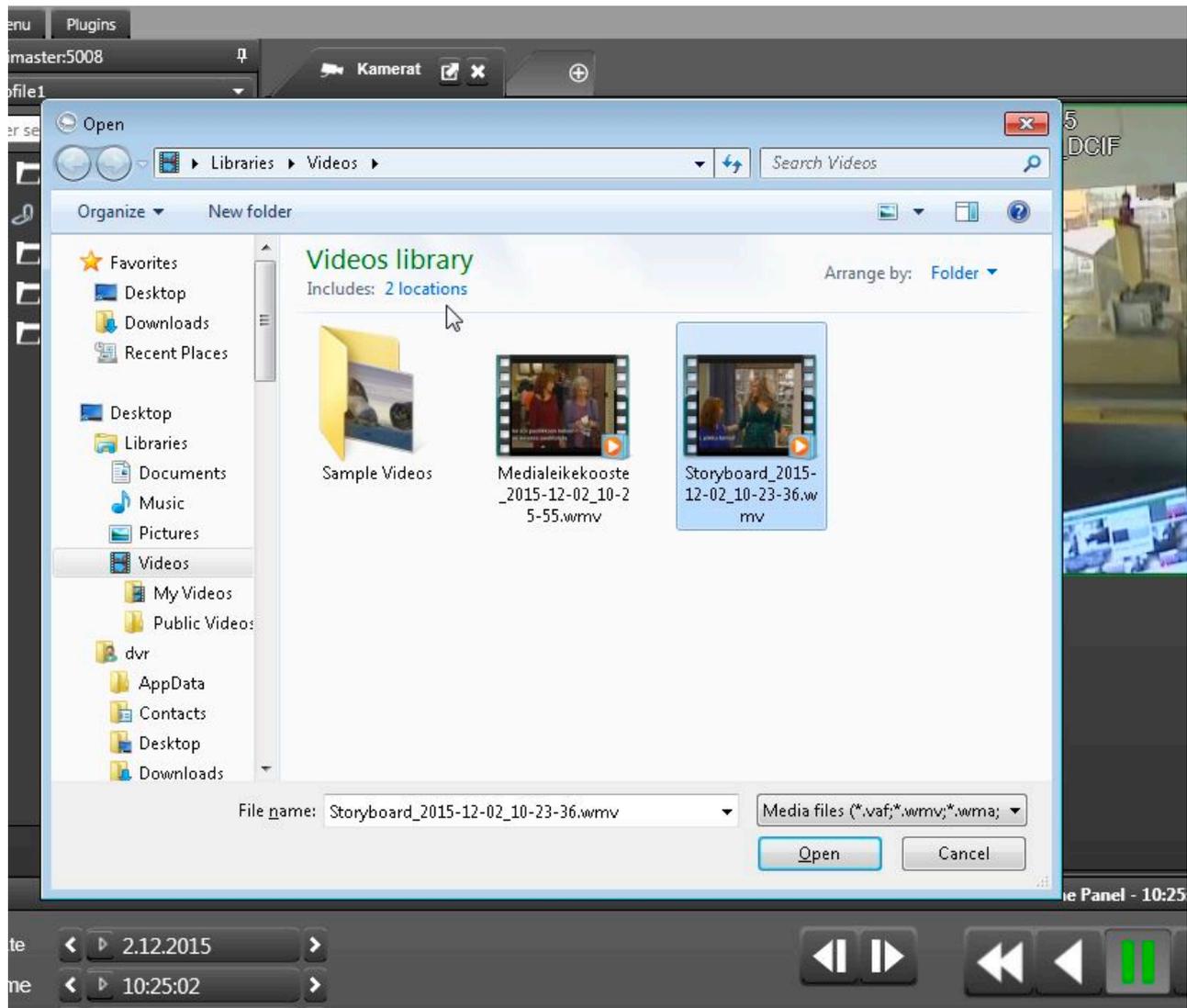
Wenn das Storyboard für den Export bereit ist, kann der Benutzer auf die Schaltfläche "Export starten" klicken. Dies öffnet einen Dialog, in dem Ort und Name angepasst werden können. Wenn keine Angaben gemacht werden, werden ein Standardort und ein Standardname verwendet. Bitte beachten Sie, dass der Export großer Storyboards einige Zeit in Anspruch nehmen <http://kann.Es> ist auch möglich, die einzelnen Videoclips über die Zeitschieber-Schaltfläche zu exportieren. Die SpotterPlayer-Anwendung wird auch in den Zielordner exportiert, falls sie dort noch nicht vorhanden ist. Zusätzlich zum media, der HTML-Textanhang mit Zusammenfassung und Details des Storyboards wird ebenfalls in den Zielordner exportiert.

8.3.8 Storyboards anzeigen

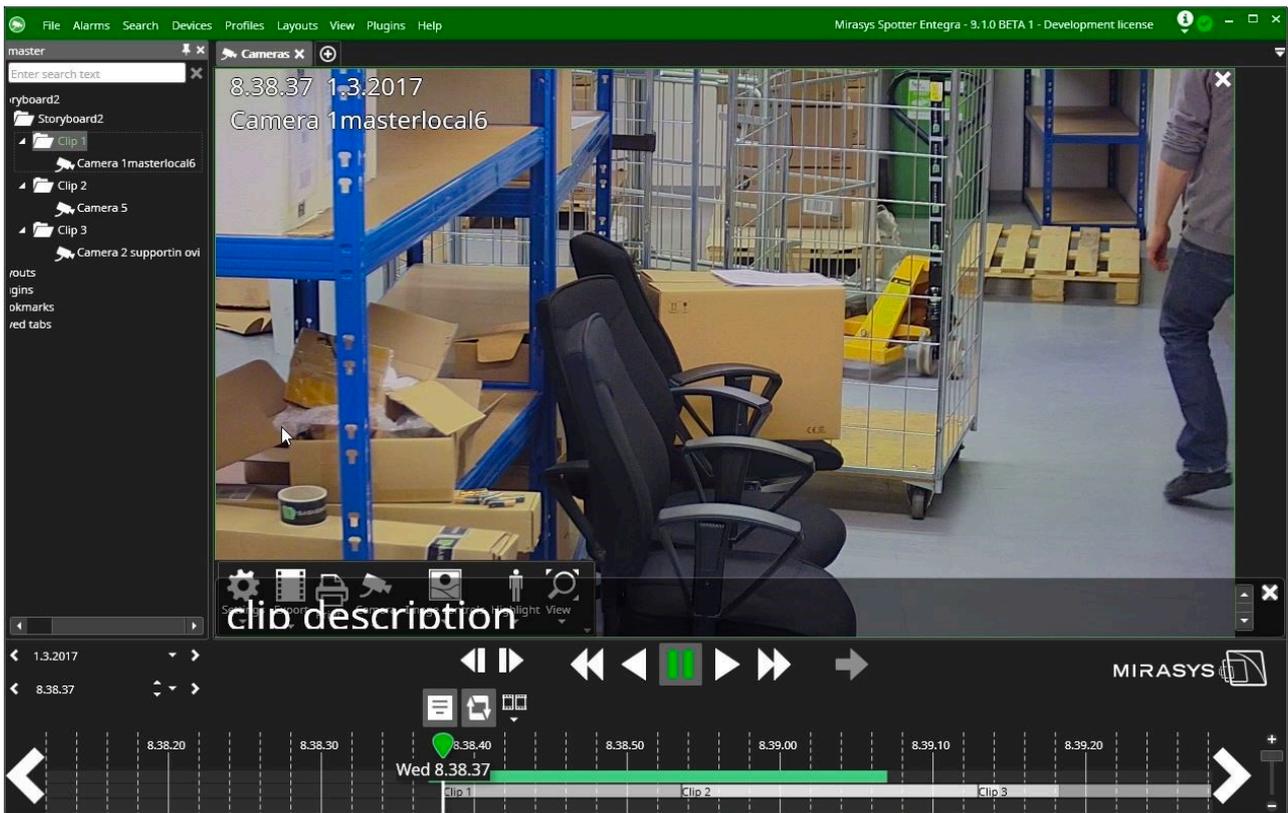
Ein Storyboard kann mit Spotter oder mit dem SpotterPlayer angezeigt werden. Medien können durch Drücken der F4-Taste oder durch „Medien öffnen“ aus dem Dateimenü oder durch Doppelklicken auf die Storyboard-Datei im Dateisystem geöffnet werden.



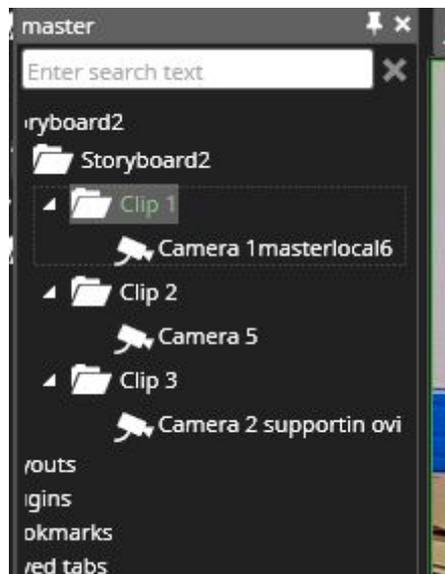
Anschließend kann das Storyboard aus dem Dateiauswahldialog geöffnet werden



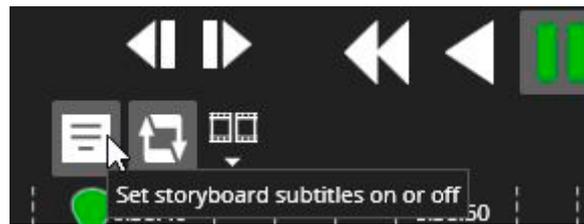
Media öffnet sich im Modus "Medienansicht" mit einem grünen Fenstertitel.



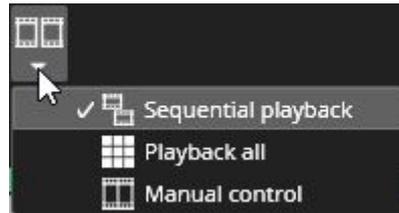
Der Clip wird standardmäßig mit den Kommentaruntertiteln geöffnet und der Player im Modus "Wiederholen". Die einzelnen Clips werden im Gerätebaumbereich angezeigt.



Die Wiederholungs- und Untertitelseinstellungen sowie die Wiedergabezeiteinstellungen können über die Schaltflächen neben den Wiedergabesteuerungen geändert werden.



8.3.9 Andere Anzeigemodi



Der sequentielle Modus ist der Standardwiedergabemodus. Es spielt die Clips in zeitlicher Reihenfolge ab, geordnet nach der Startzeit des Clips. Es spielt jeden Clip vollständig ab, bevor es zum nächsten wechselt, sodass die Zeit in diesem Modus rückwärts springen kann. Der Benutzer kann den Wiedergabemodus jederzeit wechseln. Wechselt er in den „Playback all“-Modus, werden alle Kameras im Storyboard geöffnet. Beachten Sie, dass, wenn der Benutzer in diesem Modus zu spielen beginnt, die Zeit nicht rückwärts springt, wenn sich Clips überlappen, sondern das Storyboard in Echtzeit abgespielt wird. Im manuellen Modus wird keine Kamera automatisch geöffnet oder geschlossen, und der Benutzer kann aus der Gerätestruktur auswählen, welche Kamera geöffnet werden soll.

8.4 Archiv erstellen



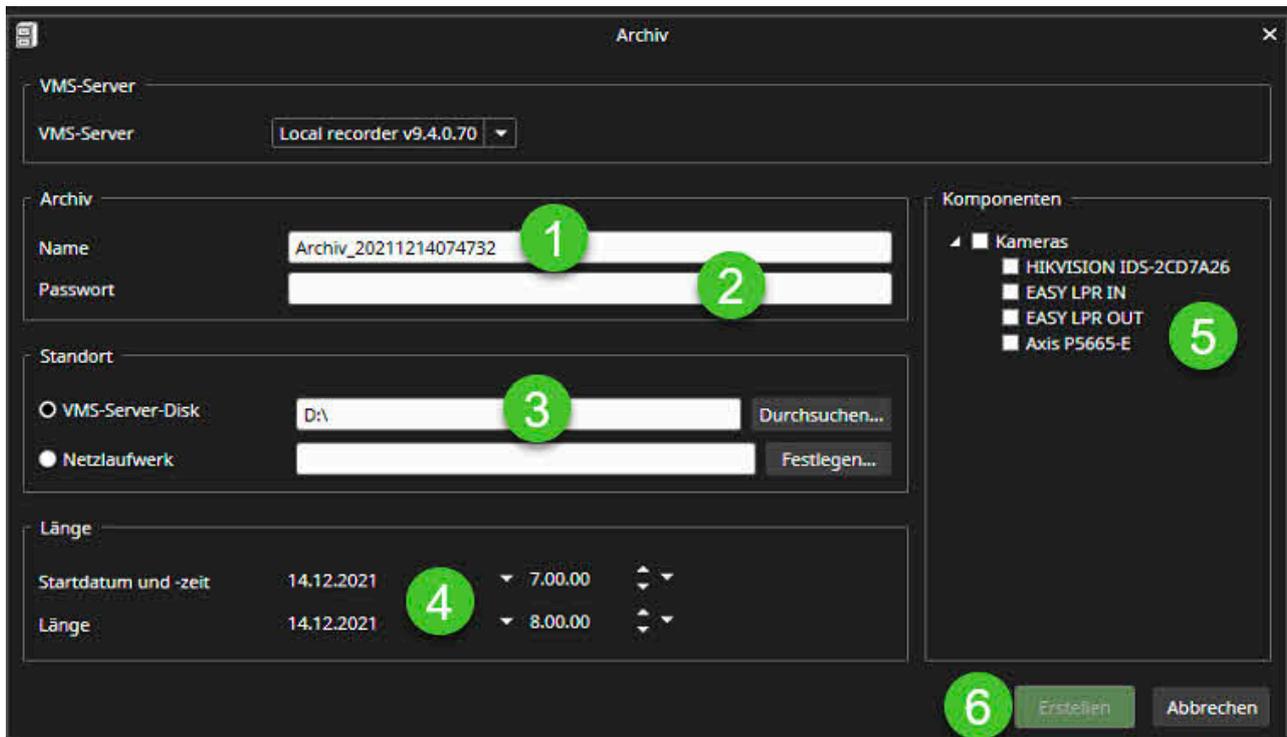
Das Archiv ist ein Tool zur Materialsicherung und zum Kopieren größerer Materialmengen von mehreren Kameras.

Archiviertes Material kann mit dem Spotter oder SpotterPlayer geöffnet werden

Die Archiverstellung ist nur erlaubt, wenn die Archivierungsfunktion in der Lizenz aktiviert ist.

1. Name des Archivs festlegen
2. Passwortschutz einstellen, falls erforderlich
3. Stellen Sie den Standort ein
4. Länge des Archivs einstellen
5. Archivierte Komponenten auswählen

6. Klicken **Erstellen**

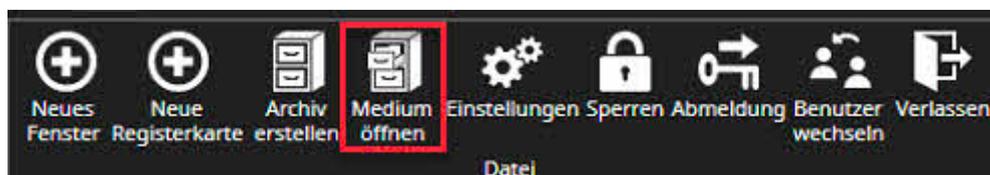


Wenn das Archivieren abgeschlossen ist, sehen Sie eine Benachrichtigung in der oberen rechten Ecke der Benutzeroberfläche.

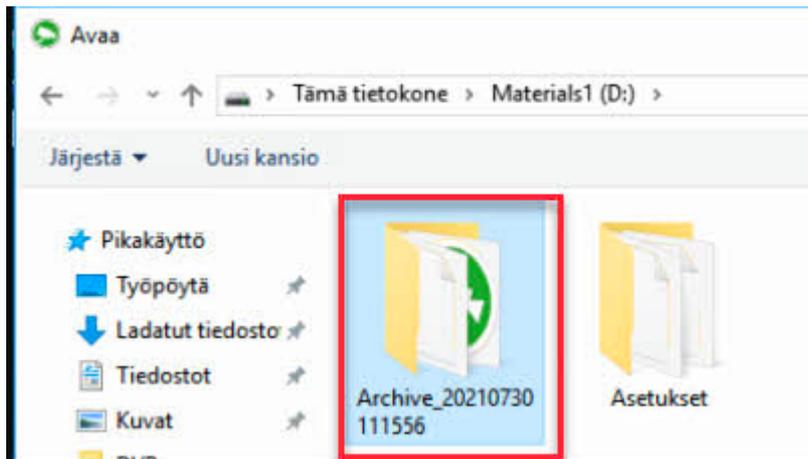


8.5 Offene Medien

Archive oder Videoclips werden mit der Taste F4 oder der Option „Medien öffnen“ im Dateimenü geöffnet.

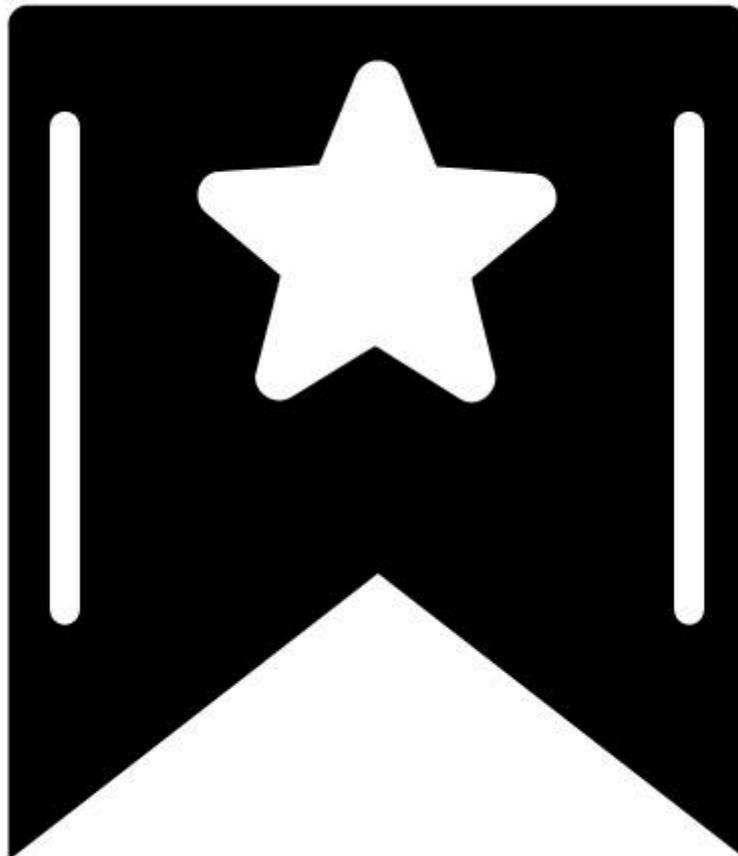


1. Klicken Sie auf Medien öffnen
2. Durchsuchen Sie den Speicherort des Clips oder Archivs



3. Archivdatei oder Clip auswählen (SEF)

9 Lesezeichen

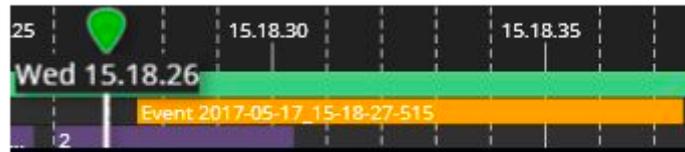


9.1 Lesezeichen erstellen

Ein Lesezeichen kann schnell erstellt werden, indem Sie die Schaltfläche **Schnelles Lesezeichen erstellen** drücken oder mit der Tastaturkombination Strg+Alt+B.



Dadurch wird ein 10 Sekunden langes Lesezeichen an der Position der Wiedergabeanzeige mit dem Inhalt erstellt, der auf der Registerkarte geöffnet war, auf der die Schaltfläche gedrückt wurde.



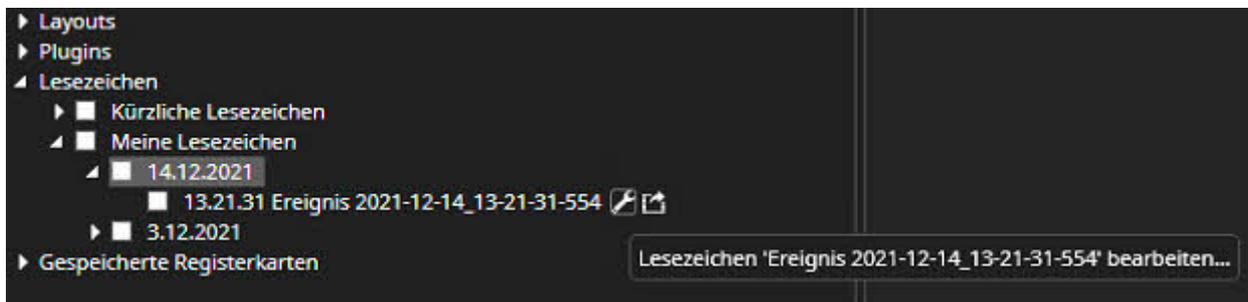
Eine zweite Möglichkeit zum Erstellen eines Lesezeichens besteht darin, den Inhalt in das Aktivitätsfenster des Exportmodus zu übertragen und dann auf die Schaltfläche **„Beginnen Sie mit dem Setzen eines Lesezeichens“** zu klicken.



9.2 Bearbeiten eines Lesezeichens

Das Lesezeichen kann bei Bedarf später bearbeitet werden.

1. Öffnen Sie Lesezeichen aus der Gerätestruktur
2. Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen aus und klicken Sie auf **Beginnen Sie mit der Bearbeitung des Lesezeichens** Symbol

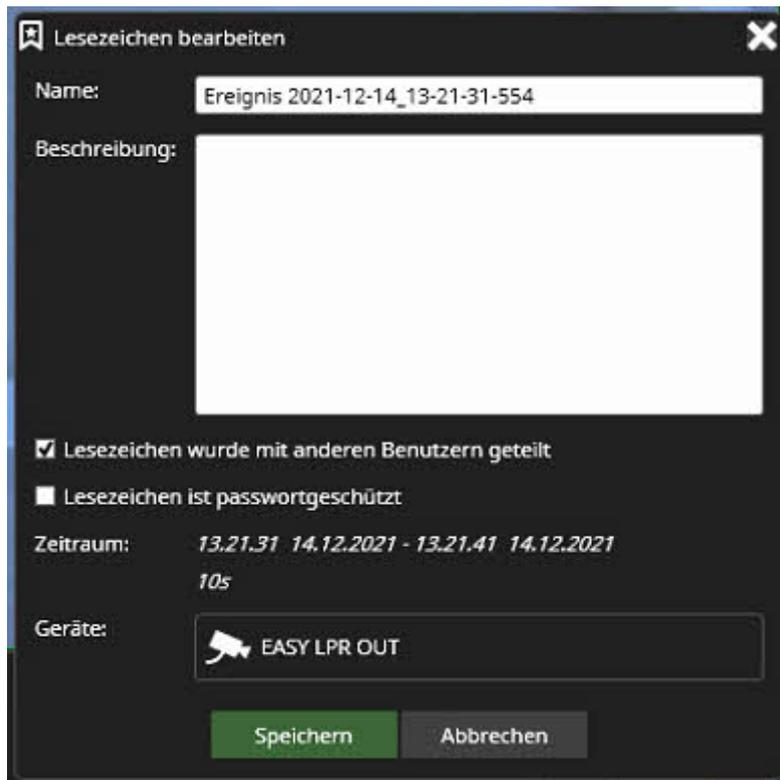


Die Lesezeichen-Bearbeitungsansicht ist ein separater Dialog.

Sie können Werte bearbeiten:

- Name
- Beschreibung
- Lesezeichen wird mit anderen Benutzern geteilt
- Lesezeichen ist passwortgeschützt

Wenn Sie die Änderung abgeschlossen haben, klicken Sie bitte auf **Speichern**



9.3 Lesezeichen löschen

Lesezeichen können einzeln oder ordnerweise mit dem „X“-Steuerelement im Gerätebaum gelöscht werden.



Das Lesezeichenmenü zeigt an, welche Lesezeichen mit anderen Benutzern geteilt wurden.

9.4 Lesezeichen im Zeitleistenfenster

Sofern konfiguriert, werden Lesezeichen im Zeitleistenfenster angezeigt und können auch von dort mit einem rechten Mausklick aufgerufen werden.



Außerdem wird, wenn andere Benutzer Lesezeichen freigegeben haben, der Benutzer, der die Freigabe vorgenommen hat, in Klammern nach dem Titel des Lesezeichens angezeigt.

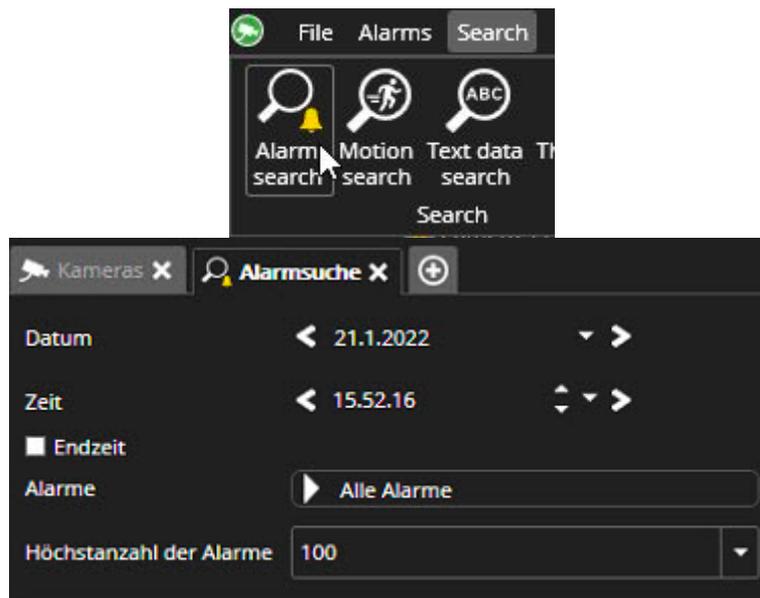
10 Suche

10.1 Die Registerkarte „Suche“ enthält mehrere Suchwerkzeuge:

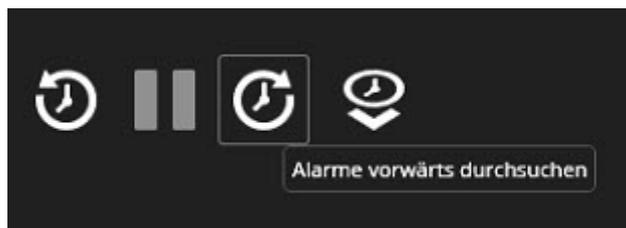
- Alarm Search
- Motion search
- Person search
- Text data search
- Thumbnail search
- Watchdog Event Search

10.2 Alarm Search (Suche)

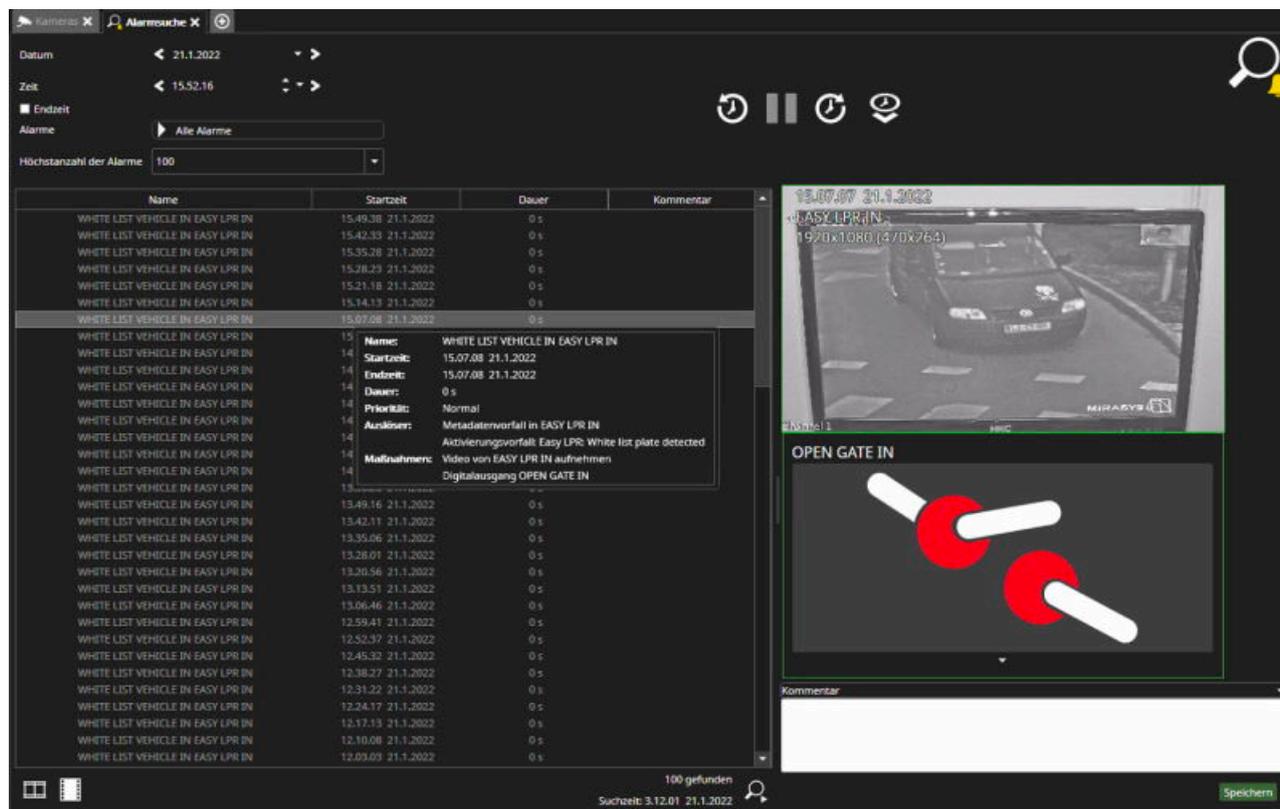
Die Alarmsuche kann über das Menü „Suche“ geöffnet werden.



Die Registerkarte Alarmsuche ist ein separates Registerkarten-Plugin. Es gibt Optionen zum Festlegen der Startzeit der Alarmsuche mit Datums- und Zeitauswahlen auf der rechten Seite der Registerkarte „Alarmsuche“. Unterhalb der Zeiteinstellungen befindet sich eine Alarm-Pulldown-Liste. Es enthält alle Alarmer, die im ausgewählten Profil enthalten sind. Der Benutzer kann nach einem Alarm oder mehreren Alarmen suchen. Es besteht auch die Möglichkeit, nach allen Alarmen zu suchen. Auf der rechten Seite der Registerkarte „Alarmsuche“ befinden sich Schaltflächen, um die eigentliche Suche zu starten. Es gibt eine Schaltfläche „Suche rückwärts“ und „Suche vorwärts“ mit einem Uhrensymbol. Die Suche geht ab der eingestellten Zeit rückwärts oder vorwärts. Neben den Schaltflächen zum Suchen rückwärts und vorwärts sucht eine weitere Schaltfläche nach den neuesten Alarmen.



Wenn eine Suche läuft, wird die Pause-Schaltfläche zwischen der Suche rückwärts und der Suche vorwärts aktiv, und der Benutzer kann die Suche stoppen oder anhalten. Nachdem die Suche nach Alarmsuchzeit und Datum geändert wurde, wird das zuletzt gefundene Element zur neuen Zeit. Auf diese Weise, kann der Benutzer die genaue Suche bei Bedarf weiter wiederholen. Alarmergebnisse werden in einer Liste angezeigt, die den Alarmnamen, die Alarmstartzeit, die Dauer und den Kommentar anzeigt. Der Benutzer kann die Liste sortieren, indem er auf die Titelfelder klickt.



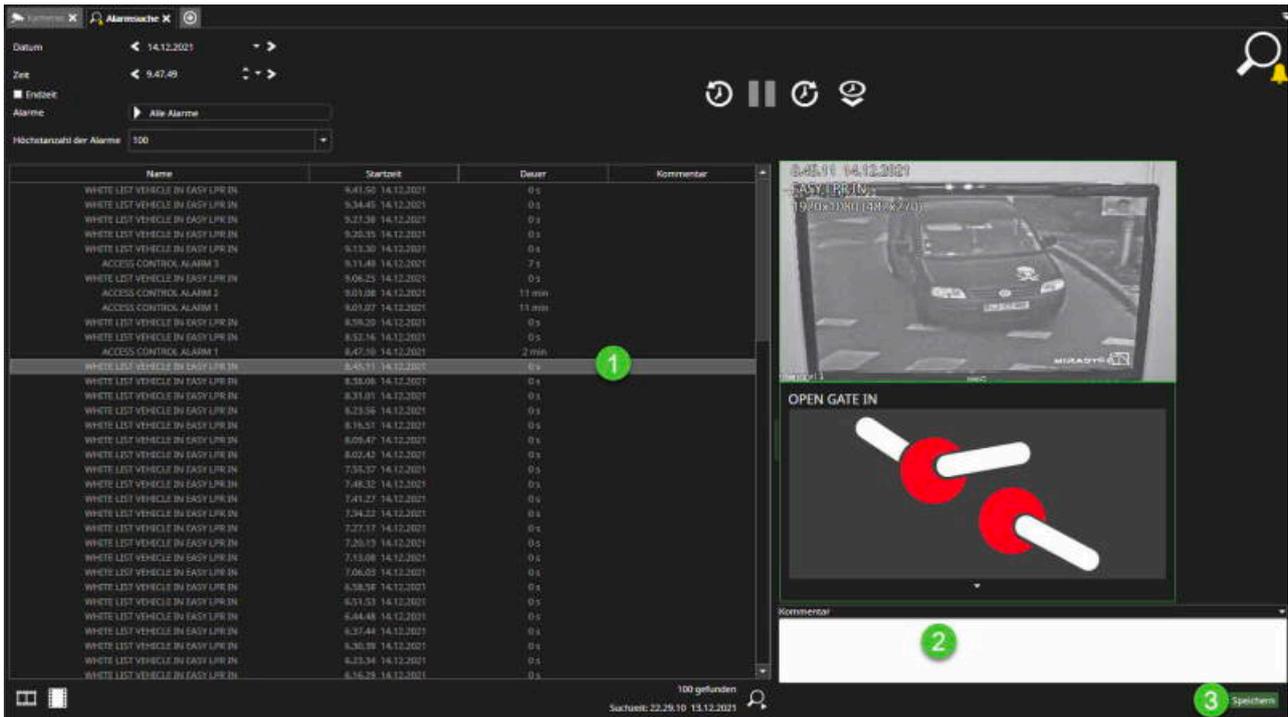
Durch Auswählen eines einzelnen Alarms werden detaillierte Informationen zum Alarm in einem Tooltip angezeigt. Wenn ein Alarm ausgewählt wird, werden die ihm zugeordneten Kameras und anderen Geräte im Alarmvorschaufeld rechts neben der Ergebnisliste angezeigt. Die Wiedergabesteuerung kann verwendet werden, um die Ergebnisse zu überprüfen. Jeder Klick aktualisiert den Inhalt auf der rechten Seite. Der Tooltip zeigt Name, Startzeit, Endzeit, Dauer, Priorität, Auslöser, Aktion und Alarmbeschreibung und Alarmbestätigungen, wenn diese auf Alarm eingestellt sind, und den Kommentar. Doppelklick auf eine Alarm in der Liste öffnet den Alarm in der Registerkarte Alarmsicht.

10.2.1 Alarmer kommentieren

In der Alarmsuchansicht können Kommentare zu Alarmen hinzugefügt werden.

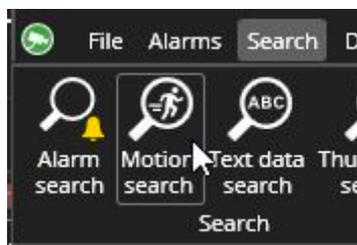
1. Alarm aus der Liste auswählen
2. Klicken Sie mit der Maus in das Kommentarfeld unterhalb des Vorschaubereichs, schreiben Sie den Kommentar und drücken Sie "Speichern".
3. Klicken **Speichern**

Eine andere Möglichkeit, einen Kommentar hinzuzufügen, besteht darin, mit dem Schreiben des Kommentars zu beginnen, nachdem der Alarm der Ergebnisliste ausgewählt wurde. In diesem Fall wird der Kommentar mit der Eingabetaste gespeichert.

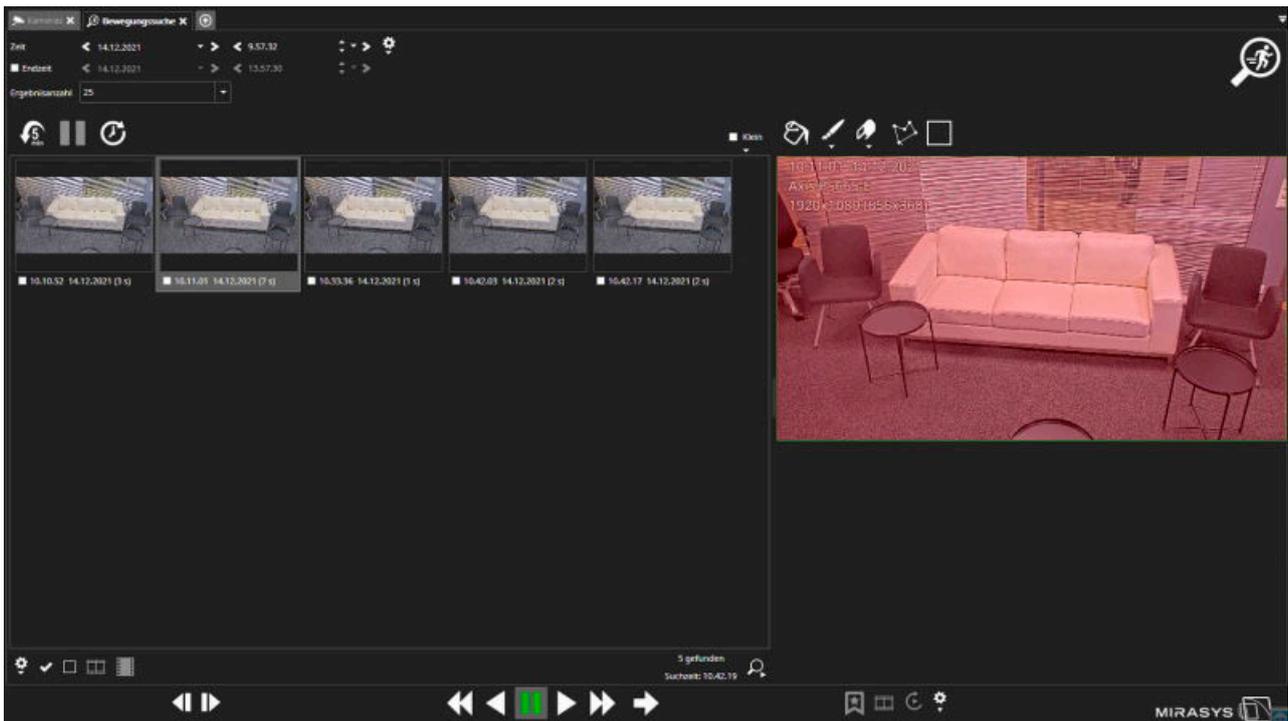


Der Kommentar wird in einer einzelnen Zeile in der Ergebnisliste und einem separaten Kommentarfeld unterhalb des Vorschaubereichs der Alarmkomponenten angezeigt. Auf diese Weise ist es möglich, die Eingabetaste zu verwenden, um Zeilenumbruchzeichen einzugeben.

10.3 Motion Search (Suche)



Mit dem Plug-in „Spotter Motion Search“ kann der Benutzer eine neue Registerkarte öffnen und „Motion Search“ auswählen. Eine Kamera kann durch Doppelklicken auf eine Kamera in der Gerätestruktur oder durch Ziehen und Ablegen auf der Registerkarte „Motion Search“ ausgewählt werden. Die Bewegungssuche funktioniert nur, wenn die Kamerawiedergabe zulässig ist.



Die Suchergebnisse können angeklickt werden und der Kamerabereich auf der rechten Seite wird aktualisiert, um das Bild anzuzeigen. Die Wiedergabesteuerung kann dann verwendet werden, um das Ereignis zu überprüfen. Es ist möglich, alle Ergebnisse nacheinander abzuspielen. Die Wiedergabe springt zum nächsten Ergebnis am Ende des vorherigen. Die Sucheinstellungen können mit der Schaltfläche "Einstellungen" angepasst werden.

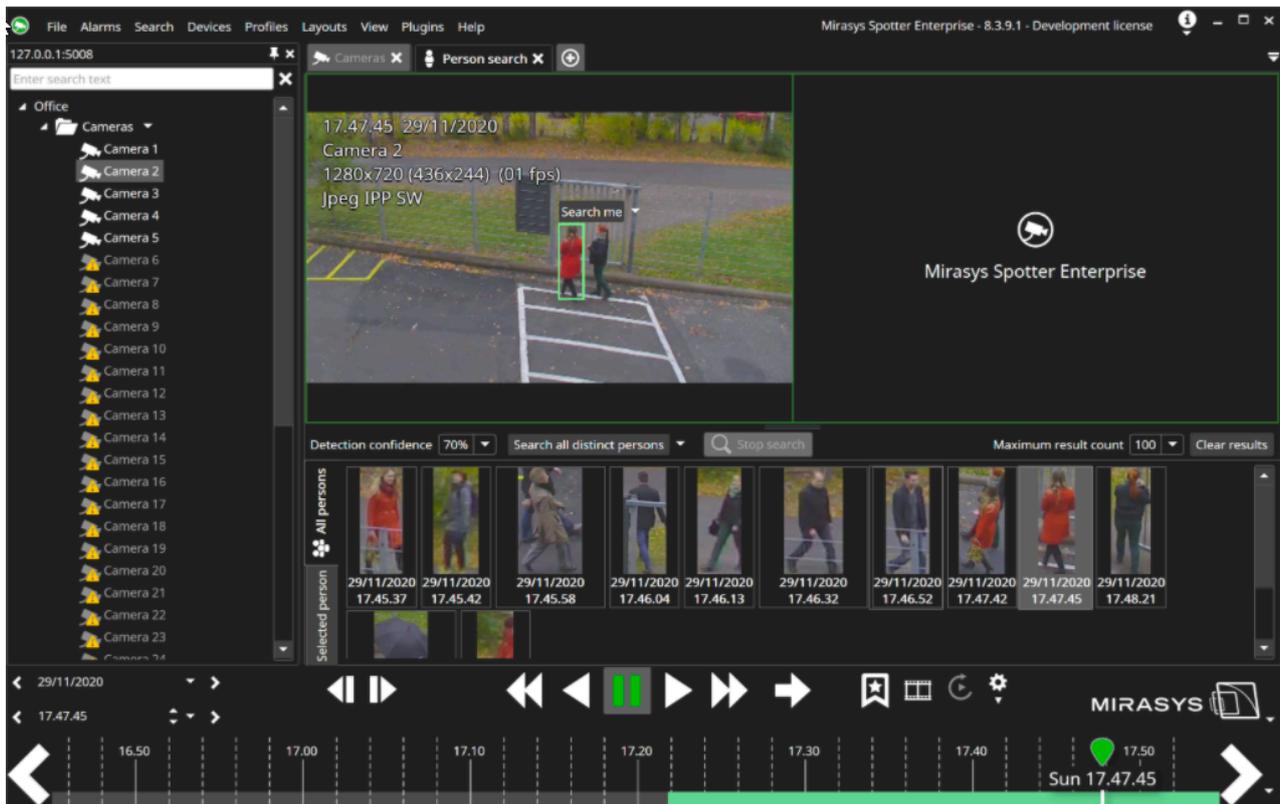


Vergleichende Erkennung:	Für stabile Innenbedingungen
Adaptive Erkennung:	Für Außenbedingungen mit wechselnden Lichtverhältnissen
Hermeneutische Erkennung:	Eine ausgeklügelte Methode für Umgebungen mit Bildrauschen (z. B. bei starkem Wetter). Benötigt mehr Systemressourcen als andere Methoden.

Wenn der Benutzer nach weiteren Ergebnissen suchen möchte, gibt es in der unteren rechten Ecke eine Schaltfläche "Mehr suchen". Die Suche wird ab dem Zeitpunkt des letzten gefundenen Elements fortgesetzt.

10.4 Person search (Suche)

- Lizenz erforderlich



10.4.1 Es gibt drei Modi

1. Wiedergabemodus: Alle Personen werden erkannt (dies ist der Standardmodus)
2. Personensuchmodus: Die ausgewählte Person wird aus abgespielten Videos gesucht
3. Suchmodus für alle Personen: Suche nach allen Personen, versuche, dieselbe Person nur einmal anzuzeigen

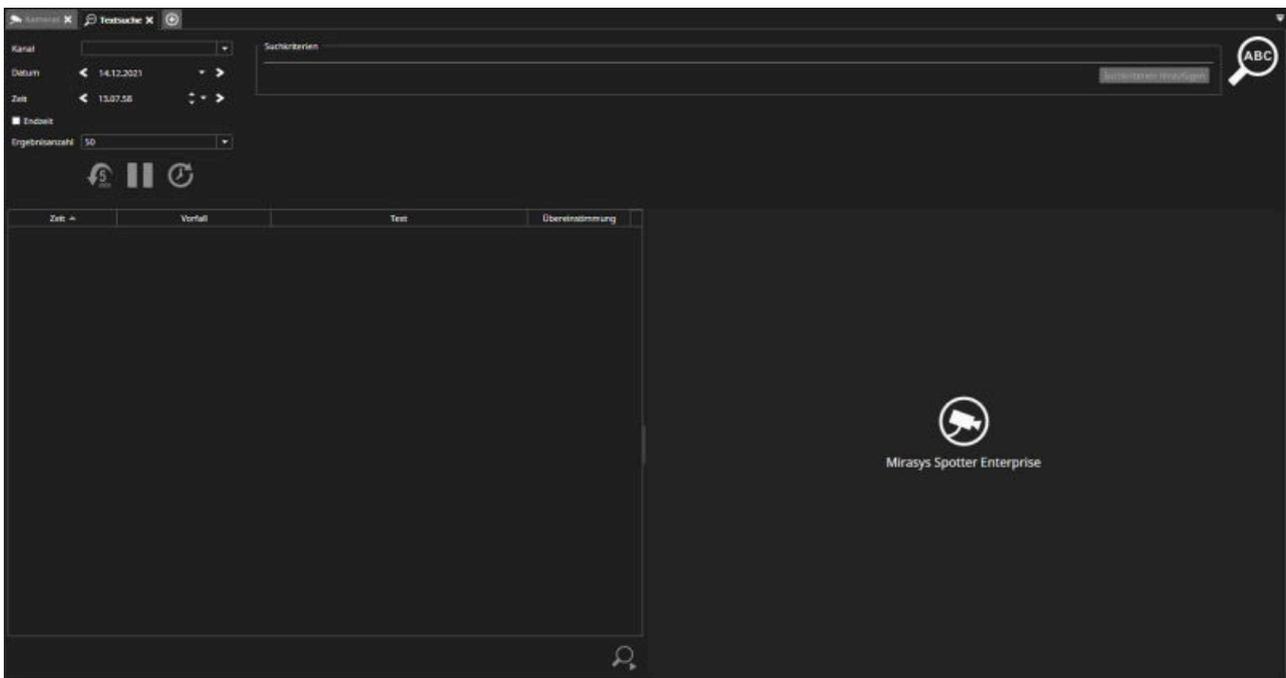
10.4.2 Miniaturansichten

Gefundene Personen werden in einer Miniaturansichtsliste angezeigt. Es gibt separate Listen für alle Personen und ausgewählte Personensuchergebnisse.

- Thumbnail-Mausklick (oder Enter-Taste) zeigt die Position des Thumbnails im Video an
- Thumbnail-Maus-Doppelklick öffnet die Thumbnail-Videowiedergabe im neuen Tab

10.5 Textdatensuche (Suche)

1. Kanal für die Suche auswählen
2. Wählen Sie das Startdatum der Suche aus
3. Wählen Sie die Startzeit für die Suche aus
4. Wählen Sie bei Bedarf die Endzeit der Suche aus
5. Ergebnisanzahl auswählen (Standard 50)
6. Gesuchtes Ereignis auswählen
7. Fügen Sie bei Bedarf Suchkriterien für Textereignisse hinzu
8. Textsuche starten
9. In der unteren rechten Ecke finden Sie die Gesamtzahl der Suchereignisse



10.6 Thumbnail Search (Suche)

Die Thumbnail-Suche bietet dem Benutzer eine schnelle Möglichkeit, Kameramaterial visuell zu überprüfen. Sie ist hauptsächlich für Szenarien gedacht, in denen eine visuelle Änderung in der Kameraansicht bemerkt werden kann und der Benutzer schnell den Zeitpunkt finden möchte, zu dem diese Änderung aufgetreten ist. Wenn die Thumbnail-Suche gestartet wird, werden Thumbnails aus gespeicherten Videos abgerufen und in der Ergebnisansicht angezeigt.

10.6.1 Verwenden der Miniaturansichtssuche

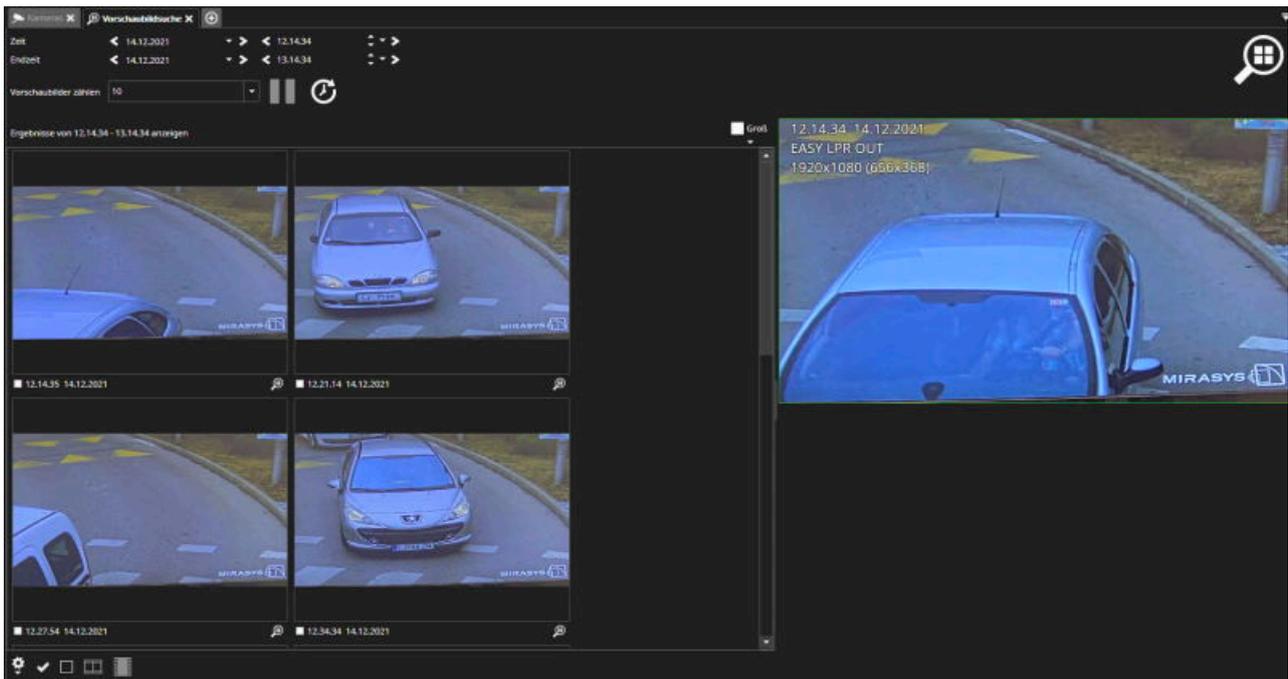
1. Öffnen Thumbnail search



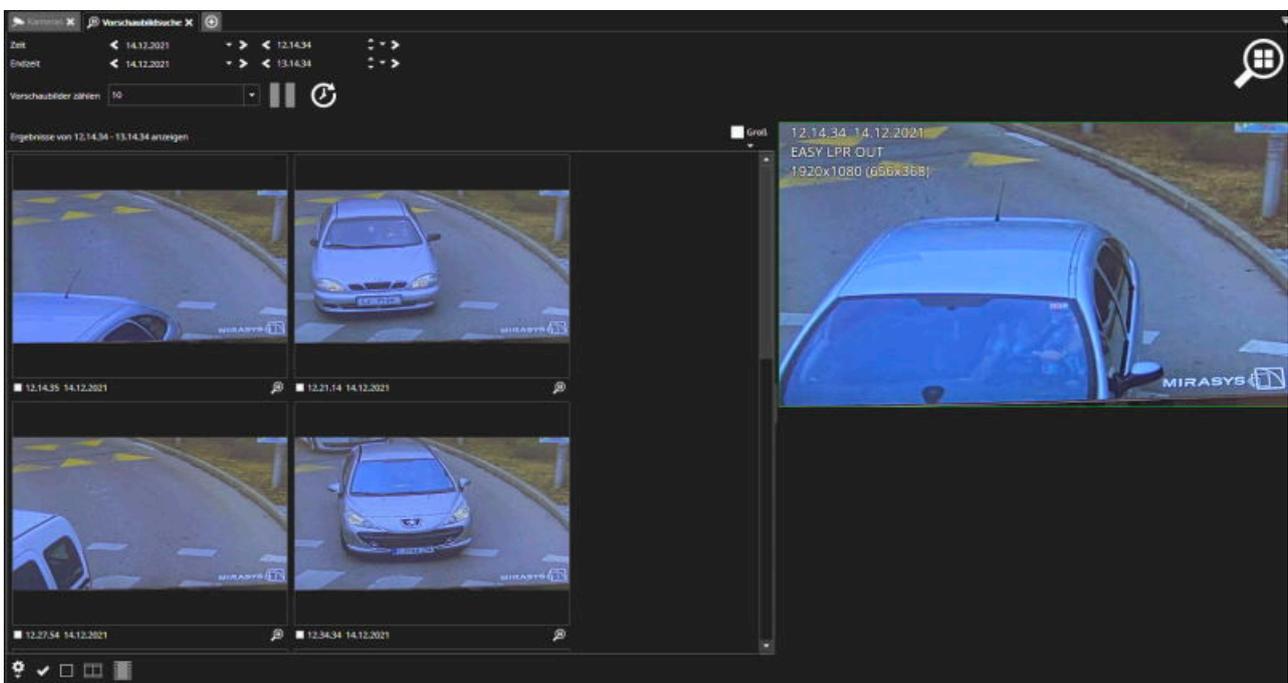
2. Kamera aus dem Gerätebaum auswählen
3. Der eingestellte Zeitraum für die Suche
4. Klicken **Suche vorwärts** ab der ausgewählten Zeit



1. Wenn Sie eine Änderung vom Bild finden
2. Bitte klicken Sie danach auf das Bild



1. Thumbnail-Suche zeigt die Zeit kurz vor der Änderung an
2. Sie können die Wiedergabe starten und die normalen Wiedergabesteuerungen verwenden.



11 Layoutverwaltung

11.1 Layouts enthalten alle Inhaltseinstellungen von Spotter und sind hilfreich, wenn der Benutzer eine Überwachungsansicht perfektioniert hat und diese für die zukünftige Verwendung speichern möchte.

Layouts enthalten beispielsweise Folgendes:

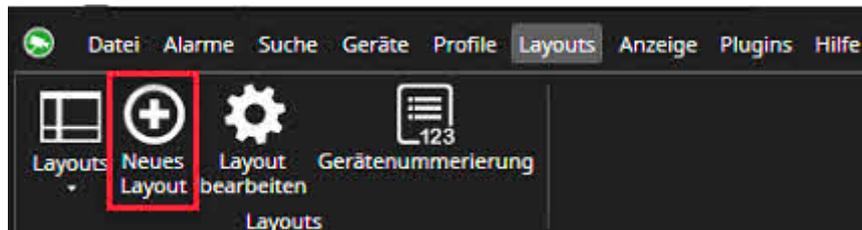
- Position und Größe des Spotter-Fensters (Vollbild oder normal)
- Anzeigen der Sichtbarkeitseinstellungen für Komponenten
- Virtuelle Kameraeinstellungen
- Symbolleisten-Optionseinstellungen wie Bildanzeige, 360-Kamera-Einstellungen, VCA-Visualisierungseinstellungen und Bildsteuerungseinstellungen
- Kamera-Tour-Einstellungen
- Wiedergabeposition, d. h. Datum und Uhrzeit
- Tab-Namen und -Reihenfolge
- Plugin-spezifische Einstellungen, zum Beispiel Agile Virtual Matrix (AVM)-Einstellungen und -Inhalte

11.2 Häufig verwendete Tastenkombinationen:

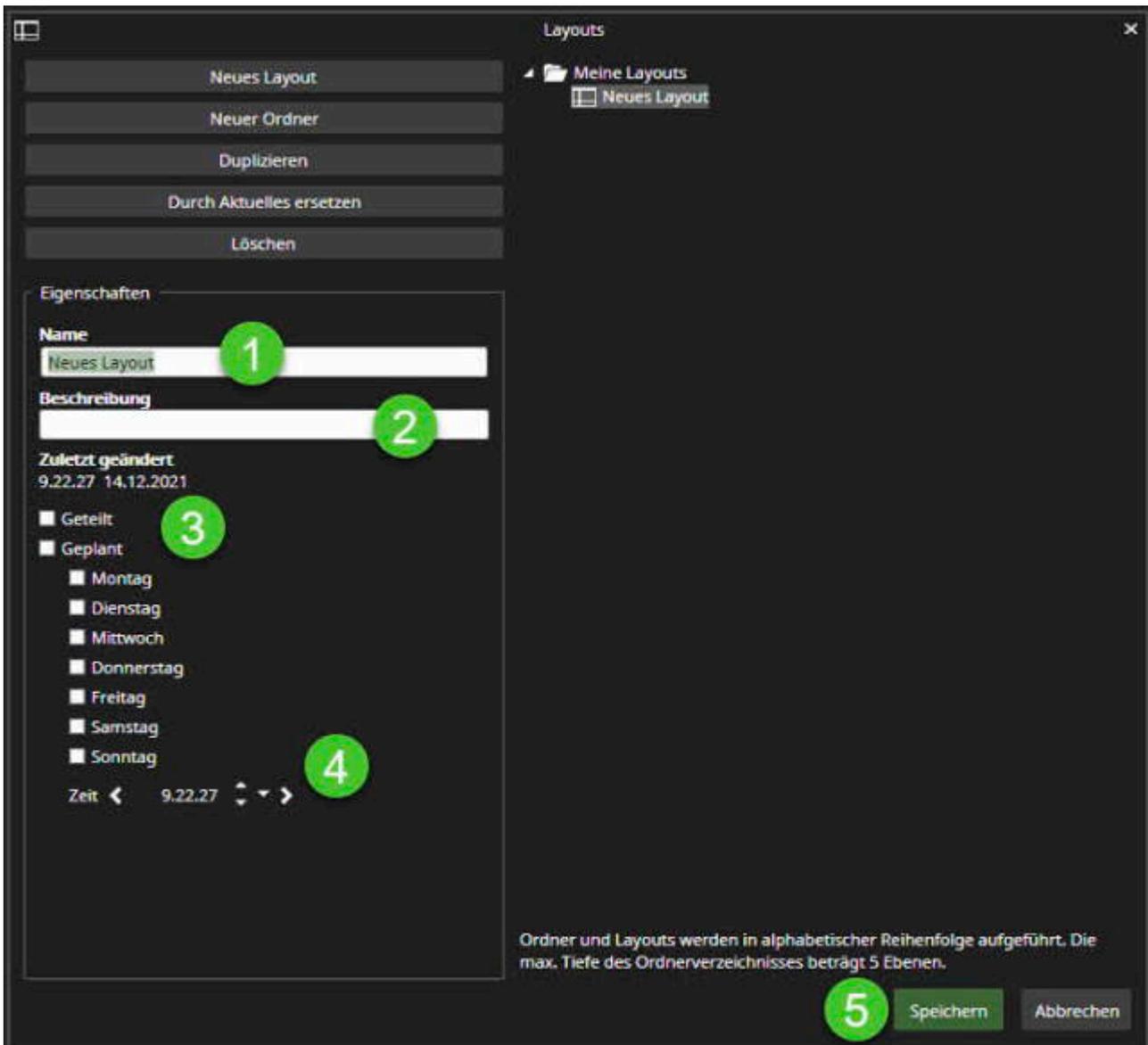
Abkürzung	Beschreibung
CTRL + L	Layoutmenü öffnen (Layoutnamenauswahl kann mit Pfeiltasten geändert werden, Esc schließt Menü ohne Layoutauswahl) .
Ctrl+ M	Bringt den Benutzer zum Speichern des neuen Layouts.
Ctrl+Up	Vorheriges Layout laden (gleiche Reihenfolge wie im Layoutmenü).
Ctrl+Down	Folgendes Layout laden (gleiche Reihenfolge wie im Layoutmenü).

11.3 Speichern des Layouts

1. Öffnen Sie alle benötigten Komponenten für den Arbeitsbereich
2. Klicken Sie auf **Layouts**
3. Wählen Sie **Neues Layout**

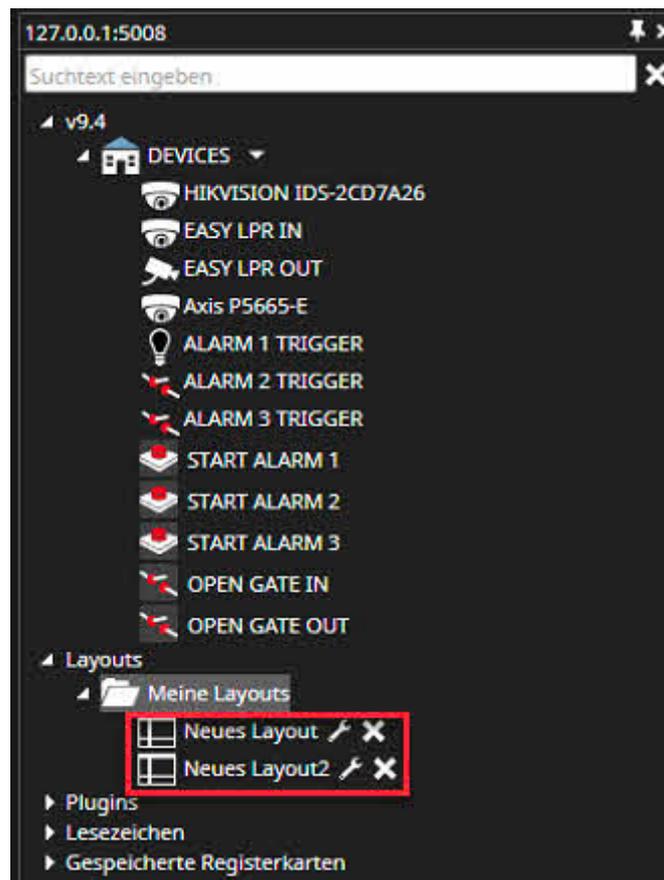


1. Geben Sie den Namen des Layouts ein
2. Geben Sie die Beschreibung ein, falls erforderlich
3. Legen Sie bei Bedarf Freigabeoptionen fest
4. Legen Sie bei Bedarf Zeitplanoptionen fest
5. Klicken Sie auf **Speichern**



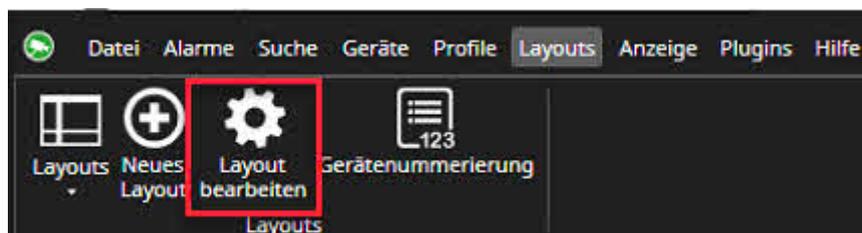
11.4 Öffnen des Layouts

1. Öffnen Sie Layouts aus dem Gerätebaum
2. Doppelklicken Sie oben auf den Layoutnamen



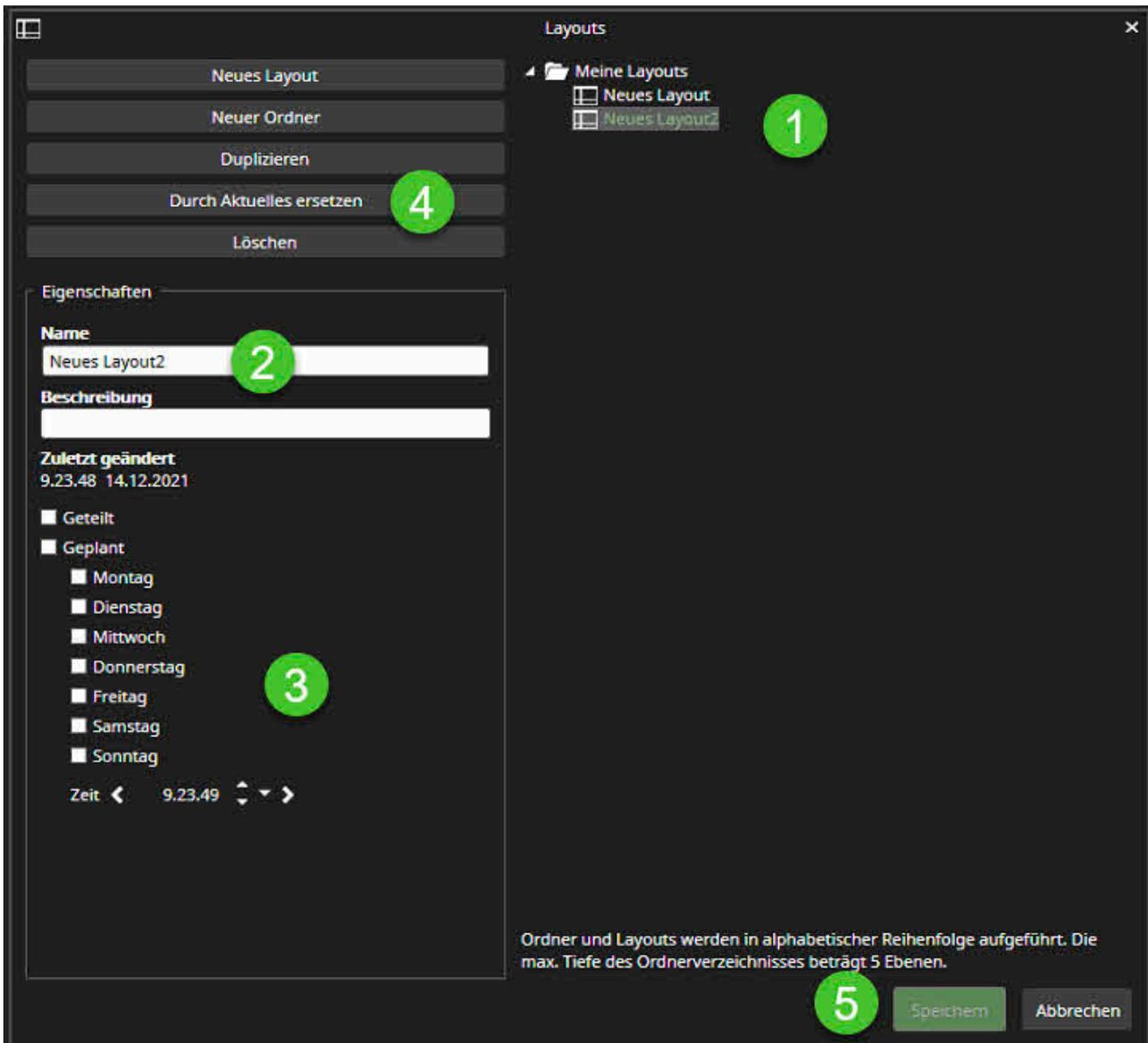
11.5 Bearbeiten des Layouts

1. Wählen Sie die benötigten Geräte im Spotter-Arbeitsbereich aus
2. Gehe zu den **Layouts**
3. Wählen Sie **Layouts bearbeiten**



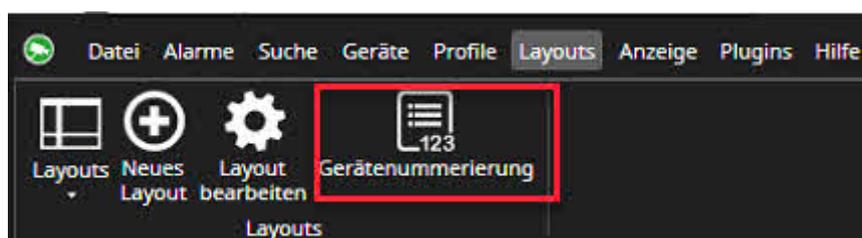
1. Wählen Sie das Layout aus der Liste aus
2. Ändern Sie den Namen, falls erforderlich
3. Legen Sie bei Bedarf Zeitplaneinstellungen fest
4. Klicken Sie auf **Mit Strom ersetzen**

5. Klicken Sie auf **Speichern**

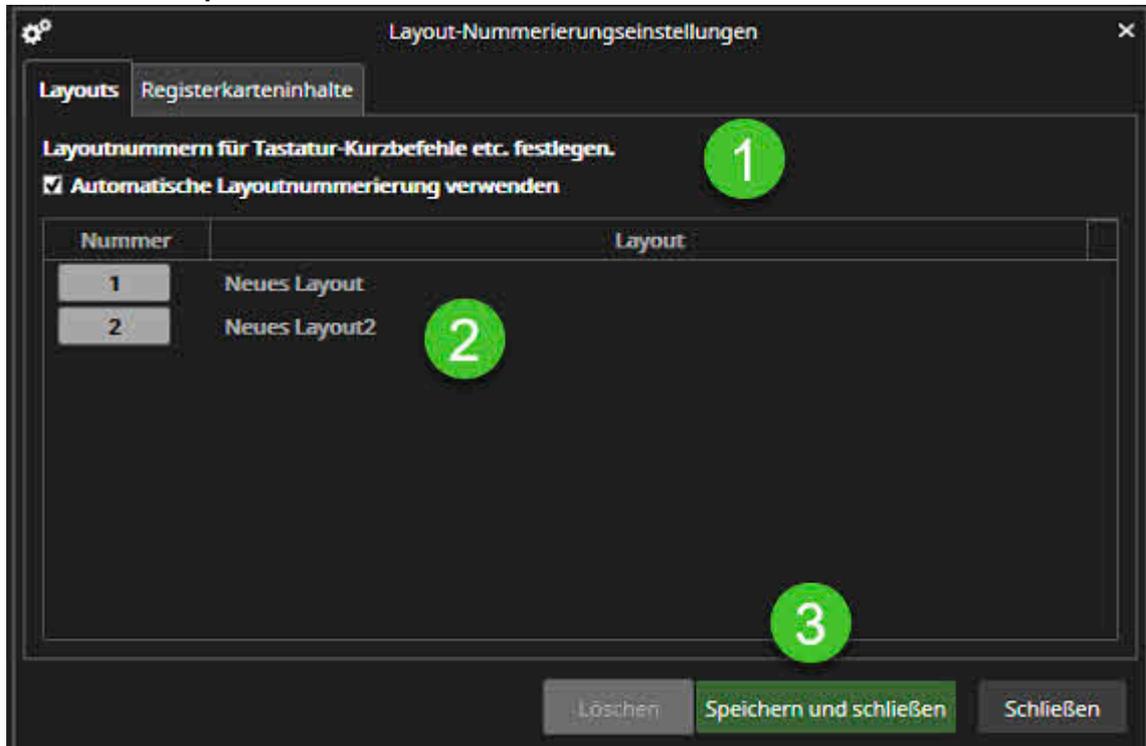


11.6 Gerätenummerierung (Layouts)

1. Öffnen **Layouts**
2. Wählen Gerätenummerierung



1. Legen Sie bei Bedarf die Option Automatische Layoutnummerierung verwenden fest oder deaktivieren Sie sie, um die manuelle Nummerierung zu verwenden
2. Legen Sie die manuelle Nummerierung für die Layouts fest
3. Klicken Sie auf **Speichern und schließen**



12 Verwaltung von Gerätereisterkarten

Nur Streams von Kameras, die sich auf der geöffneten Registerkarte befinden, werden an den Spotter gesendet. Kameras auf den „versteckten“ Registerkarten verbrauchen keine Netzwerkbandbreite für den Spotter, werden aber sofort fortgesetzt, wenn die Registerkarte aktiviert wird. Registerkarten können durch Ziehen neu angeordnet werden an eine andere Position. Sie können auch außerhalb des Spotter-Fensters gezogen werden, um den Inhalt in ein neues, automatisch erstelltes Fenster zu verschieben. Wenn beim Ziehen die Strg-Taste gedrückt wird, wird eine Kopie erstellt, anstatt sie zu verschieben.

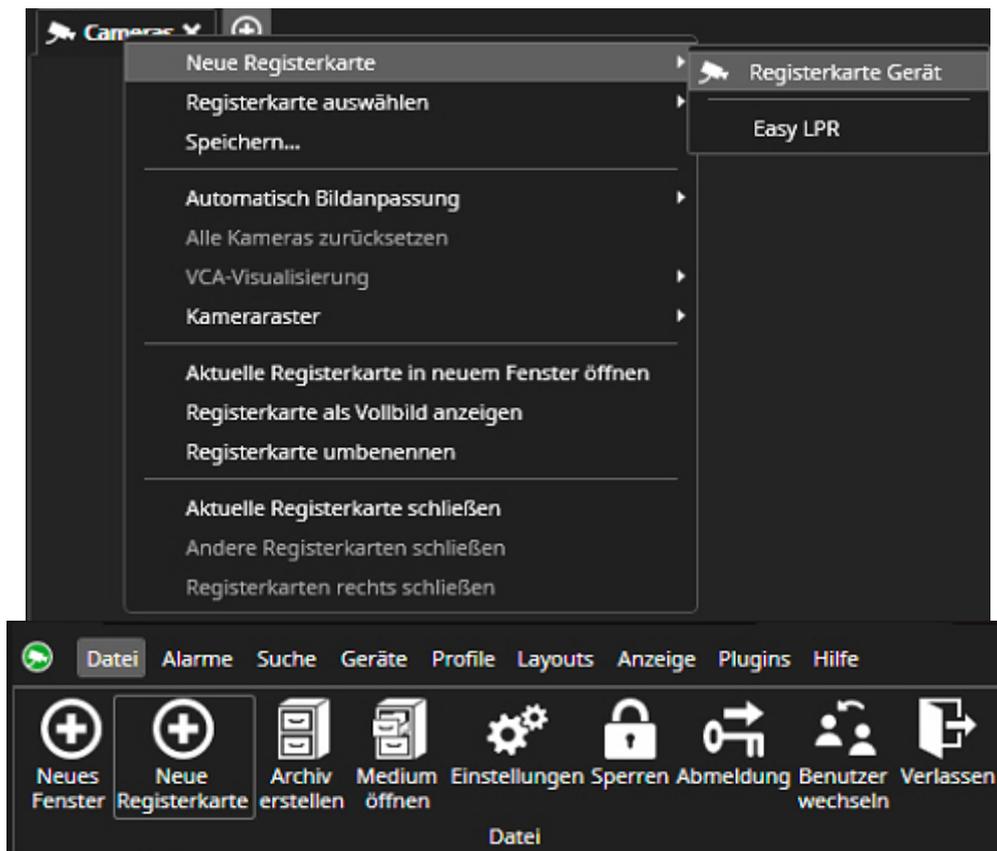
12.1 Häufig verwendete Tastaturkürzel:

Kurzbefehl	Beschreibung
Ctrl+Shift+T	Tab-Menü öffnen.
Ctrl+Shift+W	Aktuelle Registerkarte schließen.
Ctrl+Tab	Wählen Sie die nächste Registerkarte. Wenn die aktuell ausgewählte Registerkarte die letzte ist, wählen Sie die erste Registerkarte im Fenster aus. Die Registerkarte Hinzufügen (+) ist nicht ausgewählt.
Ctrl+Shift+Tab	Wählen Sie die vorherige Registerkarte aus. Wenn die aktuell ausgewählte Registerkarte die erste Registerkarte ist, wählen Sie die letzte Registerkarte im Fenster aus. Die Registerkarte Hinzufügen (+) ist nicht ausgewählt.
Ctrl+Alt+V	Tab-Steuerelemente aus-/einblenden.

12.2 Neue Gerätereisterkarte hinzufügen

Der Arbeitsbereich kann mehrere Gerätereisterkarten haben. Neue Registerkarten werden durch Klicken auf das Steuerelement „Neue Registerkarte“ oder über das Menü „Datei“ erstellt.

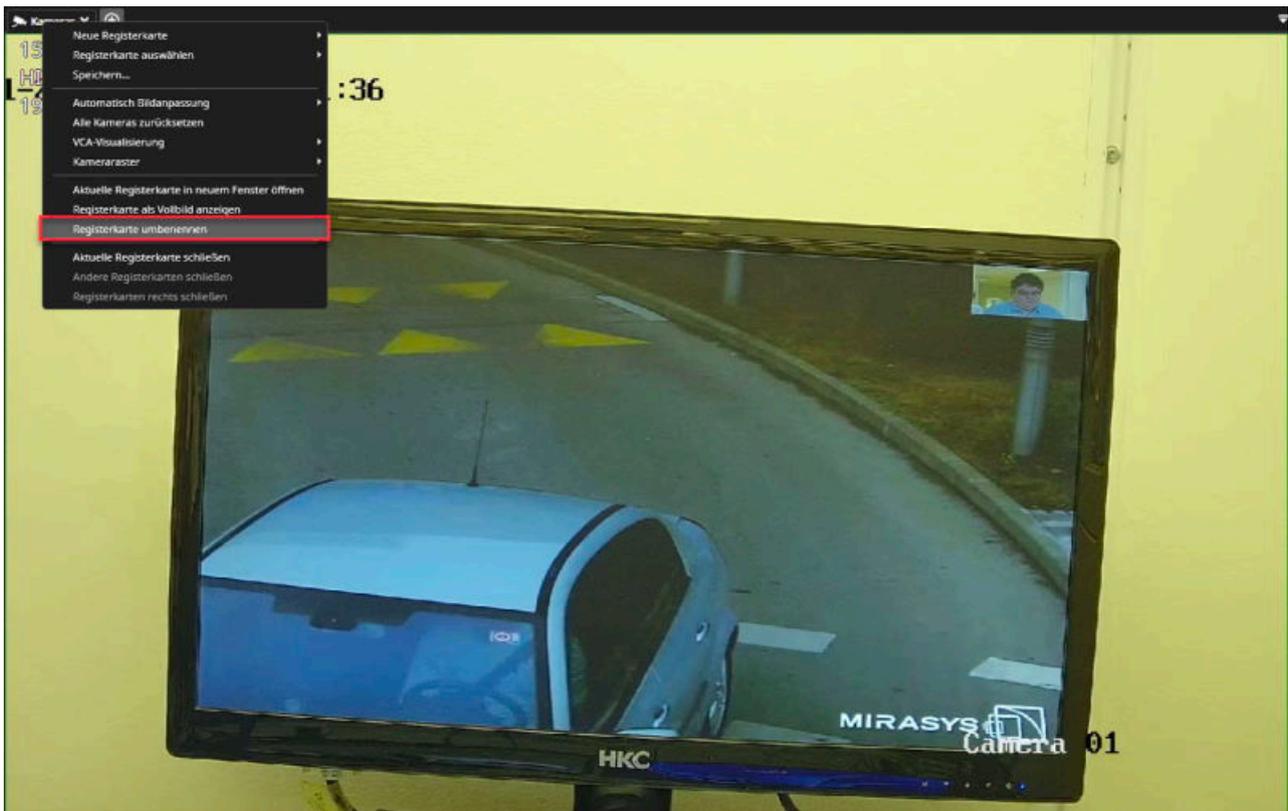




12.3 Umbenennen der Gerätereisterkarte

Das Tab-Menü kann mit der rechten Maustaste aufgerufen werden

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste oben auf den Namen der Gerätereisterkarte
2. Wählen Sie **Registerkarte umbenennen**



Geben Sie den Namen der Registerkarte ein und drücken Sie die Eingabetaste. Nach der Umbenennung der Gerätereisterkarte kann der Benutzer benötigte Kameras einfach organisieren, um die Gerätereisterkarte zu korrigieren.



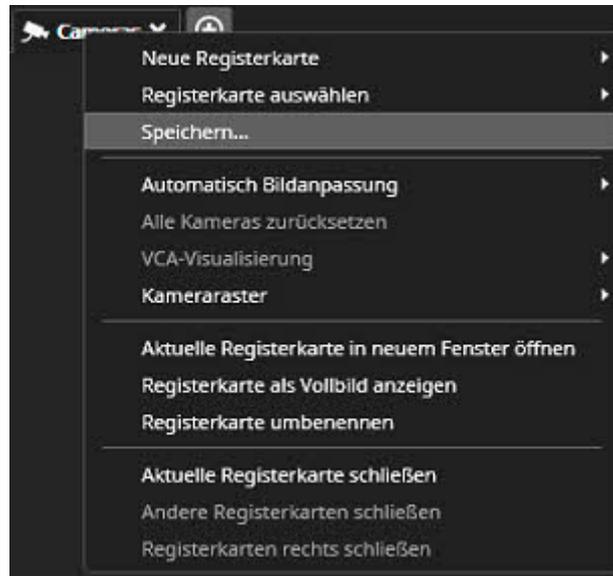
12.4 Speichern der Gerätereisterkarte

12.4.1 Speichern der Gerätereisterkarte

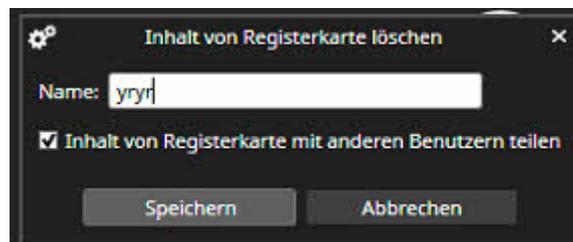
Das Speichern auf der Gerätereisterkarte gibt dem Benutzer schnellen Zugriff auf benötigte Geräte aus der Gerätestruktur

1. Öffnen Sie benötigte Kameras auf der Gerätereisterkarte

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste oben auf den Namen der Gerätereisterkarte
3. Wählen **Speichern...**



1. Geben Sie den Namen des Speicherregisters ein
2. Klicken **Speichern**



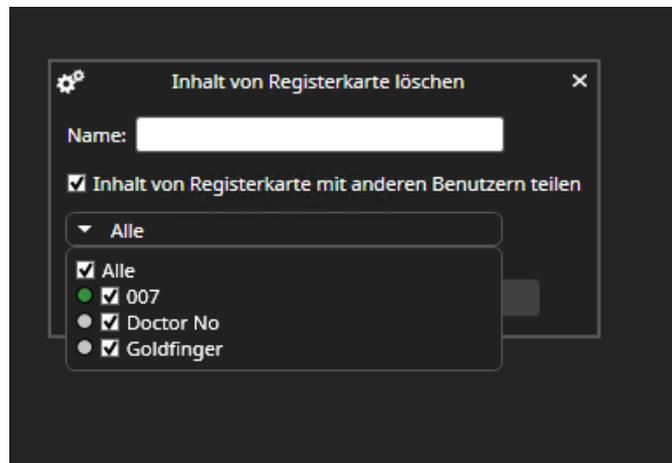
12.4.2 Freigabe von Registerkarteninhalten für ausgewählte Benutzer

12.4.2.1 Nach dem Speichern einer Registerkarte in Spotter können Benutzer den Inhalt der Registerkarte für ausgewählte Benutzer freigeben.

- Es wird eine Liste der Benutzer zur Auswahl angeboten, einschließlich der Option, die Registerkarte für alle Benutzer freizugeben.
- Die Benutzer werden in alphabetischer Reihenfolge aufgelistet, wobei angemeldete Benutzer (durch einen grünen Punkt gekennzeichnet) zuerst angezeigt werden, gefolgt von nicht angemeldeten Benutzern (durch einen grauen Punkt gekennzeichnet), ebenfalls in alphabetischer Reihenfolge.
- Der Spotter-Profilbaum zeigt alle vom Benutzer gespeicherten Registerkarten, die von anderen Benutzern für alle Benutzer freigegebenen Registerkarten und die speziell für den angemeldeten Benutzer gespeicherten Registerkarten, gefiltert nach zugänglichen Profilen.
- Die Freigabe kann auf der Grundlage der zugewiesenen Benutzerrolle eingeschränkt werden.

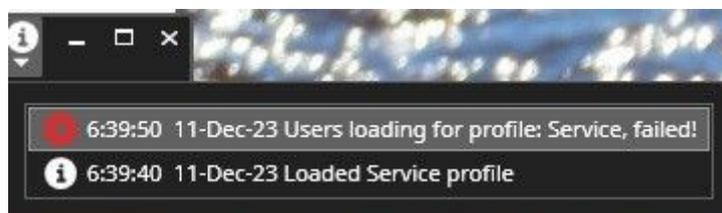
12.4.2.2 Freigabe von Registerkarteninhalten

- Um den Inhalt von Registerkarten für andere Benutzer freizugeben, gehen Sie zu Registerkarteninhalt speichern und aktivieren Sie das Kontrollkästchen Registerkarteninhalt für andere Benutzer freigeben. Es wird eine Liste der Benutzer in alphabetischer Reihenfolge angezeigt. Die Liste besteht aus zwei Teilen, wobei die angemeldeten Benutzer (durch einen grünen Punkt gekennzeichnet) in alphabetischer Reihenfolge zuerst angezeigt werden und die abgemeldeten Benutzer (durch einen grauen Punkt gekennzeichnet) als zweites.
- Markieren Sie das Kästchen vor dem/den Benutzer(n), für den/die Sie den Inhalt der Registerkarte freigeben möchten.
Wenn Sie den Inhalt der Registerkarte für alle Benutzer freigeben möchten, markieren Sie das Kästchen Alle. Dadurch wird der Inhalt der Registerkarte für alle Benutzer mit demselben Profil freigegeben.



12.4.3 Fehler beim Speichern oder bei der Anforderung von Benutzerinformationen

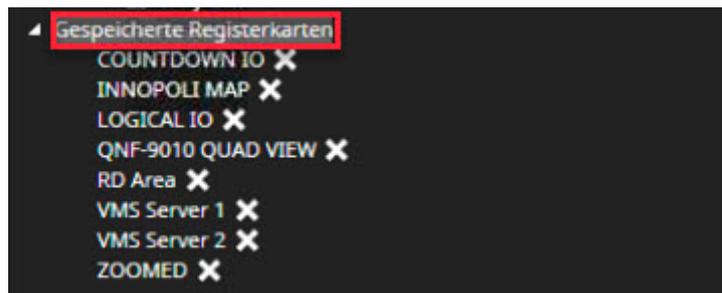
Wenn das Speichern von Registerkarteninhalten oder die Abfrage von Benutzerinformationen fehlschlägt, werden Fehlermeldungen in der Informationsliste gedruckt:



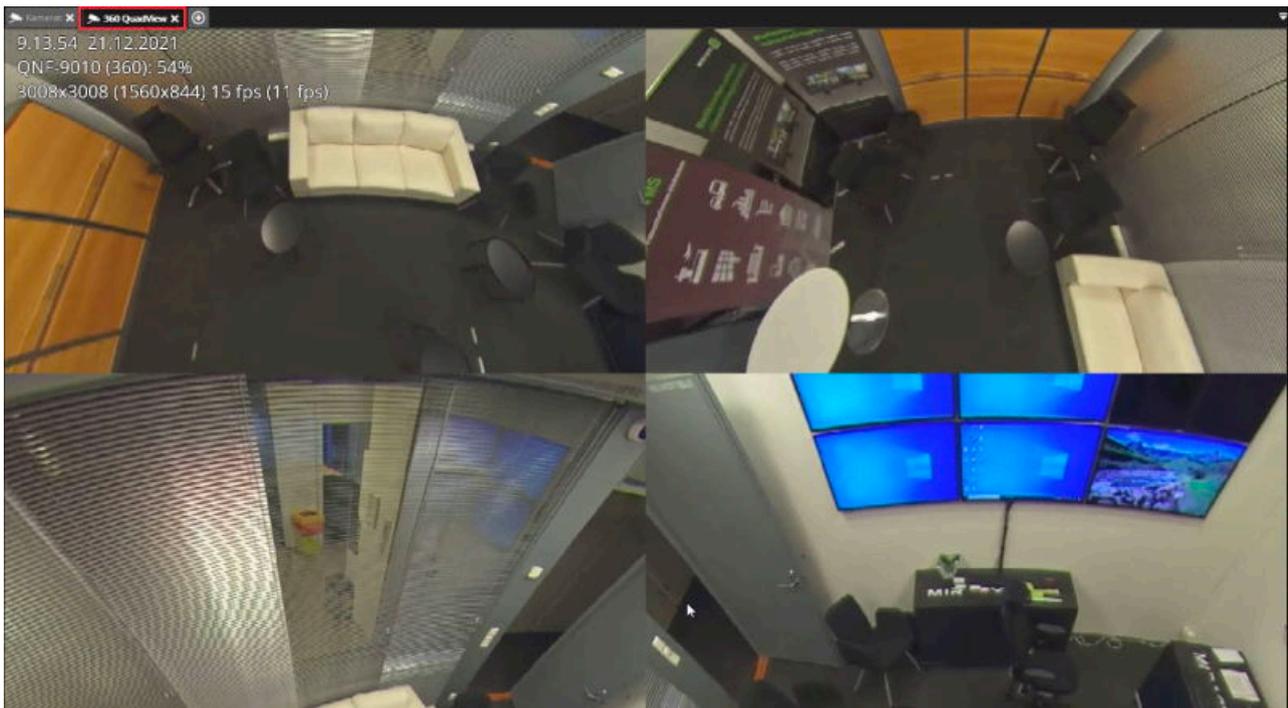
12.5 Öffnen der Registerkarte „Gespeichertes Gerät“

12.5.1 Öffnen der Registerkarte „Gespeichertes Gerät“

1. Öffnen Sie die **Gespeicherten Registerkarten** im Gerätebaum
2. Doppelklicken Sie auf den korrekten gespeicherten Tabnamen



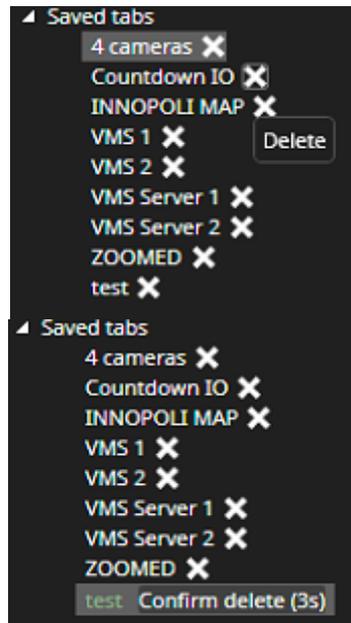
Nach dem Laden des gespeicherten Tabs zeigt Spotter alle Geräte an, die während des Speicherns geöffnet waren. Wenn die Gerätereisterkarte umbenannt wurde, wird dieser Name ebenfalls angezeigt.



12.6 Löschen der gespeicherten Gerätereisterkarte

1. Öffnen Sie die **Gespeicherten Registerkarten** im Gerätebaum
2. Klicken Sie **X** von dieser gespeicherten Registerkarte, die zum Löschen benötigt wird

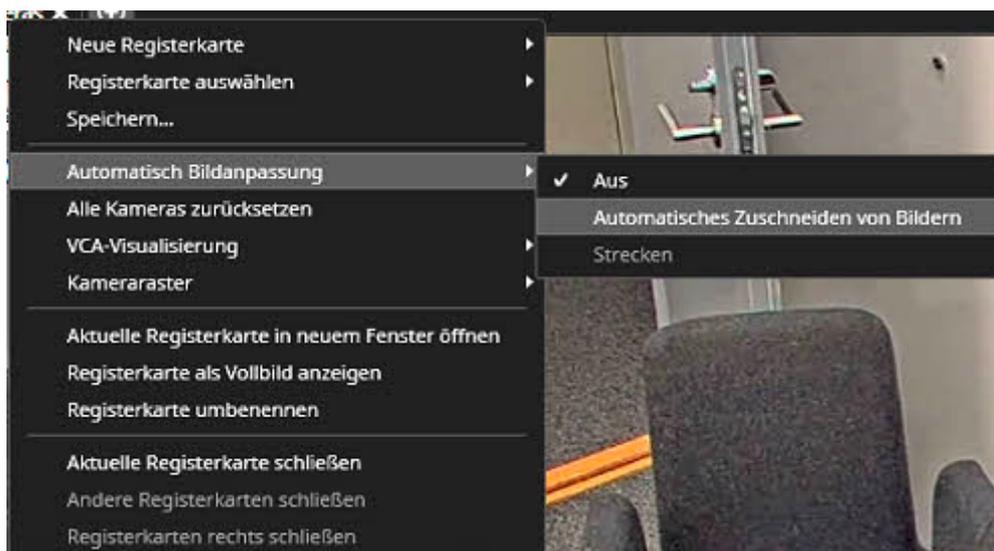
3. Bestätigen Sie das Löschen

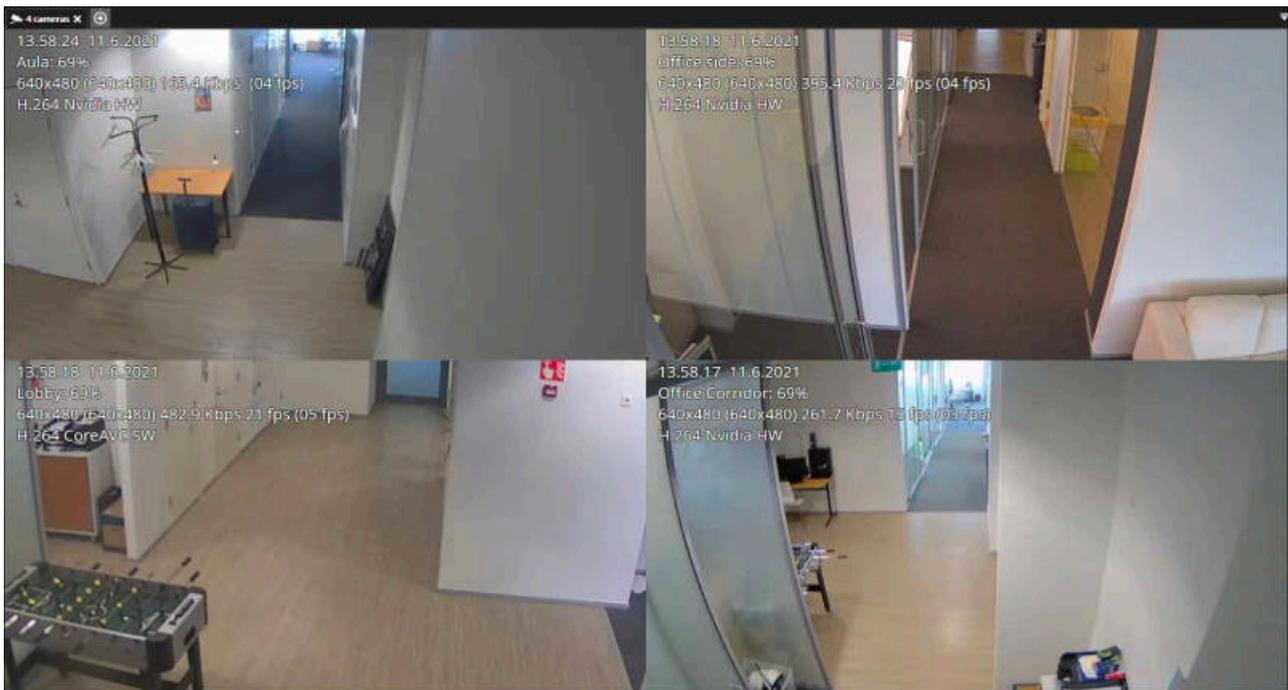


12.7 Automatische Bildanpassung

Die Standardeinstellung für die Bildanpassung kann im Registerkartenmenü angepasst werden und **Automatische Bildanpassung**. Die Standardoption für neue Gerätereferenzen ist „**Strecken**“. Die Einstellung kann auf „**Off**“ oder „**Stretch**“ geändert werden. Die Option **Strecken** ist für das automatische Raster nicht verfügbar.

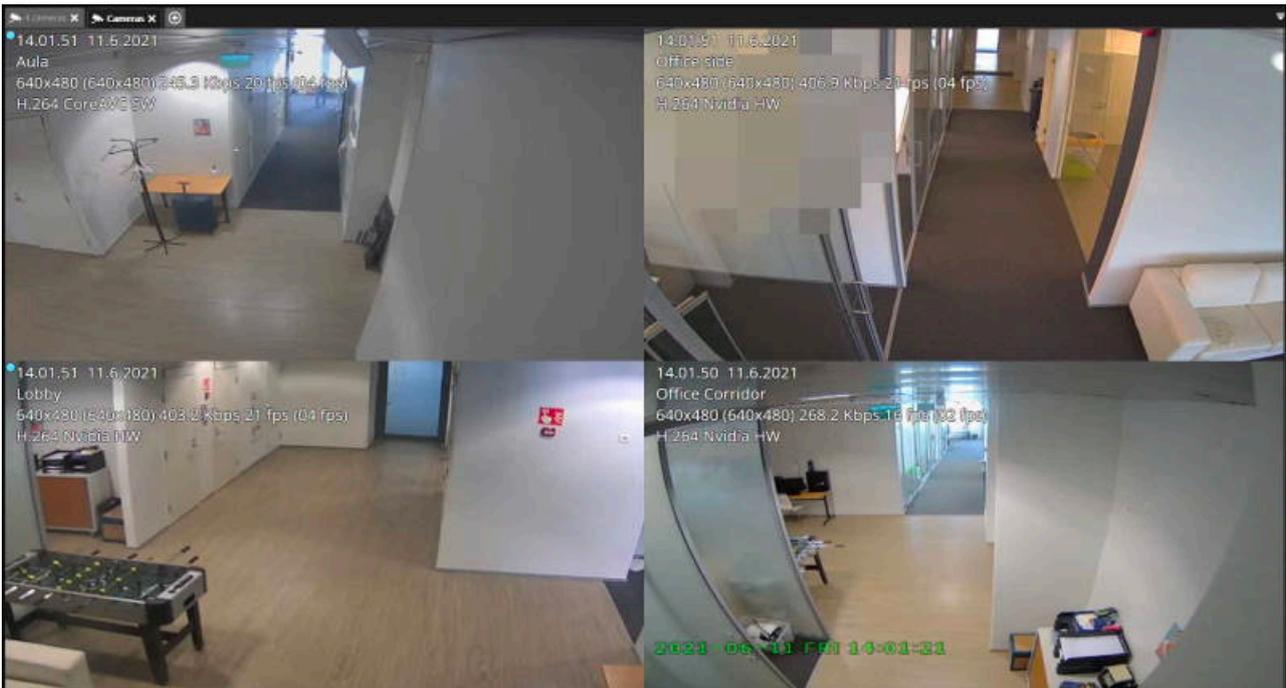
12.7.1 Automatische Bildanpassung: Ernte





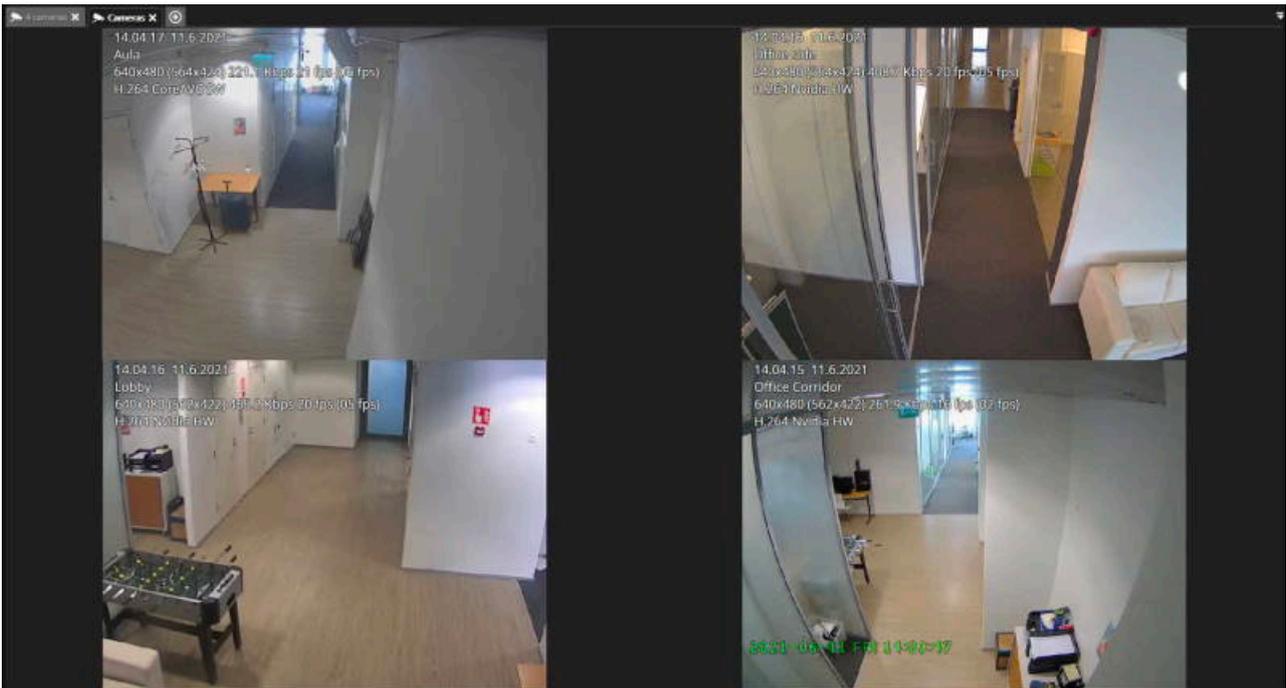
12.7.2 Die automatische Bildanpassung: Strecken:





12.7.3 Die automatische Bildanpassung: Aus





Beim automatischen Zuschneiden wird das Bild auf das aktuelle Seitenverhältnis des Arbeitsbereichs zugeschnitten.

Dies funktioniert am besten im automatischen Ansichtsmodus, wenn sich 4 oder 9 Kameras auf dem Bildschirm befinden. Im statischen Rastermodus passt das automatische Zuschneiden die Kameras an das Seitenverhältnis der festen Rasterzelle an. Diese Option ist nur für feste oder benutzerdefinierte Raster verfügbar.

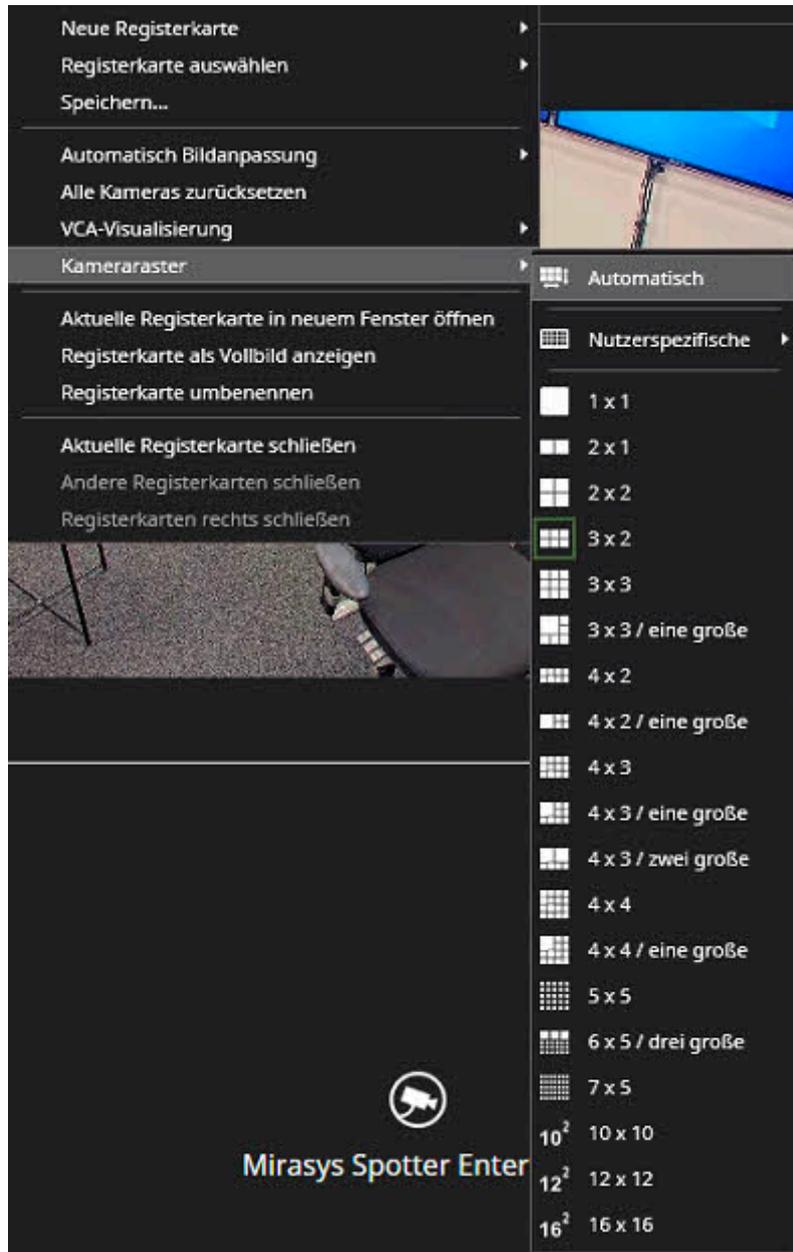
12.7.4 Häufig verwendete Tastaturkürzel:

Kurzbehl	Beschreibung
Ctrl+Shift+S	Schaltet die automatische Dehnung für die aktuelle Registerkarte ein und aus.
Ctrl+Shift+C	Sets the auto crop on and off for the current tab

12.8 Kameraraster

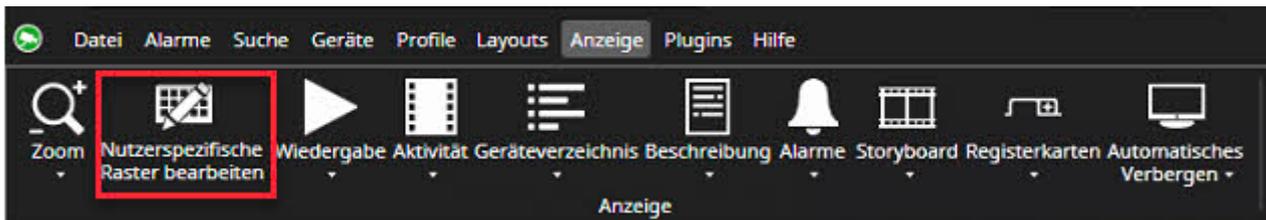
Der Standardansichtsmodus des Arbeitsbereichs ist automatisch. Kameras erscheinen in diesem Modus alle in derselben Größe, und die Position und Größe ändern sich automatisch, wenn weitere Kameras hinzugefügt werden. Es sind auch feste Raster verfügbar, bei denen einige Kameras wichtiger sein können andere, und

Kameras halten sich an das Gitter des festen Ansichtsmodus und bewegen sich nicht wie im automatischen Modus. Die festen Gitter sind über das Registerkartenmenü verfügbar.

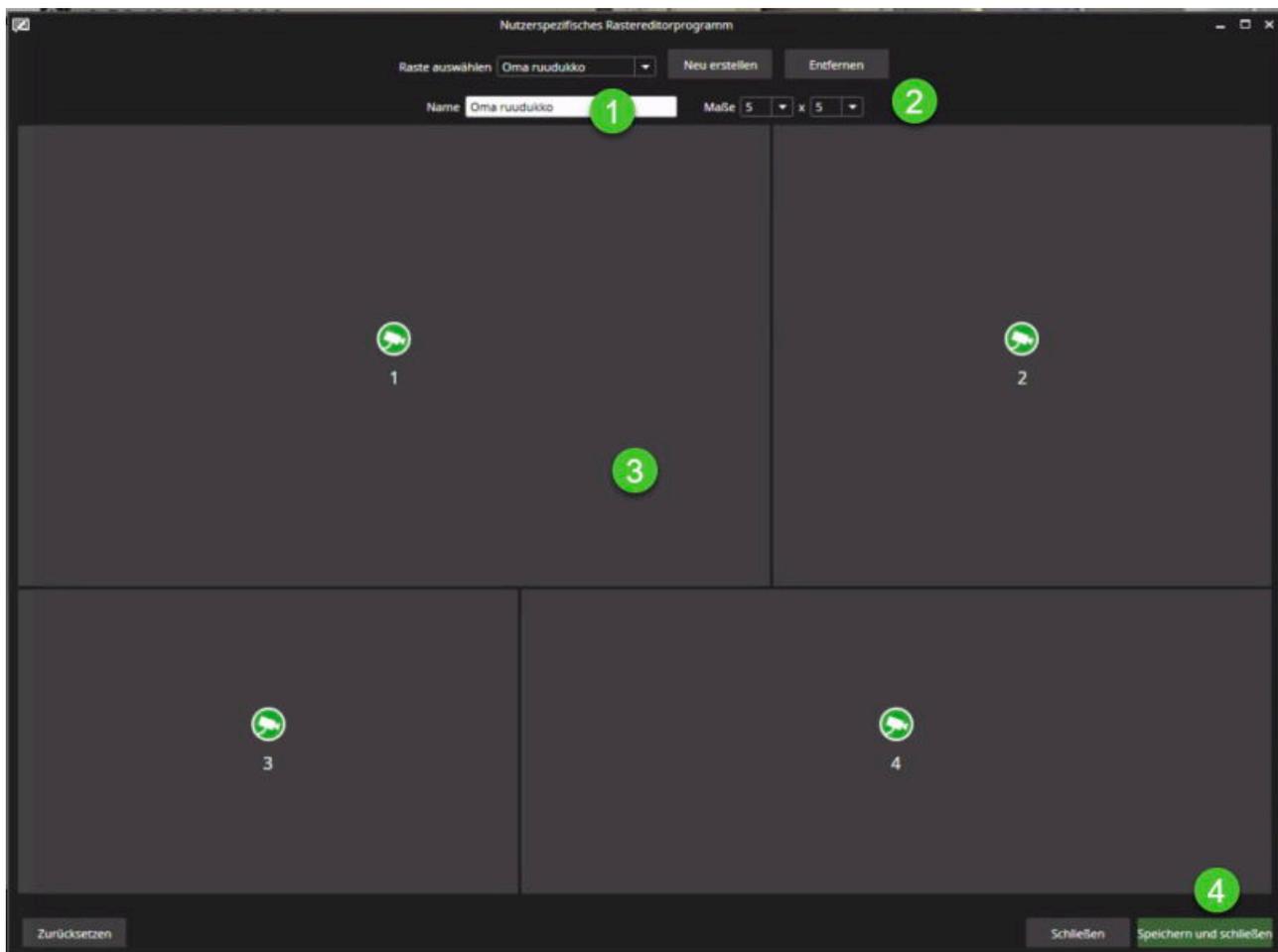


12.8.1 Nutzerspezifische Raster bearbeiten

1. Klicken Anzeige
2. Klicken **Nutzerspezifische Raster bearbeiten**



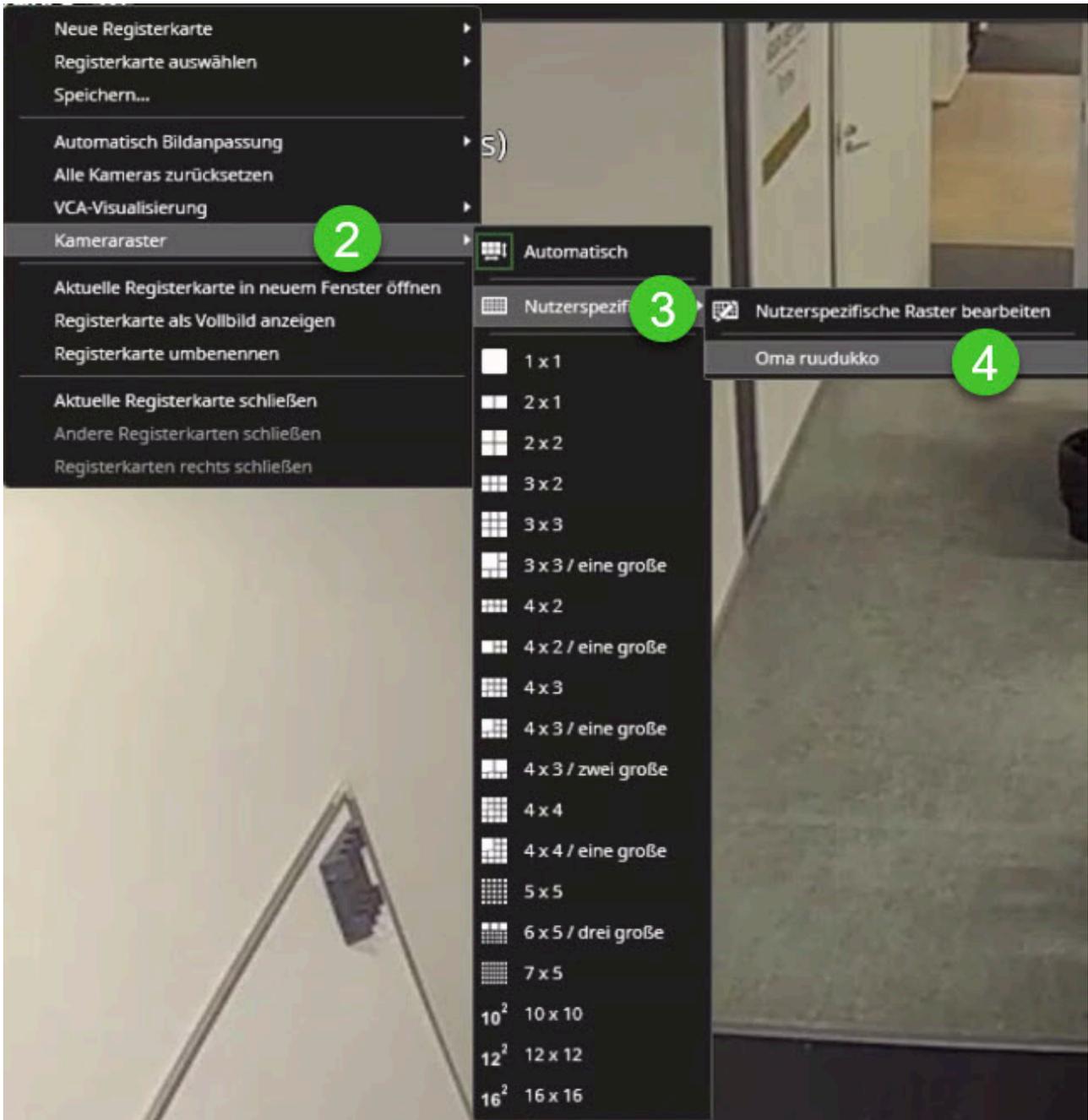
1. Geben Sie den Namen des Kamerarasters ein
2. Maße einstellen
3. Stellen Sie die benötigte Anzahl der Fenster und ihre Größe ein
4. Klicken Sie auf **Speichern und schließen**



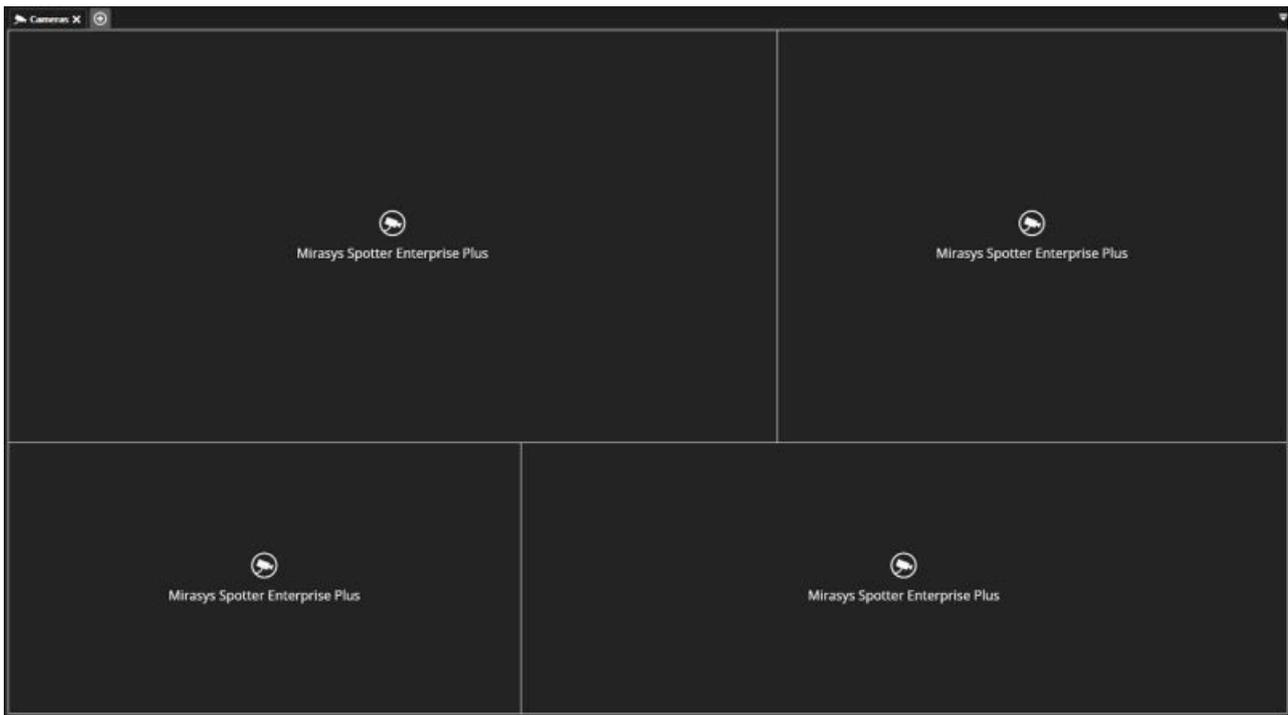
12.8.2 Verwenden Nutzerspezifische Raster

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Namen der Geräteregisterkarte
2. Öffnen Sie **Kameraraster**
3. Wählen Sie **Nutzerspezifische**

4. Wählen Sie den erforderlichen benutzerdefinierten Kamerarasternamen aus



Nach dem Laden kann der Benutzer eine benutzerdefinierte Rasteransicht sehen.



13 PTZ-Steuerung und -Management

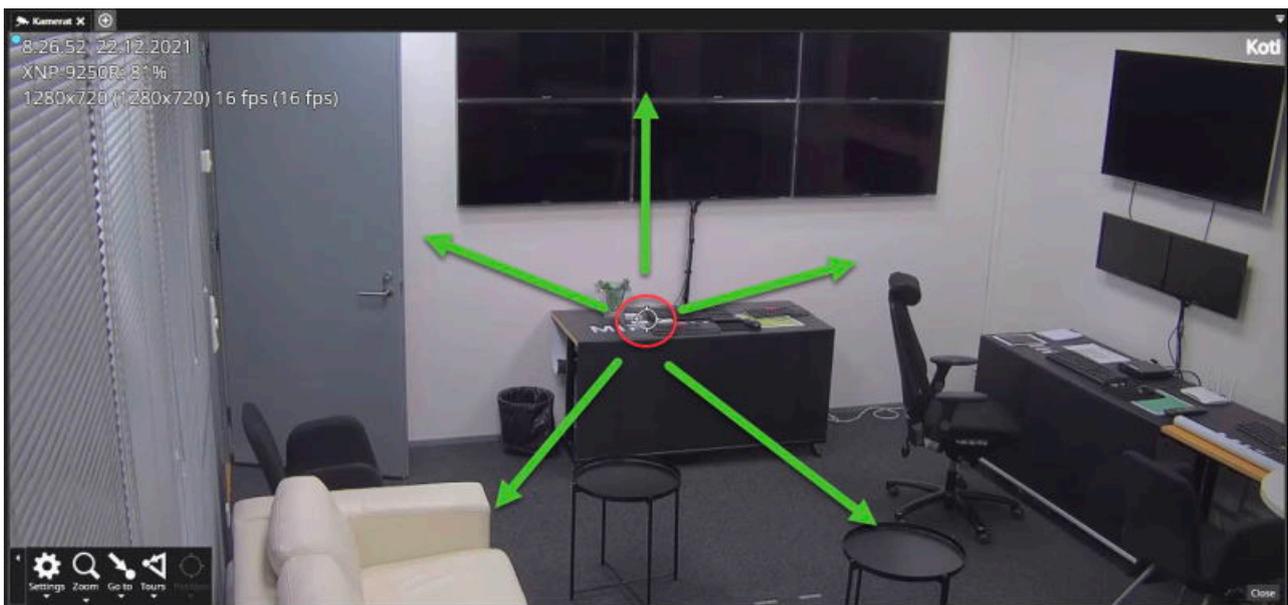
13.1 Aktivieren der PTZ-Steuerung

1. Öffnen Sie die benötigte Kamera für die Echtzeitansicht
2. Kamera-Symboleiste öffnen
3. Klicken Sie auf **Kamera** und wählen Sie **Domesteuerung**



13.2 Steuern der PTZ-Kamera

PTZ-Kamera kann mit der linken Maustaste und Ziehen in die gewünschte Richtung oder mit den Pfeiltasten der Tastatur gesteuert werden.

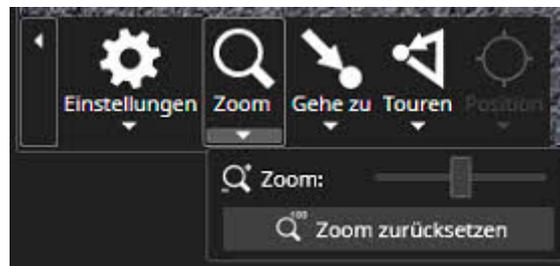


13.3 Einstellungen



Das PTZ-Einstellungsmenü enthält Schieberegler für Blende und Fokus sowie die Bearbeitung der Ausgangsposition der Kamera. Die Ausgangsposition kann aus den aktuell gespeicherten Voreinstellungen oder Touren ausgewählt werden.⁵ Es ist auch möglich festzulegen, wie lange die Kamera braucht, bis sie in die Ausgangsposition zurückkehrt und wenn die Umschaltung in die Home-Position nur erfolgt, wenn sie sich nicht in einer anderen Tour- oder Preset-Position befindet.

13.4 Zoom



Das Zoomeinstellungsmenü ermöglicht die Steuerung des Kamerazooms. Der Kamerazoom kann auch über die Tastatur oder das Mausrad gesteuert werden.

13.5 Erstellen einer Voreinstellung

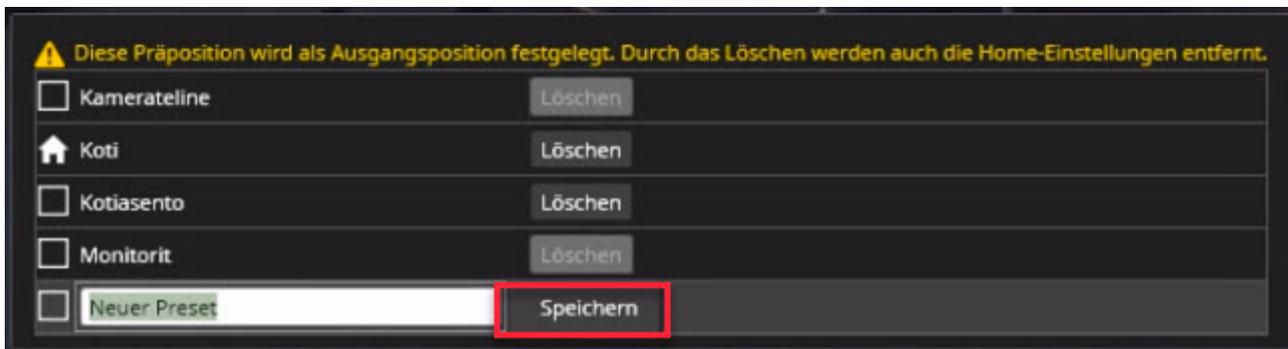
1. Öffnen Sie die benötigte Kamera für die Echtzeitansicht
2. Kamera-Symboleiste öffnen
3. Klicken Sie auf **Kamera** und wählen Sie **Domesteuerung**
4. Steuern Sie die PTZ-Kamera in die gewünschte Position

⁵ <http://werden.Es>

5. Klicken Sie auf **Gehe zu** und wählen Sie **Voreingestellte Positionen bearbeiten**

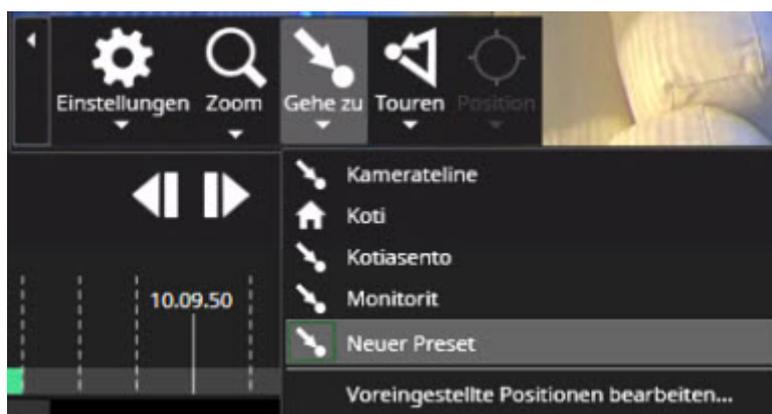


6. Geben Sie den Namen der Voreinstellung ein und klicken Sie auf **Speichern**



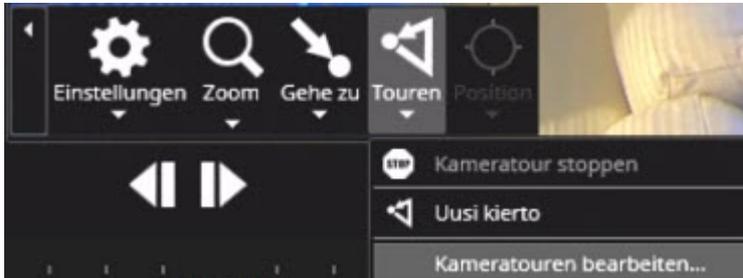
13.6 Verwendung der Voreinstellungen

1. Klicken Sie auf **Gehe zu** und klicken Sie mit der linken Maustaste auf die gewünschte Voreinstellung

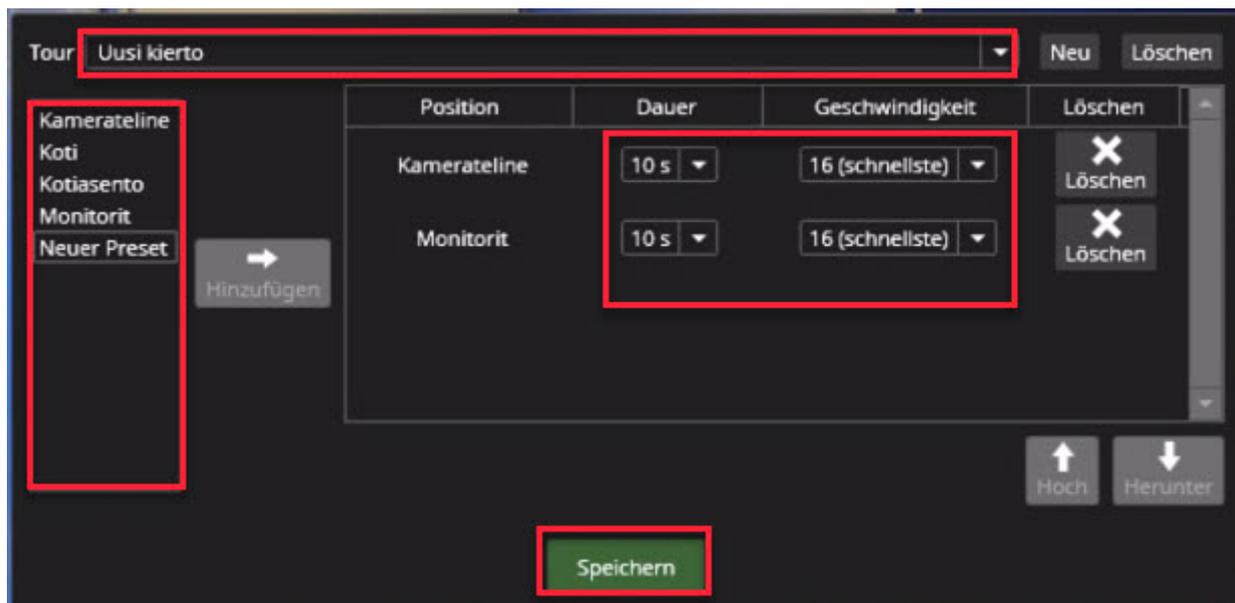


13.7 Erstellen einer Kameratour

1. Klicken Sie auf **Touren** und wählen Sie **Kameratouren bearbeiten**



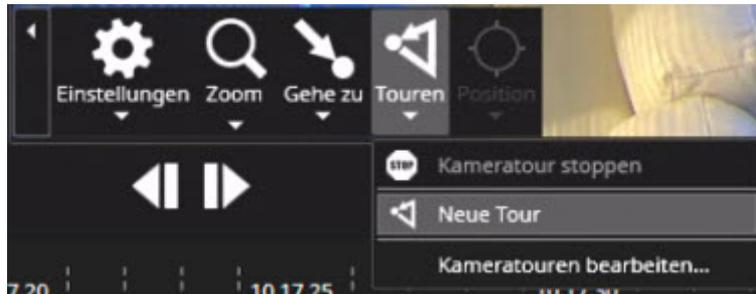
2. Legen Sie den Namen der Tour fest
3. Wählen Sie Voreinstellungen für die Tour aus
4. Legen Sie die Dauer für jede Kamera fest
5. Stellen Sie die Übergangsgeschwindigkeit zwischen den Voreinstellungen ein
6. Klicken Sie auf **Speichern**



13.8 Mit einer Kamera Touren

1. Öffnen Sie die benötigte Kamera für die Echtzeitansicht
2. Kamera-Symboleiste öffnen
3. Klicken Sie auf **Kamera** und wählen Sie **Domesteuerung**

4. Klicken Sie auf **Touren** und wählen Sie Kameratouren bearbeiten



13.9 Bearbeiten von Kameratouren

1. Öffnen Sie die benötigte Kamera für die Echtzeitansicht
2. Kamera-Symboleiste öffnen
3. Klicken Sie auf **Kamera** und wählen Sie **Domesteuerung**
4. Klicken Sie auf **Touren** und wählen Sie **Kameratouren bearbeiten**
5. Tour aus der Liste auswählen
6. Nehmen Sie Änderungen vor und klicken Sie auf **Speichern**

13.10 Kameratouren löschen

1. Öffnen Sie die benötigte Kamera für die Echtzeitansicht
2. Kamera-Symboleiste öffnen
3. Klicken Sie auf **Kamera** und wählen Sie **Domesteuerung**
4. Klicken Sie auf **Touren** und wählen Sie **Kameratouren bearbeiten**
5. Tour aus der Liste auswählen
6. Klicken Sie auf **Löschen**
7. Klicken Sie auf **Speichern**

13.11 Einrichten der Ausgangsposition der PTZ-Kamera

1. Öffnen Sie die benötigte Kamera für die Echtzeitansicht
2. Kamera-Symboleiste öffnen
3. Klicken Sie auf **Kamera** und wählen Sie **Domesteuerung**
4. Klicken Sie auf **Ausgangsposition bearbeiten**



5. Wählen Sie die richtige Ausgangsposition oder das richtige Programm aus der Liste aus
6. Einstellungen definieren für:
 - a. **Kehren Sie in die Ausgangsposition zurück, wenn die Kamera nicht verwendet wird in:**
 - b. **... auch wenn sich die Kamera in einer voreingestellten Position befindet**
 - c. **... auch wenn die Kamera im Programm tour**



14 Alarmverwaltung

14.1 Die Registerkarte „Alarme“ enthält die folgenden Funktionen:

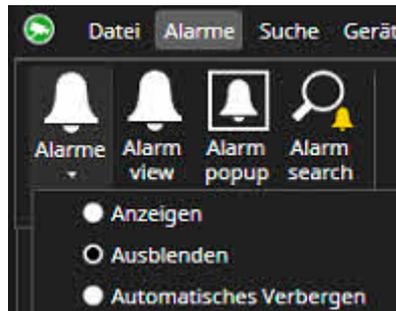
- Verhalten der Alarmliste
- Alarmansicht
- Alarm popup
- Alarm search

14.2 Alarmliste

In Spotter kann jedes Spotter-Fenster seine eigene Alarmliste haben.

14.2.1 Die Sichtbarkeit der Alarmliste

Die Sichtbarkeit der Alarmliste wird über das Menü **Ansicht** gesteuert.



Das Alarmfenster zeigt den Namen und die Priorität jedes Alarms an.



Hinter dem Alarmnamen befindet sich ein Timer, der anzeigt, wie lange es her ist, dass der Alarm gestartet wurde. Die Einheit kann in Sekunden, Minuten und Stunden angegeben werden.

14.2.2 Häufig verwendete Tastenkombinationen:

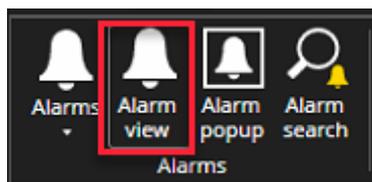
Kurzbefehl	Beschreibung
F5	Konzentriert sich auf den ersten Alarm.
Ctrl+F5	Alarmfenster anzeigen/ausblenden.
Enter	Öffnet den Alarm in der Registerkarte Alarmansicht.
Space	Bestätigt den fokussierten Alarm.
Ctrl+Alt+A	Ausblenden/Anzeigen der Alarmliste.

14.2.3 Alarm aus der Alarmliste öffnen

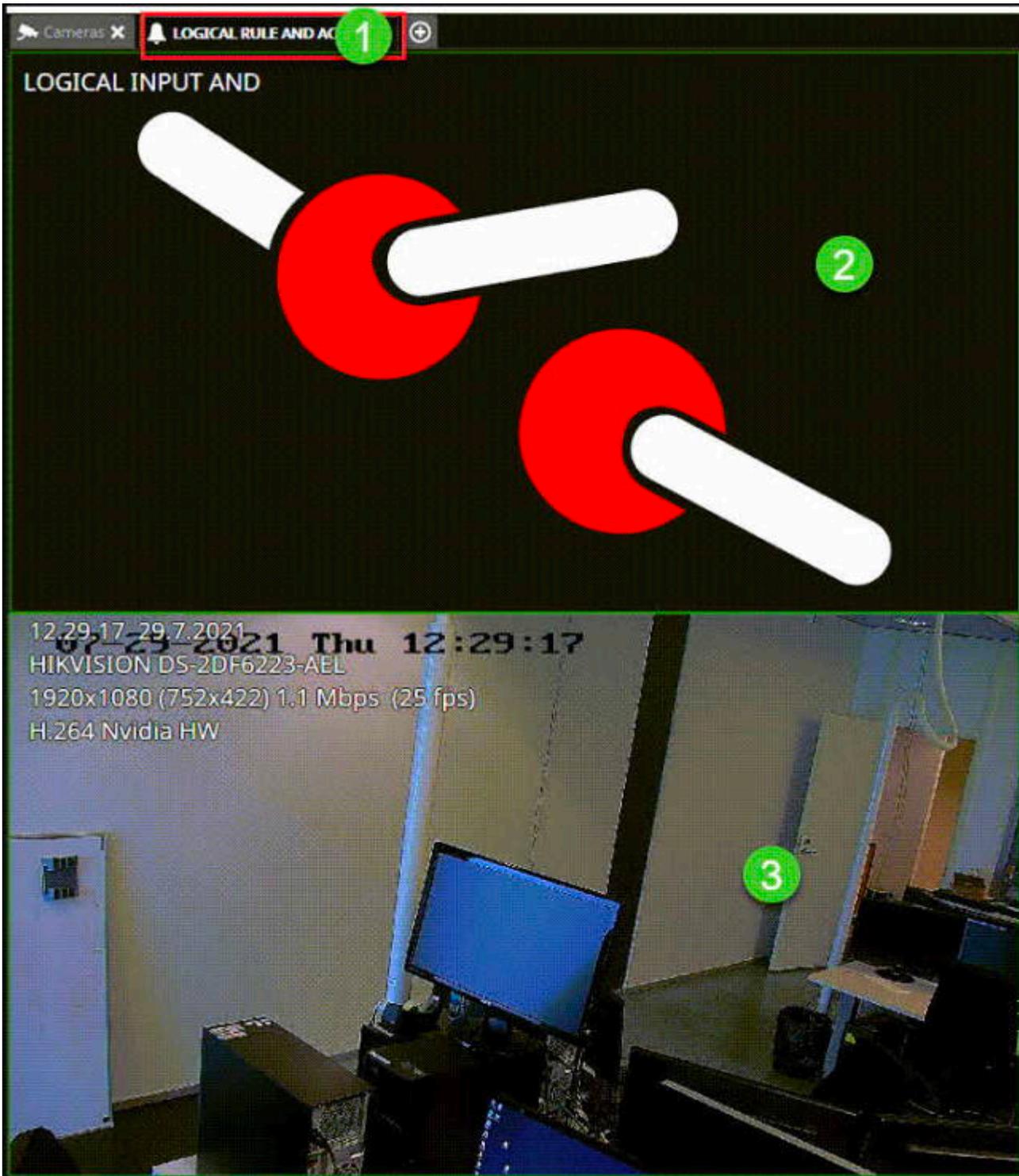
14.2.3.1 Alarm aus der Alarmliste öffnen

Doppelklicken Sie auf den Alarmnamen . Spotter öffnet automatisch Registerkarte Alarmansicht.

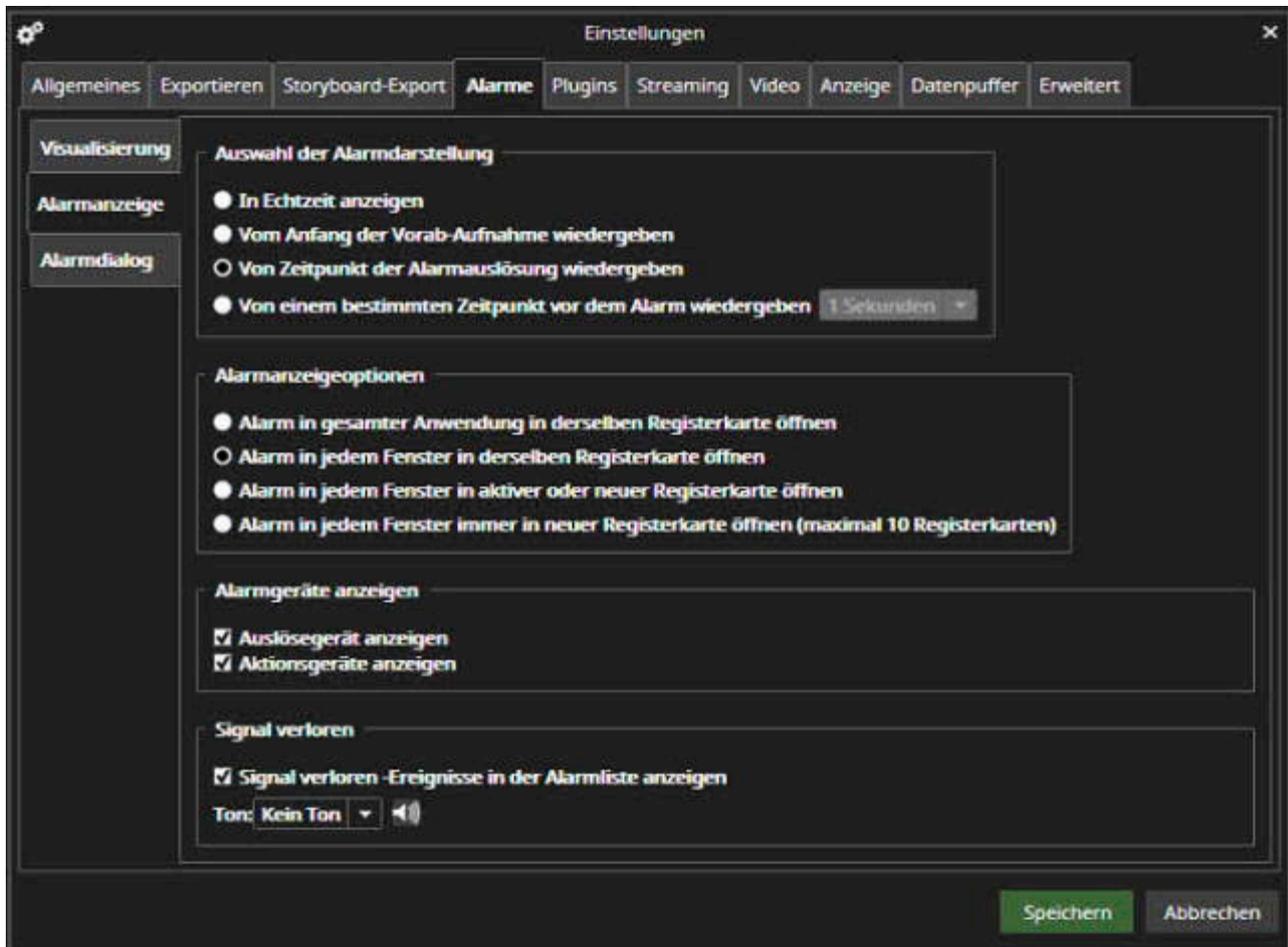
Die Registerkarte Alarmansicht zeigt alle Komponenten an, die mit dem Alarm verbunden sind (Alarmauslöser und Aktionen), wenn der Alarm aus der Alarmliste geöffnet wird.



1. Name des Alarms
2. Auslöser des Alarms
3. Alle Aktionskomponenten des Alarms



14.2.3.2 Alarmansichtseinstellungen können unter Spotter \ Settings \ Alarms \ Alarm view konfiguriert werden



14.2.3.3 Auswahl der Alarmdarstellung

Die Auswahl Alarmdarstellung legt fest, zu welcher Uhrzeit der Alarm abgespielt wird, wenn er aus der Alarmliste geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:

- Echtzeit anzeigen
- Ab dem Beginn der Alarmvoraufnahmezeit abspielen
- Ab der Alarmauslösezeit abspielen (Standardoption)
- Wiedergabe ab der angegebenen Zeit vor dem Alarm (1-60 Sekunden)

14.2.3.4 Alarmanzeigeeoptionen

Es kann auch definiert werden, wie der Alarm geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:

- Öffnen Sie den Alarm auf derselben Registerkarte in der gesamten Anwendung

- Öffnen Sie den Alarm in jedem Fenster auf derselben Registerkarte
- Öffnen Sie den Alarm in einem aktiven oder neuen Tab in jedem Fenster
- Alarm immer in einem neuen Tab in jedem Fenster öffnen (maximal 10 Tabs)

14.2.3.5 Signal verloren

- Signalverlustereignisse in Alarmen anzeigen

14.2.4 Alarmexport

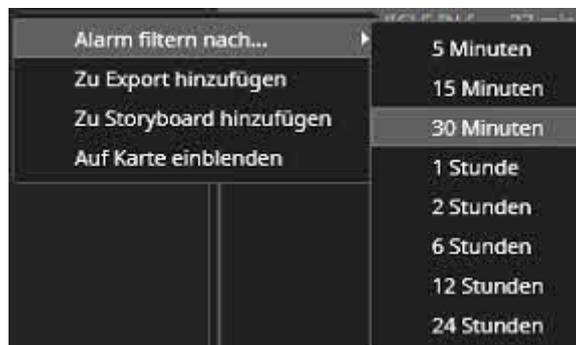
Alarme werden exportiert, indem der Alarm aus der Alarmliste oder der Alarmansicht in den Exportbereich gezogen wird.

Die Alarmliste hat auch eine Option im Rechtsklickmenü einzelner Alarme, um einen Alarm zum Exportbereich hinzuzufügen.



Alarmexport enthält Aufzeichnungszeiten vor und nach dem Ereignis

14.2.5 Alarmfilterung



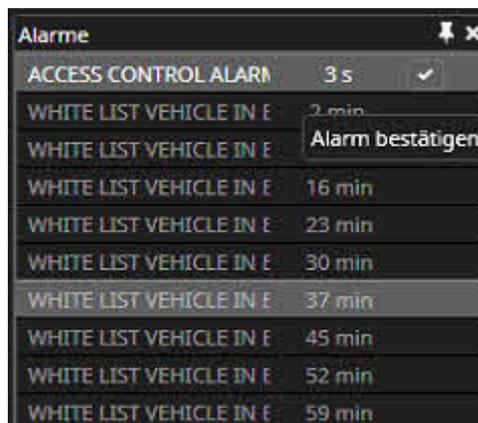
Das Alarmfenster kann auch Alarme filtern. Das Filtern kann durch Auswählen eines Alarms und Öffnen des Rechtsklickmenüs erfolgen. Der Benutzer kann einen Alarm für 5, 15 oder 30 Minuten oder 1, 2, 6, 12 oder 24 Stunden filtern. Der Alarm wird aus dem Standard entfernt Alarmliste während des Filterns, und neue Ereignisse werden nicht angezeigt. Der Alarmton und das Alarm-Popup sind während des Filterns ebenfalls deaktiviert. Die maximale Anzahl gefilterter Alarme beträgt 50.



Die gefilterten Alarme werden in eine gefilterte Liste unterhalb des Alarmfensters verschoben. Die gefilterte Liste kann offen oder geschlossen sein. Jeder gefilterte Alarm hat einen Zähler, der anzeigt, wie lange der Alarm noch gefiltert bleibt. Es gibt auch eine Schaltfläche zum Entfernen der Alarmfilterung. Gefilterte Alarme können jederzeit ungefiltert werden. Obwohl Alarme im Filterfenster inaktiv sind, zeigen sie dennoch einen Alarmstatus. Wenn ein gefilterter Alarm inaktiv ist, wird er ausgegraut, und wenn er aktiv ist, hat er eine weiße Schrift. If gibt es keine gefilterten Alarme, wird das Filterfenster nicht unterhalb des Alarmfensters angezeigt.

Das Filterfenster wird in allen Spotter-Fenstern angezeigt, wenn dort auch das Alarmfenster geöffnet ist. Die Alarmansicht kann für gefilterte Alarme per Maus-Doppelklick geöffnet werden oder ziehen und ablegen. 15

14.2.6 Alarm bestätigen

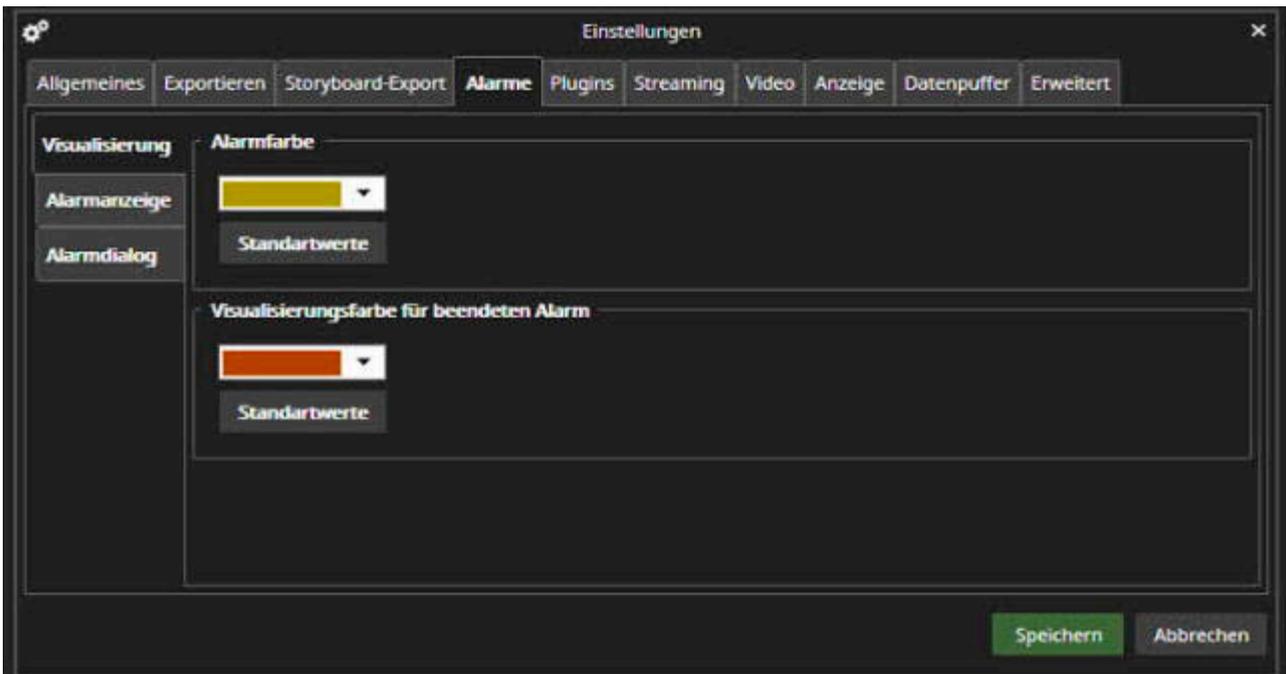


Auch das Quittieren von Alarmen ist möglich. Für aktive Alarme gibt es eine Schaltfläche „**Alarm bestätigen**“. Die Schaltfläche ist für alle Alarme während ihrer Dauer <http://sichtbar>. Es ist auch möglich, diese Option in den Alarmeinstellungen der Anwendung System Manager zu aktivieren. In diesem Fall ist der Alarm aktiv, bis der Benutzer ihn bestätigt. Die maximale Anzahl von Alarmen im Alarmfenster beträgt 100. Wenn der Grenzwert überschritten wird, wird der älteste inaktive Alarm entfernt. Unter dem Alarmfenster befindet sich ein Pulldown-Fenster mit Optionen zum Anzeigen aller Alarme (Standard) oder nur aktiver Alarme.

14.3 Alarmvisualisierung

14.3.1 Alarmvisualisierungseinstellungen können über Spotter \ Settings \ Alarms \ Alarmvisualisierung konfiguriert werden

Die Alarmvisualisierung ermöglicht eine Auswahl der Alarmhervorhebungsfarbe für aktive und beendete Alarme.

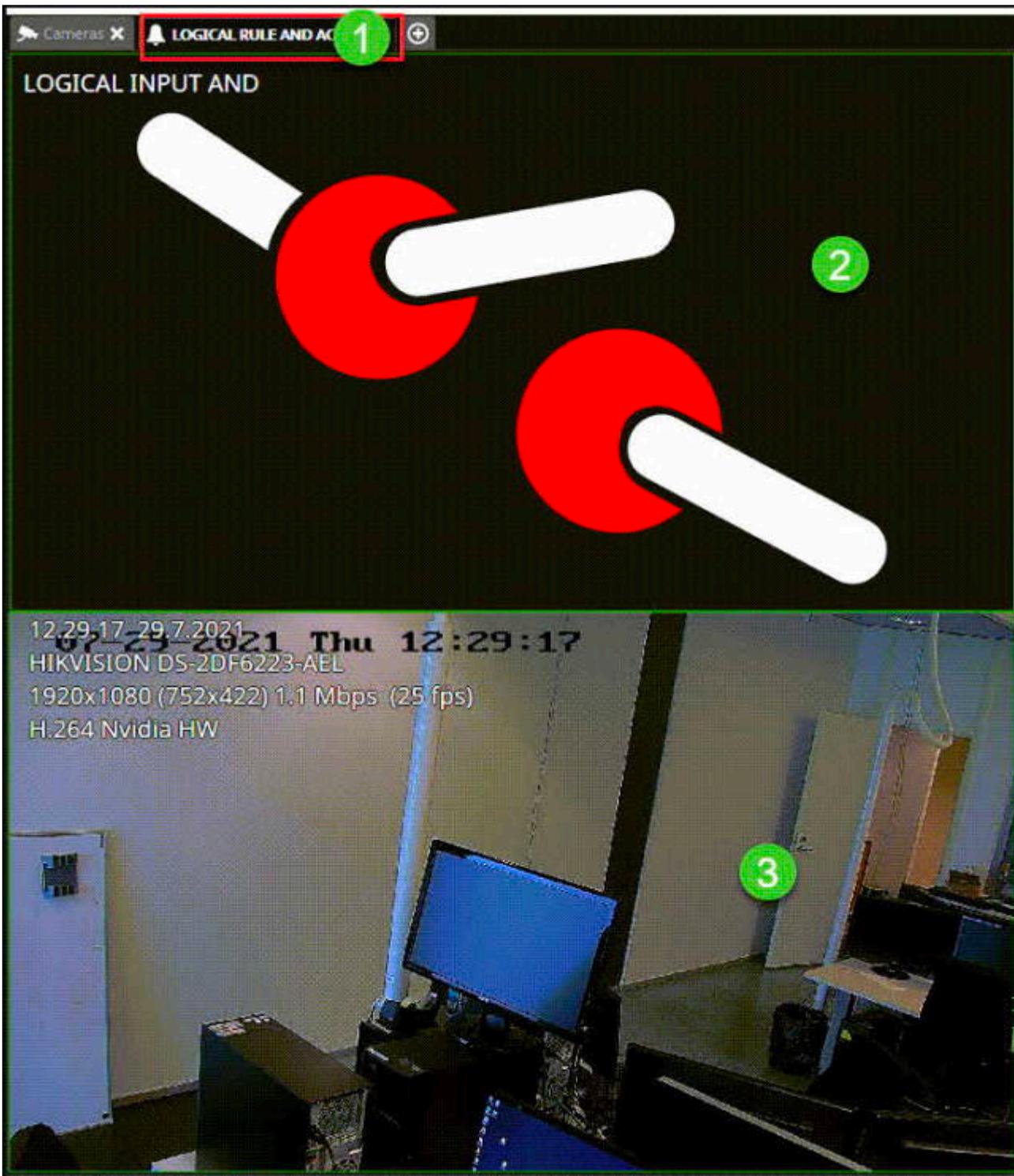


14.4 Alarm view (Alarmverwaltung)

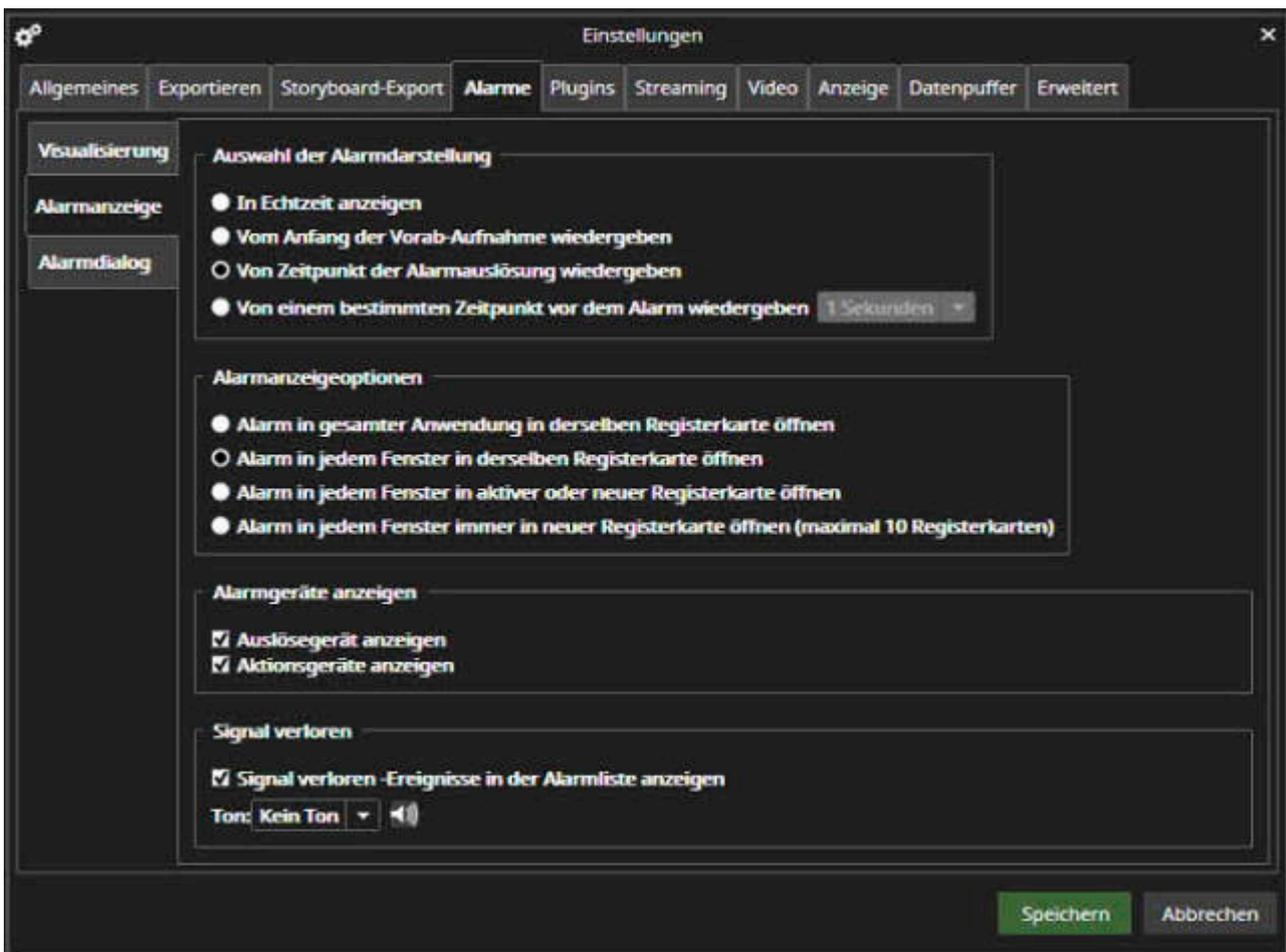
Die Registerkarte Alarmansicht zeigt alle Komponenten an, die mit dem Alarm verbunden sind (Alarmauslöser und Aktionen), wenn der Alarm aus der Alarmliste geöffnet wird.



1. Name des Alarms
2. Auslöser des Alarms
3. Alle Aktionskomponenten des Alarms



14.4.1 Alarmansichtseinstellungen können unter Spotter \ Settings \ Alarms \ Alarm view konfiguriert werden



14.4.1.1 Auswahl der Alarmdarstellung

Die Auswahl Alarmdarstellung legt fest, zu welcher Uhrzeit der Alarm abgespielt wird, wenn er aus der Alarmliste geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:

- Echtzeit anzeigen
- Ab dem Beginn der Alarmvoraufnahmezeit abspielen
- Ab der Alarmauslösezeit abspielen (Standardoption)
- Wiedergabe ab der angegebenen Zeit vor dem Alarm (1-60 Sekunden)

14.4.1.2 Alarmanzeigeeoptionen

Es kann auch definiert werden, wie der Alarm geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:

- Öffnen Sie den Alarm auf derselben Registerkarte in der gesamten Anwendung
- Öffnen Sie den Alarm in jedem Fenster auf derselben Registerkarte
- Öffnen Sie den Alarm in einem aktiven oder neuen Tab in jedem Fenster
- Alarm immer in einem neuen Tab in jedem Fenster öffnen (maximal 10 Tabs)

14.4.1.3 Signal verloren

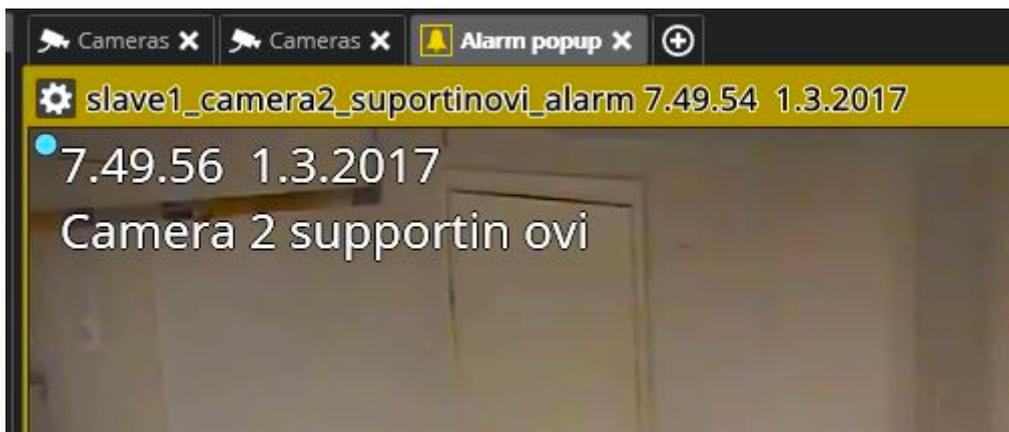
- Signalverlustereignisse in Alarmen anzeigen

14.5 Alarm popup (Alarmverwaltung)



Das Alarm-Popup-Plug-in kann verwendet werden, um einen Benutzer zu benachrichtigen, wenn ein neuer Alarm aktiviert wird.

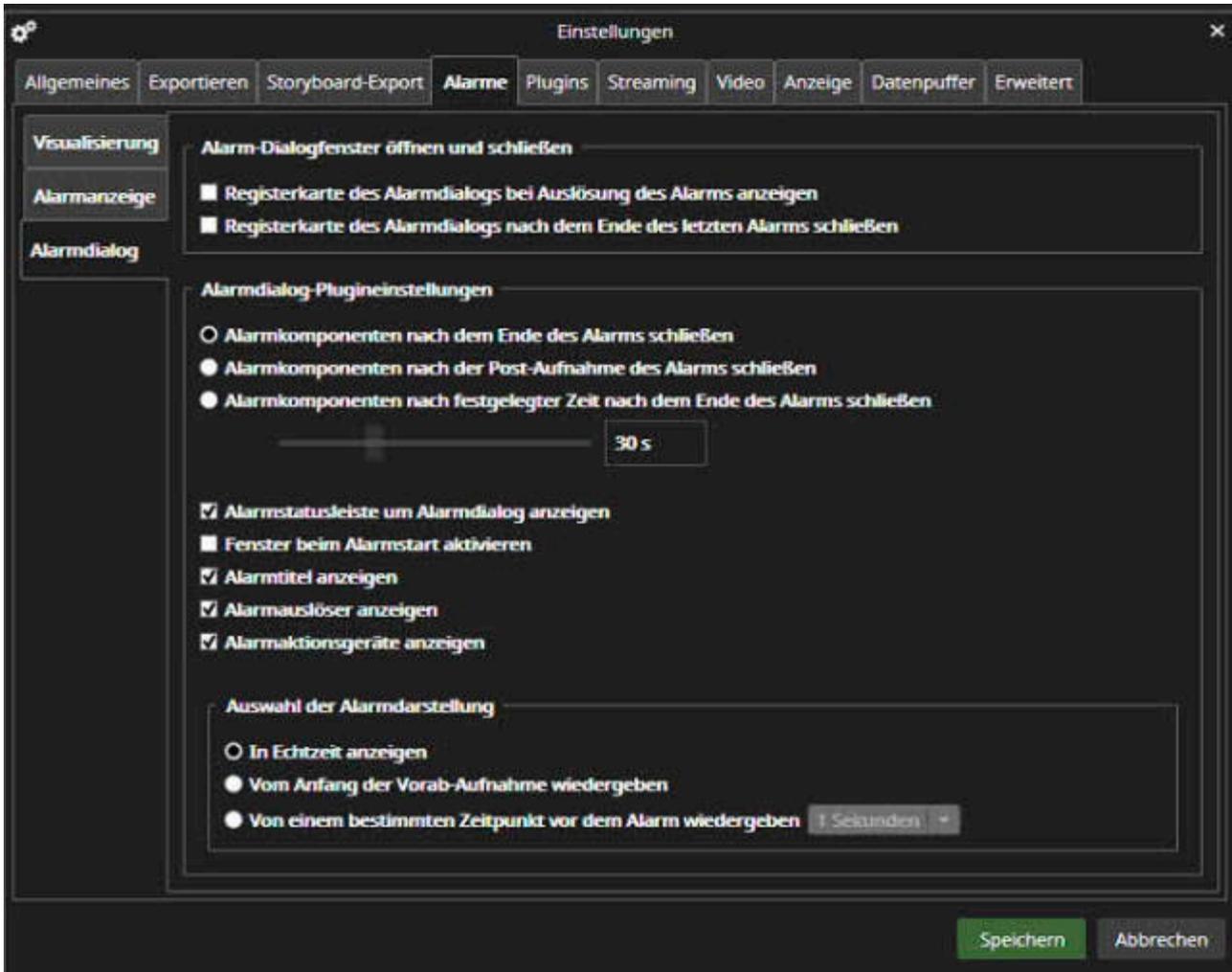
Das Popup-Fenster kann eine neue Registerkarte sein oder in einer Kamerarasterzelle platziert werden. Das Popup-Fenster kann über das Alarmmenü oder die Gerätestruktur geöffnet werden.



Wenn die Alarm-Popup-Registerkarte geöffnet ist, werden alle neuen Alarmkomponenten automatisch geöffnet und bleiben dort, solange der Alarm aktiv ist.

Das Popup wird standardmäßig mit gelber Farbe hervorgehoben, wenn ein Alarm ausgelöst wird.

14.5.1 Alarm-Popup-Einstellungen können über Spotter \ Settings \ Alarms \ Alarm popup konfiguriert werden



Alarmdialog-Einstellungen definieren, wie die Alarm-Popup-Ansicht geöffnet und geschlossen wird.

Die Standardeinstellung ist, dass das Alarmdialog nicht automatisch geöffnet und geschlossen wird, wenn es nicht geöffnet ist.

14.5.2 Alarmdialog öffnet und schließt

Wenn der Benutzer möchte, dass sich das Alarmdialog nicht normal öffnet und sich nur öffnet, wenn ein Alarm auftritt, sollte er das erste Kontrollkästchen aktivieren.

Wenn der Benutzer möchte, dass das Alarmdialog nach dem Ende des letzten aktiven Alarms automatisch geschlossen wird, sollte er das zweite Kontrollkästchen aktivieren.

14.5.3 Alarm-Popup-Plugin-Einstellungen

Der zweite Teil der Alarm-Popup-Einstellungen definiert, wie lange die Alarmkomponenten im Popup-Tab angezeigt werden. Die Möglichkeiten sind:

- Alarmkomponenten werden geschlossen, wenn der Alarm endet (Standardoption)
- Geschlossene Alarmkomponenten sind das Ende der Alarmnachaufzeichnung
- Schließen Sie die Alarmkomponenten nach einer festgelegten Alarmzeit (5 Sekunden - 30 Minuten).
- Alarmstatusrahmen um Alarm-Popup-Plugin anzeigen
- Fenster bei Alarmstart aktivieren
- Alarmtitel anzeigen
- Alarmauslöser anzeigen
- Alarmaktionsgeräte anzeigen

14.5.4 Auswahl der Alarmdarstellung

- Echtzeit anzeigen (Standard)
- Ab dem Beginn der Voraufnahme abspielen
- Wiedergabe ab der angegebenen Zeit vor dem Alarm (1-60 Sekunden)

Systemadministratoren können auch eine benutzerdefinierte Farbe für jeden Alarm in der System Manager-Anwendung definieren.

Es gibt keinen Unterschied in der Farbe zwischen einem beendeten Alarm oder einem laufenden Alarm für solche Alarme in der Gruppe haben die gleiche Farbe.

Es gibt verschiedene Einstellungen für das Alarm-Popup-Verhalten. Die Standardeinstellungen für alle Popups werden von den Spotter-Einstellungen angepasst.

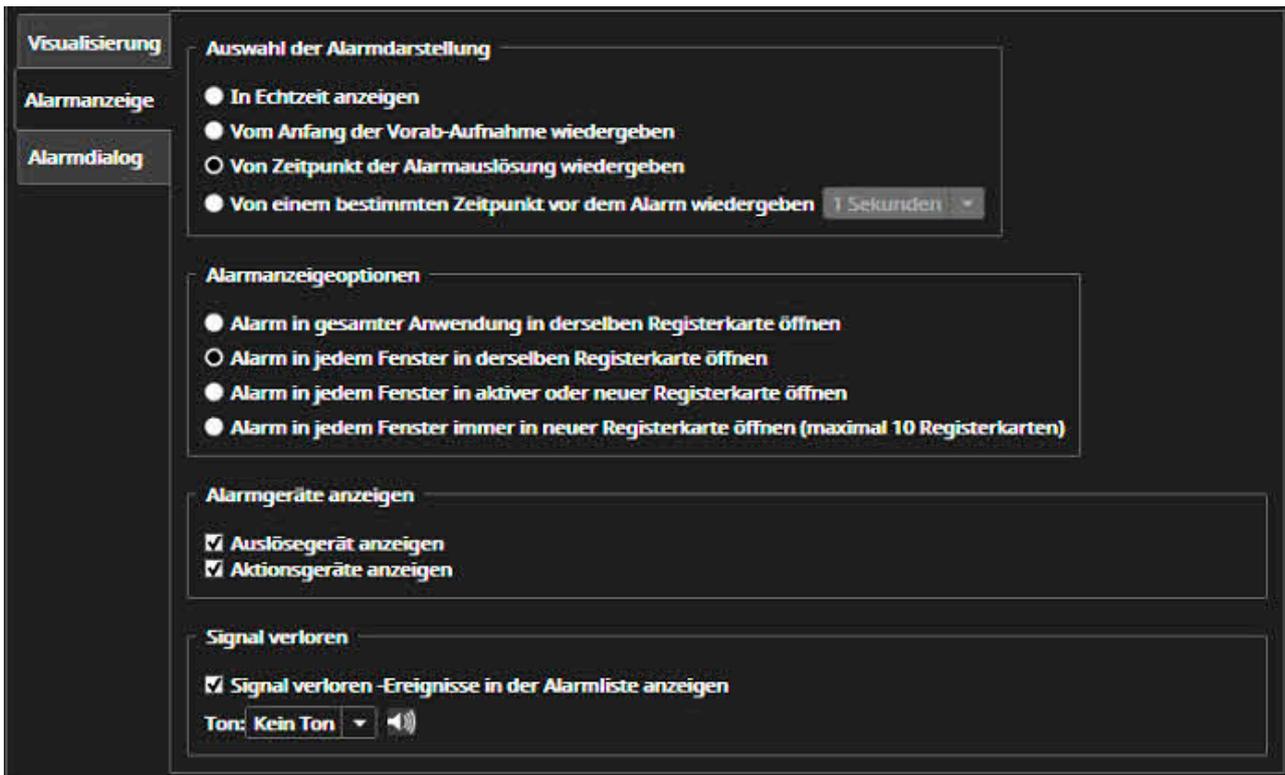
Die Filtereinstellungen für einzelne Popup-Tabs werden von den Popup-Tab-Einstellungen angepasst.

Der Benutzer kann festlegen, ob der Tab automatisch geöffnet wird, wenn er nicht geöffnet ist, oder ob das Fenster den Popup-Tab enthält in den Vordergrund geholt, wenn es nicht schon im Vordergrund ist.

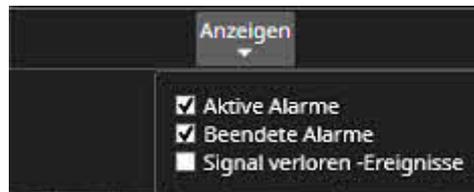
Auch die Zeit, wie lange die Alarmgeräte sichtbar sind, kann gesteuert werden

14.6 Signalverlustalarme

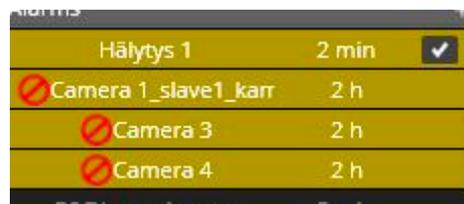
Es ist auch möglich, Kameras, die das Videosignal verlieren, als Alarme im Spotter-Fenster anzuzeigen. Dies wird erreicht, indem die Einstellung „Signalverlust-Ereignisse innerhalb von Alarmen anzeigen“ auf der Registerkarte „Alarme“ in den Spotter-Einstellungen aktiviert wird. An der gleichen Stelle kann der Benutzer wählen aus vorformatierten Alarmtönen, die abgespielt werden, wenn das Ereignis „Signal verloren“ auftritt.



Signalverlustereignisse werden in der Alarmliste angezeigt, wenn die Konfiguration „Anzeigen“ so eingestellt ist, dass sie angezeigt werden. Standardmäßig werden Signalverlustalarmliste nicht angezeigt, sodass der Benutzer die Alarmliste öffnen und auswählen muss, damit die Funktion funktioniert Signal aus der Konfigurationsliste verloren.



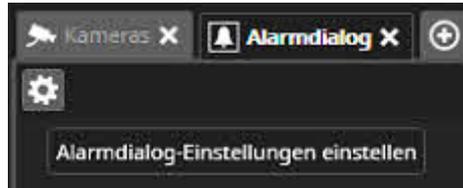
Die Einstellung wird in den Layouts gespeichert. Auch wenn die Alarmliste ausgeblendet ist, wird die Audiodatei abgespielt, wenn das Ereignis eintritt, wenn der „Anzeigen“-Filter so konfiguriert ist, dass das Ereignis „Signal verloren“ angezeigt wird. Wenn die Alarmliste so konfiguriert ist, dass das Signal angezeigt wird als Alarm verloren, wird er mit dem Symbol „Verloren“ angezeigt.



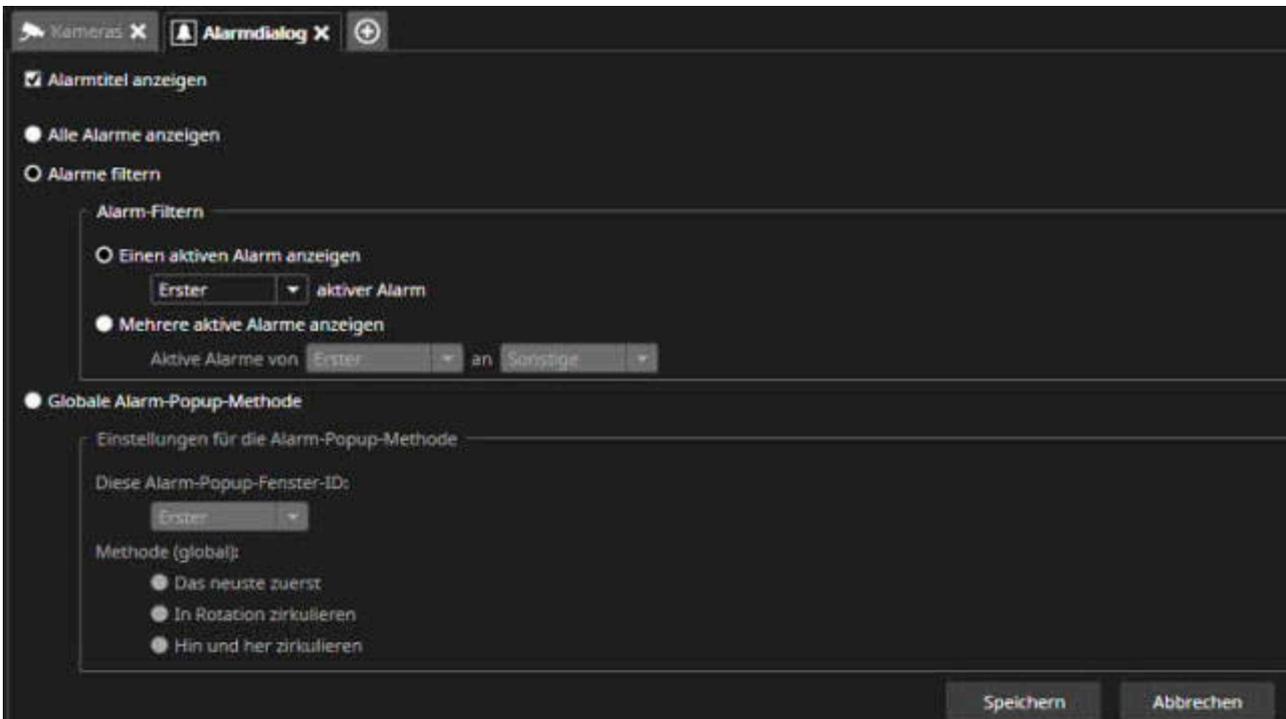
When the signal returns, the event is still visible, but now it is shown as ended (greyed out). The tooltip shows further information.

14.7 Anzeigen des Alarmnamens in der Alarmdialog-Ansicht

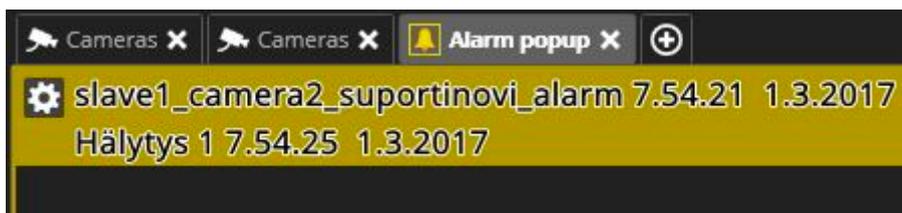
Der Alarmname kann sowohl von den Spotter-Einstellungen (Systemstandard) als auch von Alarm-Popup-spezifischen Einstellungen gesteuert werden. Wenn der Benutzer „Administrator“ ist oder Systemmanagerrechte in der Benutzergruppe hat, kann er die Alarm-Popup-Einstellungsansicht sehen.



Wenn Sie hierauf klicken, wird das Alarm-Popup in der Einstellungsansicht geöffnet:



Die Sichtbarkeit des Alarmtitels kann hier für diese einzelne Instanz des Alarm-Popups gesteuert werden. Wenn aktiviert, zeigt es den Alarmnamen mit dem Popup an. Wenn es mehrere aktive Alarme gibt, werden ihre Namen übereinander aufgelistet.

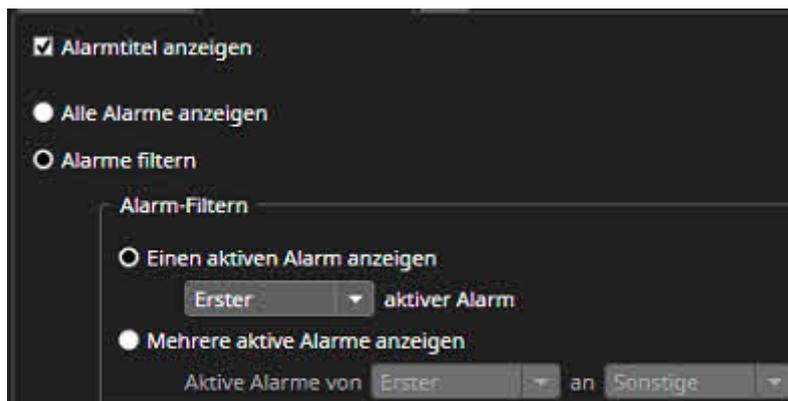


14.8 Verwendung mehrerer Alarmmonitore

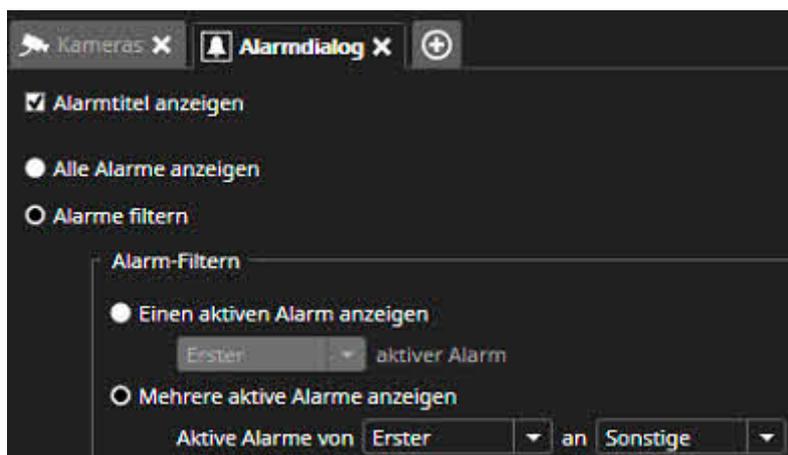
Mit denselben Alarm-Popup-Einstellungen wie oben ist es möglich, das System so zu konfigurieren, dass es mehrere Alarmmonitore verwendet, sodass auf jedem Monitor nur ein einziger Alarm (oder mehrere, falls gewünscht) angezeigt wird. vier separate Alarmmonitore. Dann zeigt Alarmmonitor Nummer 1 den ältesten Alarm, Monitor 2 den zweitältesten Alarm und 3 den drittältesten Alarm. Monitor 4 kann beispielsweise so konfiguriert werden, dass er die restlichen Alarme anzeigt.



Die Konfiguration erfolgt, indem festgelegt wird, welchen Alarm das Alarm-Popup anzeigen soll. Zur Konfiguration von Alarmmonitor 1 sollte der erste aktive Alarm in der Filterung ausgewählt werden.



Für den zweiten und dritten sollte ein neues Alarm-Popup geöffnet und dann die Filterung entsprechend angepasst werden. Für den vierten und weitere Alarme sollte die Einstellung wie folgt geändert werden:



Wenn diese Popup-Fenster mit vier Alarmen geöffnet und konfiguriert sind, sollte das Layout jetzt gespeichert werden. Wenn es keine aktiven Alarme gibt, zeigen die Alarmmonitore eine Erläuterungsnummer an, um zu wissen, welcher Monitor. Wenn nur ein Alarm aktiv ist, wird er auf dem ersten Monitor angezeigt.

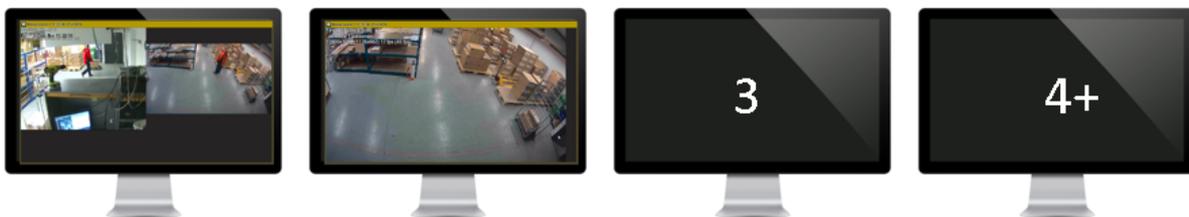


Wenn zwei Alarme aktiv sind, wird der älteste auf dem ersten Monitor angezeigt und der neuere Alarm wird auf dem zweiten Monitor geöffnet.

Der dritte Alarm ist auf dem dritten Monitor.



Wenn der älteste Alarm endet, wird er vom ersten Monitor (1) geschlossen. Die Monitore werden automatisch aktualisiert, sodass der Alarm, der vorher auf Monitor 2 war, jetzt auf Monitor 1 angezeigt wird, und so weiter.



Wenn die Alarmeinstellungen so definiert wurden, dass Alarmkomponenten länger als die Alarmdauer geöffnet bleiben, erfolgt die Verschiebung von Alarmen nur, wenn die Alarmkomponenten geschlossen sind. In diesem Fall ändert sich die Alarmfarbe in Monitor 1 gegenüber dem aktiven Alarm Farbe auf die Farbe des beendeten Alarms. Die Alarm-Popup-Filtereinstellung wird in Layouts und gespeicherten Registerkarten gespeichert. Bei Verwendung von AVM wird empfohlen, eine Kamera-Registerkarte zu erstellen, das Alarm-Popup auf der Kamera-Registerkarte zu öffnen, den Filter zu konfigurieren und ihn dann zu speichern mit dem entsprechenden Namen. Die Registerkarte kann dann über die AVM Operator Console für AVM geöffnet werden. Es ist auch möglich, mehrere Alarmmonitore so zu konfigurieren, dass das Alarm-Popup und die Profilkarte nebeneinander angezeigt werden, indem die Profilkarte so konfiguriert wird, dass ähnliche Filtereinstellungen verwendet werden als Alarm popup.

15 Systemüberwachung

15.1 Die Systemüberwachung enthält

- Camera Audit
- Diagnostic
- Watchdog Event Search

15.2 Kamera Audit

Kamera Audit ist ein Plugin, das es den Bedienern ermöglicht, sicherzustellen, dass jede Kamera des Systems ordnungsgemäß funktioniert – und dass die Kameras nicht gedreht/manipuliert/blockiert wurden.

15.2.1 Die Hauptberichtsseite informiert über die

1. Name der Kamera
2. Filmstartzeit
3. Endzeit des Filmmaterials
4. Filmtage/Stunden
5. Aktueller Status der Kamera
6. 90 Tage Bildverlust
7. Referenzbild
8. Aktuelles Bild
9. Auditstatus
10. Kommentare

Beleg	Kamera	Abkürzung #	Filmmaterial-Start	Ende des Filmmaterials	Filmmaterial Tage/St	Aktueller Status	90 Tage V-Verlust	Referenzbild	Aktuelles Bild	Audit-Status	Kommentar
1	 HIKVISION IDS-		9.19.43 5.12.2021	10.42.08 14.12.2021	9 Tage / 1 Stunden	OK	65				
2	 EASY LPR IN		9.23.51 5.12.2021	10.42.08 14.12.2021	9 Tage / 1 Stunden	OK	13				yinyiny
3	 EASY LPR OUT		9.19.38 5.12.2021	10.42.18 14.12.2021	9 Tage / 1 Stunden	OK	9				test
4	 Axis P5665-E		6.29.31 7.12.2021	10.42.08 14.12.2021	7 Tage / 4 Stunden	OK	9				

15.2.2 Überwachen der Kameras

1. Kameras auswählen durch Strg- und Umschalt-Klick

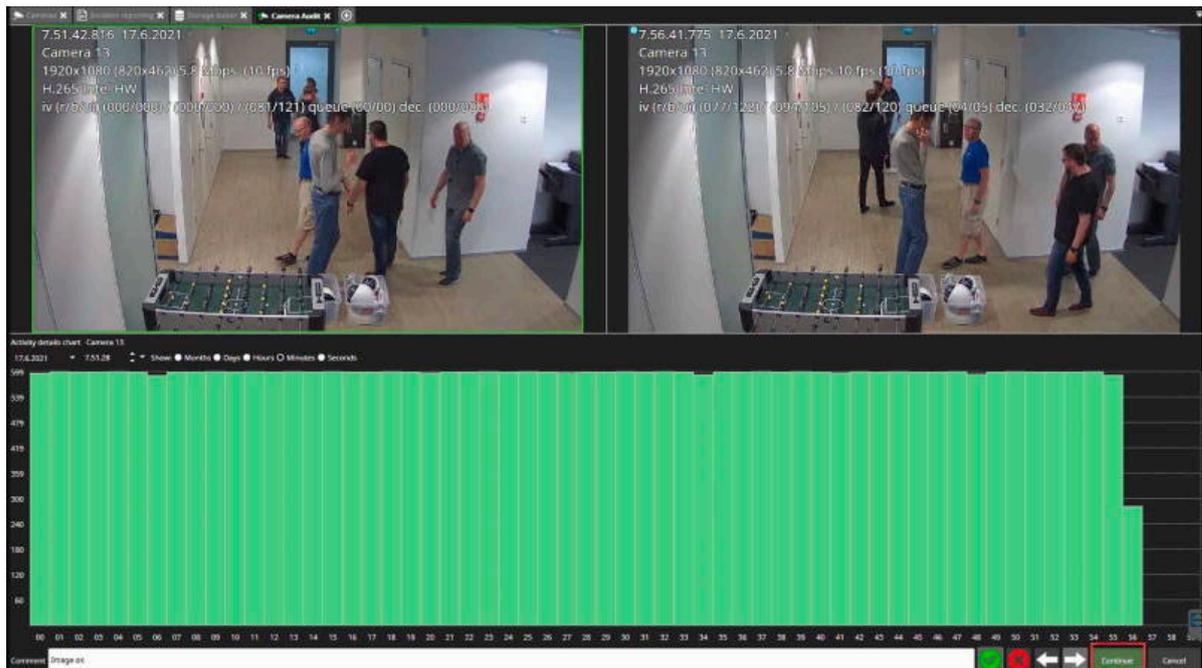
2. Klicken Sie **Ausgewählte Kameras prüfen**

Befehl	Kamera	Abkürzung #	Filmmaterial-Start	Ende des Filmmaterials	Filmmaterial-Tage/Stk	Aktueller Status	90 Tage V-Verlust	Referenzbild	Aktuelles Bild	Audit-Status	Kommentar
1	HIKVISION IDS-		9.19.43 5.12.2021	10.42.06 14.12.2021	9 Tage / 1 Stunden	OK	80				
2	EASY LPR IN		9.23.51 5.12.2021	10.42.06 14.12.2021	9 Tage / 1 Stunden	OK	13				yfgrtyf
3	EASY LPR OUT		9.19.38 5.12.2021	10.42.18 14.12.2021	9 Tage / 1 Stunden	OK	3				test
4	Koos P5665-E		6.29.31 7.12.2021	10.42.06 14.12.2021	7 Tage / 4 Stunden	OK	9				

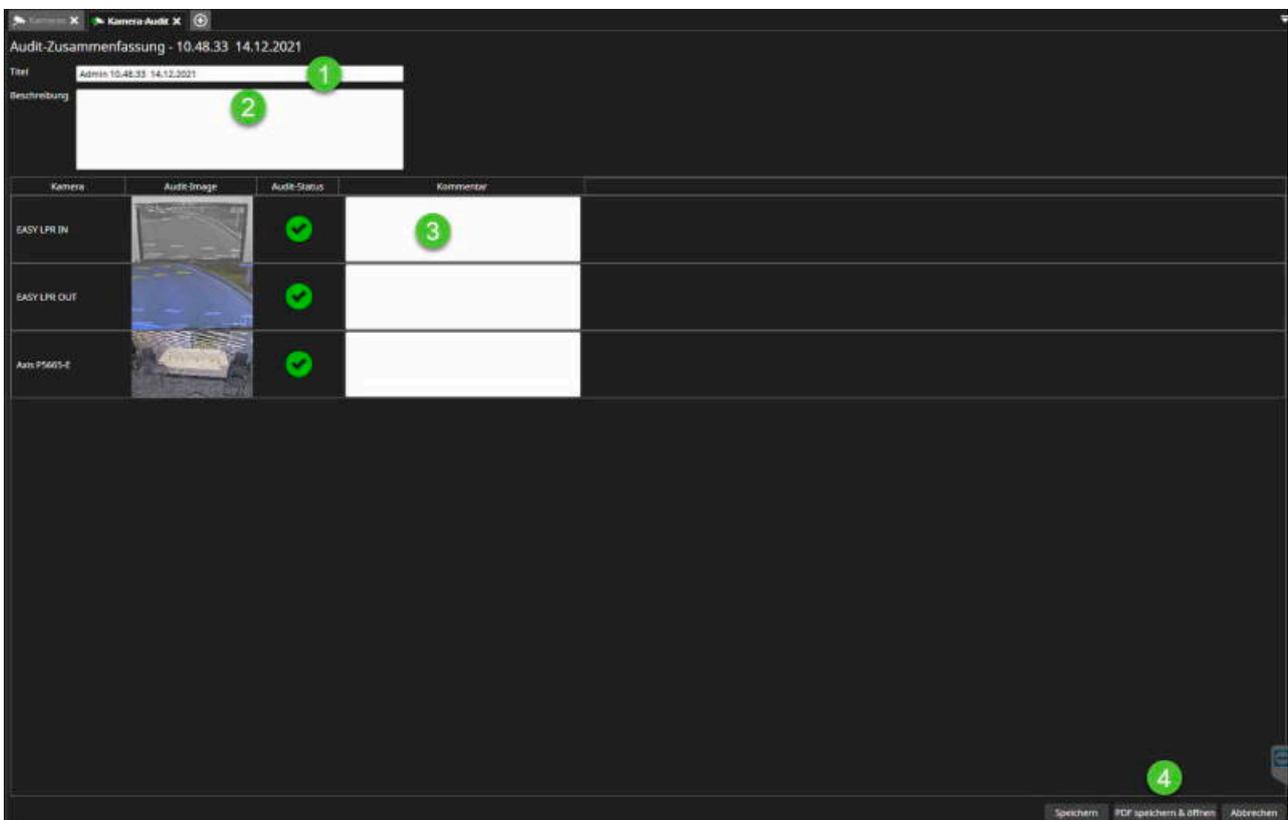
Die Überwachungsansicht der Kamera zeigt die folgenden Informationen:

1. Wiedergabeansicht von der Kamera
2. Echtzeitansicht von der Kamera
3. Anzahl der von der Kamera empfangenen Bilder
4. Sie können dem Überwachungsbericht der Kamera einen Kommentar hinzufügen
5. Klicken **Gehe zur nächsten Kamera** weiter

6. Wiederholen Sie die Aktionen mit allen Kameras und klicken Sie auf **Weiter**

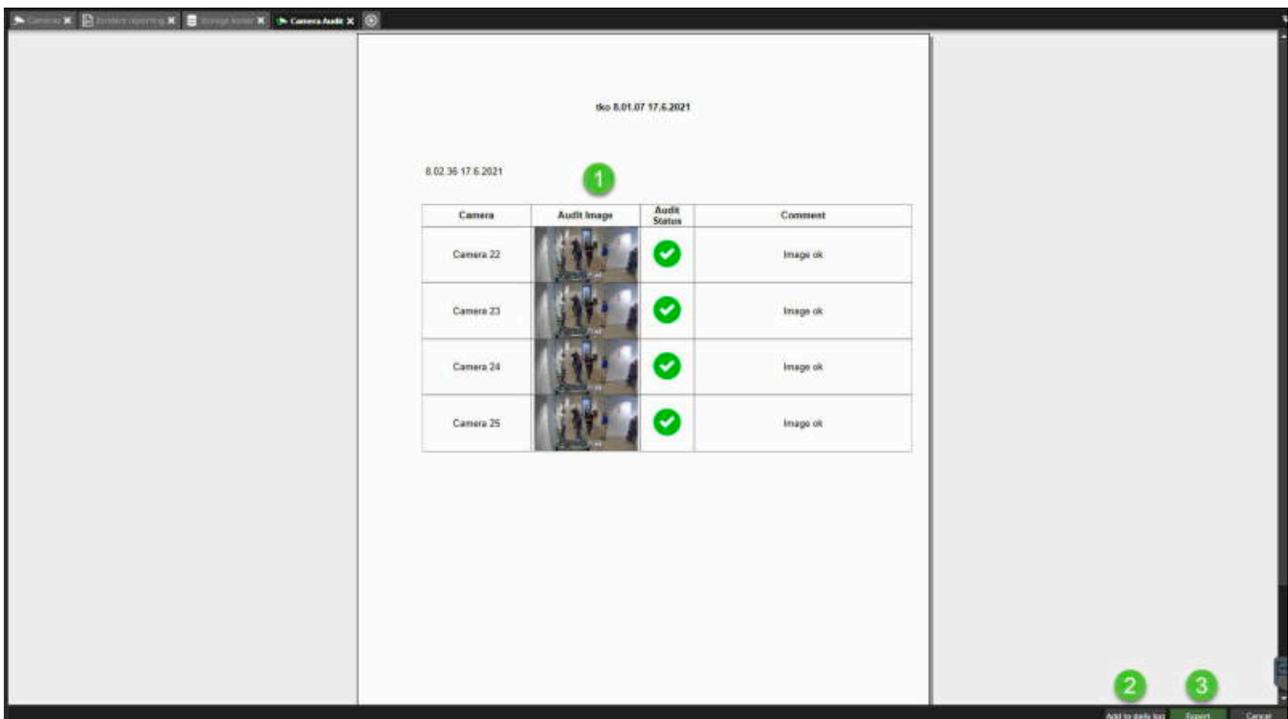


7. Geben Sie den Titel des Kameraaudits ein
8. Geben Sie die Beschreibung ein, falls erforderlich
9. Bearbeiten Sie die Kommentare, falls erforderlich
10. Klicken **Speichern & PDF öffnen**



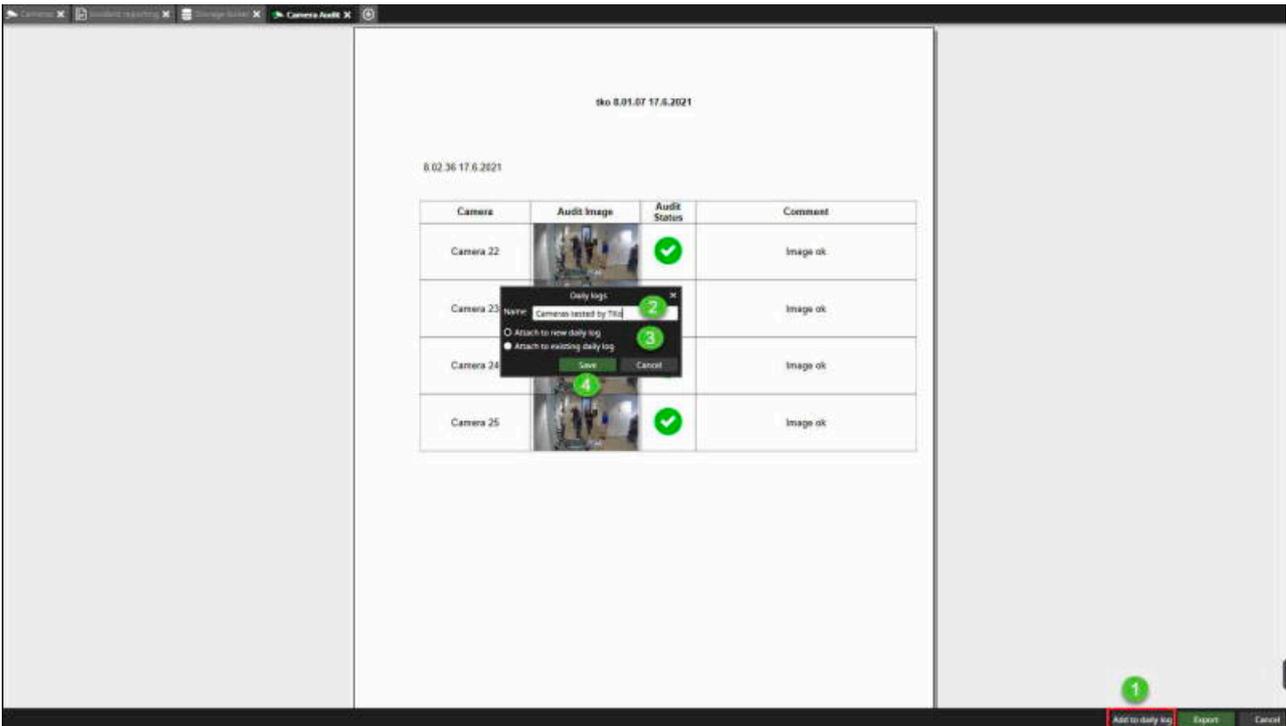
In der PDF-Ansicht können Sie die folgenden Aktionen ausführen:

1. Sehen Sie sich eine Gesamtansicht des Kamera-Audit-Berichts an
2. Kamera-Auditbericht zum täglichen Protokoll hinzufügen
3. Kamera-Audit exportieren

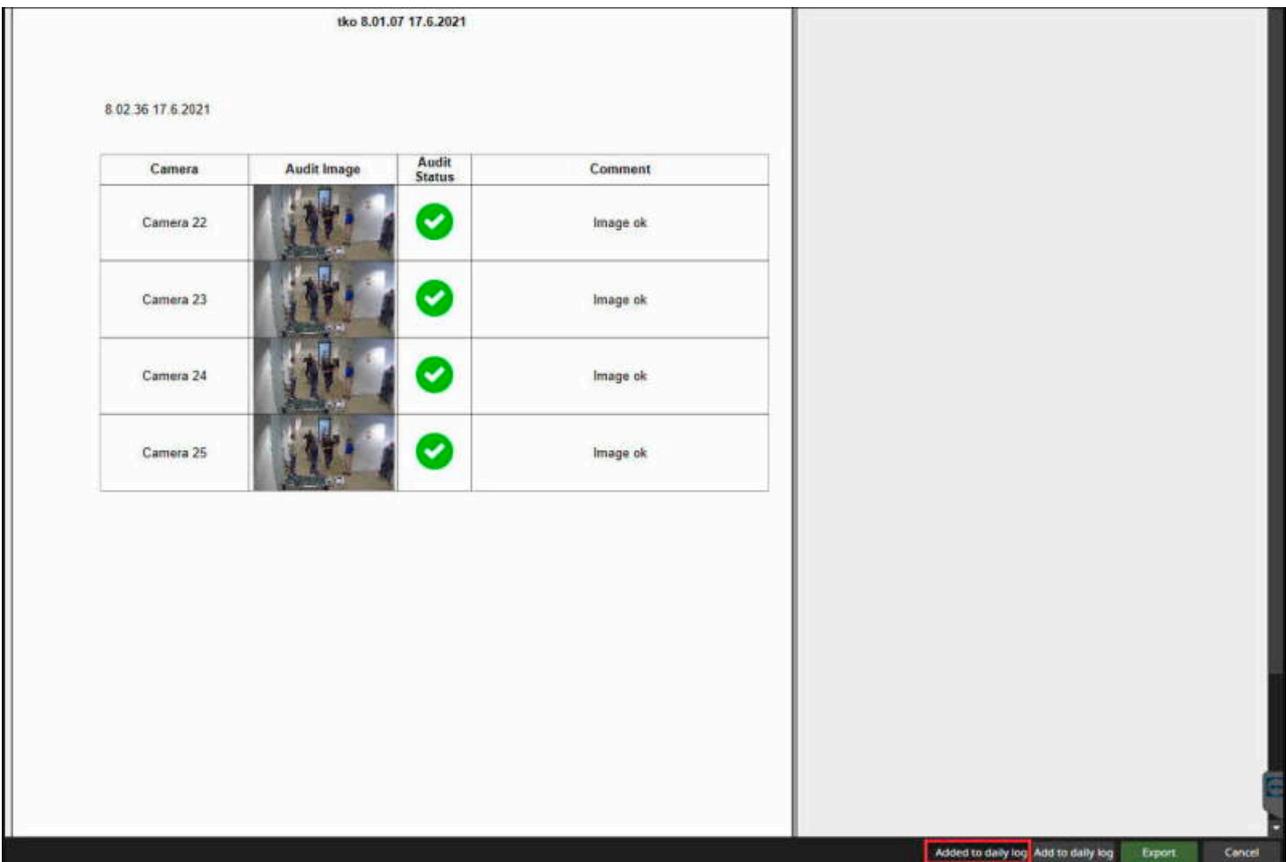


15.2.2.1 Zum täglichen Protokoll hinzufügen

1. Klicken Sie **Zum Tagesprotokoll hinzufügen**
2. Legen Sie den Namen des Tagesprotokolls fest
3. Wählen Sie **An neues Tagesprotokoll anhängen** oder **an ein vorhandenes Tagesprotokoll anhängen**
4. Klicken **Speichern**



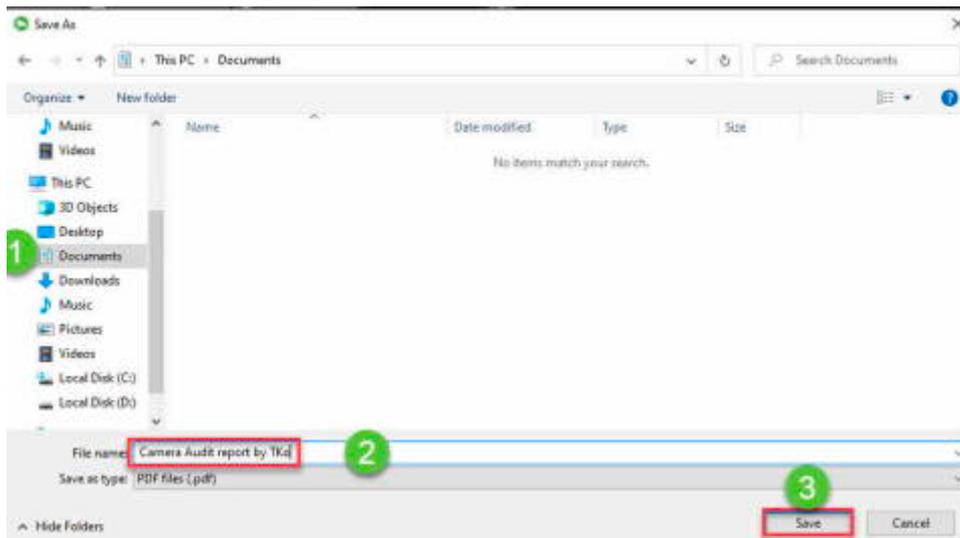
Nach dem Speichern erscheint die Meldung **Dem Tagesprotokoll hinzugefügt**



15.2.2.2 Exportieren des Kamera-Audit-Berichts

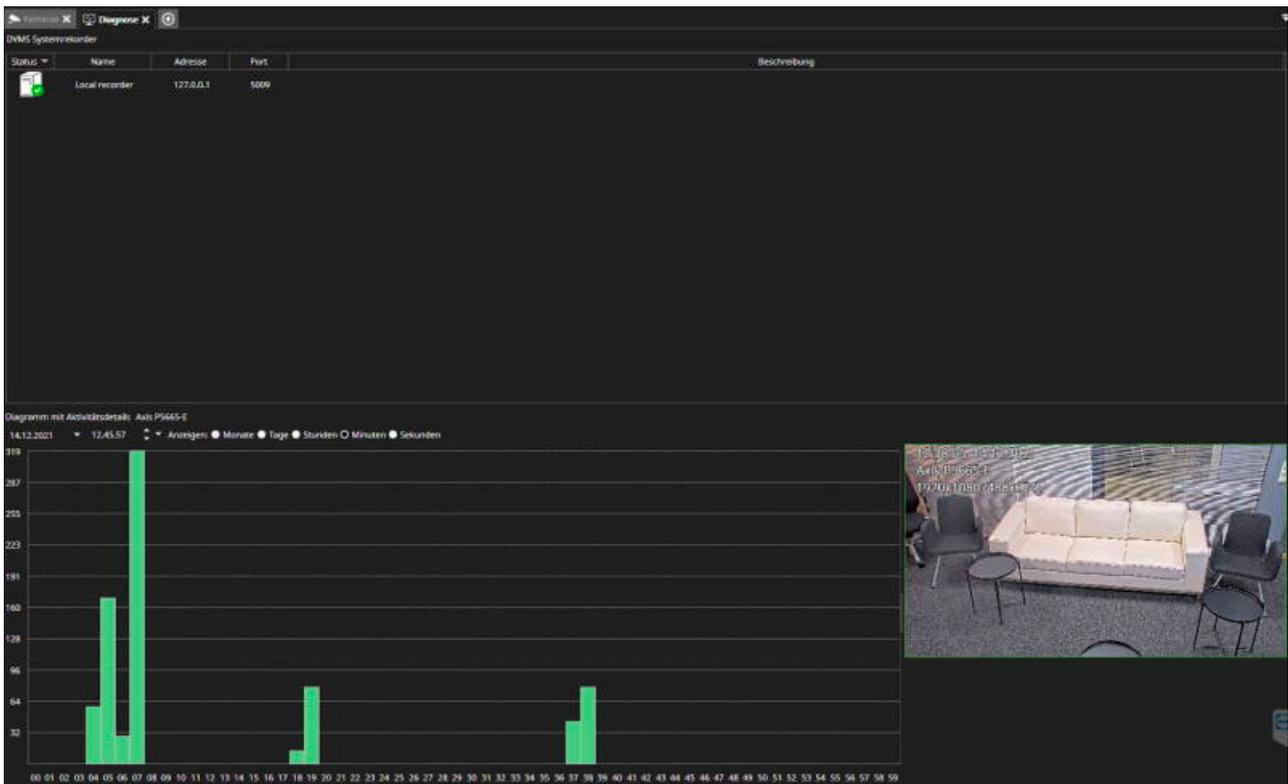
Klicken Sie auf Exportieren

1. Wählen Sie den Standort aus
2. Namen für den Kamera-Audit-Export festlegen
3. Klicken **Speichern**



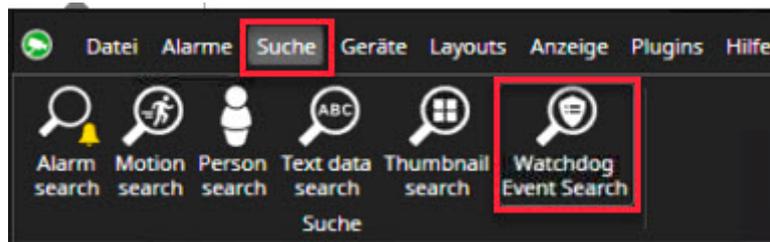
15.3 Diagnostic (Systemüberwachung)

Diagnostic zeigt den Namen, die IP-Adresse und den Status der VMS-Server an, die mit dem Master-Server verbunden sind



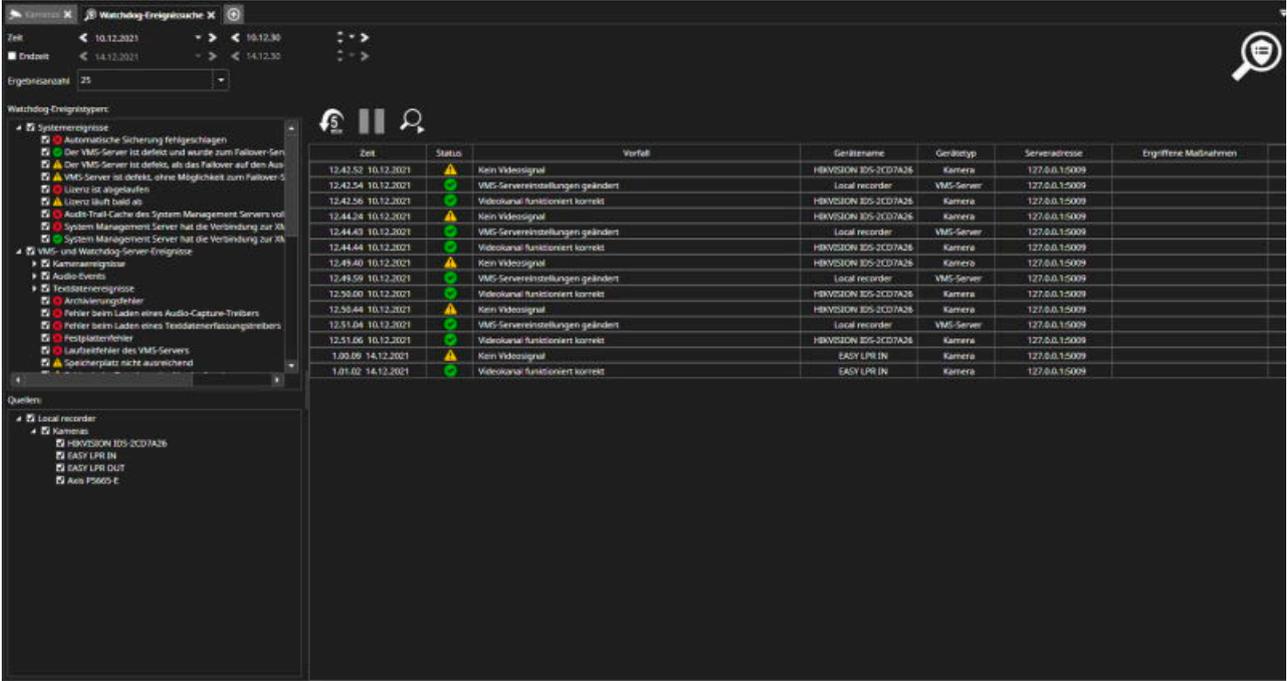
15.4 Watchdog Event Search (Systemüberwachung)

1. Klicken Sie auf **Suche**
2. Wählen **Watchdog Event Search**



3. Startdatum für die Suche auswählen
4. Startzeit für die Suche auswählen
5. Stellen Sie bei Bedarf die Endzeit der Suche ein
6. Stellen Sie die Ergebnisanzahl ein (Standard 50)
7. Filtern Sie die Watchdog-Ereignistypen, falls erforderlich (standardmäßig sind alle Ereignisse ausgewählt)
8. Filtern Sie die Quellen, falls erforderlich (Standardmäßig sind alle mit dem Master verbundenen Server aktiviert)
9. Suche starten
10. Alle Watchdog-Ereignisse werden in der Liste angezeigt

11. Der Benutzer kann das gefundene Ereignis anhand von Kopfzeilenspalten sortieren



The screenshot displays the Mirasys Spotter interface. On the left, there is a sidebar with filters for 'Systemereignisse' and 'VMS- und Watchdog-Server-Ereignisse'. The main area shows a table of events with the following columns: Zeit, Status, Vorfall, Gerätename, Gerätetyp, Serveradresse, and Ergreifene Maßnahmen. The table contains 14 rows of data, including events like 'Kein Videosignal', 'VMS-Servereinstellungen geändert', and 'Videokanal funktioniert korrekt'.

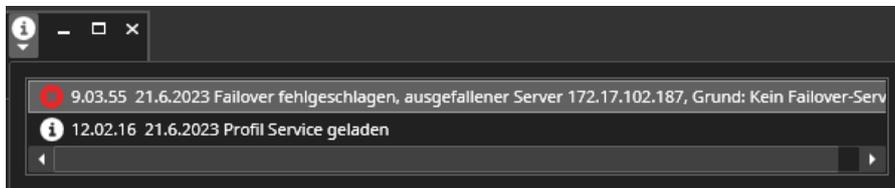
Zeit	Status	Vorfall	Gerätename	Gerätetyp	Serveradresse	Ergreifene Maßnahmen
12:43:53 10.12.2021	Kein Videosignal		HBVISION IPS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
12:43:54 10.12.2021	VMS-Servereinstellungen geändert		Local recorder	VMS-Server	127.0.0.15009	
12:43:56 10.12.2021	Videokanal funktioniert korrekt		HBVISION IPS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
12:44:28 10.12.2021	Kein Videosignal		HBVISION IPS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
12:44:43 10.12.2021	VMS-Servereinstellungen geändert		Local recorder	VMS-Server	127.0.0.15009	
12:44:44 10.12.2021	Videokanal funktioniert korrekt		HBVISION IPS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
12:49:40 10.12.2021	Kein Videosignal		HBVISION IPS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
12:49:59 10.12.2021	VMS-Servereinstellungen geändert		Local recorder	VMS-Server	127.0.0.15009	
12:50:00 10.12.2021	Videokanal funktioniert korrekt		HBVISION IPS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
12:50:44 10.12.2021	Kein Videosignal		HBVISION IPS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
12:51:04 10.12.2021	VMS-Servereinstellungen geändert		Local recorder	VMS-Server	127.0.0.15009	
12:51:06 10.12.2021	Videokanal funktioniert korrekt		HBVISION IPS-2CD7A26	Kamera	127.0.0.15009	
1:00:09 14.12.2021	Kein Videosignal		EASY LPR IN	Kamera	127.0.0.15009	
1:01:02 14.12.2021	Videokanal funktioniert korrekt		EASY LPR IN	Kamera	127.0.0.15009	

16 Failover-Protokoll

16.1 Failover-Protokoll in Spotter

Um Failover-Ereignisse in Spotter zu sehen, muss die entsprechende Benutzerrolle in den Spotter-Benutzerrolleneinstellungen von System Manager aktiviert sein. Standardmäßig werden Failover-Ereignisse in Spotter nicht angezeigt.

Wenn Failover-Ereignisse in Spotter empfangen werden, wird das Protokoll im Dropdown-Menü Benachrichtigungen angezeigt. Das Benachrichtigungssymbol blinkt einige Sekunden lang, sobald eine neue Benachrichtigung hinzugefügt wird.



Das Failover-Ereignis wird nur einmal in den Fällen gesendet:

- Schreiberausfall erkannt, aber der Schreiber befindet sich bereits im Failover-Prozess.
- Schreiberausfall erkannt, aber keine Failover-Schreiber im System frei.

Die Situation wurde gelöscht, als die Ausfallsicherung für den Schreiber durchgeführt wurde.

16.2 Failover-Ereignisse

Failover-Ereignisse werden nach Schweregrad kategorisiert. Der Schweregrad der Informationen wird mit verschiedenen Symbolen angezeigt.

16.2.1 Informationen - weißes Info-Symbol

- Failover im Gange
- Failback im Gange
- Materialkopie im Gange
- Failover bereit
- Failback bereit
- Materialkopie bereit

16.2.2 Warnung - gelbes Warnsymbol

- Failover fehlgeschlagen, Grund: Übersprungen, Failover läuft bereits

16.2.3 Fehler - rotes Fehlersymbol

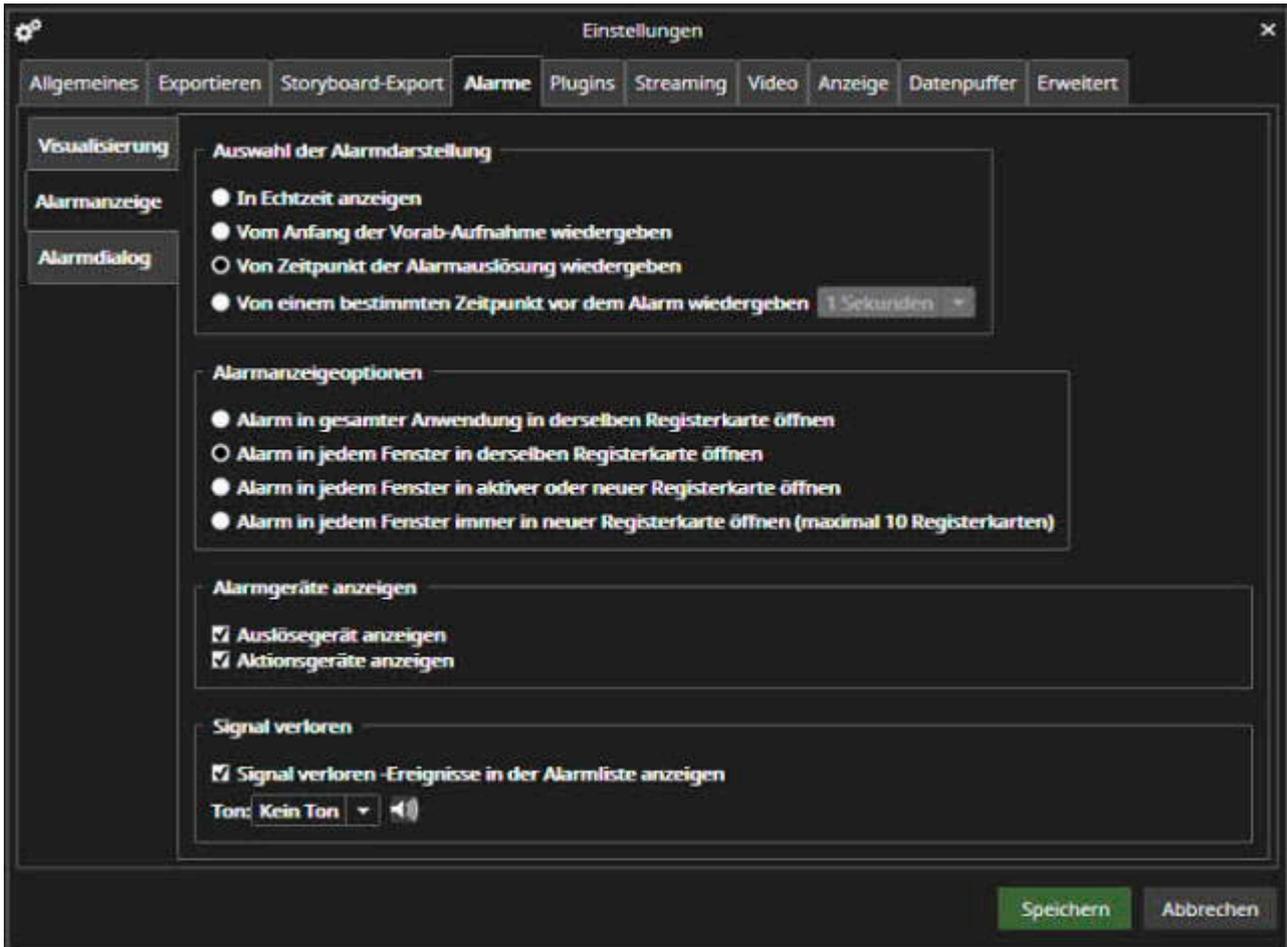
- Failover fehlgeschlagen
- Failback fehlgeschlagen
- Materialkopie fehlgeschlagen

Fehler werden mit detailliertem Infoteil angezeigt

- Failover-Server im falschen Zustand
- Inkompatibel
- Interner Fehler
- Ungültiger Log-Status
- Kein Failover Server
- Keine Failover-Server-Verbindung
- Keine Lizenz
- Kein Rekorder
- Keine Rekordereinstellungen
- Betrieb abgebrochen
- Server befindet sich im falschen Zustand
- Speichern der Einstellungen fehlgeschlagen

17 Plugins

17.1 Alarm View



17.1.1 Auswahl der Alarmdarstellung

Die Auswahl Alarmdarstellung legt fest, zu welcher Uhrzeit der Alarm abgespielt wird, wenn er aus der Alarmliste geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:

- Echtzeit anzeigen
- Ab dem Beginn der Alarmvoraufnahmezeit abspielen
- Ab der Alarmauslösezeit abspielen (Standardoption)
- Wiedergabe ab der angegebenen Zeit vor dem Alarm (1-60 Sekunden)

17.1.2 Alarmanzeigeoptionen

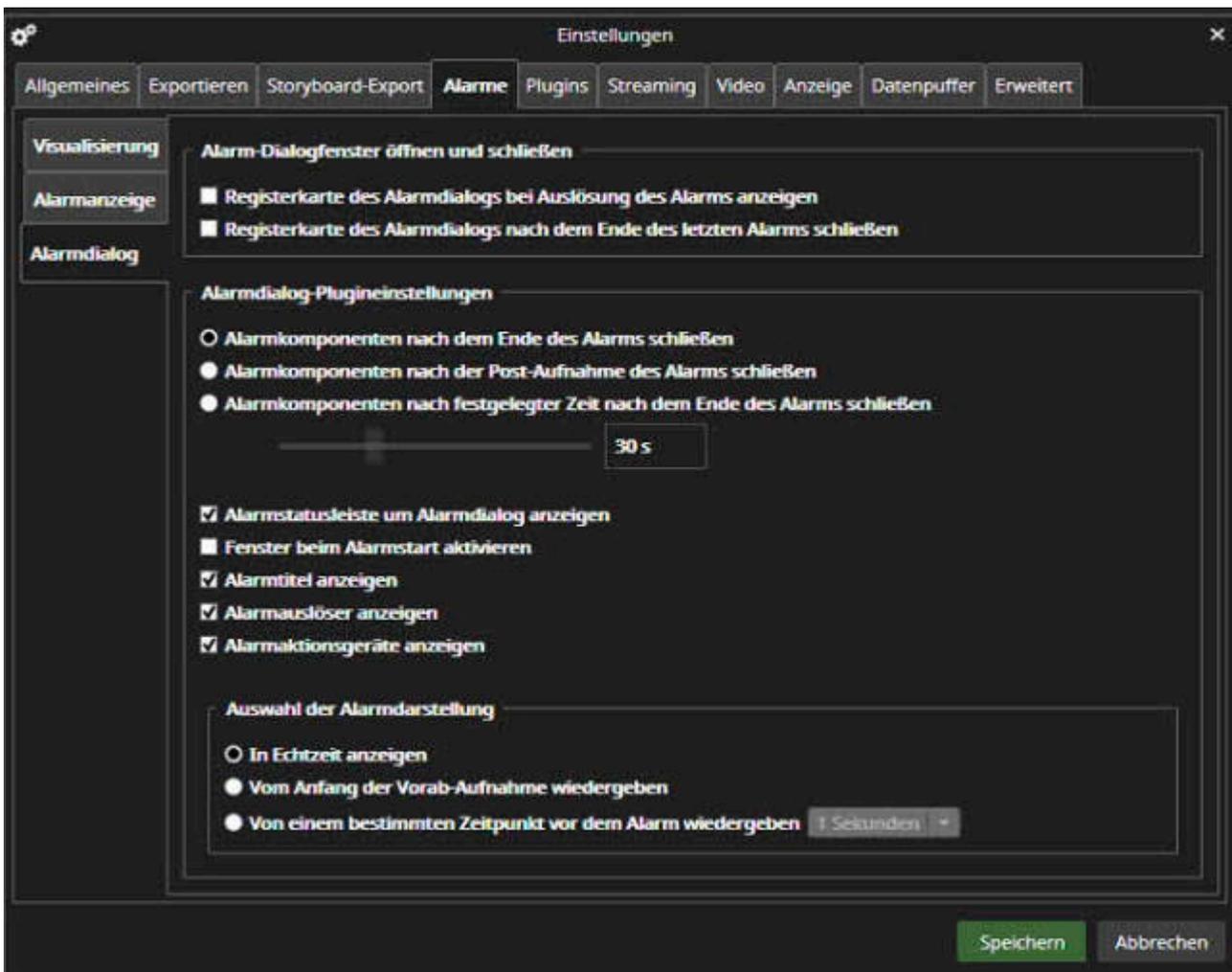
Es kann auch definiert werden, wie der Alarm geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:

- Öffnen Sie den Alarm auf derselben Registerkarte in der gesamten Anwendung
- Öffnen Sie den Alarm in jedem Fenster auf derselben Registerkarte
- Öffnen Sie den Alarm in einem aktiven oder neuen Tab in jedem Fenster
- Alarm immer in einem neuen Tab in jedem Fenster öffnen (maximal 10 Tabs)

17.1.3 Signal verloren

- Signalverlustereignisse in Alarmen anzeigen

17.2 Alarm Popup



Alarmdialog-Einstellungen definieren, wie die Alarm-Popup-Ansicht geöffnet und geschlossen wird.

Die Standardeinstellung ist, dass das Alarmdialog nicht automatisch geöffnet und geschlossen wird, wenn es nicht geöffnet ist.

17.2.1 Alarmdialog öffnet und schließt

Wenn der Benutzer möchte, dass sich das Alarmdialog nicht normal öffnet und sich nur öffnet, wenn ein Alarm auftritt, sollte er das erste Kontrollkästchen aktivieren.

Wenn der Benutzer möchte, dass das Alarmdialog nach dem Ende des letzten aktiven Alarms automatisch geschlossen wird, sollte er das zweite Kontrollkästchen aktivieren.

17.2.2 Alarm-Popup-Plugin-Einstellungen

Der zweite Teil der Alarm-Popup-Einstellungen definiert, wie lange die Alarmkomponenten im Popup-Tab angezeigt werden. Die Möglichkeiten sind:

- Alarmkomponenten werden geschlossen, wenn der Alarm endet (Standardoption)
- Geschlossene Alarmkomponenten sind das Ende der Alarmnachaufzeichnung
- Schließen Sie die Alarmkomponenten nach einer festgelegten Alarmzeit (5 Sekunden - 30 Minuten).
- Alarmstatusrahmen um Alarm-Popup-Plugin anzeigen
- Fenster bei Alarmstart aktivieren
- Alarmtitel anzeigen
- Alarmauslöser anzeigen
- Alarmaktionsgeräte anzeigen

17.2.3 Auswahl der Alarmdarstellung

- Echtzeit anzeigen (Standard)
- Ab dem Beginn der Voraufnahme abspielen
- Wiedergabe ab der angegebenen Zeit vor dem Alarm (1-60 Sekunden)

17.3 Smart Recognition

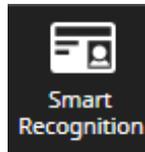
Das Smart Recognition Plugin zeigt die Ereignisse der Gesichts- und Nummernschilderkennung mit Informationen über übereinstimmende Identitäten und Identitätslisten an.



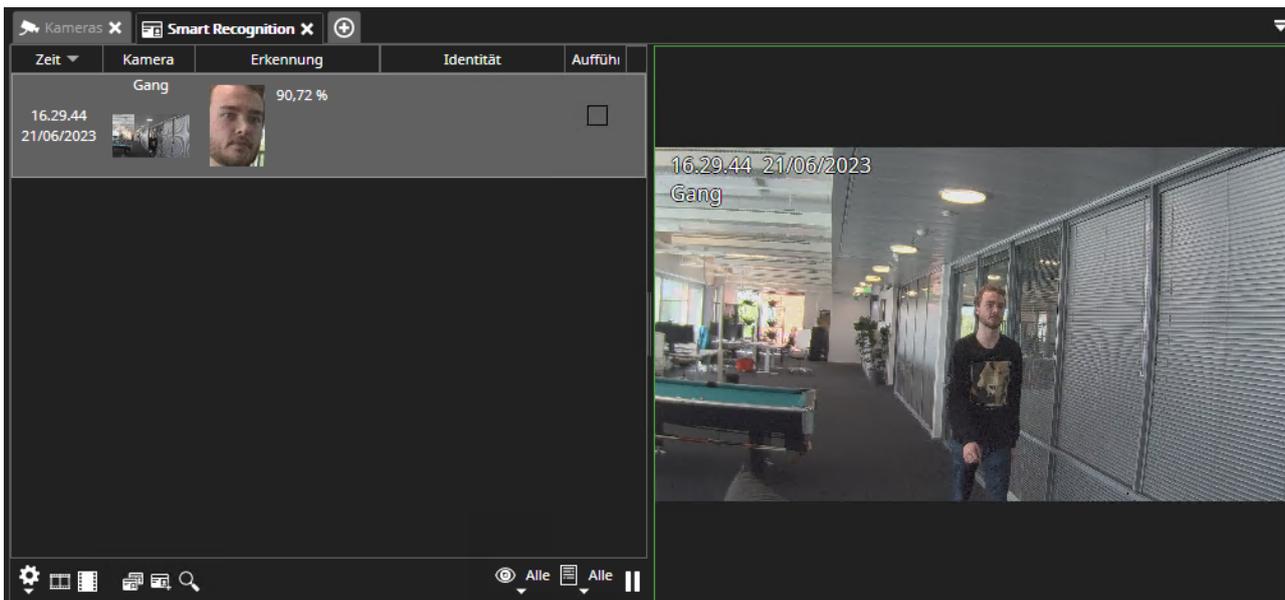
Sowohl für die Nummernschild- als auch für die Gesichtserkennung ist eine Lizenz für jeden Erkennungsstrom erforderlich.

17.3.1 Öffnen Sie das Plugin und sehen Sie sich die Live-Erkennungsergebnisse an

Klicken Sie auf das Spotter-Plugin in der Symbolleiste, um das Plugin zu öffnen:



Das Smart Recognition Plugin wird geöffnet, um Live-Erkennungsergebnisse zu empfangen. Diese Ereignisse werden in der Ereignisliste mit Erkennungs- und Identitätsdetails angezeigt.



17.3.1.1 Anerkennungveranstaltungen

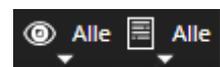
Das Plugin zeigt die Erkennungsergebnisse in einer Liste mit den folgenden Feldern an.

- **Zeit** - Zeit und Datum der Erkennung.
- **Kamera** - Name der Kamera und Miniaturansicht des vollständigen Bildes.
- **Erkennung** - Miniaturansicht des Gesichts- oder Kennzeichenerkennungsergebnisses, erkannte Informationen und Erkennungskonfidenzwert.
- **Identität** - Informationen zur übereinstimmenden Identität, falls vorhanden.
- **Liste** - Informationen zur Identitätsliste, zu der die übereinstimmende Identität gehört, falls vorhanden.

Der Listeninhalt kann durch Anklicken der Listenüberschrift nach Feldtyp geordnet werden.

17.3.1.2 Filter auflisten

Mit Hilfe von Filtern können Sie auswählen, welche Ereignisse in der Liste der Erkennungsergebnisse angezeigt werden. Die Filterung kann erfolgen durch



- **Ereignistyp** - Alle Ereignisse, Gesichtserkennungereignisse oder Kennzeichenerfassungereignisse
- **Listentyp** - Alle Listen, ausgewählte Listen, nicht in einer Liste

Erkennungsereignisse können mit der Option "Pause" angehalten werden.



17.3.1.3 Exportieren

Das ausgewählte Ereignis kann zum Storyboard oder zum Clip-Export hinzugefügt werden. Die Zeit vor und nach der Aufnahme des Erkennungsereignisses kann über die Dropdown-Schaltfläche Einstellungen angepasst werden.



17.3.1.4 Gesicht oder Nummernschild zur Identität hinzufügen

Erkannte Nummernschilder oder Gesichter können zu neuen oder bestehenden Identitäten hinzugefügt werden. Diese Funktionalitäten sind nur möglich, wenn der Benutzer berechtigt ist, die Identitätsinformationen zu ändern. Durch Klicken auf die Schaltflächen "Neue Identität hinzufügen" oder "Zu bestehender Identität hinzufügen" wird das Smart List Management Plugin geöffnet. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Smart List Management Plugin.



17.3.1.5 Schnelle Suche

Erkannte Nummernschilder oder Gesichter können mit dem Smart Search-Plugin durchsucht werden. Im Smart Recognition-Plugin gibt es eine Schaltfläche für die Schnellsuche, die das Smart Search-Plugin öffnet. Erkannte Nummernschild- oder Gesichtsinformationen aus dem ausgewählten Erkennungsereignis werden automatisch ausgefüllt, um eine einfache Suche nach erkannten Gesichtern und Nummernschildern durchzuführen.



17.4 Smart Search

Das Plugin Smart Search wird für die Suche nach Ereignissen der Gesichts- und Nummernschilderkennung verwendet.



Sowohl für die Nummernschild- als auch für die Gesichtserkennung ist eine Lizenz für jeden Erkennungsstrom erforderlich.

17.4.1 Öffnen Sie das Plugin und sehen Sie sich die Live-Erkennungsereignisse an

Klicken Sie in der Symbolleiste auf das Element Spotter-Suche, um das Plugin zu öffnen:



Das Plugin Smart Search wird geöffnet und kann für die Suche nach Erkennungsereignissen verwendet werden, die in der Vergangenheit aufgetreten sind. Gefundene Ergebnisse werden in der Ergebnisliste mit Erkennungs- und Identitätsdetails angezeigt.

Zeit	Kamera	Erkennung	Identität	Aufführen
15.25.43 21/06/2023	Gang	90,72 %		<input type="checkbox"/>

17.4.2 Suchparameter

Es gibt mehrere Suchparameter, mit denen Sie festlegen können, wann, wo und was gesucht wird.

- **Zeit** - Startzeit der Suche und optionale Endzeit der Suche.
- **Kameras** - Alle Kameras oder ausgewählte Kameras.
- **Objekt** - Gesichter, Nummernschilder oder beides. Oder Suche nach ähnlichen Gesichtern.
- **Identität** - Alle, unbekannte oder ausgewählte Identitäten.
- **Liste** - Alle, unbekannte oder ausgewählte Identitätslisten.
- **Suchen nach** - Die Freitextsuche verwendet erkannte Nummernschilder und Identitätsfelder.
- **Anzahl der Ergebnisse** - Maximale Anzahl von Ergebniszeilen.

Nachdem Sie alle geeigneten Suchparameter ausgewählt haben, können Sie die Suche durch Klicken auf die Schaltfläche Suchen starten.

17.4.3 Suchergebnisse

Die Suchergebnisse werden in der Liste der Erkennungsereignisse mit den folgenden Feldern angezeigt.

- **Zeit** - Zeit und Datum der Erkennung.
- **Kamera** - Name der Kamera und Miniaturansicht des vollständigen Bildes.

- **Erkennung** - Miniaturansicht des Gesichts- oder Kennzeichenerkennungsereignisses, erkannte Informationen und Erkennungskonfidenzwert.
- **Identität** - Informationen zur übereinstimmenden Identität.
- **Liste** - Informationen zur Identitätsliste, zu der die übereinstimmende Identität gehört.

Der Inhalt der Liste kann durch Klicken auf die Listenüberschrift nach Feldtyp geordnet werden.

17.4.4 Zum Export hinzufügen

Das ausgewählte Ereignis kann zum Storyboard oder zum Clip-Export hinzugefügt werden. Die Zeit vor und nach der Aufnahme des Erkennungsereignisses kann über die Dropdown-Schaltfläche Einstellungen angepasst werden.



17.4.5 Gesicht oder Nummernschild zur Identität hinzufügen

Gefundene Nummernschilder oder Gesichter können einer neuen oder bestehenden Identität hinzugefügt werden. Diese Funktionalitäten sind nur möglich, wenn der Benutzer berechtigt ist, die Identitätsinformationen zu ändern. Durch Anklicken der Schaltflächen Neue Identität hinzufügen oder Zu vorhandener Identität hinzufügen wird das Plugin Smart List Management geöffnet. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Smart List Management Plugin.



17.4.6 Schnelle Suche

Gefundene Nummernschilder oder Gesichter können für eine detailliertere Suche verwendet werden. Wenn Sie auf die Schaltfläche "Schnellsuche" klicken, werden die Suchparameter mit den ausgewählten Erkennungsereignisdetails aktualisiert, um die Suche nach gefundenen Gesichtern und Nummernschildern zu erleichtern.



17.4.7 In PDF-Bericht exportieren

Die Suchergebnisse mit allen Erkennungsdetails können in einer PDF-Berichtsdatei gespeichert werden. Die Datei kann lokal oder im Storage Locker gespeichert werden. Beachten Sie, dass dies von den Einstellungen der Benutzerrolle abhängt.

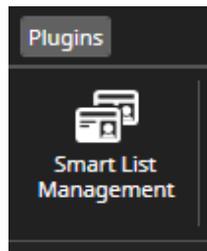


17.5 Smart List Management Plugin

Das Smart List Management Plugin kann verwendet werden, um die Identitäten und Identitätslisten auf der Spotter-Seite für Benutzer zu definieren, die berechtigt sind, Änderungen an der Listenverwaltung vorzunehmen, aber keinen Zugriff auf die Systemmanager-Anwendung haben.

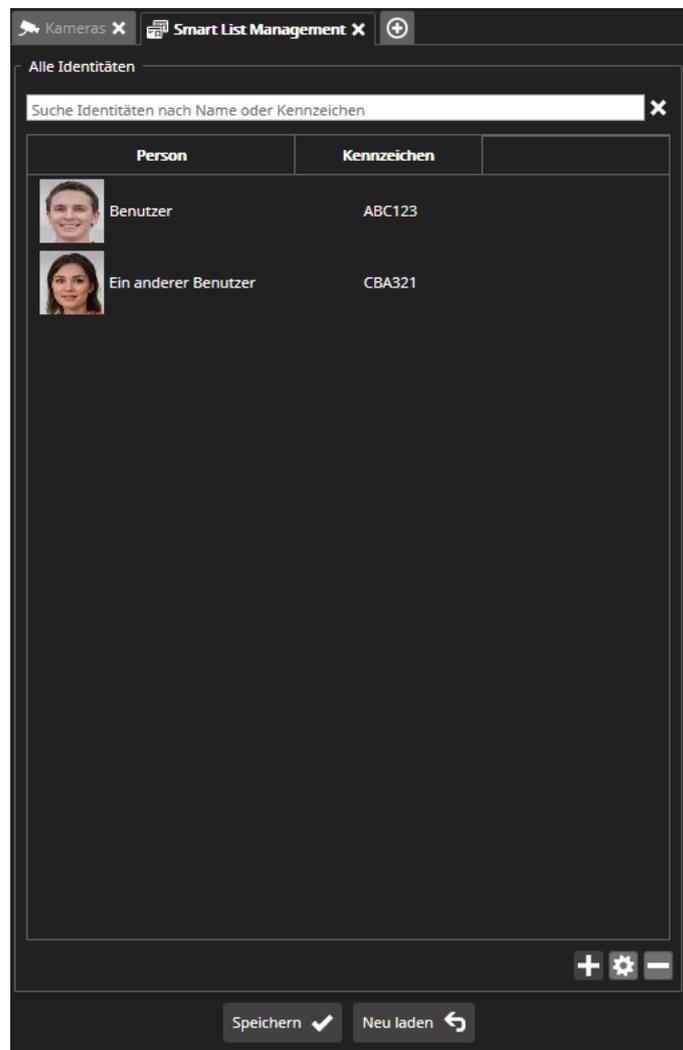
17.5.1 Öffnen Sie das Plugin und rufen Sie die Listenverwaltung auf

Klicken Sie auf das Spotter-Plugin in der Symbolleiste, um das Plugin zu öffnen:



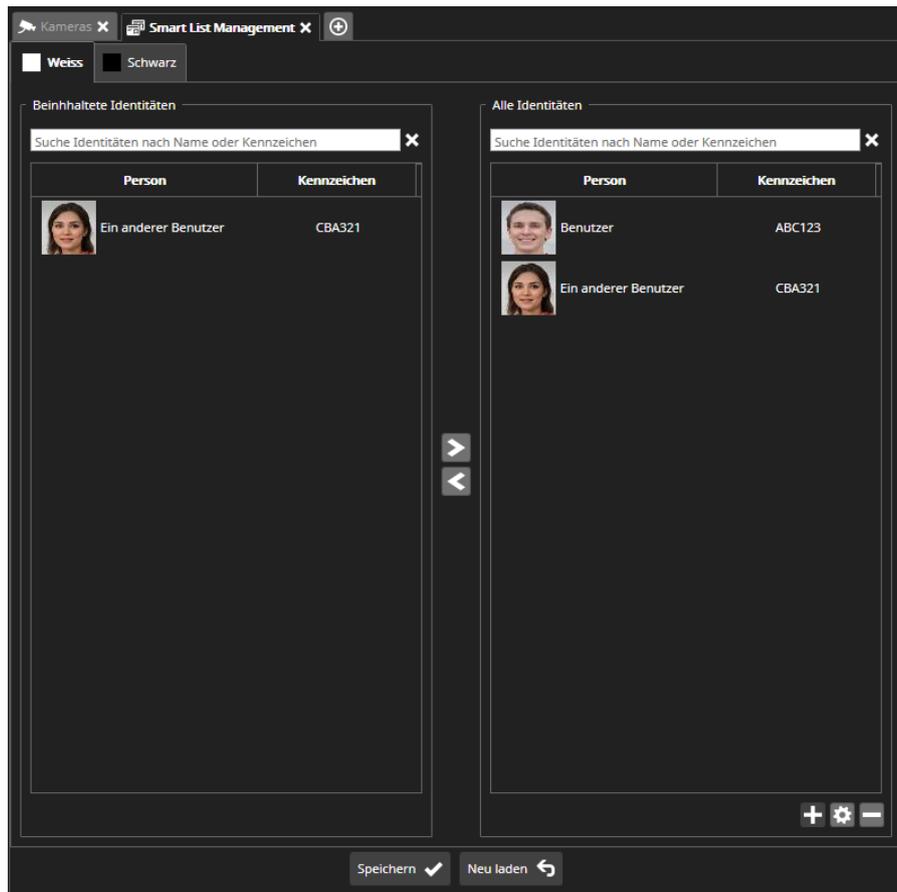
1 Element der Plugin-Symboleiste

Wenn ein Listenverwaltungsdienst verfügbar ist, der nur Identitäten enthält (es sind keine Identitätslisten konfiguriert) und der Benutzer die Berechtigung hat, auf Identitäten zuzugreifen, sehen Sie den unten stehenden Hauptdialog der Plugin-Ansicht:



2 Hauptansicht des Plugins (Identitäten)

Wenn ein Listenverwaltungsdienst verfügbar ist, der Identitätslisten enthält und Sie die Berechtigung haben, darauf zuzugreifen, wird das folgende Hauptdialogfeld der Plugin-Ansicht angezeigt:



3 Hauptansicht des Plugins (Listen)

17.5.2 Hauptansicht des Plugins

In der Hauptansicht des Plugins können Sie zwischen Listen wechseln, Identitäten zur ausgewählten Liste hinzufügen oder aus der Liste entfernen sowie Identitäten hinzufügen und entfernen. Außerdem können Sie die ausgewählte Identität durch Doppelklick oder über die Schaltfläche "Identität ändern" ändern.

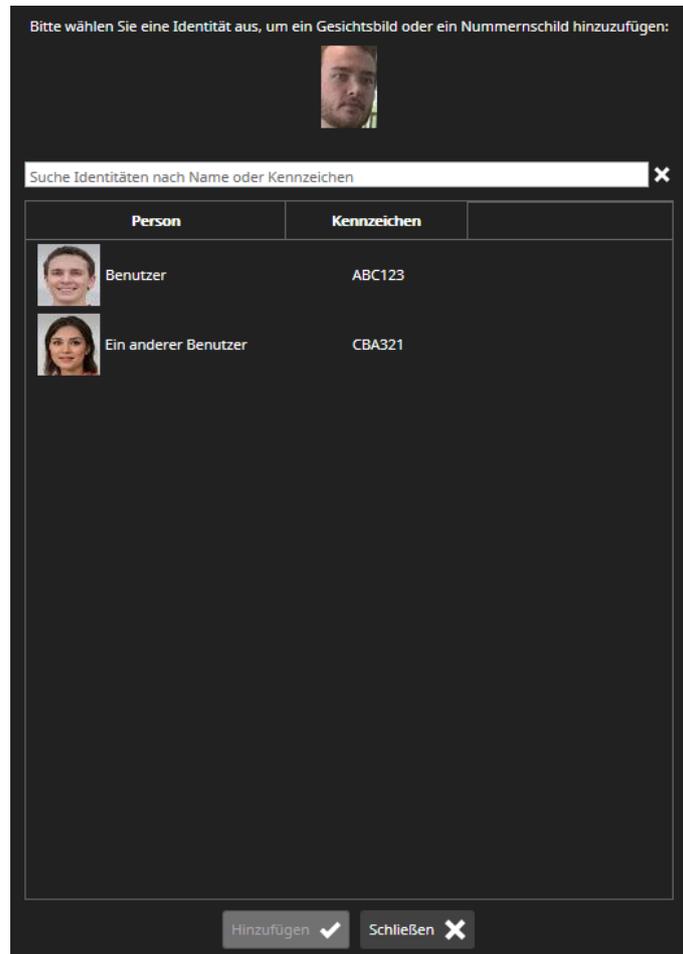
17.5.2.1 Suche

Über den Listen der Identitäten befinden sich die Suchfelder: Wenn Sie einen Text in das Suchfeld eingeben, wird die Liste der Identitäten automatisch gefiltert, wenn der Text in Identitätsnamen oder -kennzeichen enthalten ist.

17.5.3 Neue Identität hinzufügen oder eine ausgewählte Identität ändern

In den Spotter-Smart-Plugins (Smart Recognition und Smart Search) können Sie eine neue Identität hinzufügen oder ein neues Gesicht oder Kennzeichen zu einer bestehenden Identität hinzufügen, indem Sie ein Ereignis zur Erkennung eines Gesichts oder Kennzeichens auswählen.

- Wenn Sie auf die Schaltfläche Identität hinzufügen klicken, wird das Plugin Smart List Management geöffnet, und in der Ansicht "Identität hinzufügen" können Sie die Informationen eingeben und eine neue Identität speichern
- Wenn Sie auf die Schaltfläche Gesicht oder Kennzeichen zu einer bestehenden Identität hinzufügen klicken, wird das Plugin Smart List Management geöffnet, und in der Ansicht "Identitätsauswahl" können Sie auswählen, welche Identität aktualisiert werden soll:



4 Ansicht "Identitätsauswahl"

Nach der Auswahl können Sie auf die Schaltfläche Hinzufügen klicken (oder auf die ausgewählte Identität doppelklicken), woraufhin die Ansicht Identität ändern geöffnet wird.

Das Hinzufügen des Gesichts oder des Kennzeichens ist nur möglich, wenn der Benutzer berechtigt ist, die Identitätsinformationen zu ändern.

Wenn Sie eine neue Identität hinzufügen oder eine ausgewählte Identität ändern, wird sie in der Ansicht Hinzufügen/Ändern unten geöffnet:

Ist aktiv:

Name:

Adresse:

Telefon:

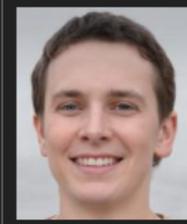
E-Mail:

Ausweis:

Benutzerinformationen testen

Details:

Bilder, Gesicht:



Fahrzeuge:

Gebiets-Code:

Hersteller:

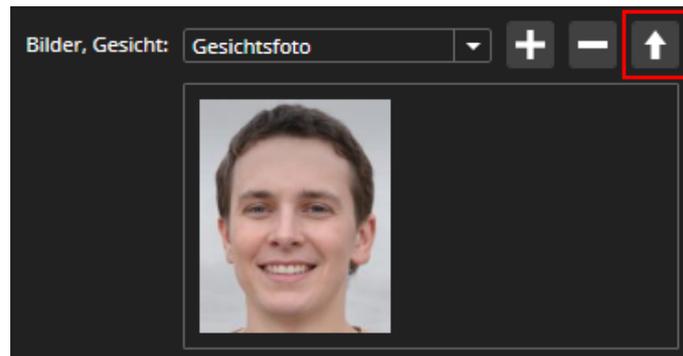
Modell:

Farbe:

5 Ansicht zum Hinzufügen/Ändern der Identität

Hier können Sie Identitätsdetails eingeben, Gesichtsbilder hinzufügen/entfernen und Fahrzeuge hinzufügen/entfernen.

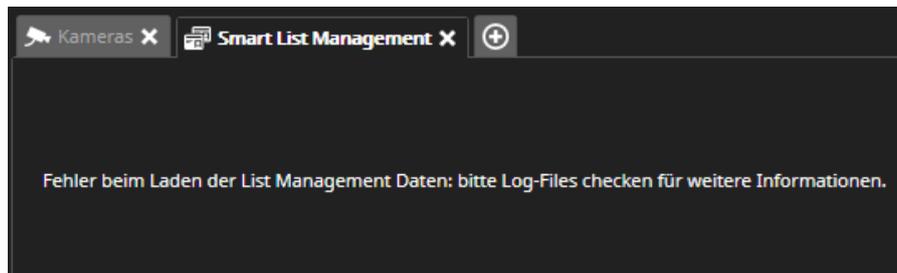
Ein Gesichtsbild ist die Standardeinstellung, d.h. es wird als Miniaturbild in allen Plugins und Identitätslisten verwendet. Um das Gesichtsbild als Standard festzulegen, müssen Sie das Gesichtsbild im Kombinationsfeld auswählen und auf die Schaltfläche Ausgewähltes Gesichtsbild als Standard festlegen klicken:



6 Ausgewähltes Gesichtsbild als Standard festlegen

17.5.3.1 Dienstfehler/keine Identitätslisten

Wenn etwas mit dem Dienst nicht in Ordnung ist oder keine Identitätslisten vorhanden sind, wird ein leeres Dialogfeld mit der unten stehenden Meldung angezeigt:



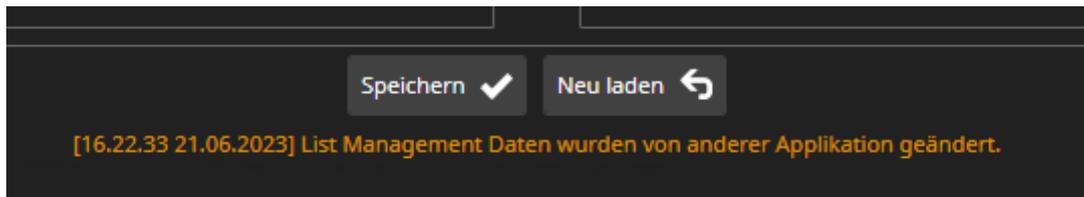
7 Listenverwaltungsdaten sind nicht verfügbar Nachricht

17.5.3.2 Speichern und neu laden

Im unteren Teil der Hauptansicht befinden sich zwei Schaltflächen: Speichern und Neu laden. Sie können alle Daten aus dem Listenverwaltungsdienst neu laden, indem Sie auf die Schaltfläche Neu laden klicken. In diesem Fall werden alle Daten (Identitäten und Listen) neu aus dem Dienst geladen, und alle Änderungen werden nicht gespeichert. Klicken Sie auf Speichern, um die Änderungen zu speichern, und alle Daten werden im Listenverwaltungsdienst gespeichert.

17.5.3.3 Automatisches Neuladen der Daten

Wenn das Plugin eine Benachrichtigung erhält, dass die Listenverwaltungsdaten von einem anderen Benutzer/einer anderen Anwendung geändert wurden, werden alle Daten automatisch neu geladen, und Sie erhalten die unten stehende Meldung:

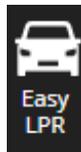


8 Listenverwaltungsdaten werden neu geladen Nachricht

Alle Ansichten werden geschlossen, und nach dem erneuten Laden wird die Hauptansicht angezeigt. Wenn Sie einige ungespeicherte Änderungen vorgenommen haben, gehen diese nach dem erneuten Laden verloren.

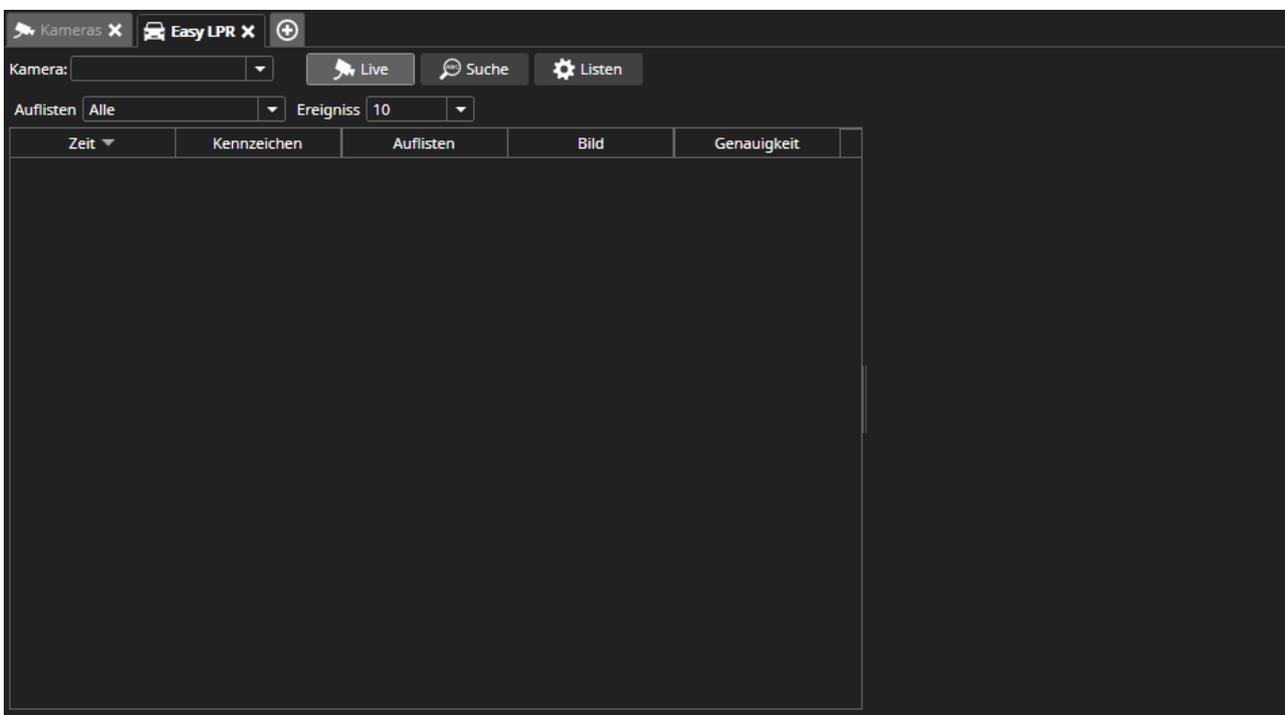
17.6 Easy LPR (Spotter plugin)

Das Easy LPR Spotter Plugin kann über Plugins geöffnet werden:



Easy LPR enthält die folgenden Funktionalitäten:

- Live-Überwachung von 1 Kamera zur gleichen Zeit
- Die Suche nach den Nummernschildern
- Verwaltung von Listen
- Steuerung des digitalen Ausgangs anhand von Listen



Standardmäßig bezieht sich die EasyLPR-Funktionalität auf die von der LPR-Kamera erzeugten Ereignisse.

Diese Ereignisse werden in der Datenbank des Rekorders gespeichert, die für die Ereignissuche im EasyLPR-Plugin von Spotter verwendet wird.

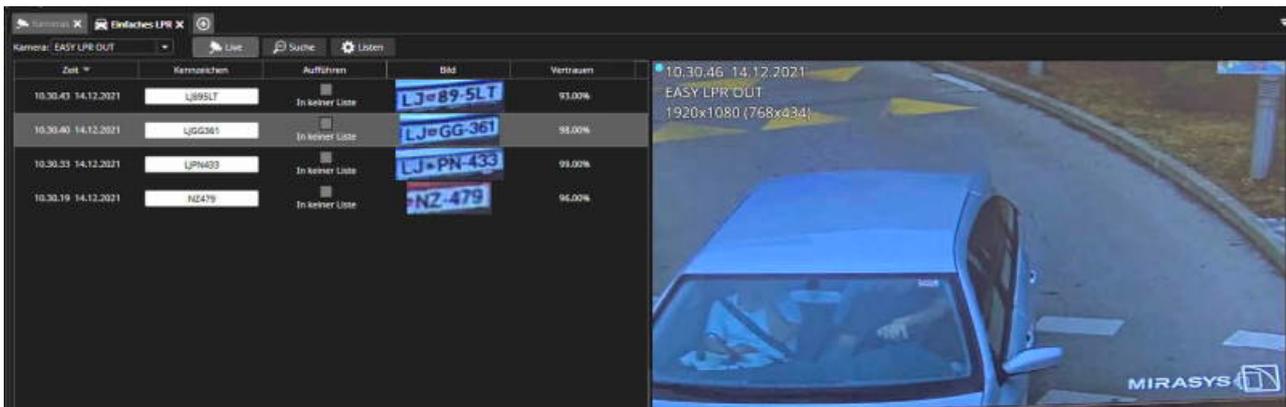
Verwenden Sie Ereignisse von der Kamera in Spotters Smart Search Plugin auf der Registerkarte LPR-Einstellungen in den Kameraeinstellungen.

Weisen Sie die ausgewählte Kamera der Kamera-Engine zu. Kameras mit LPR-Unterstützung können gleichzeitig in den EasyLPR- und SmartLPR-Funktionen verwendet werden.

17.6.1 Live (Easy LPR)

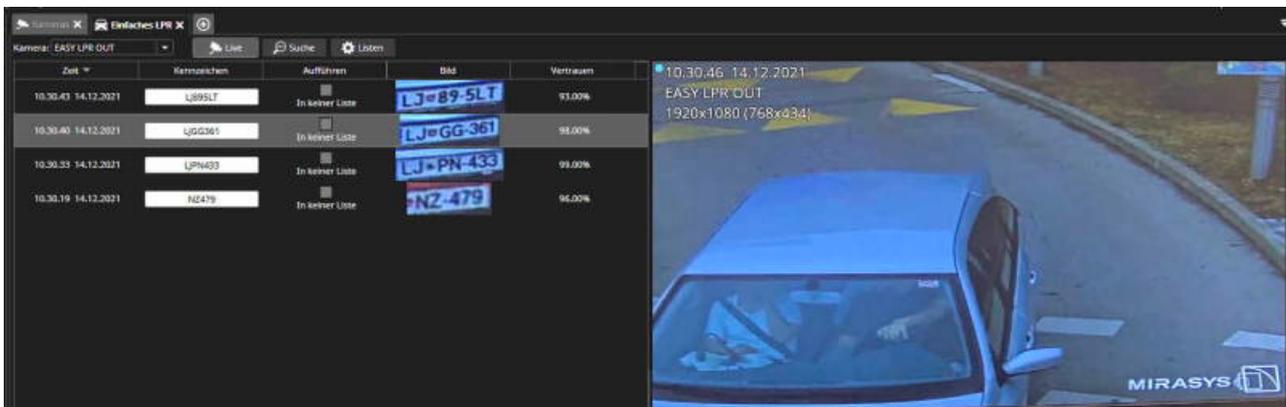
Der Live-Tab zeigt die folgenden Informationen:

1. Die Auswahl der LPR-Kamera
2. Zeitpunkt der Kennzeichenerkennung
3. Kennzeichen
4. Plattenliste
5. Bild des Kennzeichens
6. Vertrauen der Plattenlesung
7. Live-Ansicht von der LPR-Kamera



Wenn die Platteninformationen mit der Maus angeklickt werden, wechselt die Ansicht in den Wiedergabemodus

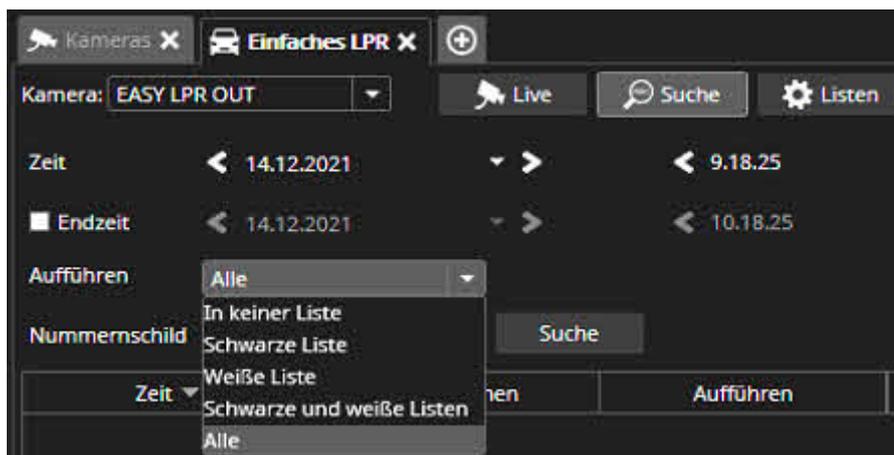
und zeigen Sie die aufgezeichnete Situation.



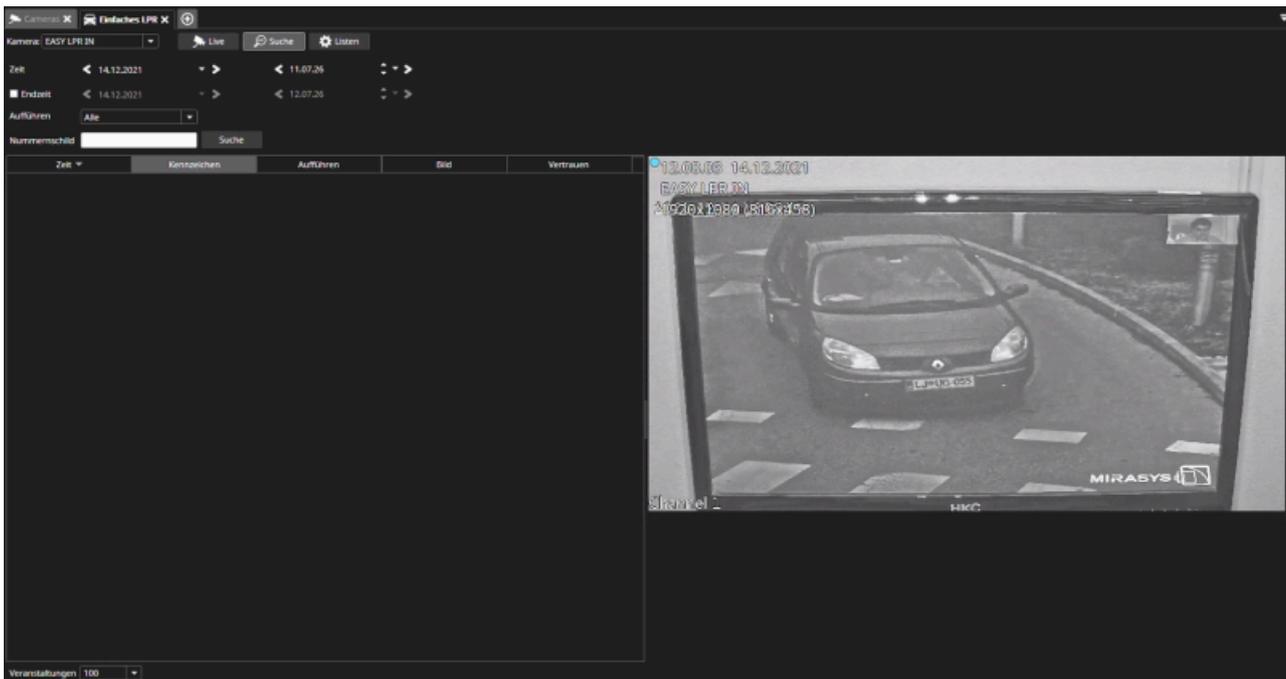
17.6.2 Suche (Easy LPR)

17.6.2.1 Nummernschilder suchen

1. **Suche** Tab öffnen
2. Wählen Sie LPR-Kamera in der oberen linken Ecke
3. Uhrzeit und Datum auswählen
4. Geben Sie **Endzeit** ein, falls erforderlich
5. Liste für die Suche auswählen
 - a. Alle
 - b. In keiner Liste
 - c. Schwarze Liste
 - d. Weiße Liste
 - e. Schwarze und weiße Liste



6. Kennzeichen eingeben (Teilangaben werden auch akzeptiert)
7. Klicken Sie auf **Suche**



Die Suche zeigt alle Ergebnisse an. Der Benutzer kann eine ausgewählte Zeit wiedergeben und alle normalen Wiedergabefunktionen verwenden.



17.6.3 Listen (Easy LPR)

17.6.3.1 Kennzeichen hinzufügen

1. Wählen Sie die **Schwarze Liste** oder **Weißer Liste**

2. Klicken Sie auf **Hinzufügen**
3. Geben Sie die Nummer des Kennzeichens ein
4. Klicken Sie auf **Speichern**

Cameras x Einfaches LPR x

Kamera: EASY LPR IN Live Suche Listen

Schwarze Liste

Kennzeichen		
123ABC	Bearbeiten	Entfernen
LJ656PN	Bearbeiten	Entfernen
LJ731CV	Bearbeiten	Entfernen
LJZV585	Bearbeiten	Entfernen
<input type="text"/>	Speichern	Abbrechen

Weiße Liste

Kennzeichen		
LJCT905	Bearbeiten	Entfernen
LJZV584	Bearbeiten	Entfernen
VYR953	Bearbeiten	Entfernen
ZLO166	Bearbeiten	Entfernen

1 1

2 2

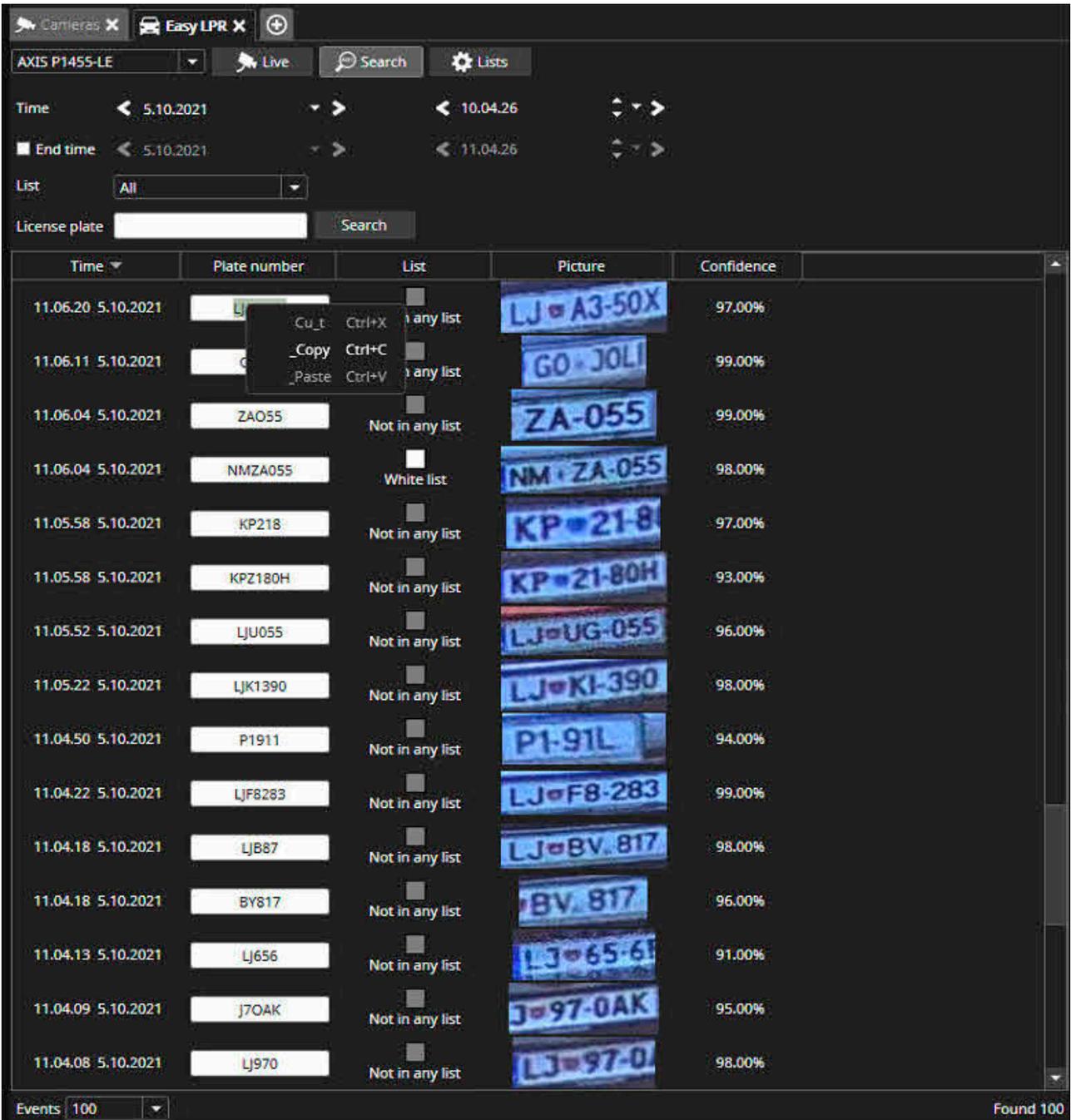
3 4

Löschen Hinzufügen Löschen Hinzufügen

Importieren Export Hochladen Zurückkehren

17.6.3.1.1 Kennzeichen aus der Suchansicht hinzufügen

1. Doppelklicken Sie auf das Kennzeichenfeld
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste oben auf das Kennzeichen
3. Klicken Sie auf **Kopieren**



The screenshot shows the Mirasys Spotter interface. At the top, there are tabs for 'Carrieras' and 'Easy LPR'. Below that, there are controls for 'AXIS P1455-LE', 'Live', 'Search', and 'Lists'. The 'Time' and 'End time' filters are set to 5.10.2021. A 'License plate' search field is visible. The main table displays search results with columns for Time, Plate number, List, Picture, and Confidence. A context menu is open over the 'List' column, showing options like 'Copy' and 'Paste'. The 'Lists' button is highlighted in the top right.

Time	Plate number	List	Picture	Confidence
11.06.20 5.10.2021	LJ	any list	LJ A3-50X	97.00%
11.06.11 5.10.2021	GO	any list	GO JOLI	99.00%
11.06.04 5.10.2021	ZA055	Not in any list	ZA-055	99.00%
11.06.04 5.10.2021	NMZA055	White list	NM ZA-055	98.00%
11.05.58 5.10.2021	KP218	Not in any list	KP 21-8	97.00%
11.05.58 5.10.2021	KPZ180H	Not in any list	KP 21-80H	93.00%
11.05.52 5.10.2021	LJU055	Not in any list	LJ UG-055	96.00%
11.05.22 5.10.2021	LJK1390	Not in any list	LJ KI-390	98.00%
11.04.50 5.10.2021	P1911	Not in any list	P1-91L	94.00%
11.04.22 5.10.2021	LJF8283	Not in any list	LJ F8-283	99.00%
11.04.18 5.10.2021	LJB87	Not in any list	LJ BV. 817	98.00%
11.04.18 5.10.2021	BY817	Not in any list	BV. 817	96.00%
11.04.13 5.10.2021	LJ656	Not in any list	LJ 65-6	91.00%
11.04.09 5.10.2021	J7OAK	Not in any list	J 97-0AK	95.00%
11.04.08 5.10.2021	LJ970	Not in any list	LJ 97-0	98.00%

Events: 100 Found 100

4. Öffnen Sie Listen

5. Aktuelle Liste auswählen
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**
7. Plattennummer einfügen
8. Klicken Sie auf **Speichern**

Cameras X Einfaches LPR X +

Kamera: EASY LPR IN Live Suche Listen

Schwarze Liste

Kennzeichen		
123ABC	Bearbeiten	Entfernen
LJ656PN	Bearbeiten	Entfernen
LJ731CV	Bearbeiten	Entfernen
LJZV585	Bearbeiten	Entfernen
<input type="text" value="KRFD394"/>	Speichern	Abbrechen

Weiße Liste

Kennzeichen		
LJCT905	Bearbeiten	Entfernen
LJZV584	Bearbeiten	Entfernen
VYR953	Bearbeiten	Entfernen
ZLO166	Bearbeiten	Entfernen

>
<

Löschen Hinzufügen Löschen Hinzufügen

Importieren Export Hochladen Zurückkehren

17.6.3.2 Bearbeiten der Kennzeichennummer

1. Wählen Sie das Kennzeichen aus
2. Klicken Sie auf **Bearbeiten**

Cameras x Einfaches LPR x +

Kamera: EASY LPR IN Live Suche Listen

Schwarze Liste

Kennzeichen		
123ABC	Bearbeiten	Entfernen
LJ656PN	Bearbeiten	Entfernen
LJ731CV	Bearbeiten	Entfernen
LJZV585	Bearbeiten	Entfernen
KRFD394	Bearbeiten	Entfernen

Weißer Liste

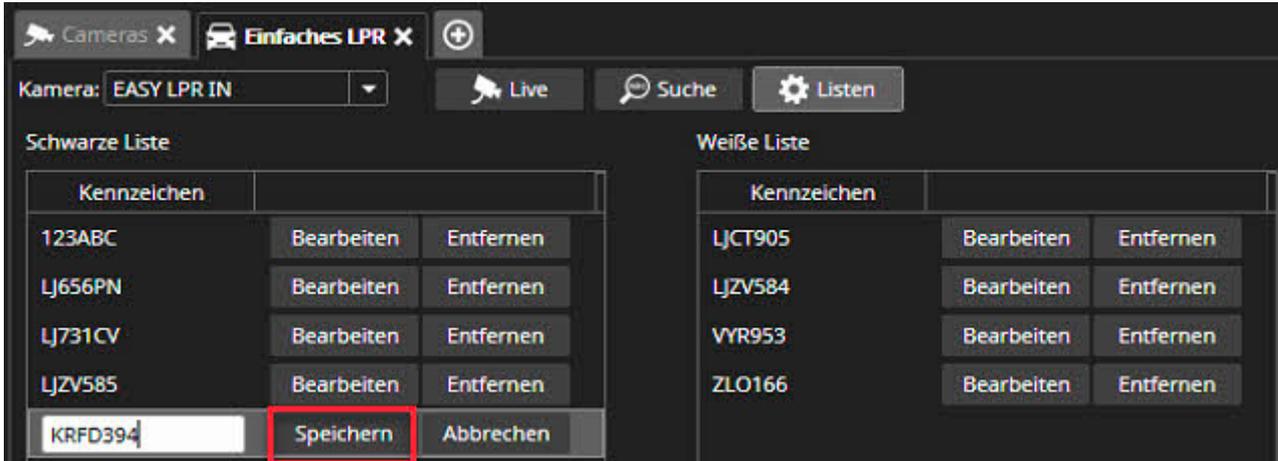
Kennzeichen		
LJCT905	Bearbeiten	Entfernen
LJZV584	Bearbeiten	Entfernen
VYR953	Bearbeiten	Entfernen
ZLO166	Bearbeiten	Entfernen

> <

Löschen Hinzufügen Löschen Hinzufügen

Importieren Export Hochladen Zurückkehren

Nehmen Sie die Änderung vor und klicken Sie auf Speichern



17.6.3.3 Zwischen den Listen wechseln

1. Wählen Sie das Kennzeichen aus der Liste
2. Klicken Sie auf den Pfeil, um die benötigte Liste zu verschieben

Cameras x Einfaches LPR x +

Kamera: EASY LPR IN Live Suche Listen

Schwarze Liste

Kennzeichen		
123ABC	Bearbeiten	Entfernen
LJ656PN	Bearbeiten	Entfernen
LJ731CV	Bearbeiten	Entfernen
LJZV585	Bearbeiten	Entfernen
KRFD394	Bearbeiten	Entfernen

Weißer Liste

Kennzeichen		
LJCT905	Bearbeiten	Entfernen
LJZV584	Bearbeiten	Entfernen
VYR953	Bearbeiten	Entfernen
ZLO166	Bearbeiten	Entfernen

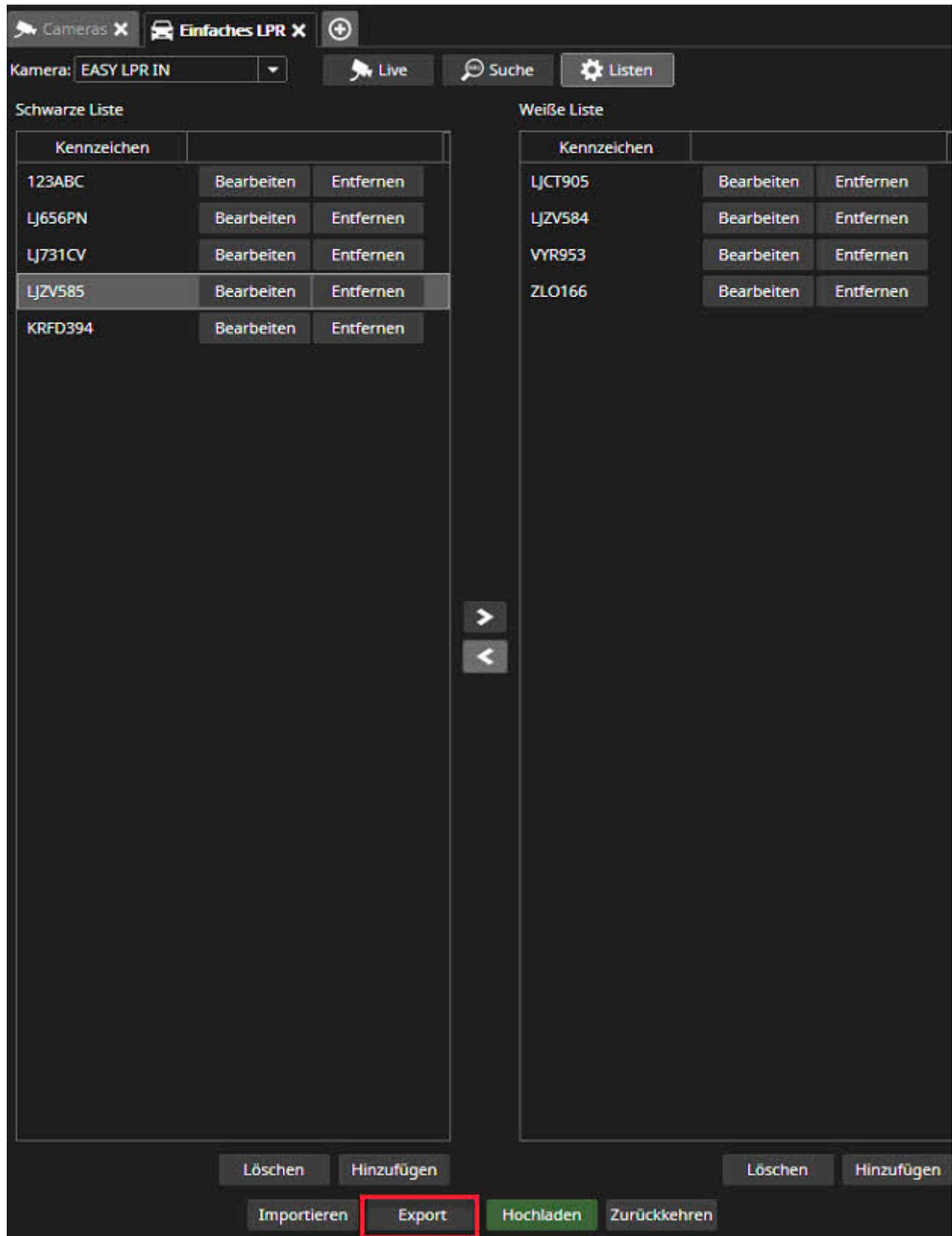
>
<

Löschen Hinzufügen Löschen Hinzufügen

Importieren Export Hochladen Zurückkehren

17.6.3.4 Exportieren von Kennzeichennummern

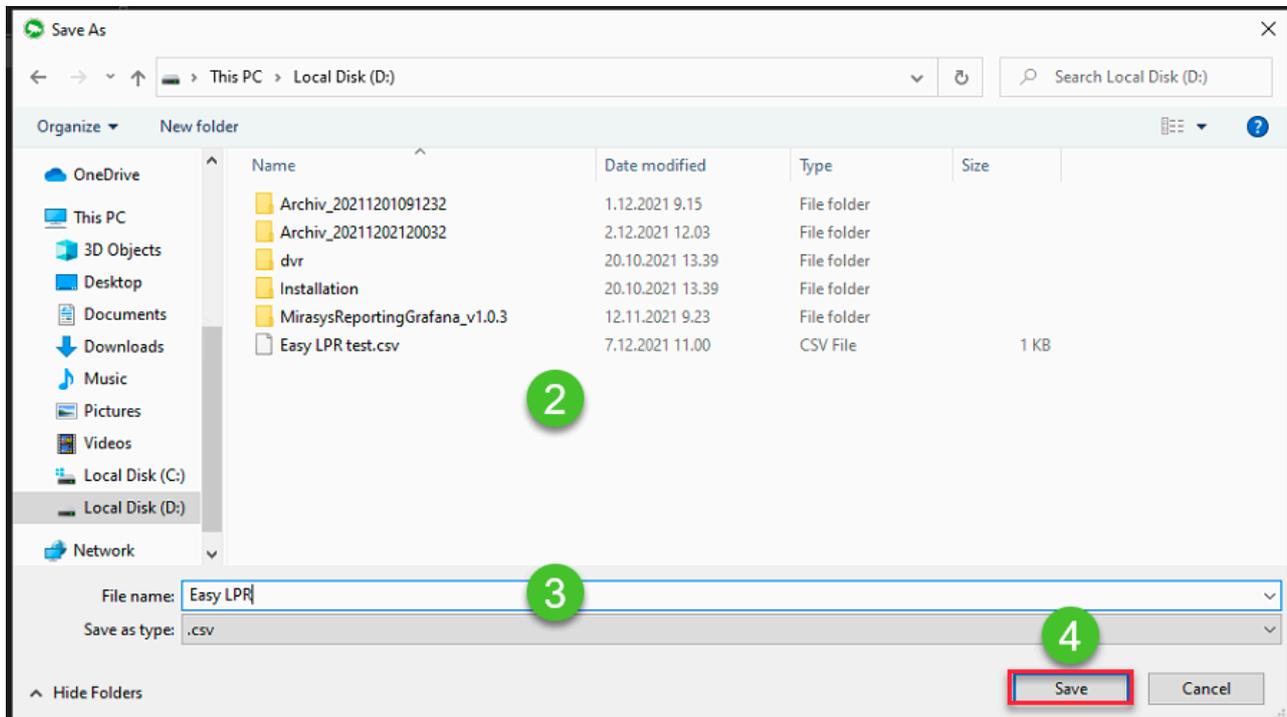
1. Klicken Sie auf **Exportieren**



2. Definieren Sie den Zielordner

3. Legen Sie den Dateinamen fest (.csv)

4. Klicken Sie auf **Speichern**



17.6.3.5 Kennzeichen entfernen

1. Wählen Sie das Kennzeichen aus der Liste
2. Klicken Sie auf Entfernen

Cameras x Einfaches LPR x +

Kamera: EASY LPR IN Live Suche Listen

Schwarze Liste

Kennzeichen		
123ABC	Bearbeiten	Entfernen
LJ656PN	Bearbeiten	Entfernen
LJ731CV	Bearbeiten	Entfernen
LJZV585	Bearbeiten	Entfernen
KRFD394	Bearbeiten	Entfernen

Weiße Liste

Kennzeichen		
LJCT905	Bearbeiten	Entfernen
LJZV584	Bearbeiten	Entfernen
VYR953	Bearbeiten	Entfernen
ZLO166	Bearbeiten	Entfernen

> <

Löschen Hinzufügen Löschen Hinzufügen

Importieren Export Hochladen Zurückkehren

17.6.3.6 Importieren von Kennzeichennummern

17.6.3.6.1 Mit dem Import kann der Benutzer eine große Anzahl von Kennzeichen gleichzeitig importieren

1. Exportierte CSV-Datei öffnen

Der CSV-Inhalt wird unten angezeigt:

Kennzeichen, Liste (1 = schwarze Liste / 2 = weiße Liste)

LJ656PN,1

LJ731CV,1

LJZV585,1

LJZV584,2

2. Fügen Sie eine neue Zeile mit dem Format ZLO166,2 für jedes neue Kennzeichen hinzu
3. Wählen Sie die richtige Liste aus (**Liste 1 = Schwarze Liste, Liste 2 = Weiße Liste**)
4. Änderungen speichern
5. Klicken Sie auf **Importieren**

Cameras x Einfaches LPR x +

Kamera: EASY LPR IN Live Suche Listen

Schwarze Liste

Kennzeichen		
123ABC	Bearbeiten	Entfernen
LJ656PN	Bearbeiten	Entfernen
LJ731CV	Bearbeiten	Entfernen
LJZV585	Bearbeiten	Entfernen
KRFD394	Bearbeiten	Entfernen

Weiße Liste

Kennzeichen		
LJCT905	Bearbeiten	Entfernen
LJZV584	Bearbeiten	Entfernen
VYR953	Bearbeiten	Entfernen
ZLO166	Bearbeiten	Entfernen

>
<

Löschen Hinzufügen Löschen Hinzufügen

Importieren Export Hochladen Zurückkehren

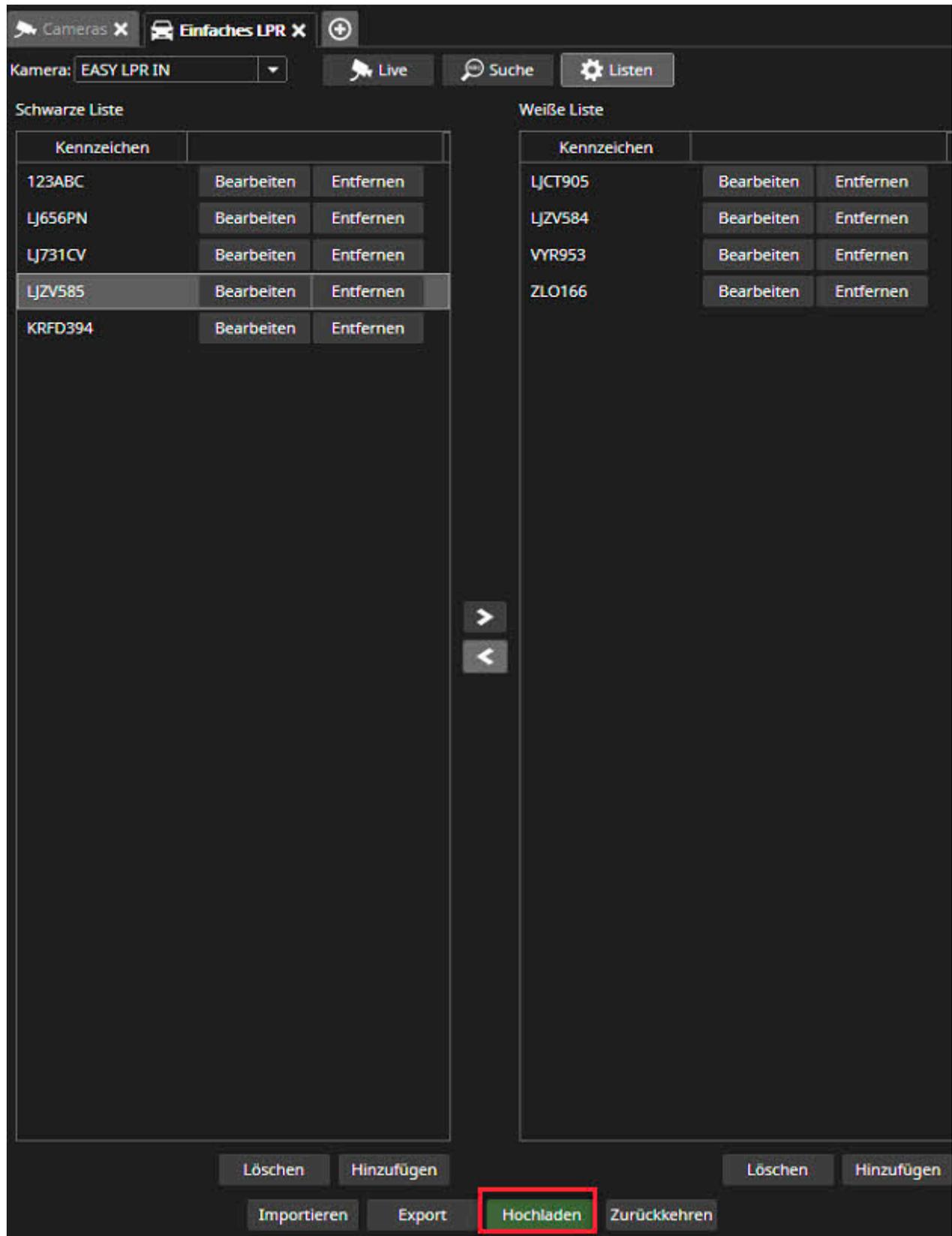
6. Navigieren Sie zum Speicherort der CSV-Datei

7. Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf **Öffnen**

17.6.3.7 Liste wird hochgeladen

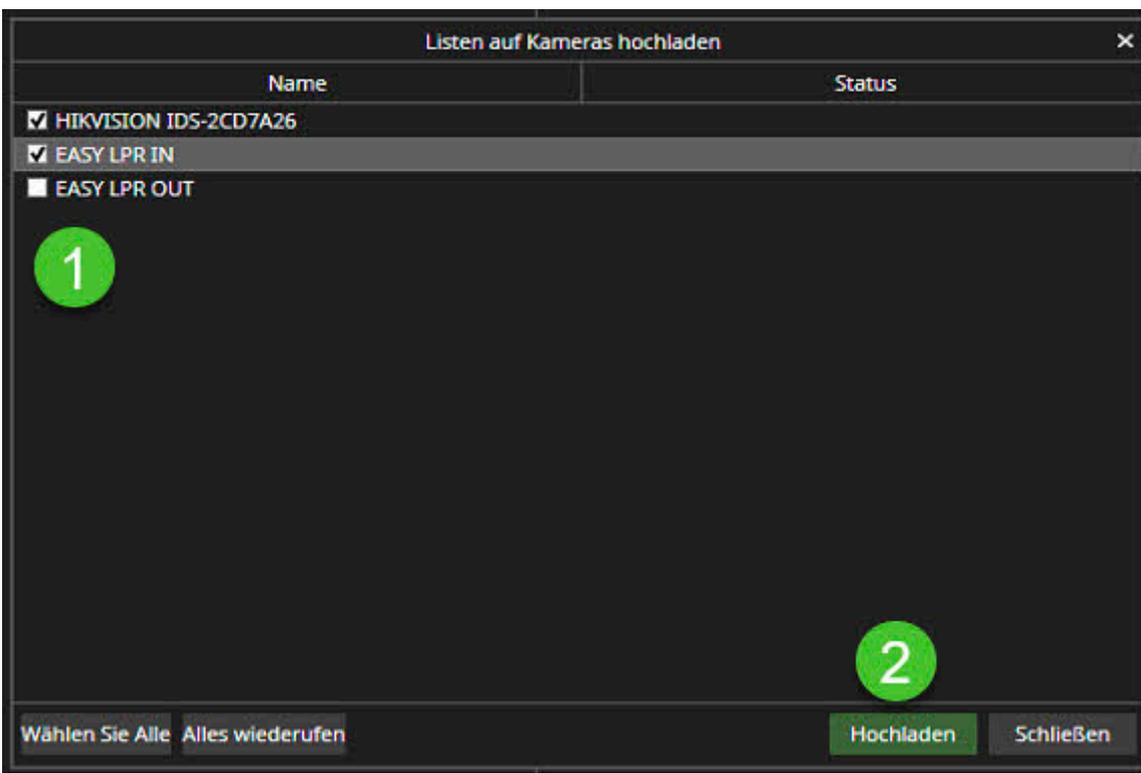
17.6.3.7.1 Mit dem Upload kann der Benutzer erstellte Black & White Lists auf die Kamera hochladen

1. Kamera auswählen, welche Liste hochgeladen wird
2. Klicken Sie auf **Hochladen**

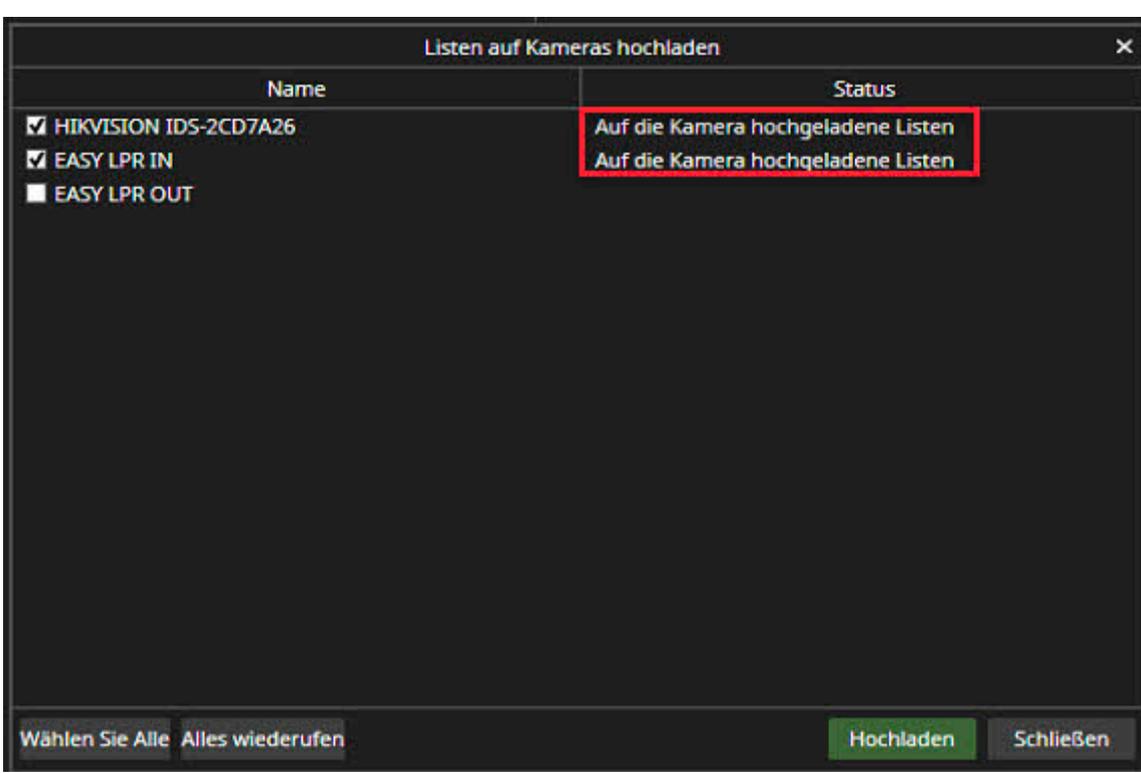


3. Kameras auswählen, bei denen Listen hochgeladen werden

4. Klicken Sie auf **Hochladen**



Nach dem Hochladen zeigt das Statusfeld Informationen **Auf die Kamera hochgeladene Liste**

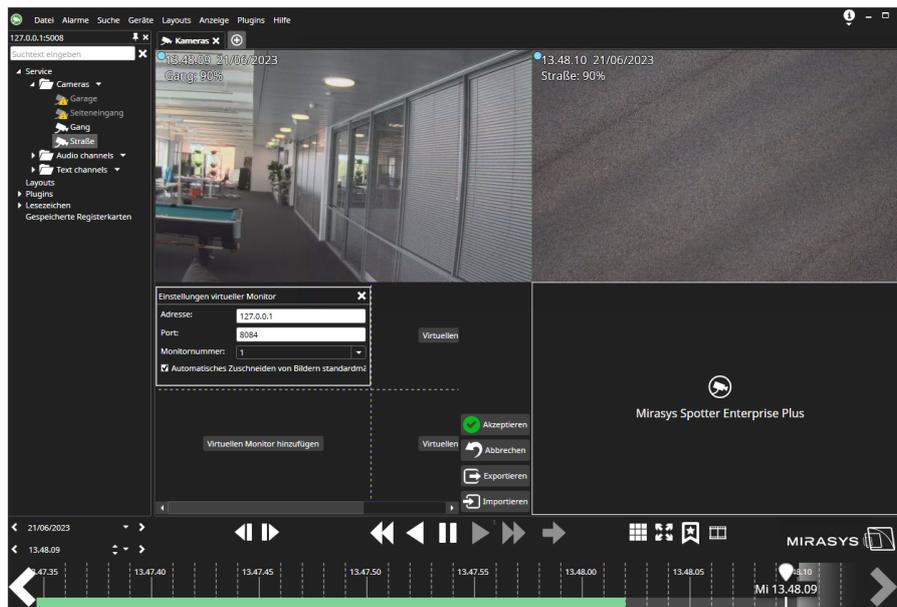


17.7 AVM-Plugin

17.7.1 AVM-Geräte-Raster

Der Benutzer kann den AVM über das Geräte raster steuern, während er die Kameras im selben Spotter-Fenster sieht. Mehrere Spotter-Fenster und Monitore sind nicht erforderlich.

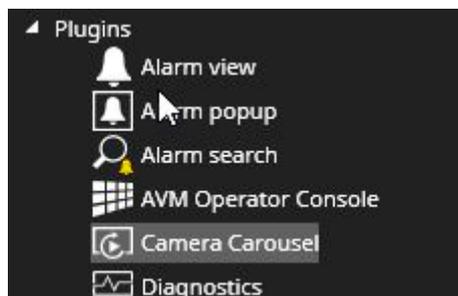
Um AVM im Device Grid zu verwenden, öffnen Sie das AVM Plugin innerhalb des Device Grids.



17.7.2 Zeitsuche AVM von der Bedienerkonsole aus.

Der Zeitschieberegler kann für die Zeitsuche an der AVM-Bedienerkonsole verwendet werden. Wenn der Benutzer den grünen Ballon des Zeitschiebers loslässt, sendet die Bedienerkonsole eine zu suchende Zeit an den Display Server.

17.8 Camera Carousel (Plugins)



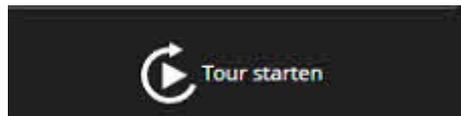
Das Camera Carousel-Plugin ermöglicht es Benutzern, eine leichte Kameratour auf einer einzelnen Kamerazelle der Spotter-Registerkarte zu erstellen.

17.8.1 Kameraraster-Toureinstellungen

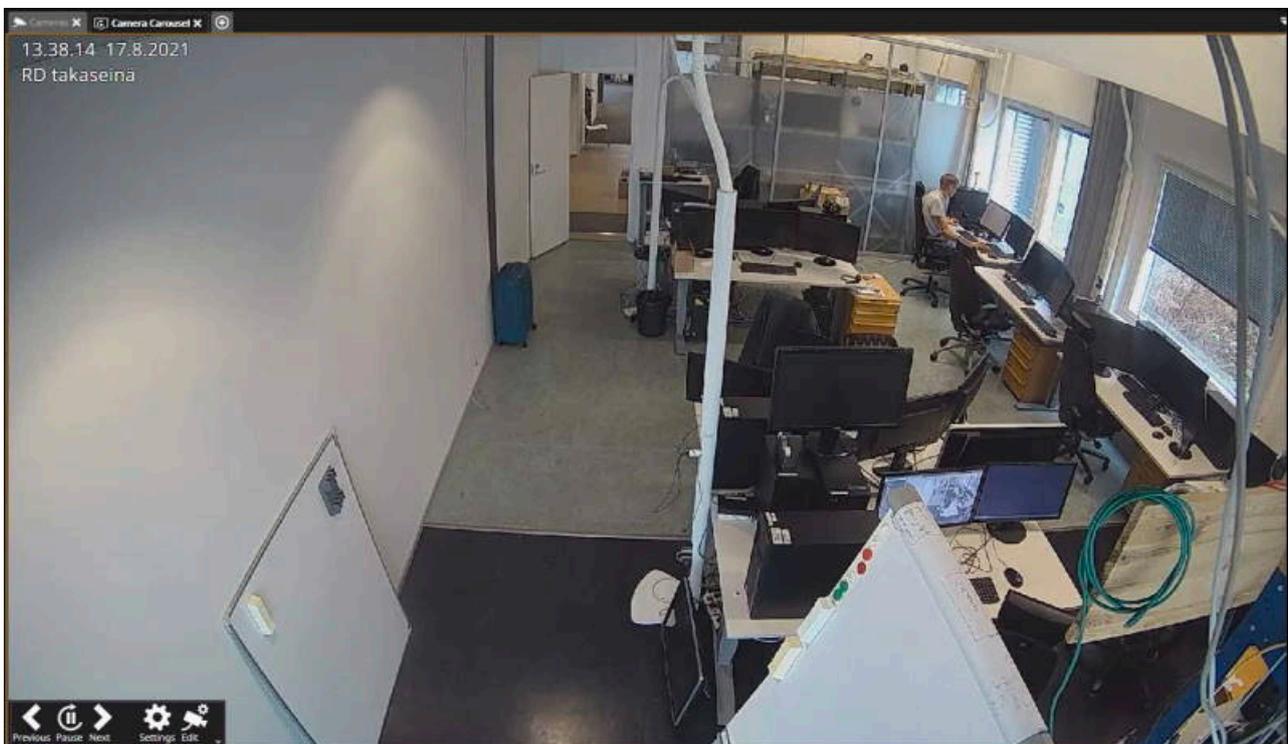
1. Öffnen **Kamerakarussell**
2. Öffnen Kamerakarussell
3. Schaltzeit einstellen (von 5s bis 30s)



Klick Tour starten



Wenn das Karussell läuft, wird die Kamerazelle mit einem orangefarbenen Rahmen angezeigt.



Mausklick mit der linken Maustaste öffnet die Symbolleiste mit den Optionen:

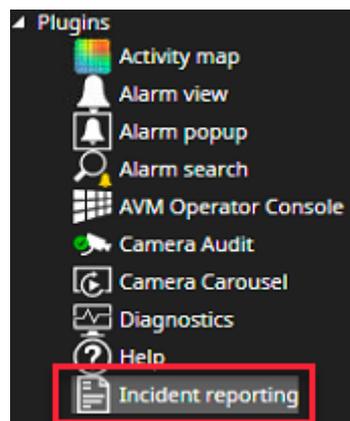
- Zurück
- Pause
- Weiter
- Einstellungen
- Bearbeiten



17.9 Incident Reporting (Plugins)

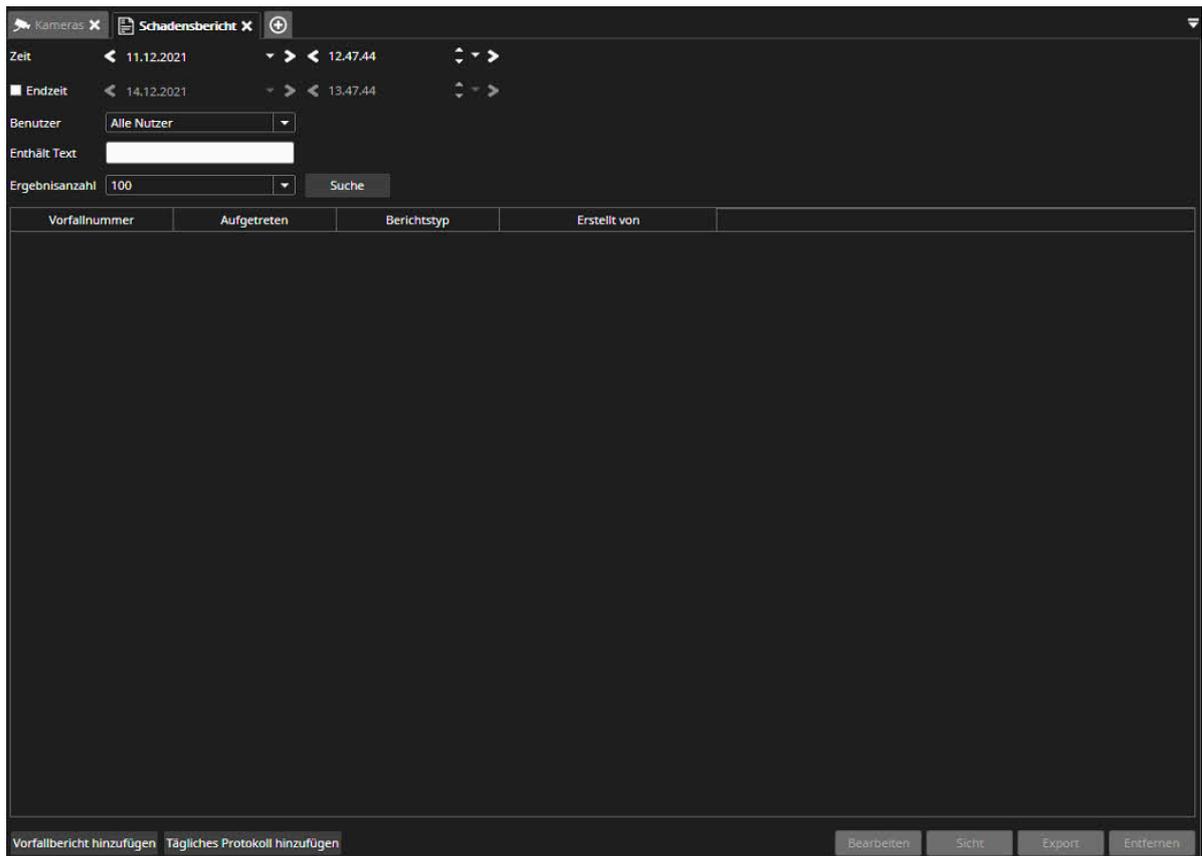
17.9.1 Öffnen des Incident Reporting

Öffnen Sie die Incident Reporting über den Gerätebaum



17.9.2 Erstellen eines Incident Reporting

1. Klicken Sie auf **Hinzufügen Incident Reporting**

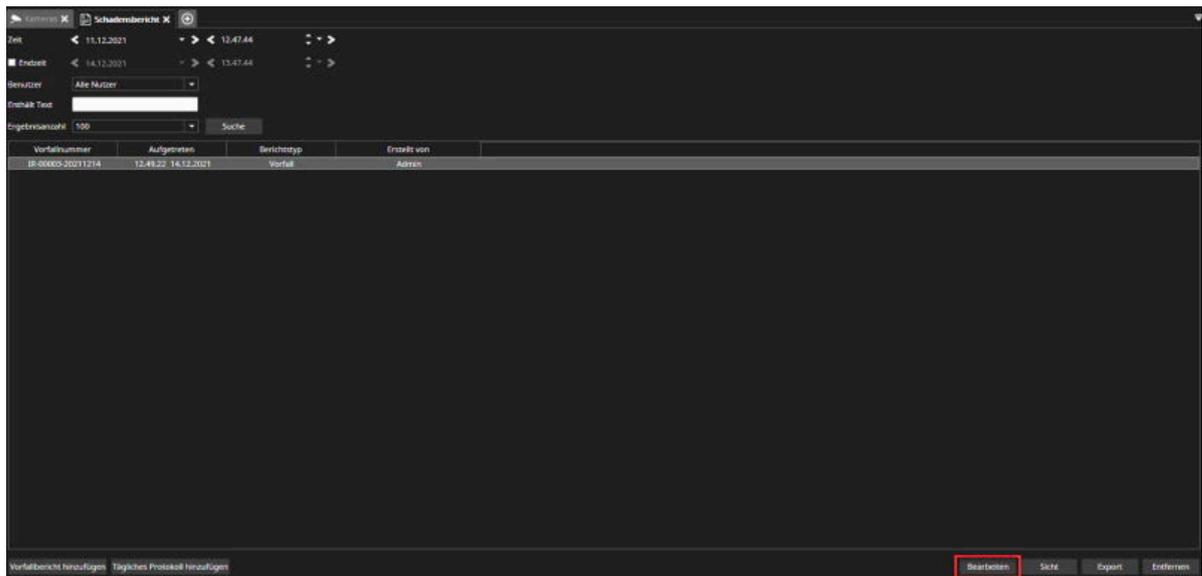


2. Wählen Sie alle erforderlichen Details zum Incident Reporting .
Abteilung und **Ereignisort** Felder sind vom Administrator vordefiniert.

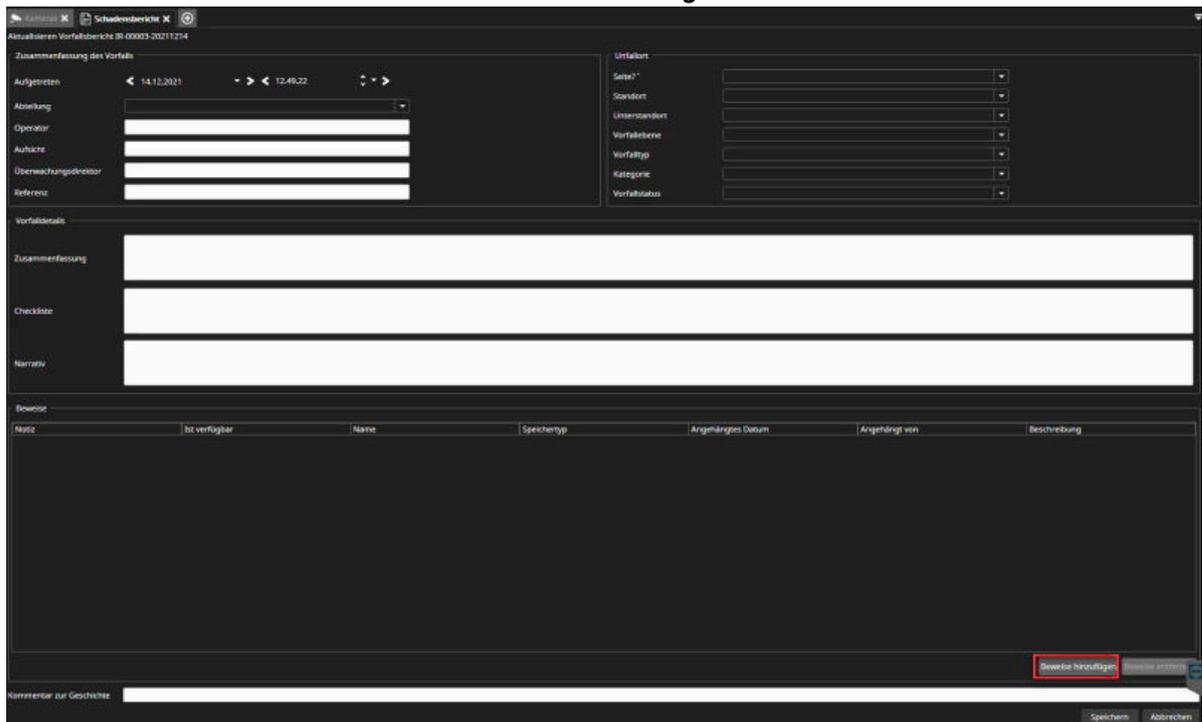
17.9.3 Hinzufügen von Beweisen zum Incident Reporting

Sie können **Bilder**, **Videoclips** und **Kameraprüfberichte** als Beweismittel hinzufügen.

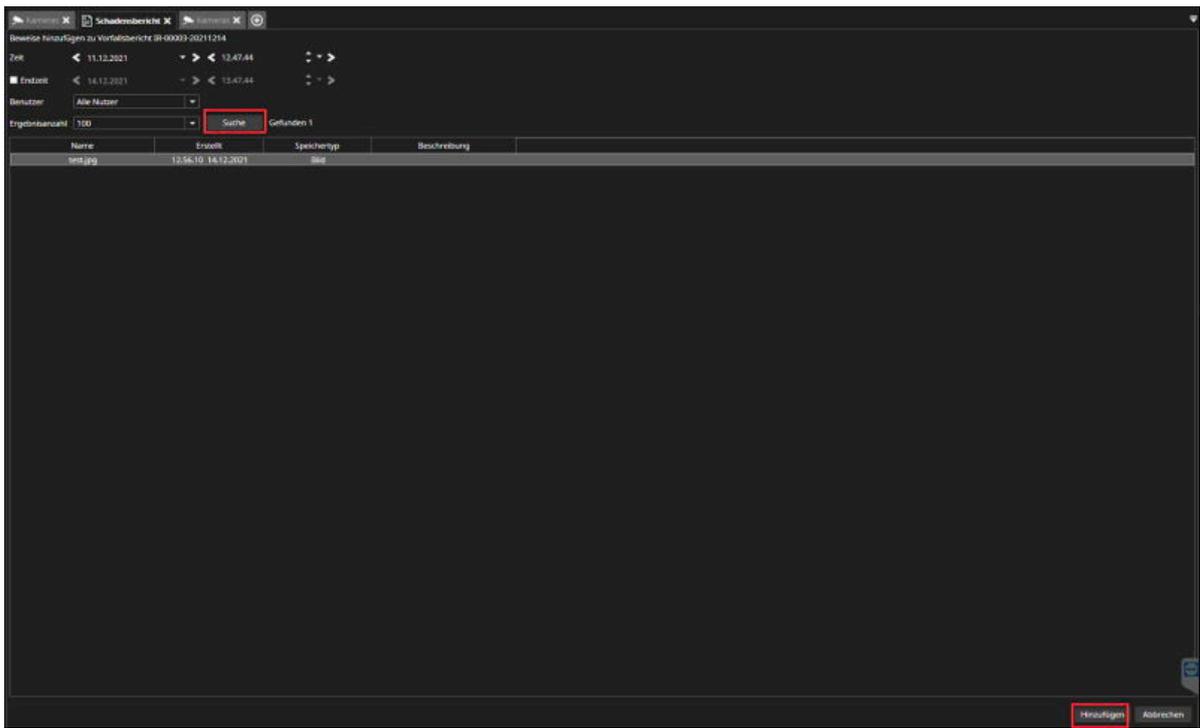
1. Wählen Sie den Vorfalbericht aus der Liste aus und klicken Sie auf **Bearbeiten**



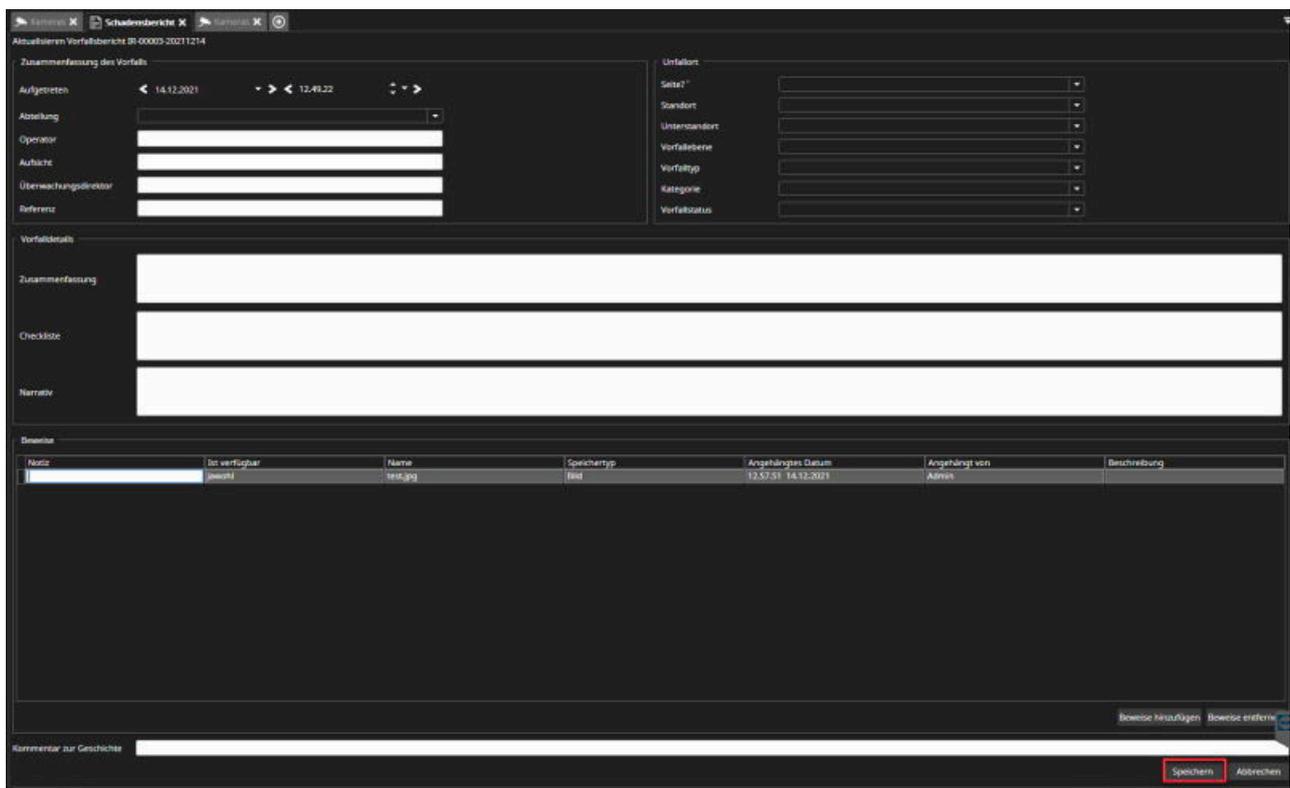
Klicken Sie in der unteren linken Ecke auf **Beweis hinzufügen**



2. Klicken Sie auf **Suchen** und wählen Sie die Beweise aus der Liste aus
3. Klick **Hinzufügen**



4. Klicken Sie auf **Speichern**, um den Vorgang abzuschließen

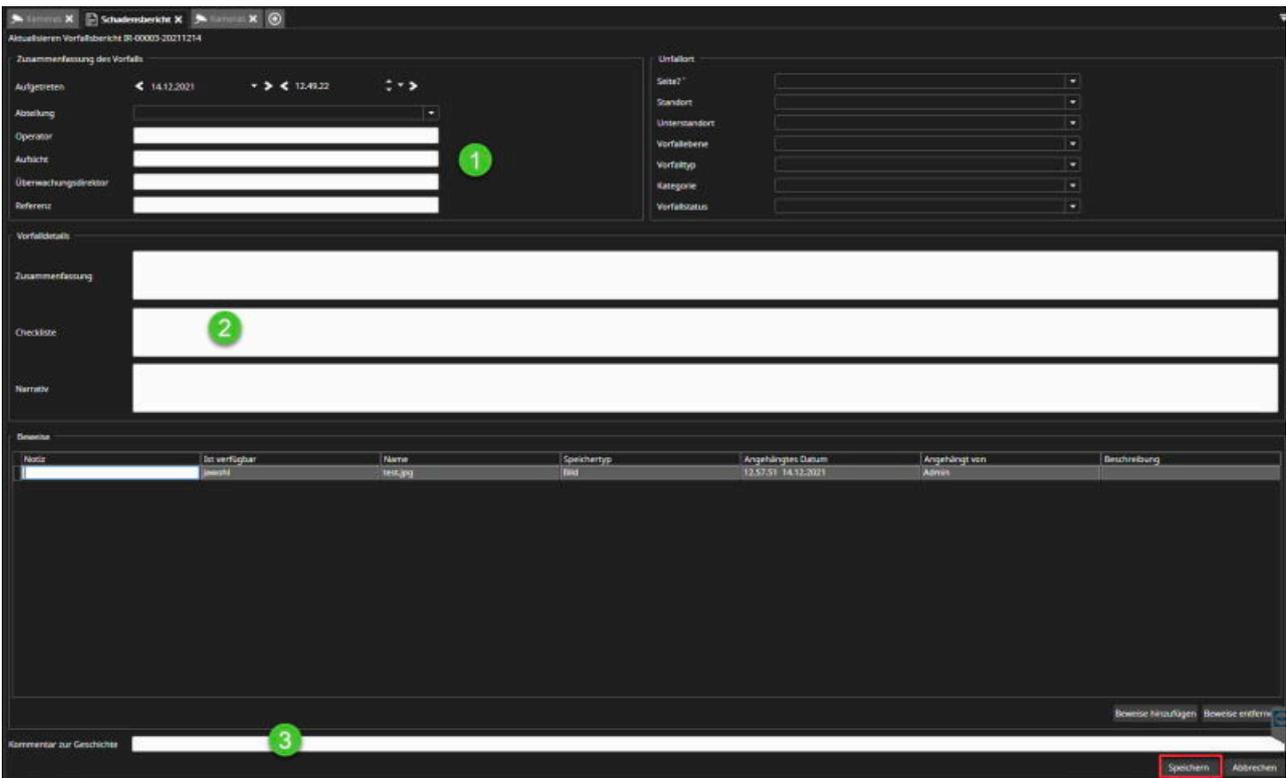


17.9.4 Bearbeiten des Vorfallsberichts

Sie können jeden Vorfallsbericht bearbeiten, auf den Sie später Zugriff haben.

Die bearbeitbaren Felder:

- Zusammenfassung des Vorfalls
- Vorfallsort
- Vorfalldetails
- Notizen zu den Beweisen hinzufügen
- Kommentar zur Geschichte



Actualisieren Vorfallsbericht BR-00003-20211214

Zusammenfassung des Vorfalls

Aufgetreten: 14.12.2021 12:49:22

Abteilung:

Operator:

Aufsicht:

Überwachungsdirektor:

Referenz: 1

Vorfalldetails

Unfallort:

Seilzeit:

Standort:

Untersandort:

Vorfalldere:

Vorfalltyp:

Kategorie:

Vorfallobstus:

Zusammenfassung

Checkliste: 2

Notiz:

Beweise

Name	Ist verfügbar	Name	Speichertyp	Angehängtes Datum	Angehängt von	Beschreibung
<input type="text"/>	<input type="checkbox"/>	test.jpg	Bild	12.57:51 14.12.2021	Admin	

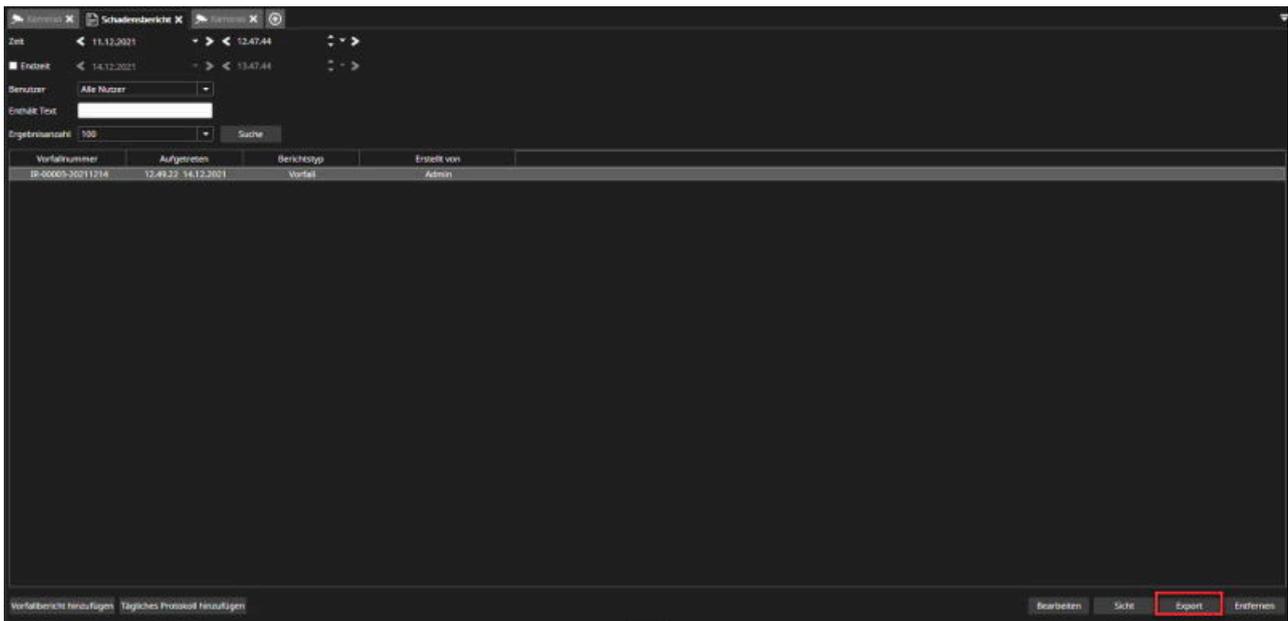
Beweise hinzufügen Beweise entfernen

Kommentar zur Geschichte: 3

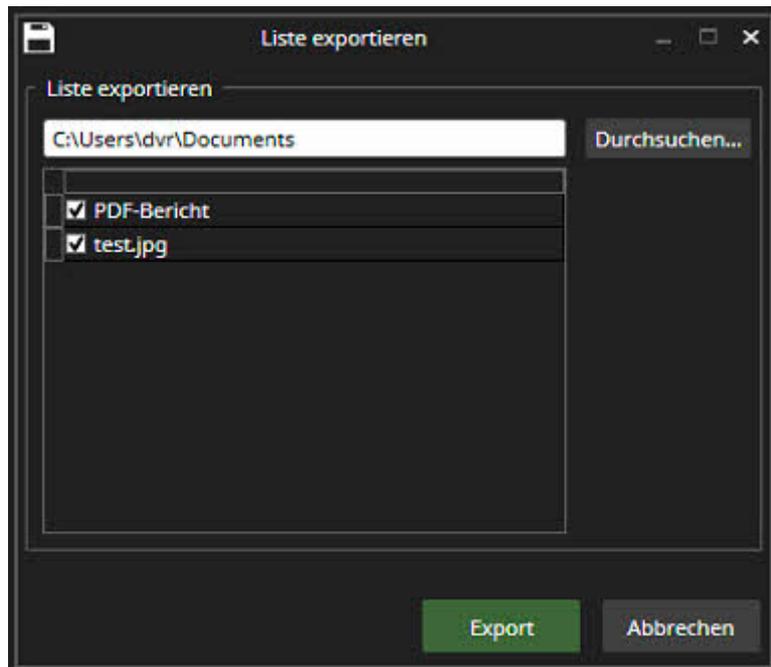
Speichern Abbrechen

17.9.5 Exportieren des Incident Report und des Tagesprotokolls

1. Wählen Sie Incident Report oder Daily Log aus der Liste
2. Klicken **Exportieren**



1. Wählen Sie den Standort aus
2. Klicken **Exportieren**



17.10 Monitor Manager Plugin

Das Monitor-Manager-Plugin ist für die Steuerung von Monitoren gedacht, die an den lokalen PC angeschlossen sind. Es ist vor allem für den Einsatz gedacht, wenn die angeschlossenen Monitore nicht in Sichtweite sind.

17.10.1 Monitor-Manager-Plugin aktivieren

Um den Monitor-Manager zu aktivieren, müssen Sie die AVM-API in den Spotter-Einstellungen aktivieren.

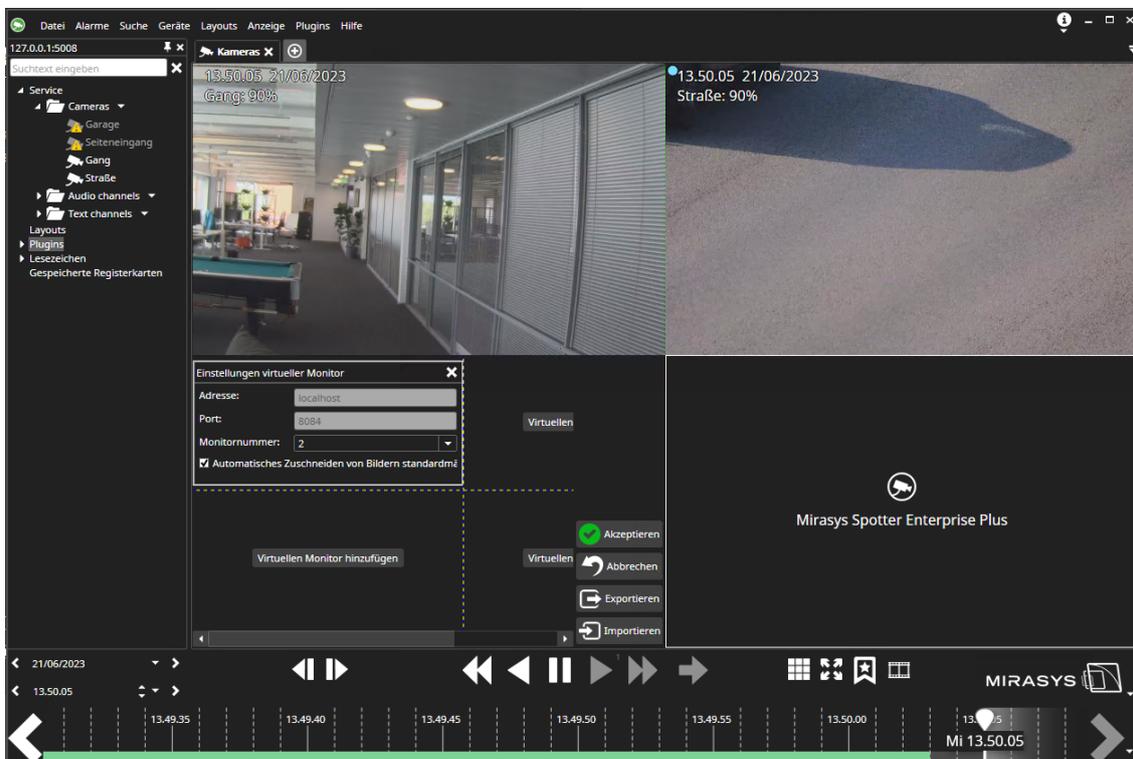
Gehen Sie zu **Spotter > Datei > Einstellungen > Erweitert > Externe AVM-API aktivieren**

Um dies zu aktivieren, müssen Sie als Administrator angemeldet sein.

17.10.2 Monitor-Manager-Geräte-Raster

Der Benutzer kann den Monitor Manager über das Geräteraster steuern, während er die Kameras im selben Spotter-Fenster sieht. Es sind nicht mehrere Spotter-Fenster und Monitore erforderlich.

Um den Monitor Manager im Geräteraster zu verwenden, öffnen Sie das Monitor Manager Plugin innerhalb des Geräterasters.

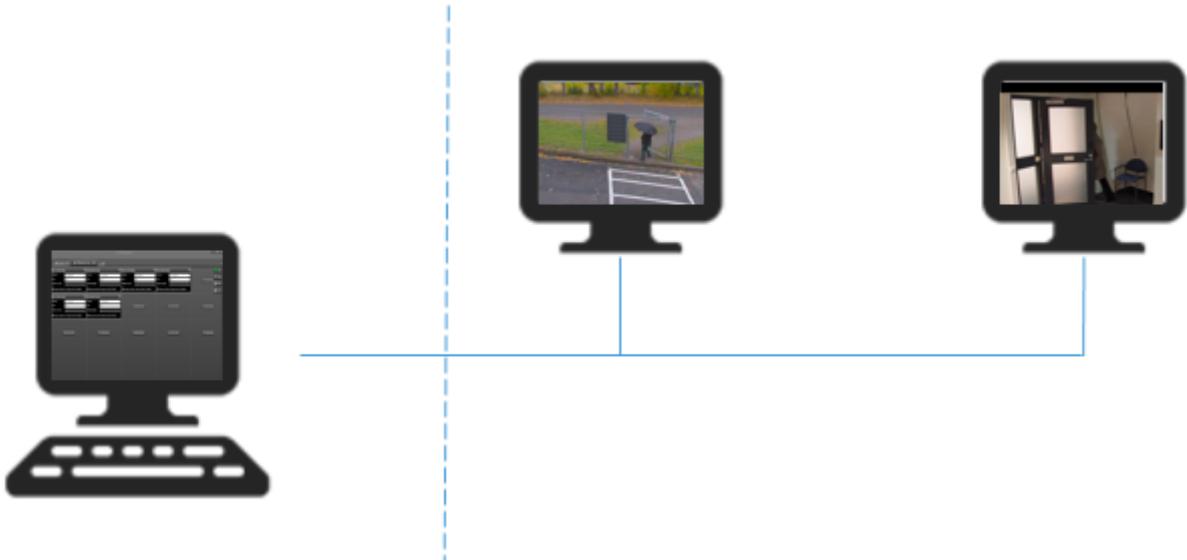


17.10.3 Zeitschieberegler: Monitor Manager von der Bedienerkonsole aus steuern

Der Zeitschieberegler kann für die Zeitsuche an der Monitor Manager-Bedienerkonsole verwendet werden. Wenn der Benutzer die grüne Sprechblase des Zeitreglers loslässt, sendet die Bedienerkonsole eine zu suchende Zeit an den Display Server.

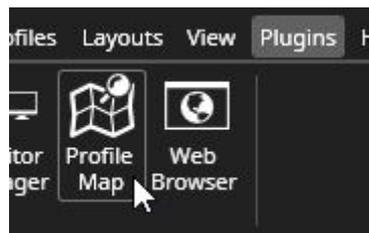
17.11 Monitor Manager (Plugins)

Das Monitor-Manager-Plug-In ist wie die AVM-Operator-Konsole, aber für die Steuerung von Monitoren konzipiert, die an den lokalen PC angeschlossen sind. Es ist hauptsächlich für den Einsatz in Situationen konzipiert, in denen die angeschlossenen Monitore außer Sichtweite sind.

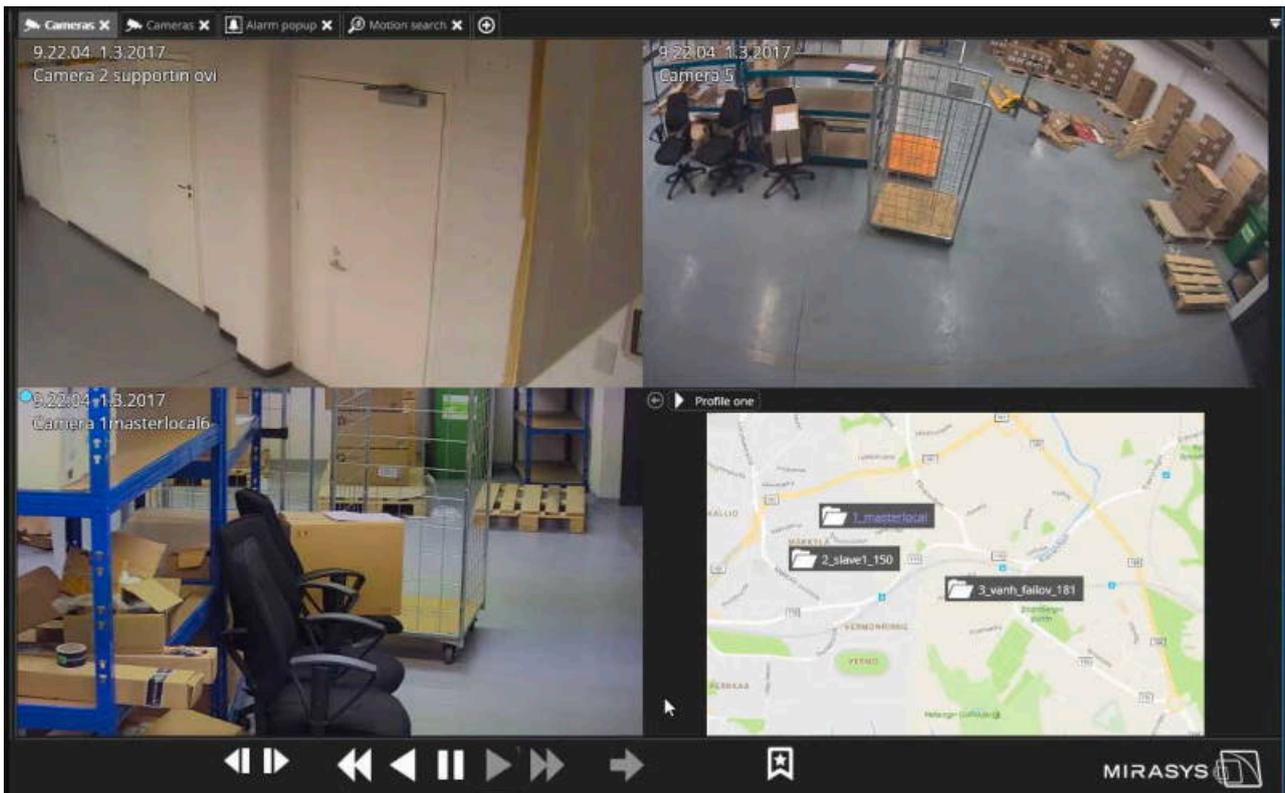


Die Bedienung ist genau wie in der AVM Operator Console. Hinweis: Um den Monitor Manager zu aktivieren, müssen Sie die AVM API in den Spotter-Einstellungen aktivieren: Spotter > Datei > Einstellungen > Erweitert > Externe AVM-API aktivieren (Sie müssen angemeldet sein. Melden Sie sich als Administrator an, um dies zu aktivieren.)

17.12 Profile Maps (Plugins)



Wenn für das ausgewählte Profil eine Karte definiert ist, kann das Profilkarten-Plugin die Karte und ihre Geräte anzeigen. Die Karte kann eine separate Registerkarte sein oder in eine Kameragitterzelle eingebettet sein.

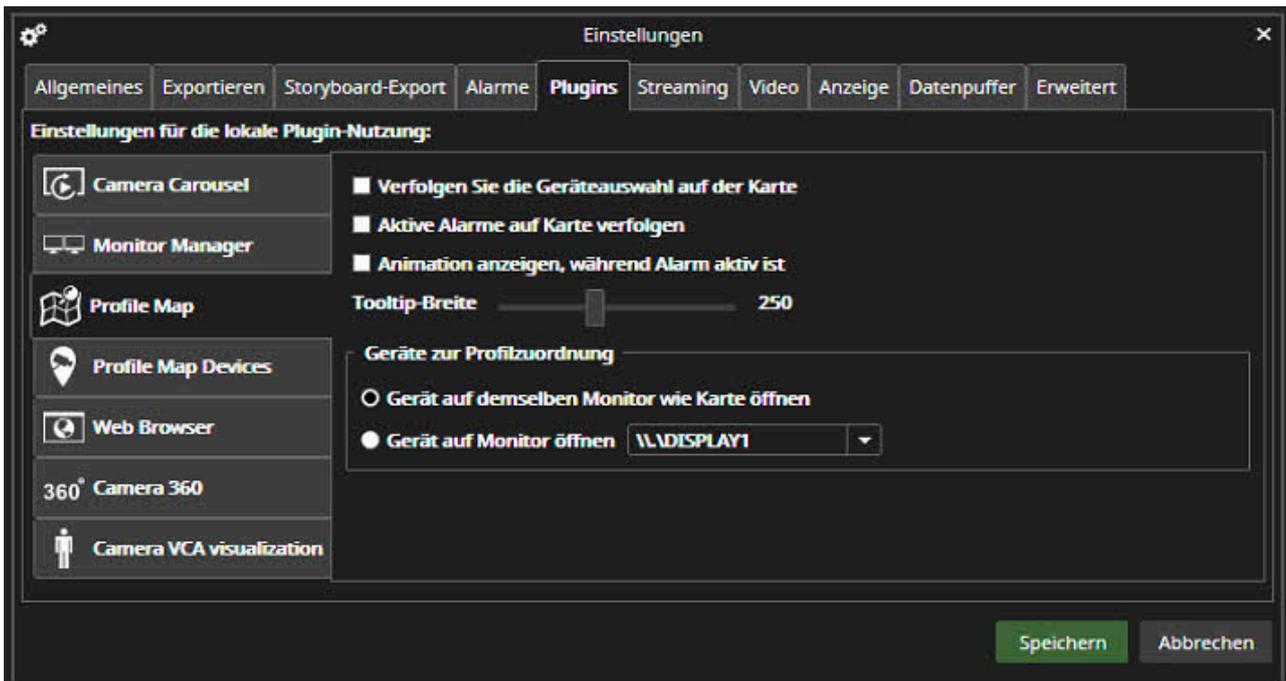


Die Karte kann die folgenden Geräte enthalten:

- Kameraordner
- Kameras
- Audio
- Eingänge
- Ausgänge
- Textdaten

Die Geräte auf der Karte zeigen Statusinformationen auf die gleiche Weise wie im Profilbaum. Alarmer aller Prioritäten werden hervorgehoben.

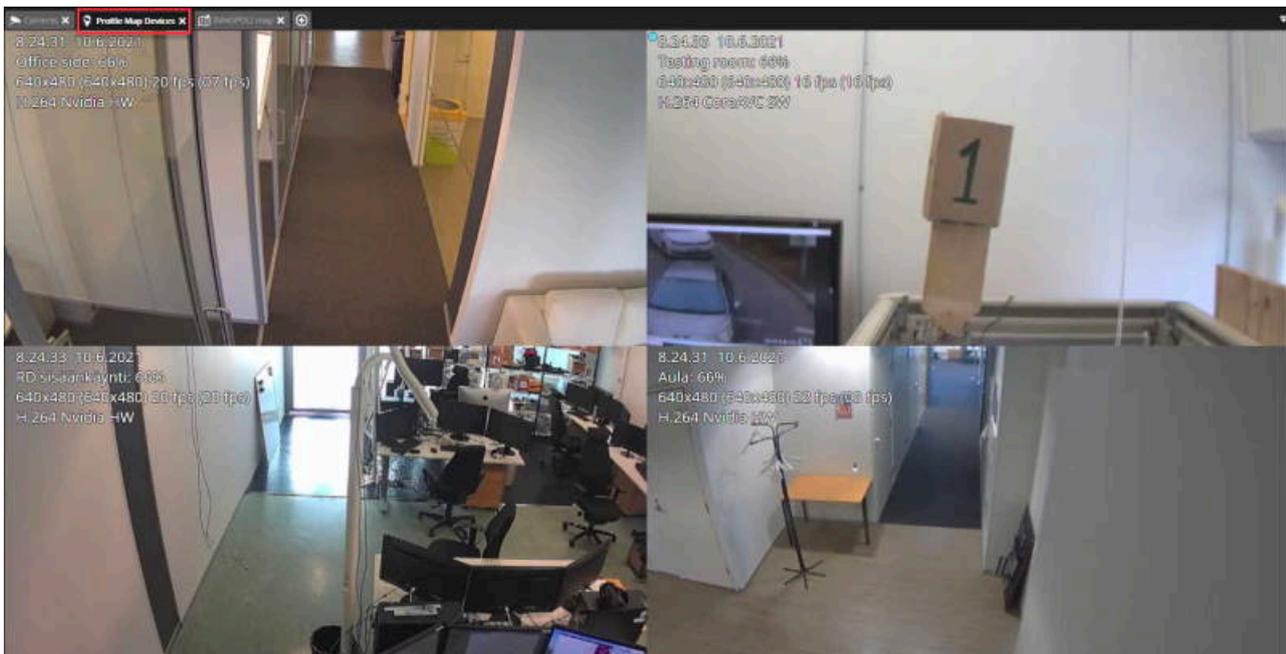
Durch Doppelklicken auf das Gerät auf einer Karte wird eine neue Registerkarte geöffnet. Wenn eine Karte geöffnet ist und der Benutzer auf ein Element in der Profilstruktur doppelklickt, wird es hervorgehoben. Der Gerätebaum hat auch eine „Auf Karte anzeigen“-Option für jedes Gerät im Rechtsklickmenü. Das Profilkarten-Plugin kann auf einen Alarm reagieren, indem es die Ansicht umschaltet, um die Kartenansicht anzuzeigen, wo ein Auslöser für den Alarm war. Diese Einstellung wird über die Profilkarteneinstellungen gesteuert.



There is also a setting for turning the alarm "pulse" animation on or off. Profile maps have the same kind of alarm filtering settings as the Alarm popup so that in the multiple alarm monitor case, it can be set to filter a certain number of active alarms for the map position reaction.

17.13 Profile Map Devices (Plugins)

Wenn ein Kunde die Kamera über die Profilkarte öffnet, wird automatisch die Registerkarte Profilkartengeräte geöffnet und zeigt diese Kameras in Echtzeit an.

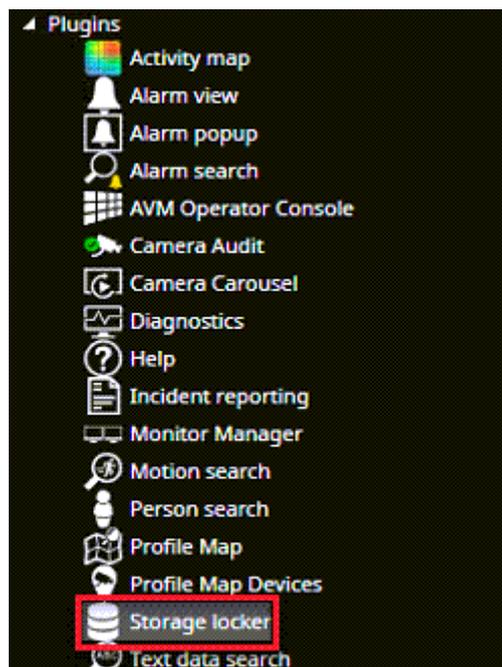


Der Standardrastertyp für Profile Map Devices ist in den **Spotter-Einstellungen\Plugins\Profile Map Devices** definiert

17.14 Storage Locker (Plugins)

17.14.1 Öffnen des Aufbewahrungsfachs

Öffnen Sie den Storage Locker über den Gerätebaum



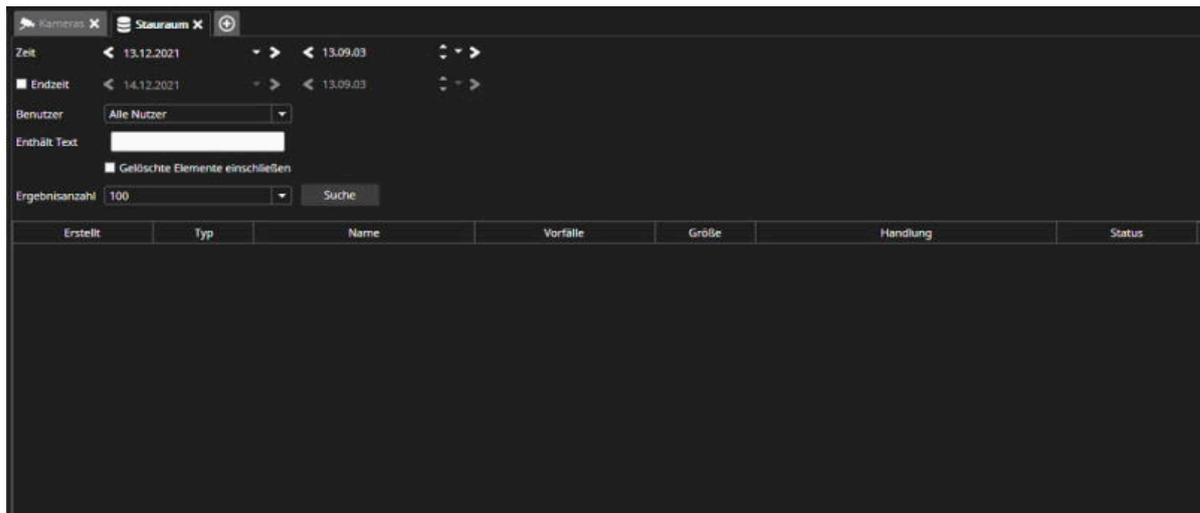
Storage Locker-Plugin kann verwendet werden, um

- Gespeicherte Elemente durchsuchen
- Öffnen Sie ein ausgewähltes Bild, einen Videoclip oder eine PDF-Datei mit einem Kamera-Prüfbericht zum Anzeigen
- Speichern Sie das ausgewählte Bild, den Videoclip oder die PDF-Datei mit dem Kamera-Prüfbericht auf der Festplatte
- Ausgewählten Speicherschließfachartikel löschen
- Bearbeiten Sie den Namen und die Beschreibung des ausgewählten Elements

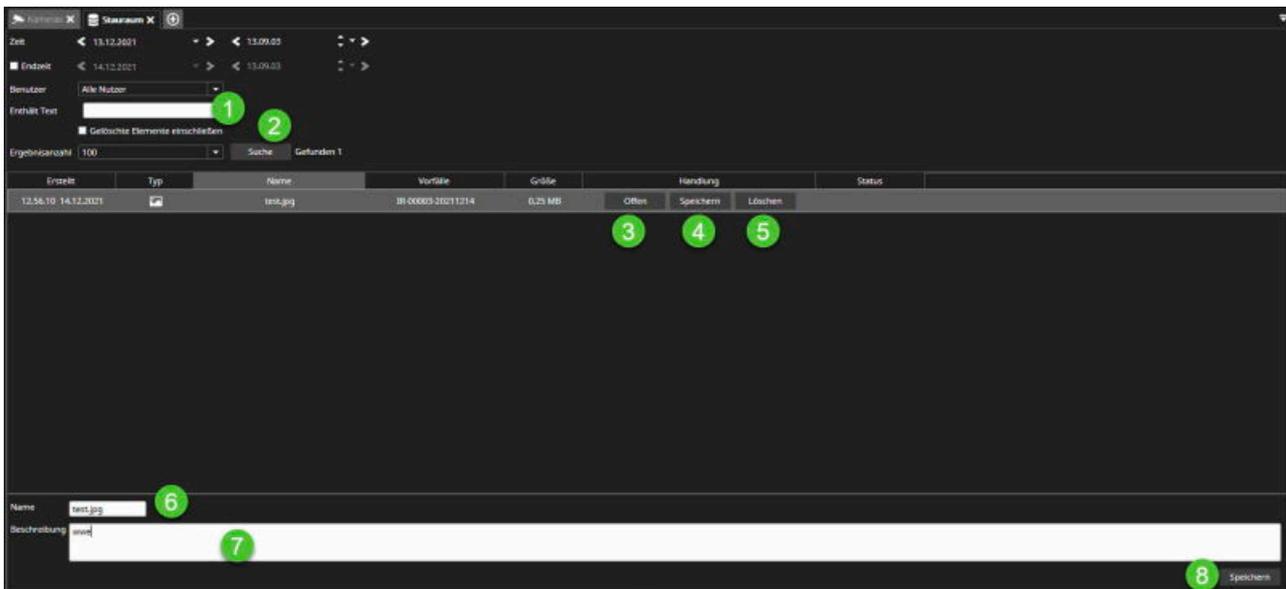
17.14.2 Durchsuchen des Storage Locker-Inhalts

Durchsucht benutzerdefinierten Text aus den Feldern Name, Beschreibung und Vorfalldatei

1. Klick **Suchen**



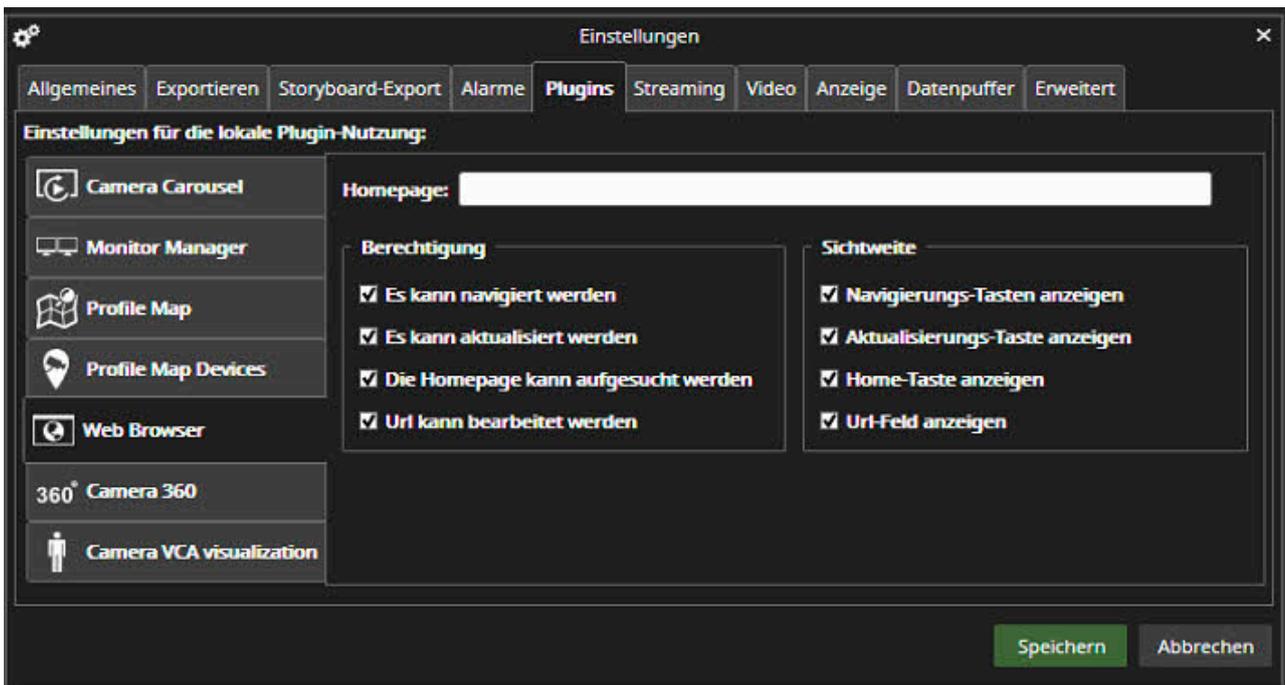
2. Sie können die Vorfalldnummer, Name oder Beschreibung eingeben
3. Starten Sie die Suche, indem Sie auf **Suchen** . klicken
4. **Offen** Bild, Videoclip oder Tagesprotokoll öffnen
5. **Speichern** Inhalte an den gewünschten Ort exportieren
6. **Löschen** Inhalt löschen
7. Sie können auch den Namen ändern
8. Beschreibung hinzufügen
9. Im Bereich Verlauf können Sie den Verlauf des Audit-Trails sehen
10. Klicken Sie in der unteren linken Ecke auf **Speichern**, um die Änderungen abzuschließen



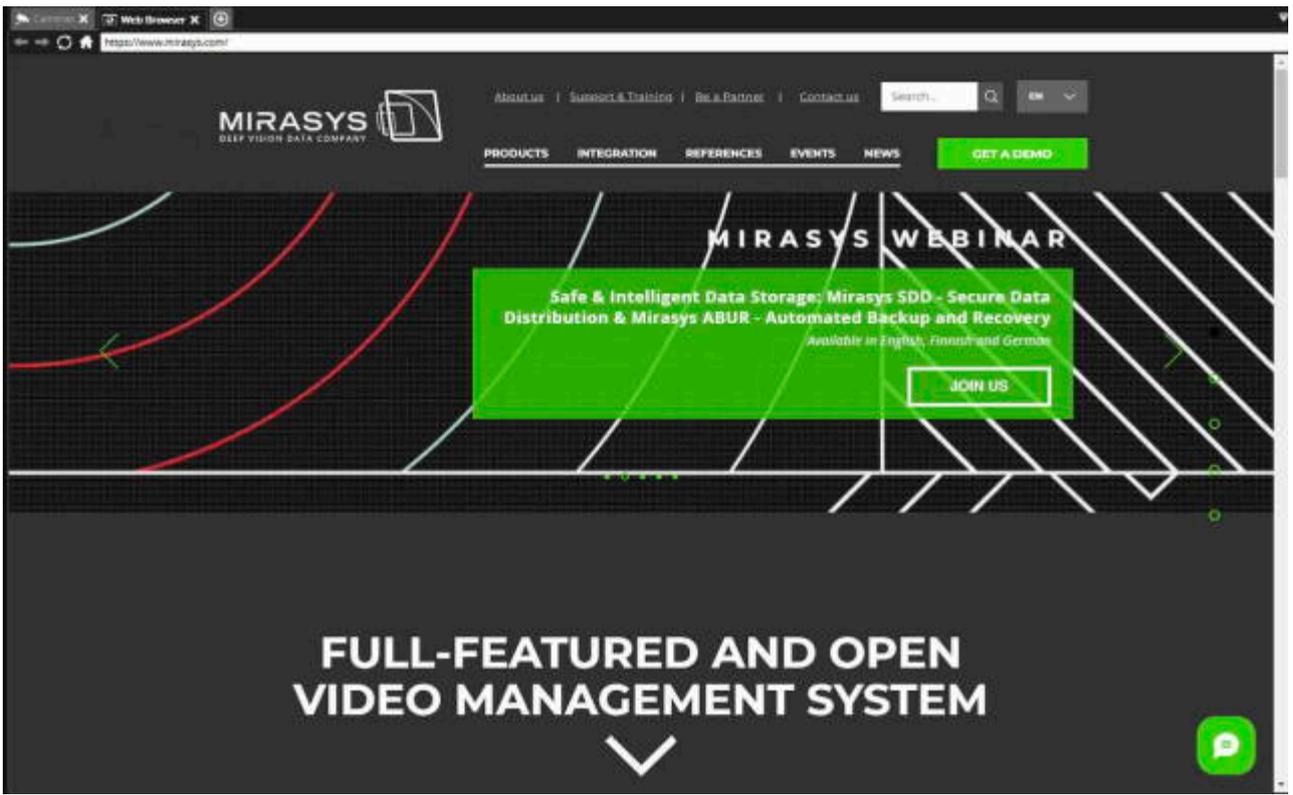
17.15 Web Browser (Plugins)

Gehen Sie zuerst zu **Datei\Einstellungen\Plugins\Webbrowser**

1. Stellen Sie die **Startseite ein**
2. Legen Sie die Berechtigungen für den Browser fest
3. Legen Sie die Sichtbarkeitseinstellungen fest
4. Klicken Sie auf **Speichern** , um die Änderungen abzuschließen



1. Gehen Sie zum Plugins-Ordner
2. Webbrowser-Plugin öffnen



18 360 Kameras

18.1 360 Grad Entzerrung

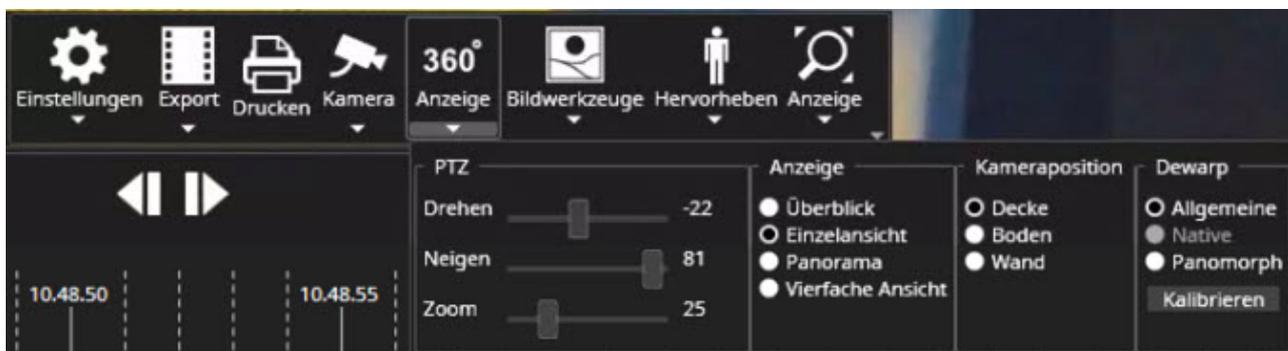
Mit dem Werkzeugleisten-Steuerelement 360-Ansicht können Sie definieren, wie ein 360-Kamera-Bild vom Spotter-Client entzerrt (begradigt) wird.

Das Plugin hat Steuerelemente für:

- Schwenken, Neigen und Zoomen des entzerrten Bildes (nur für einige entzerrte Modi und Kameras verfügbar)
- Wählen Sie den Entzerrungsmodus
- Nicht entzerrt
- Einzelansicht
- Panorama (normalerweise ein Doppelpanorama, aber einige Kameras bieten nur eine einzelne Panoramaansicht)
- Quad-Ansicht (4 einzelne entzerrte Kameras, die separat eingestellt werden können)
- Kontrolle der Kameramontageposition
- Objektivwähler

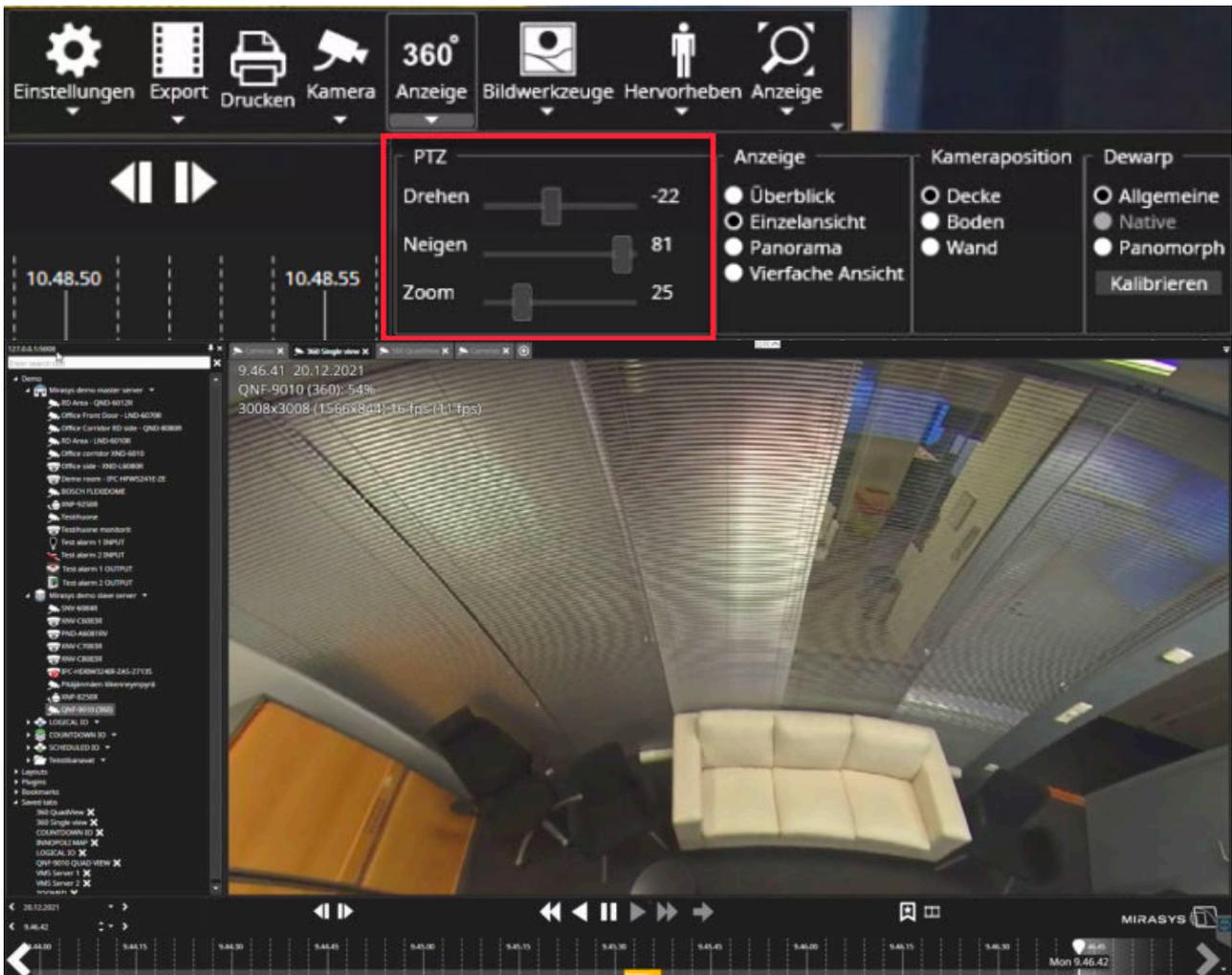
18.1.1 360-Grad-Kamera-Entzerrung konfigurieren

1. Öffnen Sie die Kamera für die Echtzeitansicht
2. Kamera-Symboleiste öffnen
3. Wählen Sie 360-Grad-Ansicht aus
4. Wählen Sie den Entzerrungsmodus
5. Wählen Sie die Kameraposition (**Decke**, **Boden** oder **Wand**)
6. Wählen Sie Ansichtsmodus



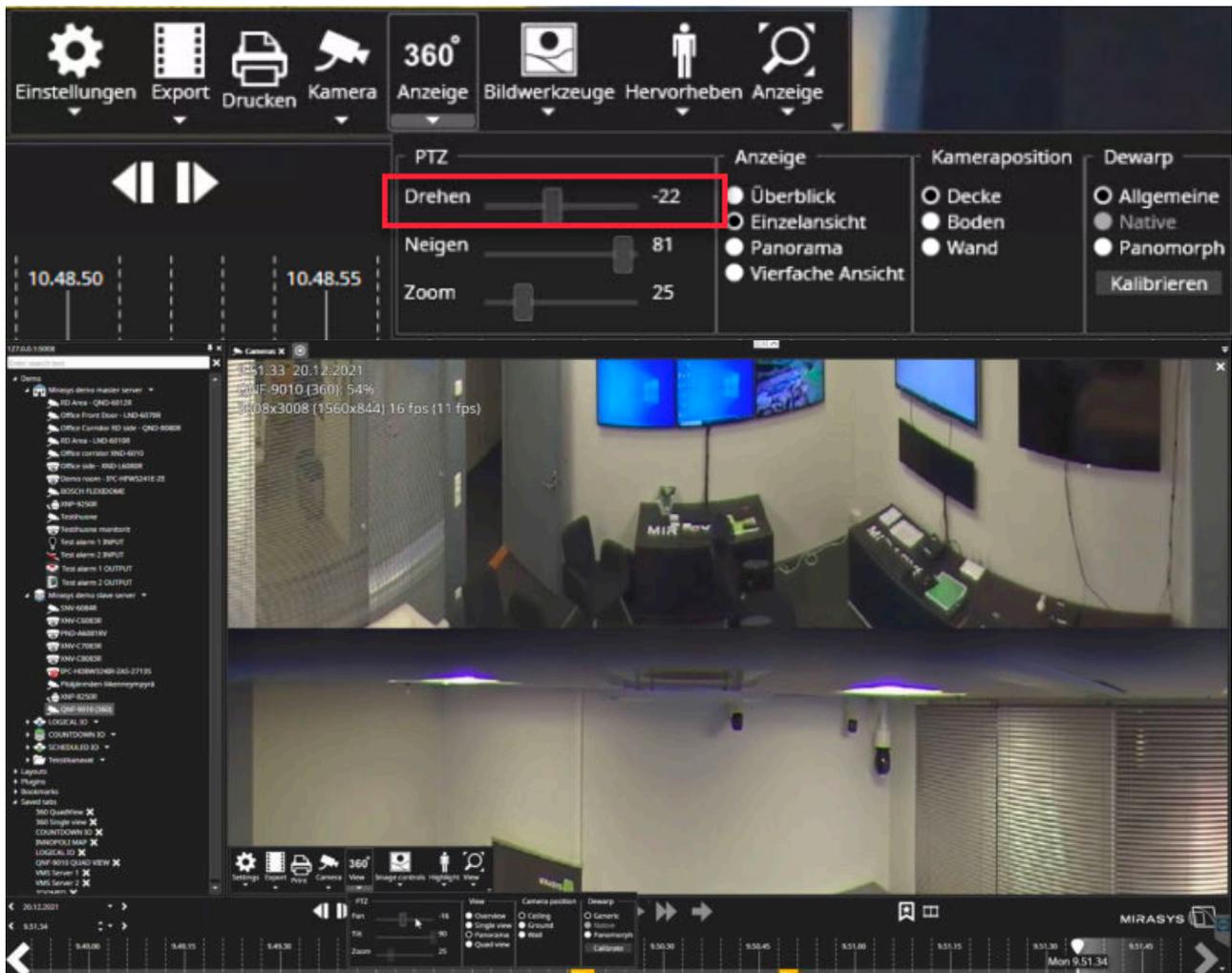
18.1.2 Einzelansicht

1. Wählen Sie Einzelansicht
2. Passen Sie Schwenken, Neigen und Zoomen an



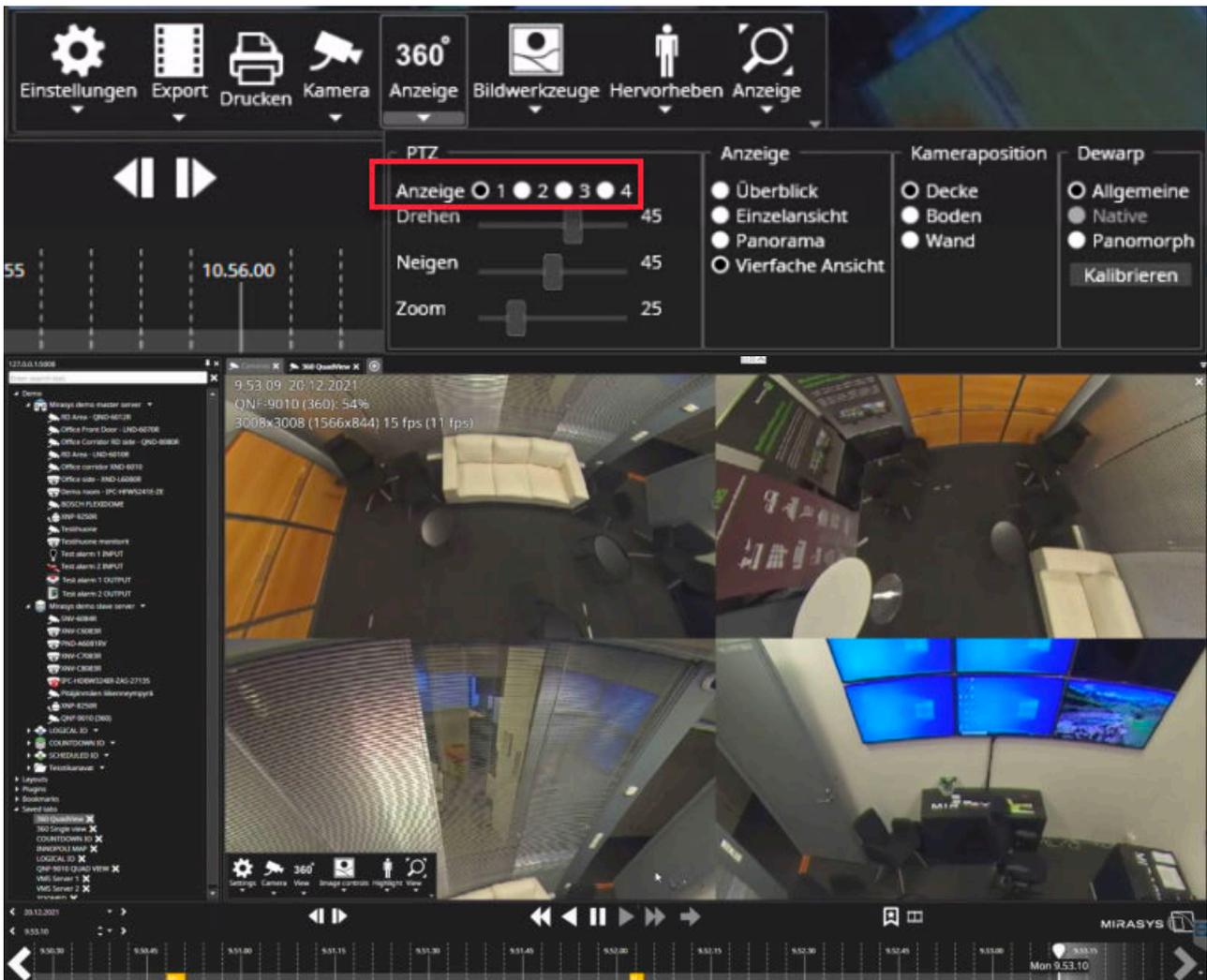
18.1.3 Panorama

1. Wählen Sie den Panorama
2. Drehen anpassen



18.1.4 Vierfache Ansicht

1. Wählen Sie den Vierfache Ansicht
2. Wählen Sie Anzeige 1
3. Passen Sie Schwenken, Neigen und Zoomen an
4. Wiederholen Sie dieselben Aktionen für Anzeige 2, 3 und 4



18.2 Direkte Steuerung von 360-Kameras

Wenn 360°-Entzerrung verwendet wird, ist es möglich, oben auf das Bild zu klicken und dann die Maus zu bewegen und das Mausrad zum Zoomen zu verwenden. Dies fungiert als ultraschnelles virtuelles PTZ. Beim erneuten Klicken mit der Maus wird die Steuerung freigegeben und die Änderungen gespeichert. Der De-Warp-Modus schaltet automatisch auf eine Einzelansicht um, wenn die Kamera angeklickt wird. Beispielsicht einer entzerrten Panoramakamera:

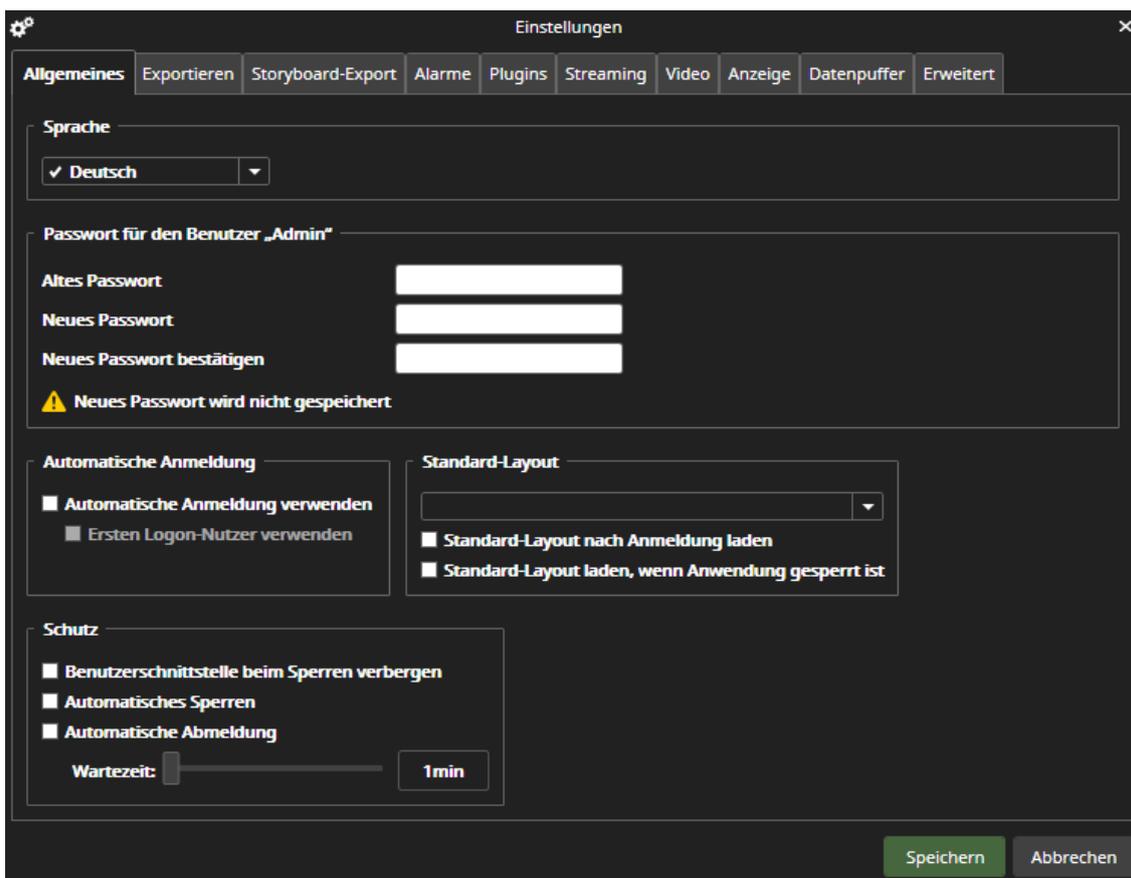


19 Einstellungen

Verschiedene Funktionen können über das Menü **Einstellungen** aufgerufen werden.

- Allgemeines
- Exportieren
- Storyboard export
- Alarme
- Plugins
- Streaming
- Video
- Anzeige
- Datenpuffer
- Erweitert

19.1 Allgemeine Einstellungen (Einstellungen)



19.1.1 Sprache

Sie können die verwendete Sprache aus der Dropdown-Liste auswählen.

19.1.1.1 Passwort-Einstellungen

Sie können das aktuelle Benutzerkennwort ändern.

19.1.1.2 Automatische Anmeldung

- Automatische Anmeldung verwenden
 - Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Spotter-Anmeldung automatisch durchgeführt.
 - Beispiel: Benutzer A meldet sich bei Spotter an und wechselt zu Benutzer B. Unter Benutzer B wählen Sie "Automatische Anmeldung verwenden", wechseln zu Benutzer C und melden sich unter Benutzer C von Spotter ab. Wenn Spotter das nächste Mal gestartet wird, wird es automatisch als Benutzer C angemeldet (war der Benutzer beim Abmelden).
- Verwenden Sie den zuerst angemeldeten Benutzer.
 - Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Spotter-Anmeldung mit dem Benutzer durchgeführt, der zum Zeitpunkt der Auswahl der Benutzer für die Spotter-Startanmeldung war.
 - Beispiel: Benutzer A meldet sich bei Spotter an, wechselt zu Benutzer B, wählt unter Benutzer B 'Automatische Anmeldung verwenden' und 'Ersten Anmeldebenutzer verwenden', wechselt zu Benutzer C und meldet sich unter Benutzer C von Spotter ab. Wenn Spotter das nächste Mal gestartet wird, wird es automatisch als Benutzer A angemeldet (der Benutzer, der sich zuerst angemeldet hat).

19.1.1.3 Standard-Layout

Sie können ein Layout aus der Layout-Dropdown-Liste auswählen, das Ihnen zur Verfügung steht

- Standardlayout nach der Anmeldung laden
 - Wenn diese Option aktiviert ist, wird das ausgewählte Layout nach der Anmeldung geladen.
- Standardlayout laden, wenn die Anwendung gesperrt ist
 - Wenn diese Option aktiviert ist, wird das ausgewählte Layout geladen, wenn die Anwendung gesperrt ist.

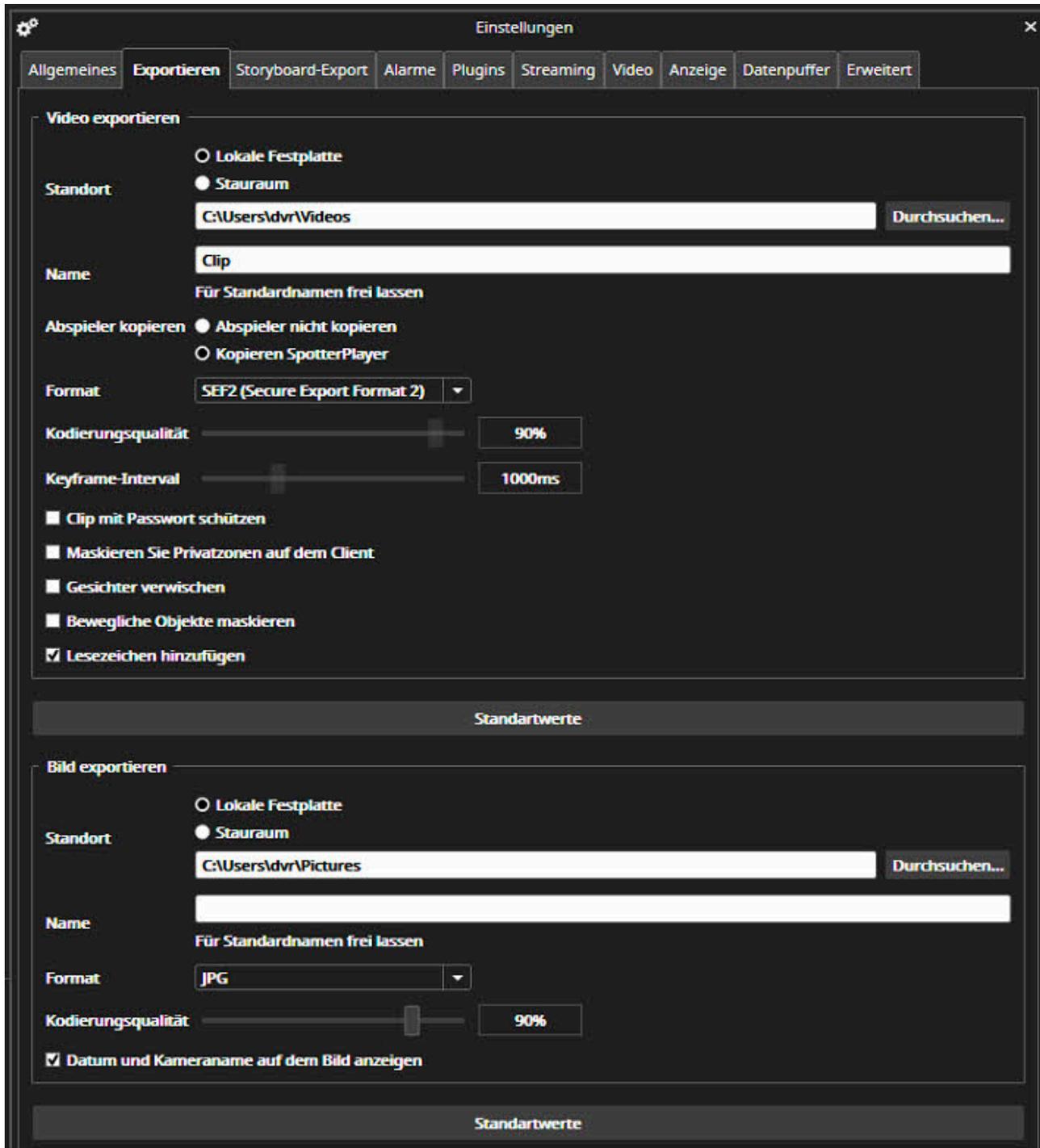
19.1.1.4 Schutz

Kann das Verhalten beim Sperren und Abmelden auswählen

- Benutzeroberfläche beim Sperren ausblenden

- Wenn ausgewählt, wird die Benutzeroberfläche nicht angezeigt, wenn die Anwendung gesperrt ist, sondern nur eine leere Szene mit gesperrten Informationen.
- Automatisches Sperren und automatisches Abmelden
 - Wenn diese Option ausgewählt ist, wird die Anwendung nach einer Wartezeit zwischen 1 Minute und 24 Stunden gesperrt/abgemeldet. Es können mehrere Optionen ausgewählt werden.

19.2 Exporteinstellungen



Der Bildschirm für den Datenexport enthält Einstellungen und enthält die folgenden Einstellungen:

19.2.1 Video exportieren

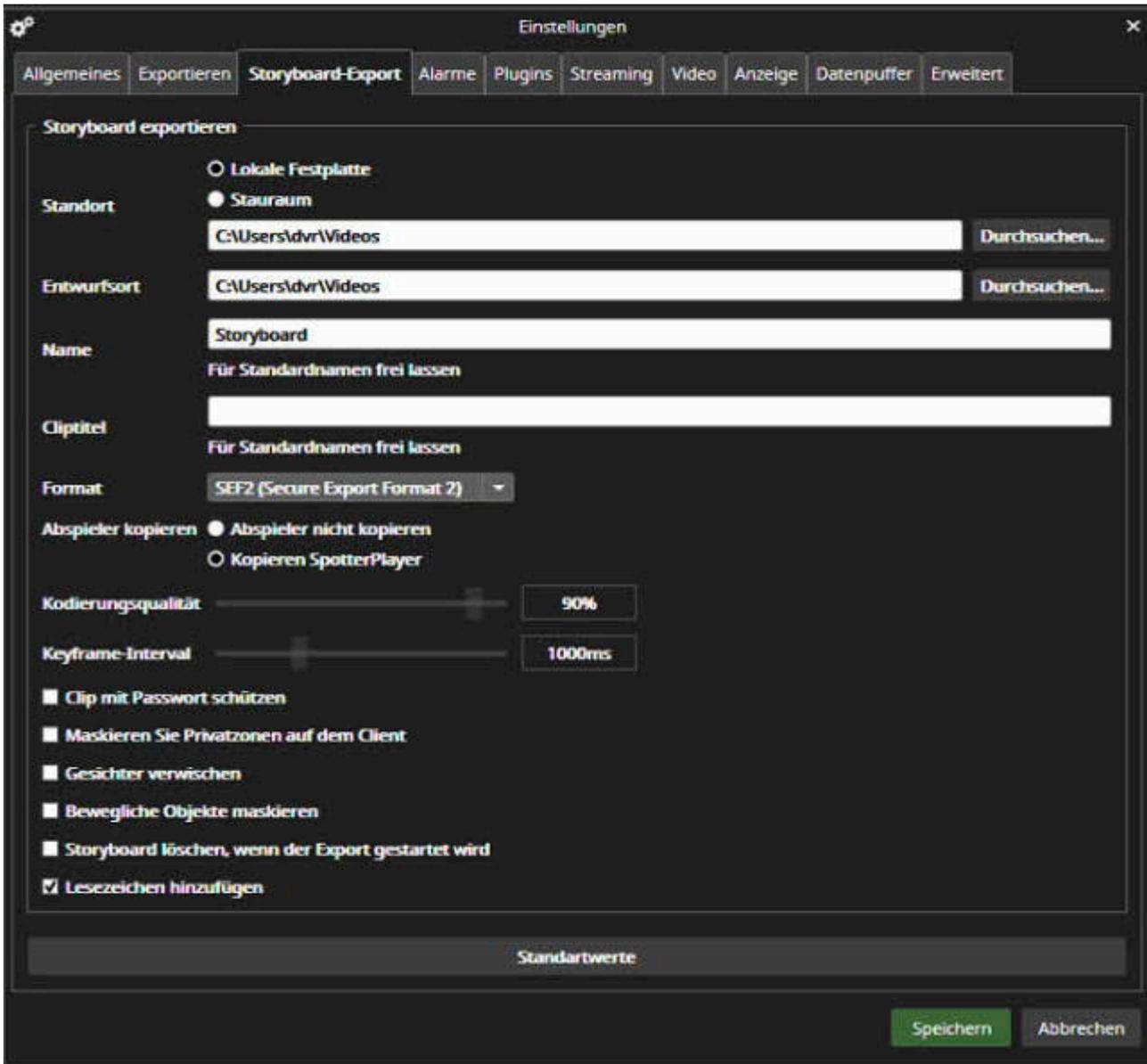
- Der Standardspeicherort des exportierten Videos
- Der Standardname des exportierten Videos
- Kopiereinstellungen für Spotter Player
- Standardformat
- Clip mit Passwort schützen
- Maskieren Sie Privatzonen auf dem Client
- Gesichter verwischen
- Bewegliche Objekte maskieren
- Lesezeichen hinzufügen

19.2.2 Ein Bild exportieren

- Der Standardspeicherort für das exportierte Bild
- Der Standardname des exportierten Bildes
- Standardformat

19.3 Storyboard-Export (Einstellungen)

19.3.1 Storyboard-Einstellungen



Storyboard-Einstellungen enthalten den Zielspeicherort für den Export und den Zielspeicherort für die Entwurfs-Storyboards.

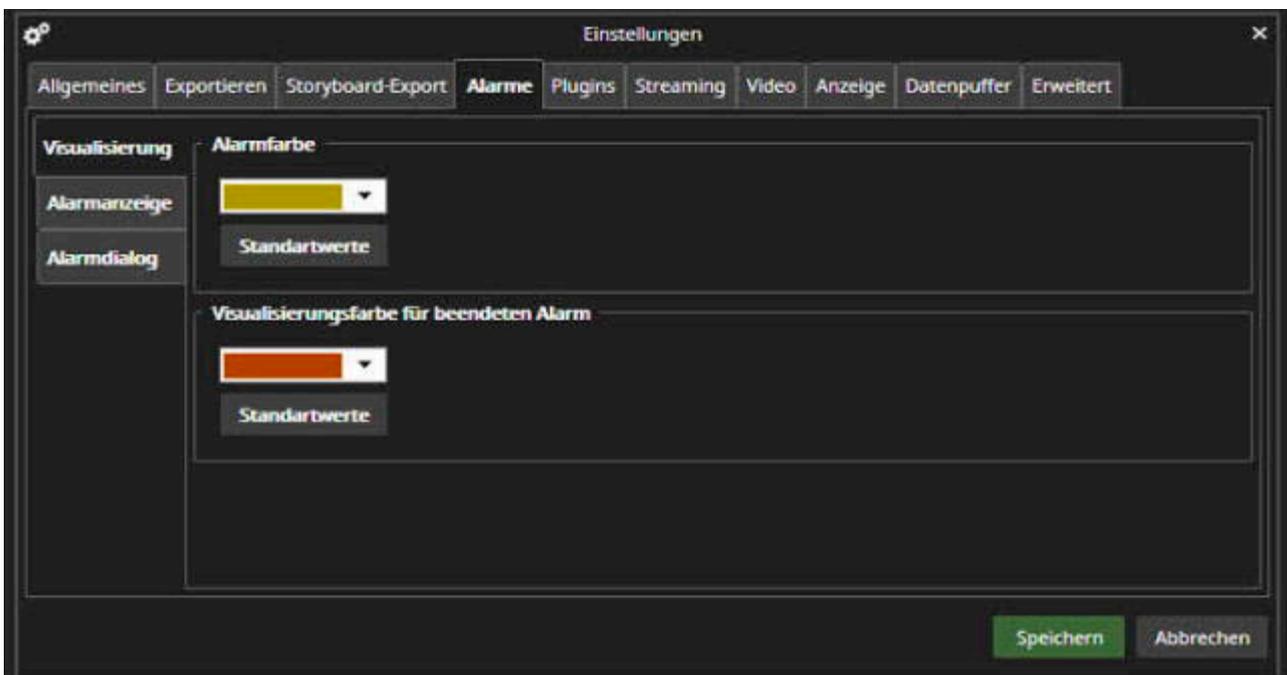
Hier kann der Name des Storyboards und der Clips festgelegt werden. Wenn die Namen leer bleiben, wird der Standardname mit Zeitstempel verwendet.

19.4 Alarme

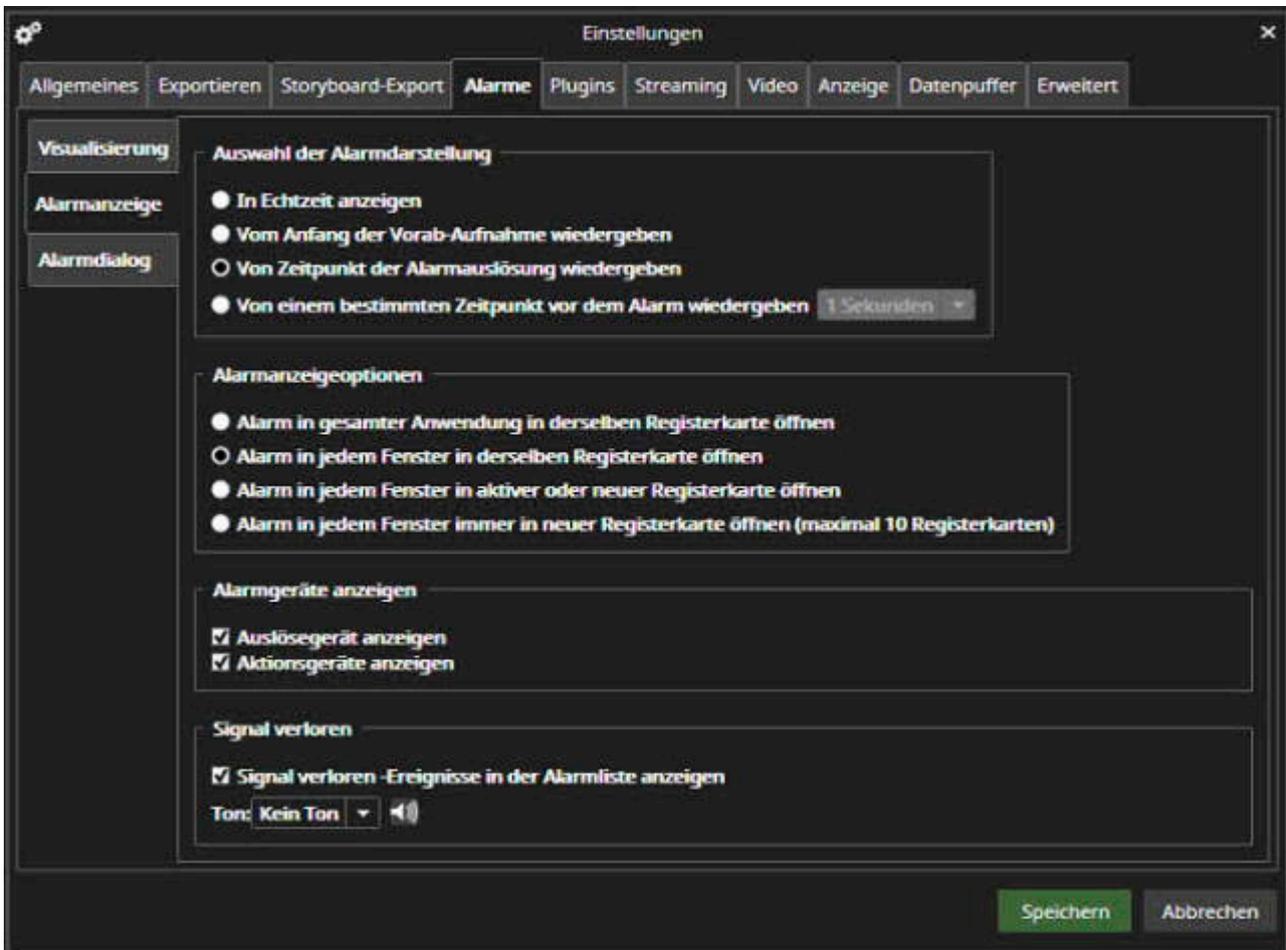
19.4.1 Die Registerkarte Alarm in den Einstellungen ist in die Abschnitte Alarmvisualisierung, Alarmansicht und Alarm-Popup unterteilt.

19.4.2 Einstellungen zur Alarmvisualisierung

Die Alarmvisualisierung ermöglicht eine Auswahl der Alarmhervorhebungsfarbe für aktive und beendete Alarme.



19.4.3 Einstellungen für die Alarmansicht



19.4.3.1 Auswahl der Alarmdarstellung

Die Auswahl Alarmdarstellung legt fest, zu welcher Uhrzeit der Alarm abgespielt wird, wenn er aus der Alarmliste geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:

- Echtzeit anzeigen
- Ab dem Beginn der Alarmvoraufnahmezeit abspielen
- Ab der Alarmauslösezeit abspielen (Standardoption)
- Wiedergabe ab der angegebenen Zeit vor dem Alarm (1-60 Sekunden)

19.4.3.2 Alarmanzeigeeoptionen

Es kann auch definiert werden, wie der Alarm geöffnet wird. Die Möglichkeiten sind:

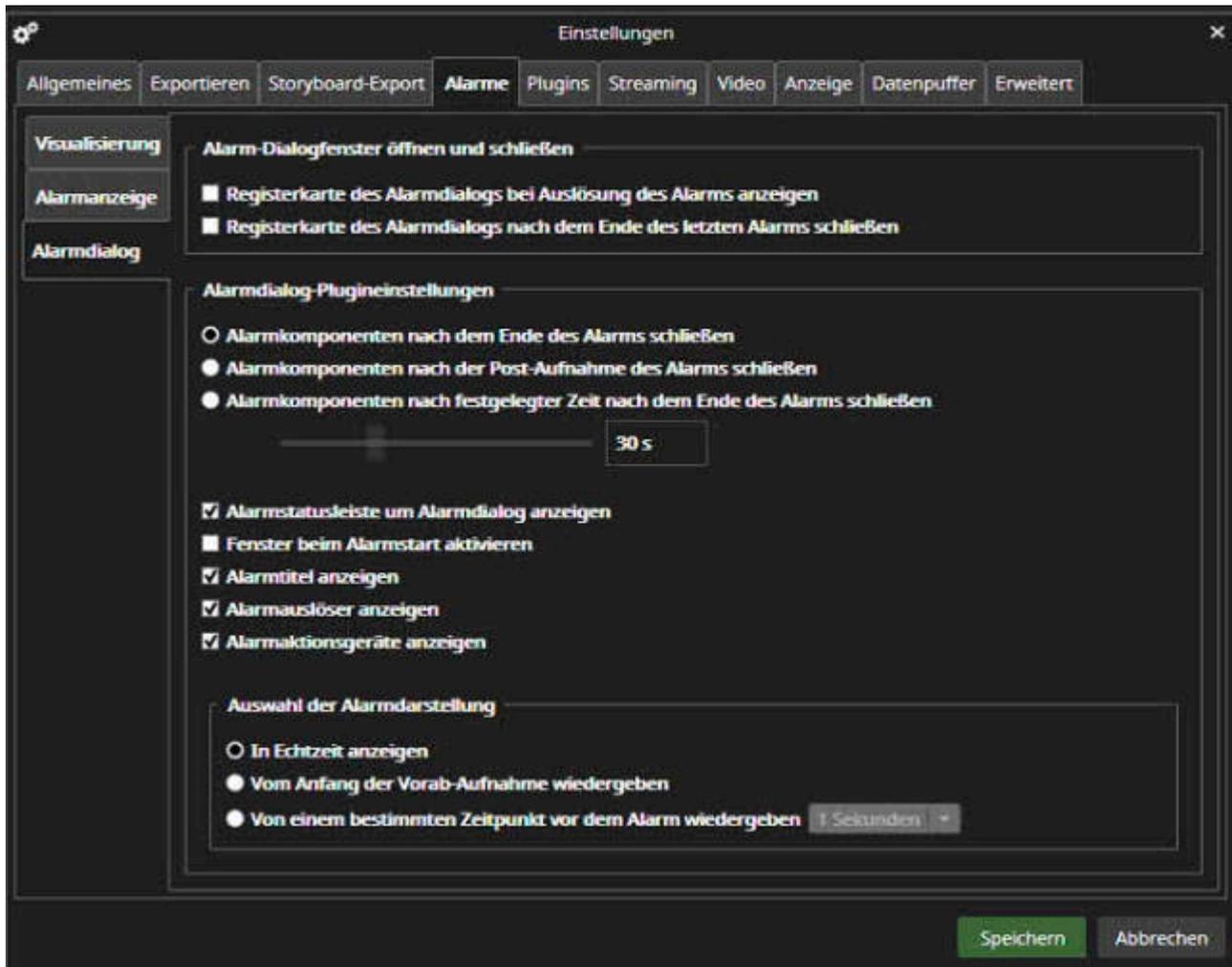
- Öffnen Sie den Alarm auf derselben Registerkarte in der gesamten Anwendung
- Öffnen Sie den Alarm in jedem Fenster auf derselben Registerkarte
- Öffnen Sie den Alarm in einem aktiven oder neuen Tab in jedem Fenster

- Alarm immer in einem neuen Tab in jedem Fenster öffnen (maximal 10 Tabs)

19.4.3.3 Signal verloren

- Signalverlustereignisse in Alarmen anzeigen

19.4.4 Einstellungen für Alarmdialog



Alarmdialog-Einstellungen definieren, wie die Alarm-Popup-Ansicht geöffnet und geschlossen wird.

Die Standardeinstellung ist, dass das Alarmdialog nicht automatisch geöffnet und geschlossen wird, wenn es nicht geöffnet ist.

19.4.4.1 Alarmdialog öffnet und schließt

Wenn der Benutzer möchte, dass sich das Alarmdialog nicht normal öffnet und sich nur öffnet, wenn ein Alarm auftritt, sollte er das erste Kontrollkästchen aktivieren.

Wenn der Benutzer möchte, dass das Alarmdialog nach dem Ende des letzten aktiven Alarms automatisch geschlossen wird, sollte er das zweite Kontrollkästchen aktivieren.

19.4.4.2 Alarm-Popup-Plugin-Einstellungen

Der zweite Teil der Alarm-Popup-Einstellungen definiert, wie lange die Alarmkomponenten im Popup-Tab angezeigt werden. Die Möglichkeiten sind:

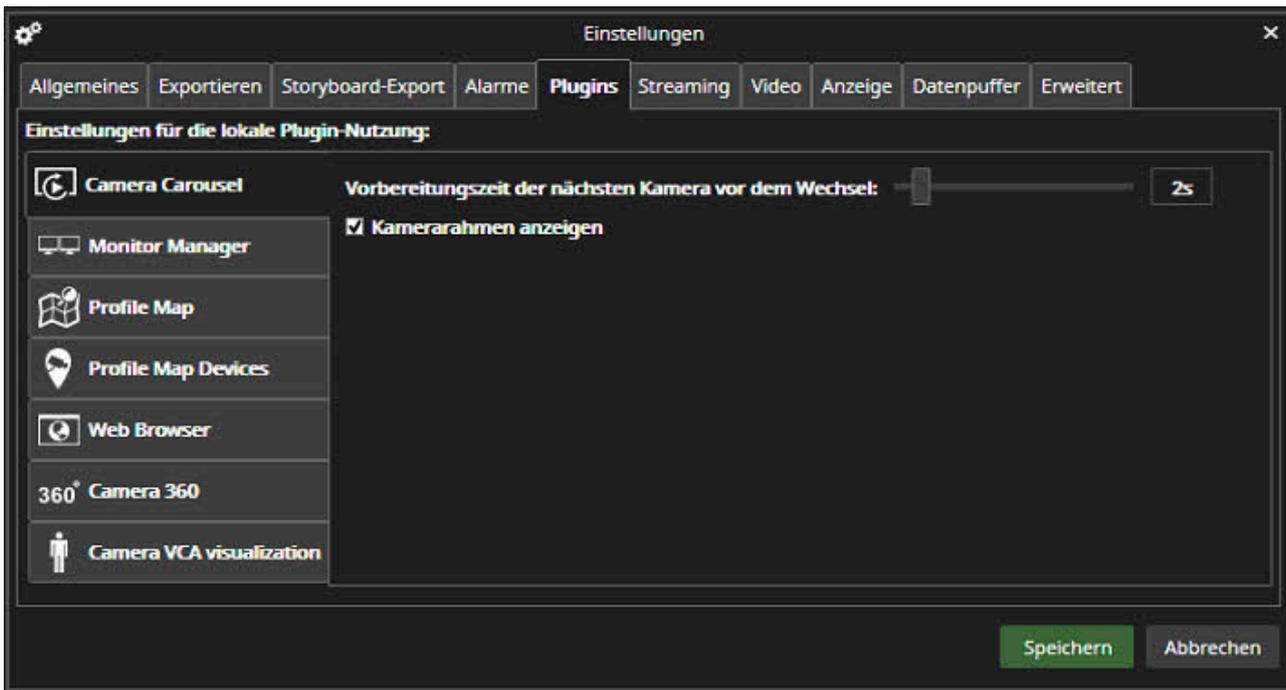
- Alarmkomponenten werden geschlossen, wenn der Alarm endet (Standardoption)
- Geschlossene Alarmkomponenten sind das Ende der Alarmnachaufzeichnung
- Schließen Sie die Alarmkomponenten nach einer festgelegten Alarmzeit (5 Sekunden - 30 Minuten).
- Alarmstatusrahmen um Alarm-Popup-Plugin anzeigen
- Fenster bei Alarmstart aktivieren
- Alarmtitel anzeigen
- Alarmauslöser anzeigen
- Alarmaktionsgeräte anzeigen

19.4.4.3 Auswahl der Alarmdarstellung

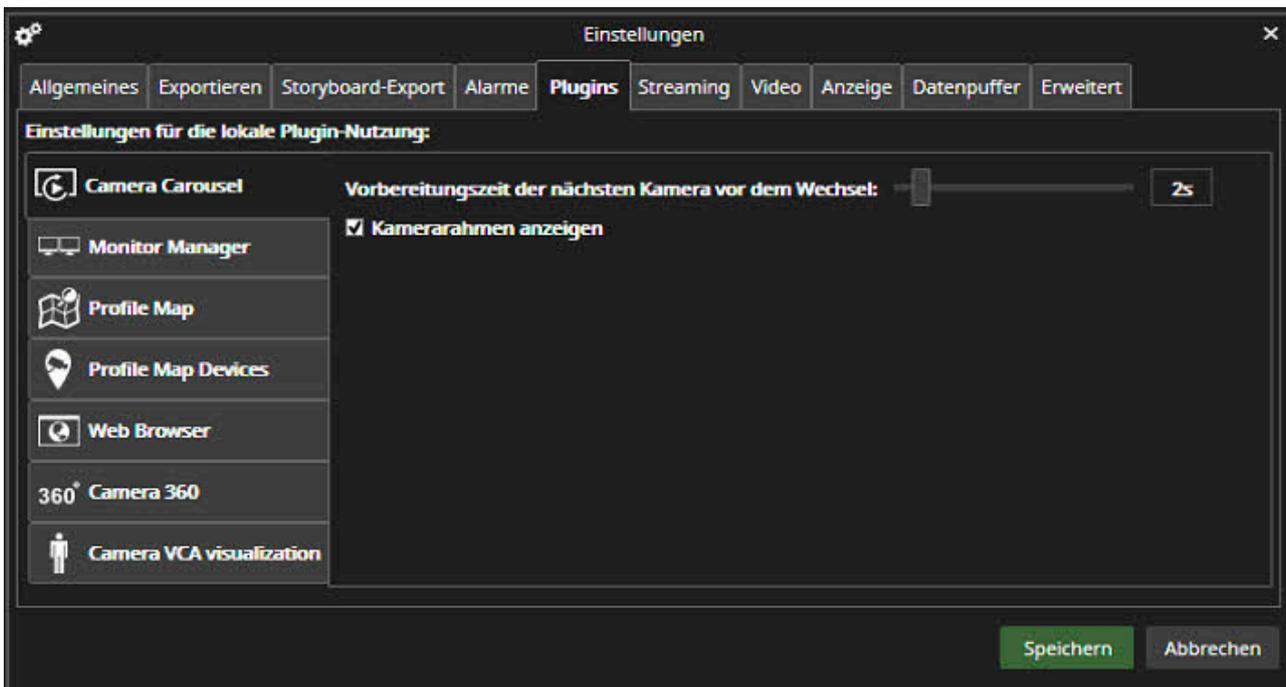
- Echtzeit anzeigen (Standard)
- Ab dem Beginn der Voraufnahme abspielen
- Wiedergabe ab der angegebenen Zeit vor dem Alarm (1-60 Sekunden)

19.5 Plugin-spezifische Einstellungen

Diese Einstellungsansicht enthält alle Einstellungen für die installierten Spotter-Plug-ins, die nicht an anderer Stelle angegeben sind. Die hier sichtbaren Einstellungen können unterschiedlich sein, je nachdem, welche Spotter-Plugins installiert sind.

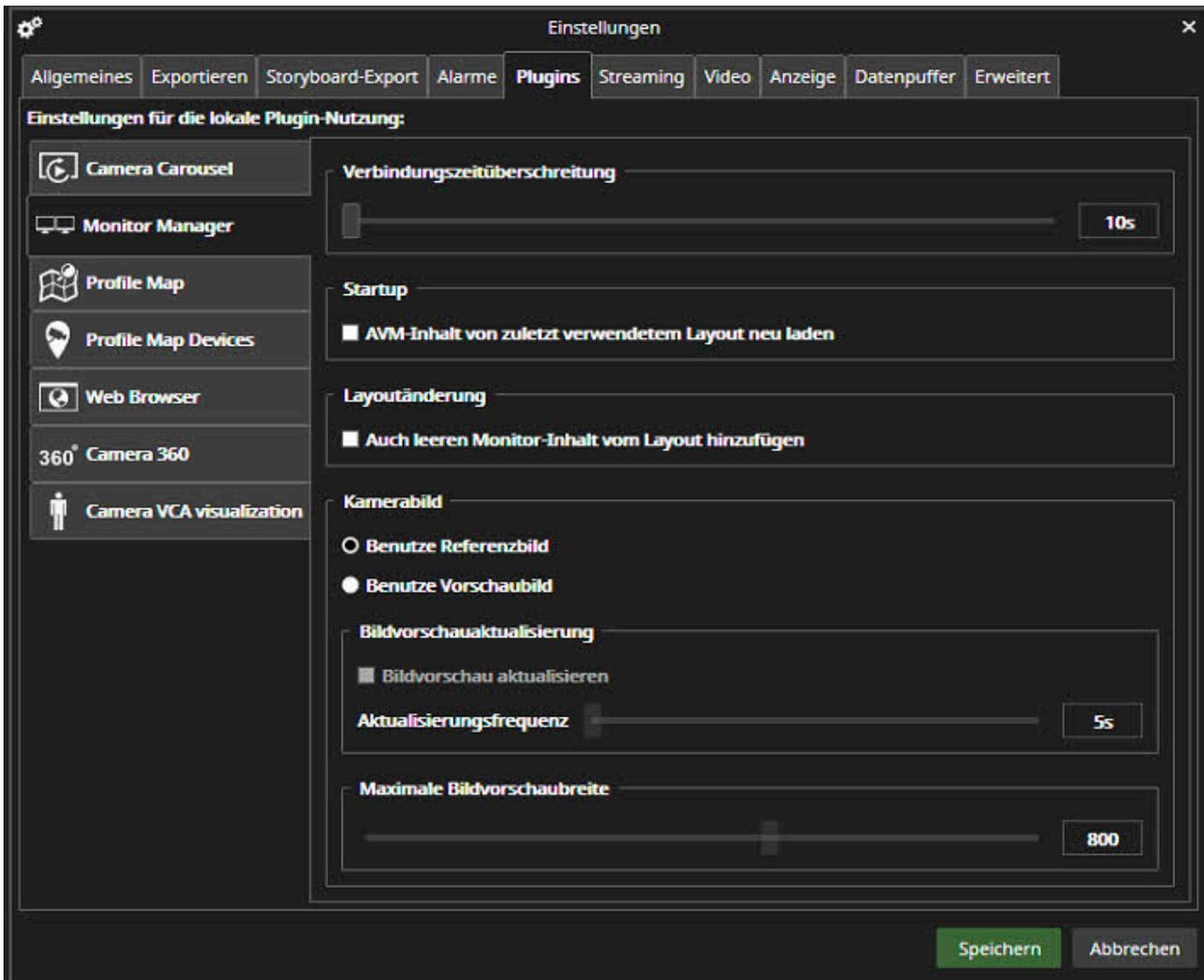


19.5.1 Camera Carousel (German)



- Vorbereitungszeit der nächsten Kamera vor dem Wechsel
- Kamerarahmen anzeigen

19.5.2 Monitor Manager (German)



19.5.2.1 Verbindungszeitüberschreitung

19.5.2.2 Start-up

AVM-Inhalte aus dem zuletzt verwendeten Layout neu laden

19.5.2.3 Layoutänderung

Leere Monitorinhalte aus dem Layout einbinden

19.5.2.4 Kamerabilder

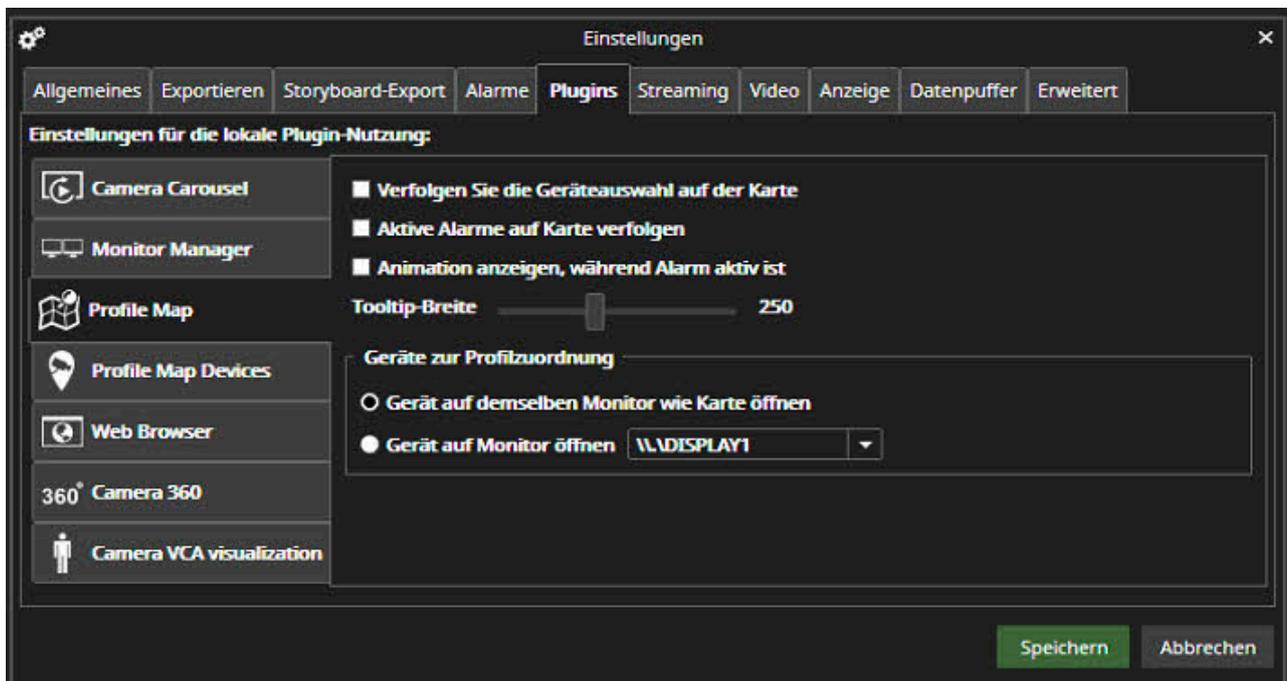
- Referenzbilder verwenden
- Miniaturbilder verwenden

19.5.2.5 Miniaturbilder verwenden

Aktualisierungsfrequenz

19.5.2.6 Maximale Miniaturbildbreite

19.5.3 Profile Map (German)

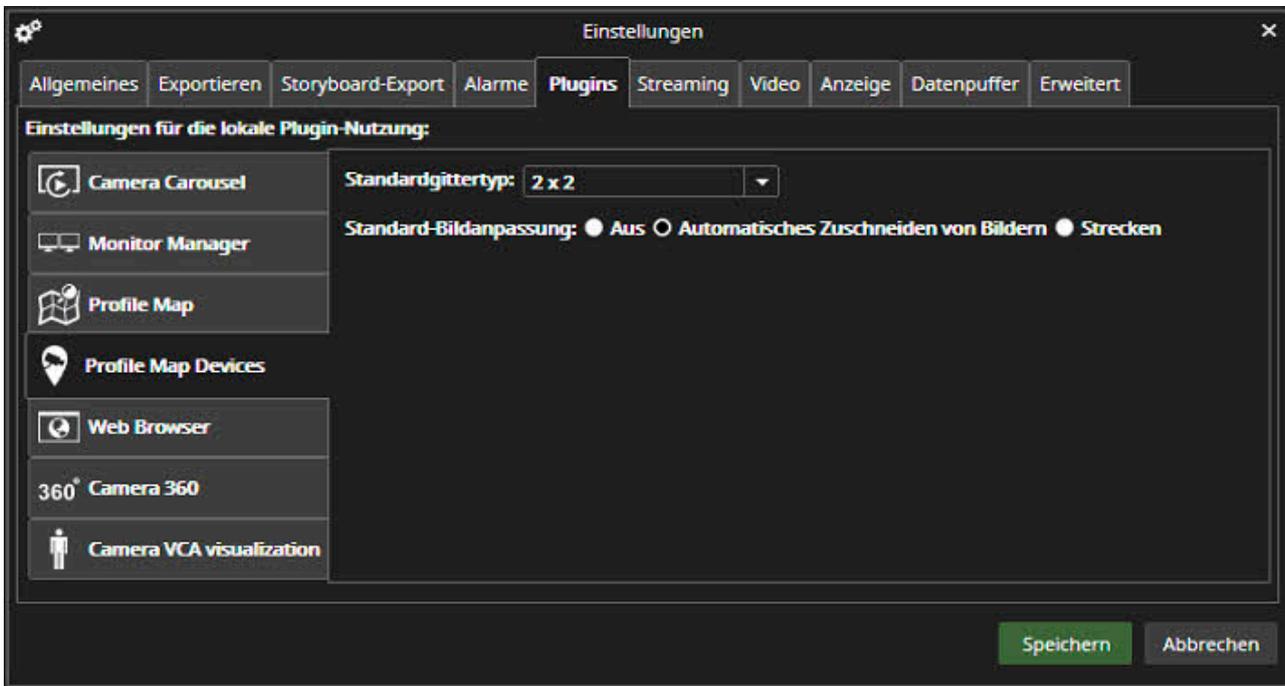


- Verfolgen Sie die Geräteauswahl auf der Karte
- Verfolgen Sie aktive Alarme auf der Karte
- Animation anzeigen, während der Wecker aktiv ist

19.5.3.1 Profile Map Devices

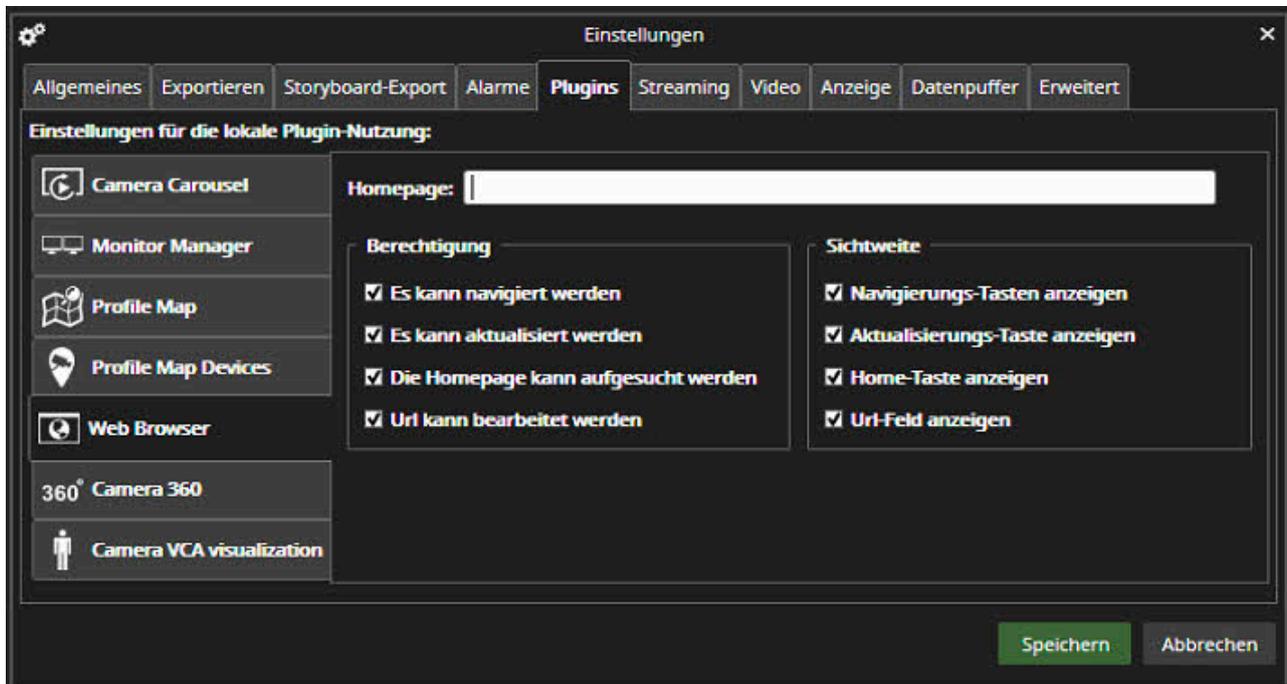
- Das geöffnete Gerät befindet sich auf demselben Monitor wie die Karte
- Das geöffnete Gerät auf dem Monitor:

19.5.4 Profile Map Devices (German)



- Standardgittertyp
- Standardbildanpassung
 - Aus
 - Automatisches Zuschneiden von Bildern
 - Strecken

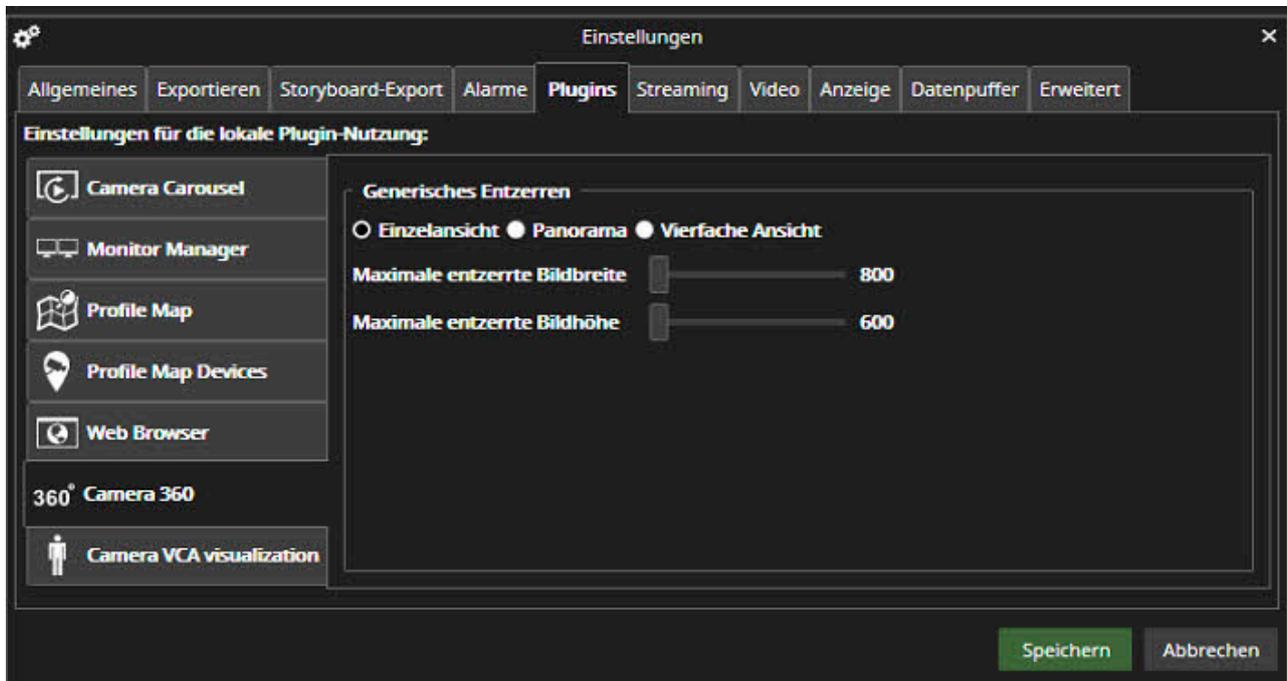
19.5.5 Web Browser (German)



Das Webbrowser-Plugin hat Einstellungen für

- Es legt die Startseite fest, auf der das Plugin beim Öffnen angezeigt wird.
- Berechtigungen und Sichtbarkeit von Steuerelementen zum Steuern, ob der Benutzer navigieren, aktualisieren, zur Startseite zurückkehren und die URL bearbeiten kann.
- Es wählt die Version von Internet Explorer aus, die verwendet wird.

19.5.6 Camera 360 (German)

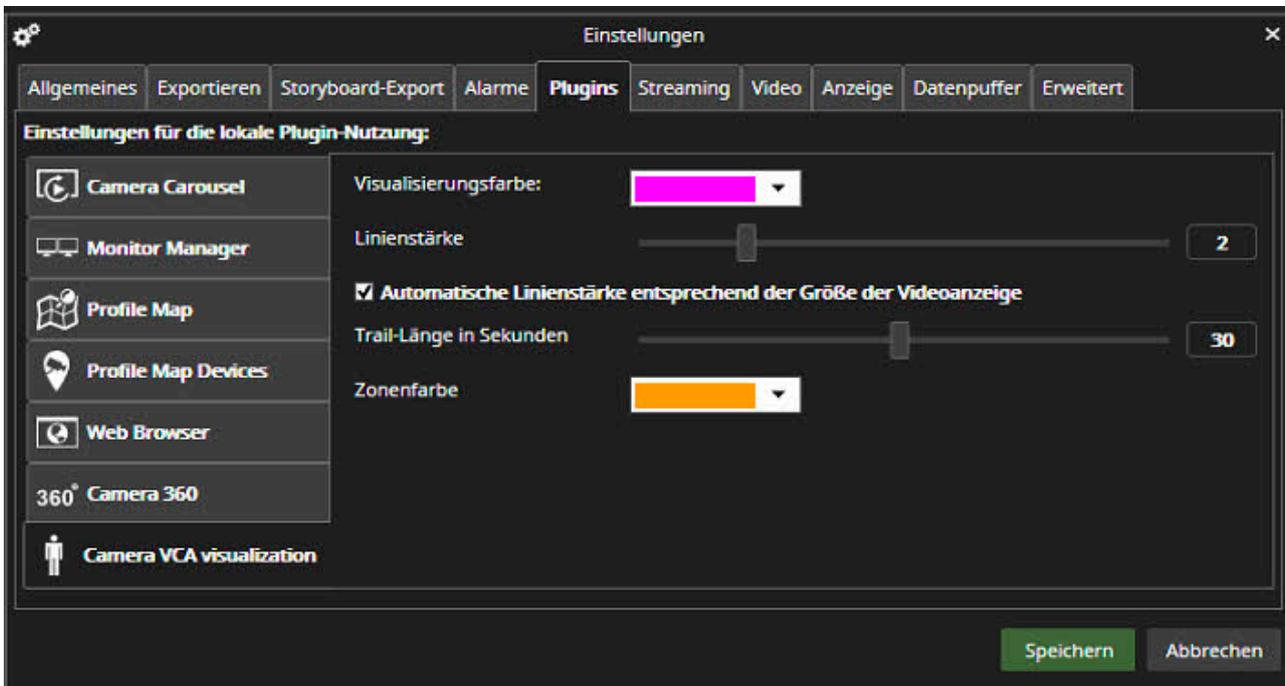


Camera 360-Einstellungen enthalten Einstellungen für:

19.5.6.1 Generisches Entzerren

- Einzelansicht
- Panorama
- Vertache Ansicht
- Maximale entzerrte Bildbreite
- Maximale entzerrte Bildhöhe

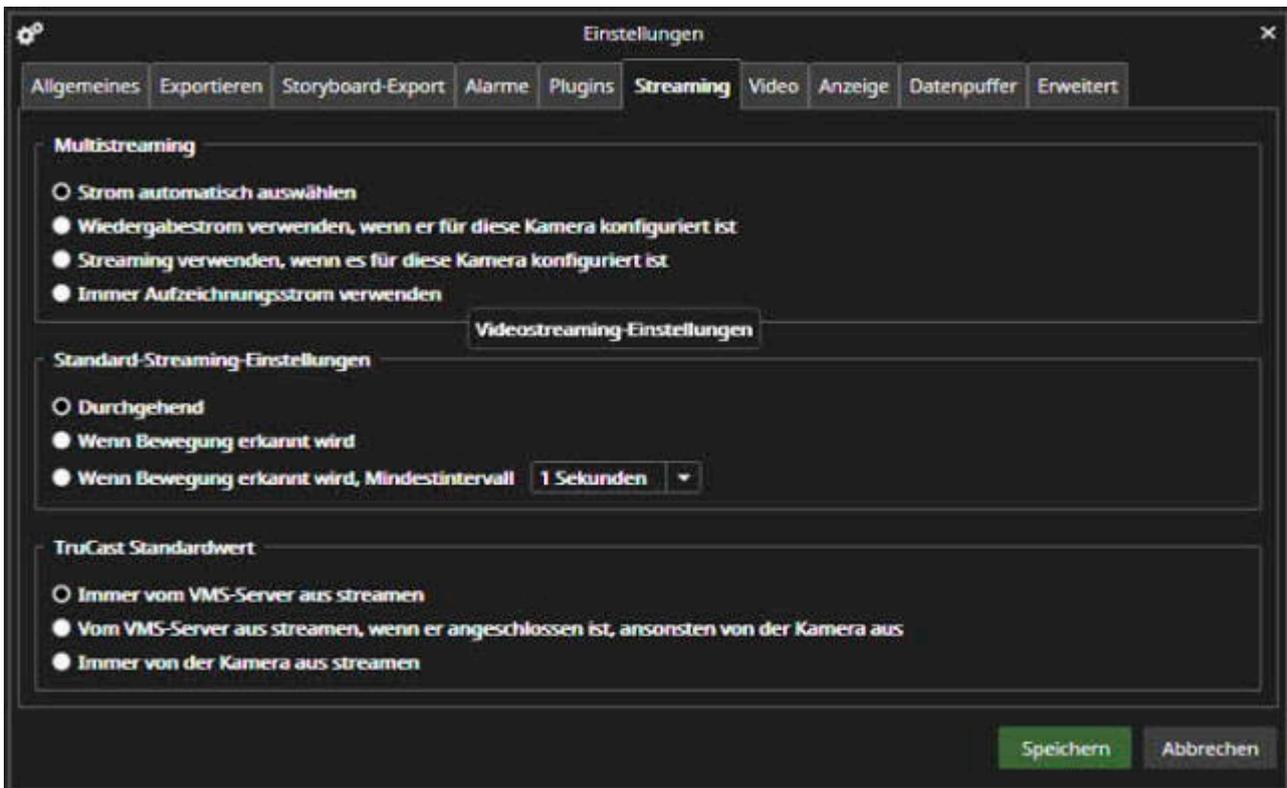
19.5.7 Camera VCA visualization (German)



Mit den VCA-Visualisierungseinstellungen kann der Benutzer die Farbe der VCA-Hervorhebung und der Bewegungsspur, die Länge der Bewegungsspur in Sekunden und die Linienstärke ändern. Die Farbe der VCA-Zone kann unabhängig von der Farbe der VCA-Hervorhebung eingestellt werden.

19.6 Streaming-Einstellungen

19.6.1 Streaming-Einstellungen



Die Streaming-Einstellungen ermöglichen das Ändern der Standardwerte für drei Streaming-Bereiche.

- **Multistreaming:** Welcher Stream von der Kamera wird für die Live-Anzeige verwendet.
- **Standard-Streaming-Einstellungen:** Zeichnet Spotter alle Bilder immer oder nur basierend auf der Bewegungserkennung.
- **TruCast-Standardwert:** Ob der Live-View-Stream direkt von der Kamera (TruCast) oder vom VMS-Server stammt.

Die **TruCast** - und **Standard-Streaming-Einstellungen** können auch individuell für jede Kamera über das Kamera-Symboleistenmenü angepasst werden.

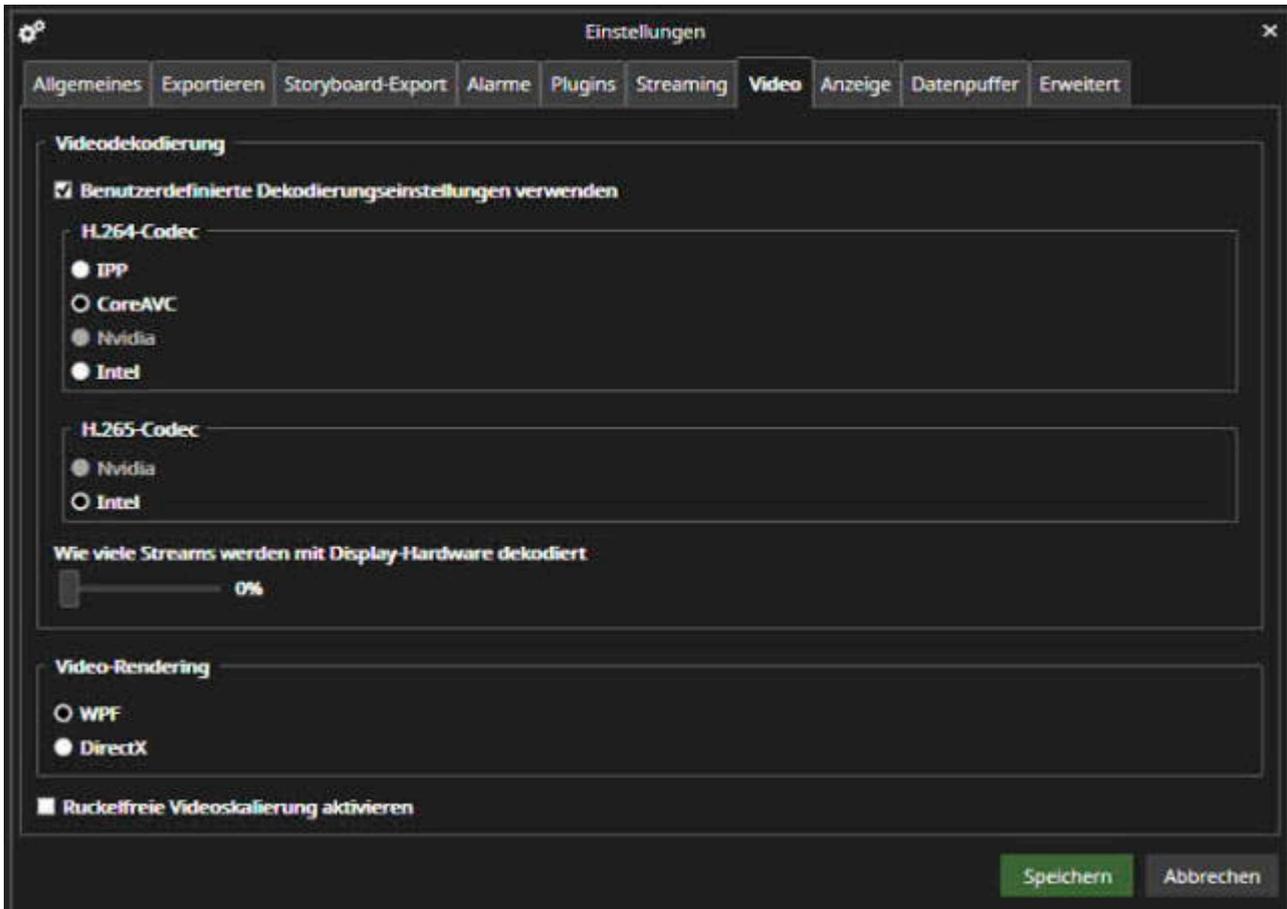
Diese Einstellungen überschreiben alle bisher für Kameras vorgenommenen Einstellungen.

Nach dem Ändern dieser Einstellungen ist es jedoch möglich, einzelne Kameras so anzupassen, dass sie andere Einstellungen verwenden, die pro Kamera gespeichert werden.

Die Einstellung „**Stream automatisch auswählen**“ in den Multi-Streaming-Einstellungen bedeutet, dass Spotter den Stream wählt, dessen Auflösung am ehesten dem Bereich entspricht, den die Kamera auf dem Geräteraster hat.

19.7 Video-Einstellungen

19.7.1 Videoeinstellungen



Die Videoeinstellungen ermöglichen die Einstellung benutzerdefinierter Dekodierung und das Ändern von Rendering-Technologien, um die Leistung je nach Hardware zu verbessern.

19.7.1.1 Videodekodierung

Verwenden Sie benutzerdefinierte Decodierungseinstellungen ermöglicht Ihnen die Auswahl einer bestimmten Decodierungseinstellung und die Entscheidung, wie viel Prozent der Streams mit der GPU decodiert werden.

19.7.1.1.1 H.264 codec

- **IPP:** nutzt die CPU
- **CoreAVC:** Kann CPU oder Nvidia CUDA verwenden
- **Nvidia:** erfordert Nvidia-GPU

- **Intel:** verwendet CPU; Wenn der Prozessorchip über eine integrierte Intel Graphics-GPU verfügt, kann er auch GPU verwenden

19.7.1.1.2 H.265 codec

- **Nvidia:** basiert erfordert Nvidia GPU
- **Intel:** verwendet CPU; Wenn der Prozessorchip über eine integrierte Intel Graphics-GPU verfügt, kann er auch GPU verwenden. Der Slider beeinflusst, wie viele Kameras CPU / GPU verwenden.

19.7.1.1.3 Wie viele Streams werden mit der Display-Hardware dekodiert

Definiert, wie viel Prozent der Kameras CPU/GPU verwenden.

Wenn die Dekodierungsmethode Nvidia ausgewählt und der Schieberegler auf z. 50 %, die Hälfte der Kameras wird mit Nvidia dekodiert und die andere Hälfte wird CoreAVC verwenden, wenn es sich um H.264 handelt, und eine Intel-CPU, wenn es sich um H.265 handelt

19.7.1.2 Video-Rendering

Ermöglicht das Ändern des Videorenderings in WPF (Standard) oder DirectX

19.7.1.3 Aktivieren Sie die reibungslose Videoskalierung

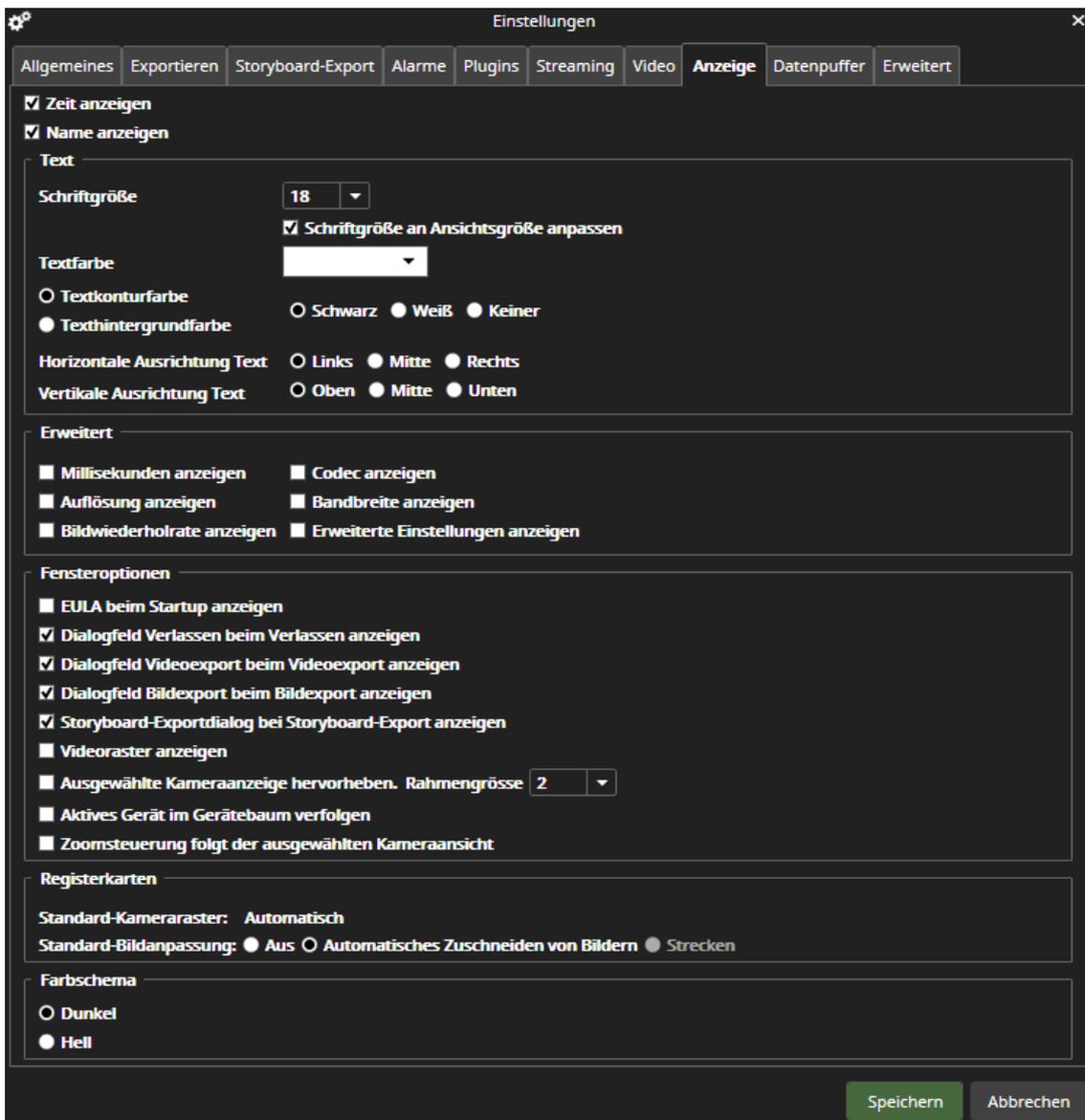
Es verwendet einen anderen Bildzeichnungsmechanismus und hat einen Glättungseffekt auf das Video, insbesondere wenn die Bildrate hoch ist (über 20 fps).

Die Einstellung für die glatte Videoskalierung sollte jedoch nicht verwendet werden, wenn der Benutzer mehrere Spotter-Fenster geöffnet hat.

Die glatte Videoskalierung verbessert das Erscheinungsbild des Videobilds, aber diese Einstellung erhöht die Computerlast leicht.

19.8 Anzeige

Sie können die Anzeige für Ihre Anforderungen optimieren.



19.8.1 Anzeige

- Zeit anzeigen
 - Falls eingestellt, wird die Bildzeit im Video angezeigt
- Name anzeigen
 - wenn gesetzt, wird der Kameraname auf dem Video angezeigt

19.8.1.1 Text

- Schriftgröße
 - Wählen Sie die Schriftgröße für den Text auf dem Video aus.

- Schriftgröße an die Ansichtsgröße anpassen
 - Passen Sie die Schriftgröße an die beste Ansichtsgröße an
- Textfarbe
 - Wählen Sie die Textfarbe aus der verfügbaren Farbpalette
- Farbe des Textumrisses und Farbe des Texthintergrunds
 - Textausrichtung anpassen können
- Horizontale Ausrichtung des Textes und vertikale Ausrichtung des Textes
 - Auswahl der Textposition im Video

19.8.1.2 Fortgeschrittene

- Millisekunden anzeigen
 - Millisekunden mit Zeit anzeigen
- Auflösung anzeigen
 - Bildauflösungen anzeigen
- Bildrate anzeigen
 - Framerate des Bildes anzeigen
- Codec anzeigen
 - Bildkompressionscodec anzeigen
- Bandbreite anzeigen
 - Die angezeigte Bandbreite des Videostroms anzeigen
- Erweiterte Informationen anzeigen
 - Erweiterte Informationen anzeigen, die bei der Analyse des Streaming-Verhaltens verwendet werden können

19.8.1.3 Fenster-Optionen

- EULA beim Starten anzeigen
 - Falls ausgewählt, EULA beim Starten anzeigen
- Beenden-Dialog beim Beenden anzeigen
- Videoexportdialog beim Videoexport anzeigen
- Bildexportdialog beim Bildexport anzeigen
- Storyboard-Exportdialog für den Storyboard-Export anzeigen
- Videoraster anzeigen
 - Wie Video-Gitterrahmen
- Markieren Sie die ausgewählte Kameraansicht. Größe des Randes xx
- Aktive Geräte im Gerätebaum verfolgen
 - Wenn diese Option ausgewählt ist, wird das aktive Gerät in der Gerätestruktur hervorgehoben. Normalerweise wird das zuletzt ausgewählte Gerät hervorgehoben.
- Zoomsteuerung folgt der ausgewählten Kameraansicht

19.8.1.4 Registerkarten

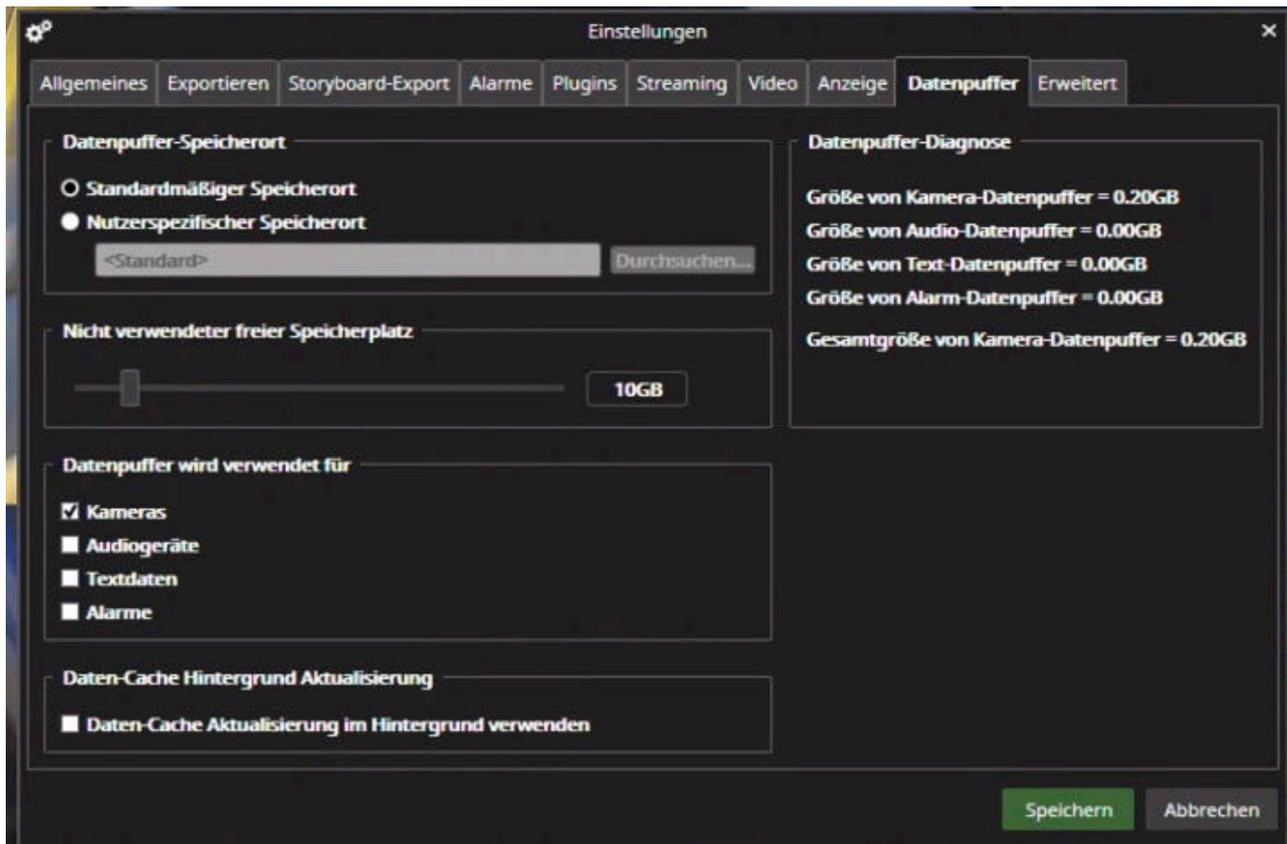
- Standard-Kameraraster
 - Beim Öffnen einer neuen Registerkarte das ausgewählte Kameraraster verwenden
- Standard-Bildanpassung
 - Ausgewählte Bildanpassung für neu geöffnete Kameras verwenden

19.8.1.5 Farbschema

- Wählen Sie ein dunkles oder helles Gesamtfarbschema

19.9 Daten-Cache-Einstellungen

19.9.1 Daten-Cache-Einstellungen



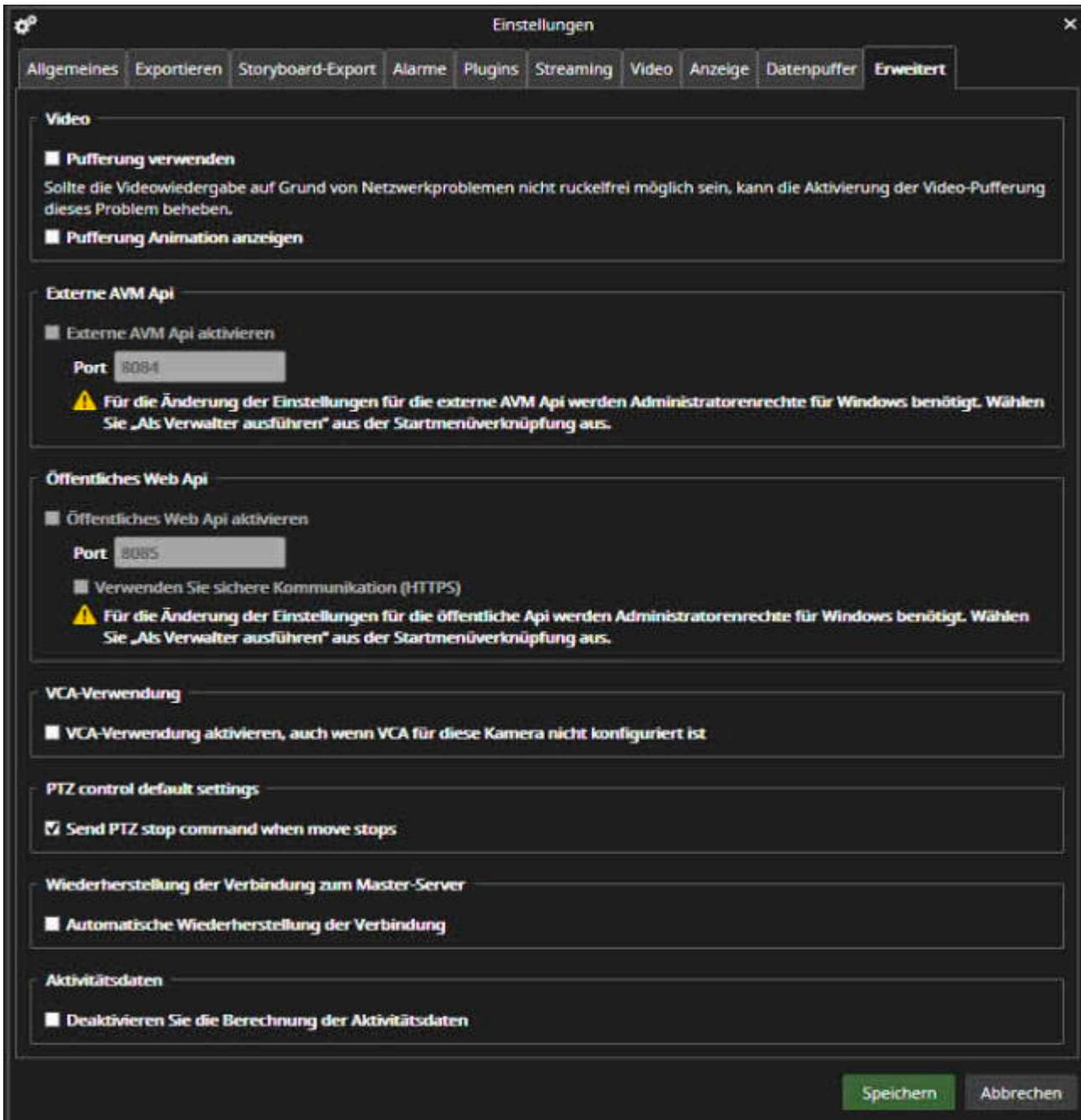
Der Daten-Cache beschleunigt das Abrufen von Aktivitätsdaten, Textdaten und Alarmdaten von Kameras und Audiogeräten, wenn diese verwendet werden.

Das System verwendet entweder das C-Laufwerk oder eine andere Systemfestplatte zum Zwischenspeichern von Kameradaten (Slider) wird mit zwischengespeicherten Kameradaten schneller aktualisiert. Der Cache ist

speziell profiliert.

Für größere Systeme wird empfohlen, eine separate Festplatte zum Speichern der Cache-Daten einzurichten. Die zwischengespeicherten Daten können über den Dialog gesteuert werden, der definiert, welche Daten zwischengespeichert werden:

19.10 Erweiterte Einstellungen



19.10.1 Video

Die Verwendung der Videopufferung kann hilfreich sein, wenn der Videostream abgehackt erscheint. Beim Puffern wird versucht, Bildframes dynamisch in die Warteschlange einzureihen, um Zeitunterschiede bei ankommenden Bildframes auszugleichen.

Die Speichernutzung wird leicht erhöht, ebenso wie mögliche Verzögerungen beim Video im Vergleich zur Echtzeit.

19.10.2 Externe AVM-API

Die AVM API (Application Programming Interface) muss in der AVM Display Server Nutzung aktiviert sein.

19.10.3 Public Web-API

19.10.4 VCA-Nutzung

19.10.5 Standardeinstellungen der PTZ-Steuerung

19.10.6 Wiederverbindung des Master-Servers

Die Einstellung Master Server Reconnection, falls aktiviert, hält den Spotter auch im Falle eines Verbindungsverlusts mit dem Master Server geöffnet.

19.10.7 Aktivitätsdaten

Durch das Deaktivieren der Aktivitätsdatenberechnung verschwindet der Kamera-Materialbalken aus dem Aktivitätsbereich, wodurch die Systemlast geringfügig verringert wird.

Sie kann deaktiviert werden, wenn der Benutzer nicht beabsichtigt, das Aktivitätsbereich zu verwenden (z. B. im Fall von AVM Display Server).

Spotter verfügt über eine fortschrittliche Videopufferung, die den Effekt von Bursts im Netzwerk oder einer sich schlecht verhaltenden Kamera ausgleicht, wenn die Bildframes nicht reibungslos und regelmäßig von der Kamera zu Spotter gelangen.

Ohne die Pufferung zeichnet Spotter die Live-Bilder so schnell wie möglich Sie kommen ohne Rücksicht auf die Bildrate oder das Bild an.

19.10.8 Häufig verwendete Tastenkombinationen:

Abkürzung	Beschreibung
-----------	--------------

F3	Einstellungsfenster anzeigen.
----	-------------------------------

20 Tastatürkürzel

Tastaturkürzel zur Verwendung mit Spotter. Alle Tastenkombinationen sind bei der Verwendung von Spotter immer verfügbar, sofern nicht anders angegeben.

20.1 Spotter-Tastaturkurzbefehle

Übersicht über alle Abkürzungen.

20.2 Fenster

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+N	Neues Fenster
Alt+F4	Aktuelles Fenster schließen
Ctrl+Alt+F4	Beenden Sie Spotter.
Ctrl+Alt+F5	Spotter abmelden
Ctrl+Alt+L	Sperre Spotter

20.3 Alarme

Abkürzung	Beschreibung
F5	Konzentrieren Sie sich auf den ersten Alarm.
Enter	Öffnet den Alarm in der Registerkarte Alarmansicht
Space	Fokussierten Alarm quittieren.
Ctrl+Alt+A	Alarmliste anzeigen/ausblenden.

20.4 Dialoge

Abkürzung	Beschreibung
Enter	Entspricht dem Klicken auf die OK-Schaltfläche in einem Dialog. Befindet sich der Fokus auf einer anderen Schaltfläche, wenn die Eingabetaste gedrückt wird, wird die Aktion der anderen Schaltfläche ausgeführt.

20.5 Komponenten ein-/ausblenden

Abkürzung	Beschreibung
F1	Hilfefenster anzeigen.
Alt+F1	Info-Fenster anzeigen.
F2	Layout zurücksetzen: Versetzen Sie das Hauptfenster in einen normalen Zustand (nicht maximiert). 100% zoom. Profilfenster, Zeitleiste und Zeitschieber anzeigen. Das geschlossene Export-Panel im Zeitschieberegler. Der Fokus liegt nicht in irgendeiner Komponente.
F3	Einstellungsfenster anzeigen.
Ctrl+F3	Fenster mit den Einstellungen des Steuergeräts anzeigen
Ctrl+F3	Steuergerät-Einstellungsfenster anzeigen.
Shift+F3	Einstellungsfenster für Nummernzuordnungen anzeigen.
F4	Öffnet den Dialog "Medien öffnen".
Ctrl+F5	Alarmfenster anzeigen/ausblenden.

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+F6	Profilfenster anzeigen/ausblenden.
Ctrl+F8	Zeitfenster ein-/ausblenden.
Esc	Schließen des Exportfensters, wenn das Fenster nicht im Vollbildmodus ist
Shift+Ctrl+E	Beschreibungsfeld ein-/ausblenden

20.6 Beweglicher Fokus

Abkürzung	Beschreibung
Tab	Fokus zum nächsten Element innerhalb der Container-Komponente verschieben
Shift+Tab	Fokus zum vorherigen Element innerhalb der Container-Komponente verschieben
F5	Bewegt den Fokus auf den ersten aktiven Alarm in der Alarmliste. Wenn kein Alarm aktiv ist, wird der Fokus auf den ersten Alarm in der Liste gesetzt. Wenn das Alarmfenster ausgeblendet ist, zeigen Sie es zuerst an.
F6	Den Fokus auf das erste Element in der Profilstruktur setzen. Wenn das Gerätebaumfenster ausgeblendet ist, zeigen Sie es zuerst an.
F7	Fokus auf die erste Kamera in der aktuellen Registerkarte verschieben
F8	Setzen Sie den Fokus auf das Zeitfenster. Wenn das Zeitfenster zugeklappt ist, öffnen Sie es zuerst.

20.7 Vollbild-Fenster

Die folgenden Tastenkombinationen funktionieren in einem Vollbildfenster.

Abkürzung	Beschreibung
F1	Hilfe-Plugin öffnen (falls vorhanden).
F2	Layout zurücksetzen
F8	Fokus auf die Zeitleiste setzen
Ctrl+F8	Zeitleiste ein-/ausblenden
Tab	Fokus zum nächsten Steuerelement verschieben (nächste Kamera in der Registerkarte)
Shift+Tab	Fokus zum vorherigen Steuerelement verschieben (vorherige Kamera in der Registerkarte)
Ctrl+P	Videobild drucken
Ctrl+S	Videobild speichern
Ctrl+Shift+D	Videoansicht duplizieren
Ctrl+Shift+Alt+D	Duplizieren Sie die Videoansicht und setzen Sie sie in den gemischten Wiedergabemodus.
Ctrl+Tab	Nächste Registerkarte auswählen
Ctrl+Shift+Tab	Vorherige Registerkarte auswählen
Ctrl+T	Registerkarte "Neue Kamera" erstellen. Wenn eine neue Kamera erstellt wurde, verschieben Sie den Fokus auf das erste Element in der Gerätestruktur (um das Hinzufügen neuer Kameras zu erleichtern).
Ctrl+Shift+W	Aktuelle Registerkarte schließen
Esc oder F11	Wiederherstellung vom Vollbild zum normalen Zustand
Ctrl+D	Auswahl des Datums

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+G	Auswahl der Zeit
Ctrl+E	Auswahl der Aktivität
Ctrl+Right	Wiedergabedauer +30 Sekunden einstellen
Ctrl+Left	Wiedergabedauer einstellen -30 Sekunden
Ctrl+Shift+Right	Wiedergabezeit +5 Minuten einstellen
Ctrl+Shift+Left	Wiedergabedauer einstellen -5 Minuten
Ctrl+Alt+Shift+Left	Wiedergabedauer einstellen -1 Stunde
Ctrl+Alt+Shift+Right	Wiedergabedauer +1 Stunde einstellen
Ctrl+Shift+Y	Abspielzeit einstellen +1 Tag
Ctrl+Y	Wiedergabedauer einstellen -1 Tag
Ctrl+Enter	Auf aktuelle Zeit einstellen
Ctrl+Space	Wiedergabe anhalten
Shift+Left	Verringern der Wiedergabegeschwindigkeit
Shift+Right	Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen
Ctrl+0...Ctrl+9	Auswahl der Kamera
Ctrl+W	Ausgewählte Kamera schließen
Alt+F6	Ausgewähltes Gitterelement durch nächstes Profilordner-Element ersetzen

Abkürzung	Beschreibung
Alt+Shift+F6	Ausgewähltes Gitterelement durch vorheriges Profildner-Element ersetzen
Ctrl+Shift+Z	Ausgewähltes Gitterelement durch zuletzt geöffnetes Element ersetzen
Alt+Enter	Ausgewählte Kamera maximieren
Ctrl+Alt+1	Vorwärts abspielen mit Geschwindigkeit 1fps.
Ctrl+Alt+2	Vorwärts abspielen mit Geschwindigkeit 0,1x.
Ctrl+Alt+3	Vorwärts abspielen mit Geschwindigkeit 0,5x.
Ctrl+Alt+4	Vorwärts abspielen auf Geschwindigkeit 1x.
Ctrl+Alt+5	Vorwärts abspielen auf Geschwindigkeit 2x.
Ctrl+Alt+6	Vorwärts abspielen mit Geschwindigkeit 4x.
Ctrl+Alt+7	Vorwärts abspielen mit 8-facher Geschwindigkeit.
Ctrl+Alt+8	Vorwärts abspielen mit 16-facher Geschwindigkeit.
Ctrl+Alt+9	Vorwärts abspielen mit 32-facher Geschwindigkeit.
Ctrl+Alt+0	Rückwärts abspielen mit Geschwindigkeit 64x.
Ctrl+Alt+Shift+1	Rückwärts abspielen mit Geschwindigkeit 1fps.
Ctrl+Alt+Shift+2	Rückwärts abspielen mit Geschwindigkeit 0,1x.
Ctrl+Alt+Shift+3	Rückwärts abspielen mit Geschwindigkeit 0,5x.
Ctrl+Alt+Shift+4	Rückwärts abspielen mit Geschwindigkeit 1x.

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+Alt+Shift+5	Rückwärts abspielen mit Geschwindigkeit 2x.
Ctrl+Alt+Shift+6	Rückwärts abspielen mit Geschwindigkeit 4x.
Ctrl+Alt+Shift+7	Rückwärts abspielen mit 8-facher Geschwindigkeit.
Ctrl+Alt+Shift+8	Wiedergabe rückwärts mit 16-facher Geschwindigkeit.
Ctrl+Alt+Shift+9	Rückwärts abspielen mit Geschwindigkeit 32x.
Ctrl+Alt+Shift+0	Rückwärts abspielen mit Geschwindigkeit 64x.
Ctrl+Shift+M	Schaltet den ausgewählten Videomischmodus um.

20.8 Tabs

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+Tab	Wählen Sie die nächste Registerkarte. Wenn die aktuell ausgewählte Registerkarte die letzte Registerkarte ist, wählen Sie die erste Registerkarte im Fenster. Die Registerkarte Addition (+) ist nicht ausgewählt.
Ctrl+Shift+Tab	Wählen Sie die vorherige Registerkarte. Wenn die aktuell ausgewählte Registerkarte die erste Registerkarte ist, wählen Sie die letzte Registerkarte im Fenster. Die Registerkarte Addition (+) ist nicht ausgewählt.
Ctrl+T	Registerkarte "Neue Kamera" erstellen. Wenn eine neue Kamera erstellt wurde, verschieben Sie den Fokus auf das erste Element in der Gerätestruktur (um das Hinzufügen neuer Kameras zu erleichtern).
Ctrl+Shift+T	Menü "Registerkarte öffnen"
Ctrl+Shift+W	Aktuelle Registerkarte schließen
F11	Schaltet die aktuelle Registerkarte auf Vollbildgröße um und zurück. Ein Doppelklick mit der rechten Maustaste bewirkt dasselbe wie F11.

Abkürzung	Beschreibung
Esc	Maximierte Registerkarte auf normale Größe zurücksetzen (wenn keine Kamera ausgewählt ist)
Ctrl+Shift+C	Automatischer Bildzuschnitt ein/aus
Ctrl+Shift+S	Automatische Bilddehnung ein/aus
Ctrl+Shift+R	Alle Kamera-Zooms auf vollen Zoom zurücksetzen

20.9 Profile window

Abkürzung	Beschreibung
Enter (wenn eine Kamera ausgewählt ist)	Kamera zur Registerkarte hinzufügen
Enter (wenn ein Ordner ausgewählt wird)	Alle Kameras auf der ausgewählten Registerkarte hinzufügen und den Ordner erweitern
Links (wenn der ausgewählte Ordner erweitert wird)	Schließen Sie den Ordner
Links (wenn der ausgewählte Knoten nicht erweitert ist)	Übergeordneten Ordner auswählen
Rechts (wenn der ausgewählte Ordner nicht erweitert ist)	Öffnen Sie den Ordner
Auf und ab	Auswahl nach oben oder unten verschieben. Wenn eine Kamera aktiv ist, werden die Schaltflächen für diese Kamera auf der Registerkarte angezeigt (diese Kamera wird ausgewählt)

20.10 Wiedergabedauer und -geschwindigkeit

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+D	Öffnen Sie den Datumsauswahlbereich. Wählen Sie das Datum mit den Pfeiltasten und bestätigen Sie die Auswahl mit Enter. Sowohl Enter als auch Esc schließen das Datumsauswahlfeld.
Ctrl+G	Öffnen Sie das Zeitauswahlfeld. Wählen Sie die Zeit mit den Pfeiltasten und bestätigen Sie die Auswahl mit Enter. Wenn Sie eine Taste drücken, bleibt das Feld geöffnet. Esc schließt das Zeitauswahlfeld.
Ctrl+Right	Wiedergabedauer +30 Sekunden einstellen
Ctrl+Left	Stellen Sie die Wiedergabedauer auf -30 Sekunden. Wenn Sie sich im Echtzeitmodus befinden, wechseln Sie zuerst in den Wiedergabemodus und stellen Sie die Geschwindigkeit auf 1x ein.
Ctrl+Shift+Right	Wiedergabezeit +5 Minuten einstellen
Ctrl+Shift+Left	Stellen Sie die Wiedergabedauer auf -5 Minuten. Wenn Sie sich im Echtzeitmodus befinden, schalten Sie zuerst in den Wiedergabemodus und stellen Sie 1x Geschwindigkeit ein.
Ctrl+Alt+Shift+Left	Wiedergabedauer einstellen -1 Stunde
Ctrl+Alt+Shift+Right	Wiedergabedauer +1 Stunde einstellen
Ctrl+Shif+Y	Abspielzeit einstellen +1 Tag
Ctrl+Y	Wiedergabedauer einstellen -1 Tag
Ctrl+Enter	In den Echtzeitmodus wechseln. Keine Aktion, wenn bereits im Echtzeitmodus.
Ctrl+Space	Pause / Wiedergabe
Shift+Right	Erhöhen Sie die Geschwindigkeit der Wiedergabe/des schnellen Vorlaufs. Keine Aktion im Echtzeitmodus.

Abkürzung	Beschreibung
Shift+Left	Verringern Sie die Geschwindigkeit der Wiedergabe/des schnellen Vorlaufs (wenn Geschwindigkeit = 0, starten Sie die Wiedergabe/den schnellen Rücklauf). Wenn Sie sich im Echtzeitmodus befinden, wechseln Sie in den Wiedergabemodus und starten Sie die Wiedergabe mit 0,5-facher Geschwindigkeit.
Ctrl+Alt+Right oder Ctrl+Alt+P	Nächstes Videobild im Wiedergabemodus anzeigen
Ctrl+Alt+Left oder Ctrl+Alt+O	Vorheriges Videobild im Wiedergabemodus anzeigen

20.11 Sonstiges

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+L	Öffnen Sie den Layout-Ordner im Spotter-Baum.
Ctrl+Up	Vorheriges Layout laden (gleiche Reihenfolge wie im Layout-Menü)
Ctrl+Down	Nächstes Layout laden (gleiche Reihenfolge wie im Layout-Menü)
Ctrl+Alt+B	Schnelles Lesezeichen erstellen
Ctrl+B	Öffnen Sie den Ordner Lesezeichen im Spotter-Gerätebaum
Ctrl+Alt+Shift+M	Schreiben, um detaillierte Informationen über die Speichernutzung zu protokollieren
Ctrl+M	Neues Layout
Numbad number +Numbad x	Layout mit dieser Nummer laden (Layoutnummerierung konfiguriert unter: Layouts - Layoutnummerierung)

20.12 Item selection in a tab

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+1 to Ctrl+0	Fokus auf das n-te Element in der Registerkarte setzen (0=10.)
Tab	Nächstes Element (wenn die Registerkarte den Tastaturfokus hat)
Shift+Tab	Vorheriges Element (wenn die Registerkarte den Tastaturfokus hat)
Ctrl+Shift+N	Nächster Punkt
Ctrl+Shift+P	Vorheriger Punkt
Esc	Artikelauswahl entfernen

20.13 Dome camera control

Abkürzung	Beschreibung
Pfeil-Tasten	Bewegen der Kamera nach links, rechts, oben, unten (auch Zwischenrichtungen) Langes Drücken erhöht die Bewegungsgeschwindigkeit
Seite oben	Verkleinern
Seite nach unten oder Ende	Vergrößern
Startseite	Voller Unzoom
Ctrl+H	Zur PTZ-Heimatposition gehen oder Heimfahrt starten

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+Shift+H	<p>Fahren Sie alle aktuellen Profil-Dome-Kameras in die Ausgangsposition.</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Spotter-Rolle CanRunPtzCameraGroupToHome muss für die Benutzergruppe aktiviert sein und das IsDomeTakeControlAllowed-Flag für die Dome-Kamera muss gesetzt sein.

20.14 I/O-Steuerung

Abkürzung	Beschreibung
Pfeil-Tasten	Wechseln des Fokus zwischen Aktionsschaltfläche, Inhalts-Popup-Schaltfläche und Schließen-Schaltfläche, wenn der Fokus im Komponenten-Panel liegt
Weltraum	Führt die Standardaktion aus, wenn ein Element in der Profilstruktur ausgewählt wird.

20.15 Camera tour

Abkürzung	Beschreibung
F12	Start- und Pausenstatus der Kameratour umschalten
Ctrl+F12	Schritte zur nächsten Kameratour-Ansicht
Ctrl+Shift+F12	Schritte zur vorherigen Kameratour-Ansicht

20.16 Camera view

Abkürzung	Beschreibung
Alt+C	Automatisches Zuschneiden ausgewählter Ansichten ein-/ausschalten

Abkürzung	Beschreibung
Alt+R	Ausgewählte Ansichten zurücksetzen Digitalzoom

20.17 Export time

Abkürzung	Beschreibung
Alt+I	Zoom auf den Exportzeitraum.
Alt+Y	Gehen Sie zur Startzeit des Exports.
Alt+U	Gehen Sie zur Endzeit des Exports.
Alt+Ctrl+Y	Setzen Sie die aktuelle Zeit auf die Startzeit des Exports.
Alt+Ctrl+U	Setzen Sie die aktuelle Zeit auf die Endzeit des Exports.

20.18 UI controls

Abkürzung	Beschreibung
Ctrl+Alt+T	Umschalten des Zeitschieberegler-Status (Groß, Minimiert, Ausgeblendet).
Ctrl+Alt+C	Schaltet den Status des Wiedergabefensters um (Groß, Normal, Minimiert, Ausgeblendet).
Ctrl+Alt+D	Schaltet den Status des Gerätebaums um (Sichtbar, Automatisch ausblenden, Ausgeblendet).
Ctrl+Alt+V	Zustand des Registerkartenfelds umschalten (sichtbar, verborgen).
Ctrl+Alt+A	Schaltet den Status der Alarmtafel um (Sichtbar, Automatisch ausblenden, Ausgeblendet).

21 Über den Bildschirm

Das Fenster „Spotter About“ enthält Informationen zu den installierten Plugins und deren Lizenzen.

Copyrights

Der Inhalt dieses Dokuments wird „wie besehen“ bereitgestellt und Mirasys Ltd behält sich das Recht vor, dieses Dokument bei Bedarf und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Alle in diesem Dokument beschriebenen Produkte, Dienstleistungen oder Funktionen können von Mirasys Oy. oder einem Dritten gegebenenfalls geändert werden.

Mirasys Oy garantiert nicht die Verfügbarkeit aller Produkte, Dienstleistungen oder Funktionen.

© Mirasys Oy. Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil dieses Dokuments darf ohne ausdrückliche Genehmigung von Mirasys Oy. für irgendeinen Zweck, auch nicht auszugsweise, reproduziert werden.

Copyright © <Dates> by <Authors>. All Rights Reserved.